

Kalender und Jahrbuch für Estland 1938

Verwenden Sie im Haushalt:

LODIX Schuhcreme und -Politur

SIDOL Metall- und Fensterputz

SIGELLA Edel-Bohnerwachs
MOP und Politur

SOPAL Fleckenwasser

SIRAX Scheuerpulver

NIPA Pflegenfinger

SOLIID Haushalts- und
Weihnachtskerzen

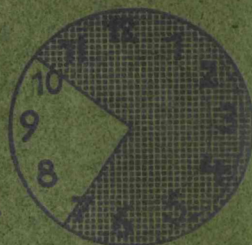
Es gibt nichts Besseres!

Hersteller:

A.-G. SIDOL COMPANY Tallinn, Soo 29

Widmen Sie

*Ihre Freizeit
zur Bildung
durch Literatur*



*In grosser Auswahl, auf gutem
Papier und festem Einband*

Kontorbücher

*Schulbücher
Schulbedarf
Schreibmaterialien
Zeichen- und Malbedarf
Papierwaren*

Kontorbedarf

usw. usw.

empfehlen in grosser Auswahl

*die Buch- und
Schreibmaterialienhandlungen des*

„Päevaleht“

in Tallinn: Suur Karja 23 und Pikk 2

Für Wiederverkäufer günstige Einkaufsstellen



BIERBRAUEREI A/G

gegr. 1876

Qualität-Biere:

PILSEN

SANGAR

KABINETT

MÄRZEN

• MET • LIMONADEN •
• SÜSSMOST •

Tel.: 437-36, 437-38



Emmetge
elektriga



*Schon bei 4 Generationen
hat sich die*

*Singer-Nähmaschine
als unübertroffen bewährt.*

**Näheres durch die Singer-Eigenhandlungen.
Bequeme Ratenzahlungsbedingungen.**

Bestes
und billigstes
Büro für

**Übersetzungen
Korrespondenz**

Abschriften

Schreibmaschinen-
Unterricht

BERLITZ SCHOOL

Sakala 39—5
Fernsprecher
438-20

Estnische,
englische, fran-
zösische, italienische,
spanische, russische,
deutsche und andere
Stunden nur

**BERLITZ
SCHOOL**

Broschüre,
Probelektion gratis

Sakala 39—5
Vorbereitung zu den
Examina

Konstantin Mühlwerk



**Akkumulatoren-
und
Elemente-Werke**

Tallinn, Jaama 8

Tel. 306-67

In- und ausländische Bücher u. Zeitschriften



Schnellste Ausführung v. Bestellungen aus allen Ländern. Besorgung vergriffener Bücher, Antiquariat. An- und Verkauf von Baltika. Prospekte und Auskünfte kostenlos und unverbindlich.

F. Wassermann

Tallinn, Pikk 7

Tel. 433-48

H/H. M. SCHAEFER

Rataskaevu 5. Tel. 431-54

Papier-, Schreibwaren-, Zeichenmaterialien- und Spielwarenhandlung

Größte Auswahl in Kontobüchern jeglicher Art, Registratoren und Schnellhefter, Schreib-, Post- und Zeichenpapiere, Pauspapier und Pausleinen.

Goldfüllfedern in reichhaltiger Auswahl, Reißzeuge bis zur feinsten Präzisionsausführung, Maßstäbe, Reißschiene und Winkel. — Aquarell, Öl, Pastellfarben und Zubehör.

**Das bestassortierteste Spielwarenlager
in Eesti.**

Stets in- und ausländische Neuheiten.
Wiederverkäufer erhalten großen Rabatt.

„COLUMBIA“

NONSTICK-ABERTO



ist das
einzige

Kopierpapier

womit man

200 mal

durchschreiben kann!

Klebt nicht, schmiert nicht.

„COLUMBIA“

Auf jedem Bogen die Marke: „Nonstick-Aberto“

„IRIDINOID“ TINTENFASS

*ist das praktischste:
beim Umkippen
fließt die Tinte
nicht aus.*



„IRIDINOID“ Schreibfedern

*rosten nicht, halten
lange vor und er-
müden nicht die
Hand.*

777 E. F.
888 E. F.
444 F.
77? F.



*Achtet
auf die
Schutzmarke*

„IRIDINOID“

*Zurückweist
Nachahmungen!*

Tallinna

Mehaaniline Kudumisvabrik

gegr. 1910

Tallinnas, Veerenni 29. Tel. 459-39

Spezialitäten:

\\ Treibriemen
Elevatorgurten
Transportbänder

\\ Spritzenschläuche
Spindelschnur und
div. techn. Gewebe

Bücher

zur Unterhaltung und Fortbildung

Jugendschriften

Schulbücher

Ansichten und Ansichtskarten

Kluge & Ströhm

PIKK 9

Handels- und Technisches Kontor

„**VIRONIA**“

H. SIMM & Ko.

Tallinn, Vana Posti 5. Telephone 446-98

**IMPORT
INDUSTRIEBEDARF**

„**EMILO**“

TALLINN, AIA 10. TEL. 431-08

**COGNAC
LIKÖRE
SCHNÄPSE**

in anerkannt vorzüglichen Qualitäten.

IMPORT-LAGER:

Original „WHITE HORSE“ Whisky
erhältlich in allen Weinhandlungen, Restaurants
und Kasinos in Estland.

**Aktiengesellschaft der
Maschinenfabrik**

FRANZ KRULL

TALLINN

Kopli 68
Tel. 415-35

TARTU

Narva m. 19
Tel. 17

Grösste Metallfabrik der Randstaaten

**mit Eisen-, Messing- und Bronze-Giesserei
und Abteilung zum Tempern v. Gussseisen**

Fertigt an und liefert Maschinen und Kessel
jeglicher Art und Größe, unter anderem

Pressen zur Gewinnung von Heiztorf

Neuheit der Landwirtschaftlichen Maschinen-
bauabteilung zur bevorstehenden Saison:

Grasmäher und Kartoffelaufnahmemaschine in Ölbad

Offerten kostenlos

Volle Garantie

E. GÜNTHER

gegr. 1854

Tallinn, Tartu, Viljandi, Pärnu

FARBEN
KOSMETIK
CHEMIKALIEN
HAUSHALTSARTIKEL

en gros — en détail

Geschw. Böckler

Tallinn, Kinga 6/8

Damen- und Kinderwäsche
Schulschürzen und Kittel
Strickwaren, Strümpfe
Turnanzüge
Kindergarderobe

Billige Preise
Prima Verarbeitung

Annahme von Bestellungen auch
aus dem Material des Bestellers
auf Kindermäntel, Kleider, Röcke,
Hosen usw.

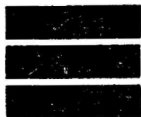


BIRK's Färberei und chemische Reinigung

Annahme in Tallinn:

Maakri 23 (Fabrik) Tel 307-07

Raekoja pl. 13 Tel. 429-28



reinigt chemisch und färbt: Garderobe jeder Art, Teppiche usw.

färbt
walkt
schert
presst
appretiiert
bleicht
dekatiert

Gewebe
aller Art

Gardinen - Wäscherei
Schnellbügelung

Garne, lose Wolle usw.
maschinell gefärbt
(kein Verfilzen)

Erstklassige Ausführung

Billige Preise

Inh. K. H. Dethloff

Wer

*mich mit seinen Aufträgen beehrt
hat, weiss, dass er in Stoffen,
im Schnitt und Stil stets das
Gewünschte erhalten hat!*

Carl Capral

Atelier englischer Herrenmoden

Tallinn, Rataskaevu 14. Tel. 433-22.

*Estländische Pharmazeutische
Handels - Aktien - Gesellschaft*

==
==
„Ephag“

Parfümerie- & Drogen-Grosshandlung

Verkauf en gros und en détail

*Chemikalien
Pharmazeut. Spezialitäten
Verbandstoff
Mineralwässer
Kosmetische und
Hausbedarfsartikel
Medizinische Apparate*

*Tallinn, Harju 41
Narva mnt. 44
Tartu mnt. 27*

Tartu, Suur turg 16

Der

Treff



*der Intelligenz
ist das*

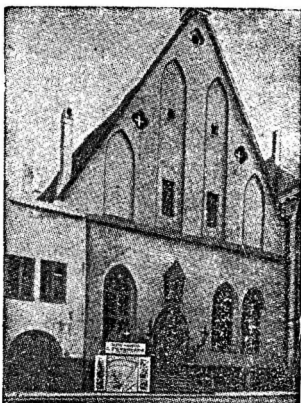
*Café
Feischner*

*jetzt in neuen
gemütlichen Räumen*

Harju 48

Tel. 445-00

Geschulte Bedienung



C. PETENBERG

älteste
WEINHANDLUNG

Estlands
gegr. 1849

BÖRSENKELLER

Tallinn, Pikk 17. Tel. 434-85

GEORG STUDE

Tallinn, Pikk 16

Tel. 442-76

Wochentags geöffnet von 1/2 9—6
im Sommer nur bis 5 Uhr

**KONFITOREI
MARZIPAN
SCHOKOLADE**



**Mechanische
Schnellbesohlungsanstalt**



TALLINN, Suur Karja 2

übernimmt

**Besohlungen und Reparaturen
von jeglicher Art
Schuhzeug und Galoschen**

Verwendet wird nur prima Material, wobei die Arbeit
schnell und gut ausgeführt wird

Englisches Magazin

H. GUTKIN

TALLINN, Viru t. 4. Telephon 436-46

Ständiges großes Lager in englischen
Tuchen, Wollstoffen, Plüsch, Seide-,
Futter-, Sommer- und Wäschestoffen

Verkauf en détail und en gros

**BESTECKE
DER MARKE**

MÖNCH



**ERMÄSSIGTE
PREISE**

J. KOPF & C^o
TALLINN, PIKK 27



Photoapparate u. Zubehör

Aug. Tanseri

Tallinn, Vene 7. Tel. 430-98

Schnellste u. sorgfältigste

Ausführung

sämtlicher Liebhaber-Photo-Arbeiten

AKTIENGESELLSCHAFT
FÜR MECHANISCHE HOLZBEARBEITUNG

A. M. LÜTHER

Verkaufstellen der Erzeugnisse:

TALLINN, V. Posti 9
Tel. 446-16

TALLINN, Pärnu mnt. 69
Tel. 426-00
nach 16 Uhr Tel. 426-05

TARTU, E. W. Jürgens, Ülikooli 2
Tel. 7-88

A.-S.

TARTU PANK

gegr. 1868

Älteste Bank Estlands

TALLINN

Kinga tänav 1, eigenes Haus

Tel. 425-93

Telegramme: Tartupank

Filiale: TARTU

Suur turg 20, eigenes Haus



Ausführung sämtlicher
Bankoperationen



Generalagentur der Estl. Versicherungs-A.-G.

„POLARIS“



SEILE

für jeden Zweck :



Schlepptrossen
Transmissionsseile
Flößungstau
Gerüststricke
Fuderstricke
Packstricke und
Schnüre

aus Hart- und Weichfaser

sowie

geteertes Tauwerk

für Schifffahrt und Fischerei
empfiehlt in größeren
Posten ab Lager und auf
Bestellung

A.-S. Tallinna Kõievabrik

John Carr'i pärijad

TALLINN, Kopli 33. Tel. 439-79



CHR. MEYBAUM

TALLINN, Tartu mnt. 4. Tel. 310-61
Industriebedarf und Maschinen
Projekte und fachmännische Beratung



GALVANOTECHNIK

Bedarf und neueste Verfahren für
alle Anwendungsgebiete.



REPRODUKTIONSTECHNIK

Licht-Kopierapparate.

Elektrowerkzeuge für alle Zwecke
Biegsame Wellen
Garagenausrüstung u. Werkzeuge
„Hunger“ - Lagerbearbeitung
Säurefeste Anstriche für Industrie
und Haus



Frisier-Salon * * *

„Czipan“

Herrn- und
Damen-
Bedienung

Tallinn, Pikk 19
Tel. 442-12

Th. Stempel

gegründet 1867

Tallinn, Pikk 15. Tel. 437-37

Leinen
Weißwaren
Badeartikel
Federn
Kissen
Bettdecken

Spezialität:

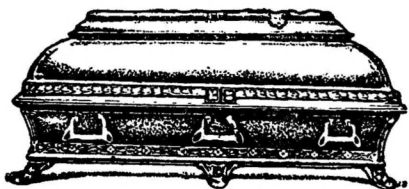
Gardinen u. Teppiche

Estländische Druckfarbenfabrik Louis Nicot

Tallinn, Vabriku 12. Tel. 439-59

Auf Lager sämtliche Druckfarben trocken und angerieben für Typo-Litho-, Offset-, Glanz- und Zellophandruck. Lithographische Firnisse in verschiedener Stärke, Walzenmasse in verschiedenen Sorten u. diverse Hilfsmittel.

Das älteste Sarggeschäft und Beerdigungsbüro



A. Meldorf

TALLINN
Sakala Straße 28
(fr. V. Tartu mnt.
Tel. 463-33

Mitglied der internationalen Vereinigung
der Beerdigungsbüros

Empfiehlt in großer Auswahl **Särge** aus Holz und Metall,
Kränze und verschiedenen **Grabschmuck**

BESTELLUNGEN werden zu jeder Zeit empfangen
Sonntags per Telephon 460-92

*Mantel-, Kostüm-,
Anzug- u. Paletotstoffe
Woll-, Baumwoll- und
Handarbeitsgarne*

Ulmer & Schmidt

TALLINN, Pikk tän. 10
Telephon 448-67

Gesellschaft der Spiritusrektifikationsanstalten
Likör- und Schnapsfabrik



Tallinna Viinavabrik

nebst Abteilung für

Parfümerie und Kosmetik

Tallinn, Merepuiestee 15

Tel. 304-26

Goldene Medaille — Paris 1924 ● Grand Prix — Tallinn 1925

Besuchen Sie das

RESTAURANT

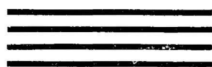
NACHTLOKAL

Tel. 449-93

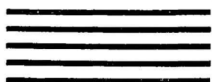
CAFÉ

Tel. 432-61

TALLINN, Suur Karja 18



o-k



Naumann



Nähmaschinen

Naumann, Pfaff, Husqvarna sind die Marken der Qualität. Grösstes Lager von Haushalt- und Industriemaschinen.

Bequeme Ratenzahlungen.

Fahrräder

Naumann, National, Brennabor, Mars, Rex und viele andere beste ausländische und inländische Marken in stabiler und eleganter Ausführung.

NAUMANN



Erika
NAUMANN



Schreibmaschinen

„Naumann“ — „Ideal“

„Naumann“ — „Erika“

sind deutsche Qualitätsmaschinen.

Bequeme Ratenzahlungen.

Leichte Motorräder: „Villiers“ und „Sachs“.

Radioempfänger: „Philips“, „Centrum“ u. a.

Chr. Saar & Co.

TALLINN, Viru 3. Tel. 461-20.

TARTU, Raekoja 2. Tel. 6-94.

Gegr. 1881

W. Eichhorn

TALLINN
Müürivahe 52

Tel.: 450-90
440-82

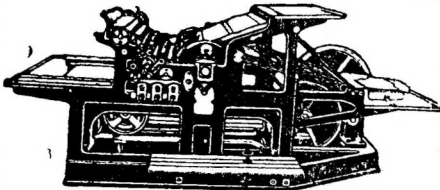
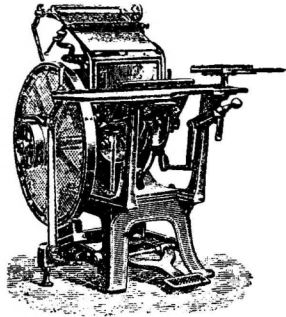
Zentralheizungs-, Warmwasser-Versorgungs-, Wasserleitungs-, Kanalisations- u. Gasanlagen, Wassermesser, Badeeinrichtungen aller Systeme, Pumpen und Brunnenanlagen, Artesische Brunnen, Meiereieinrichtungen, Milchkühlwannen. Autogenisches Schweißen. Alle ins Baufach schlagenden Schmiede- und Schlossereiarbeiten. — Balkongeländer, Schiebegeritter, Lifte usw.

Ausführung: in der Stadt und auf dem Lande.

HERMAN RANDMA (REINSBERG)

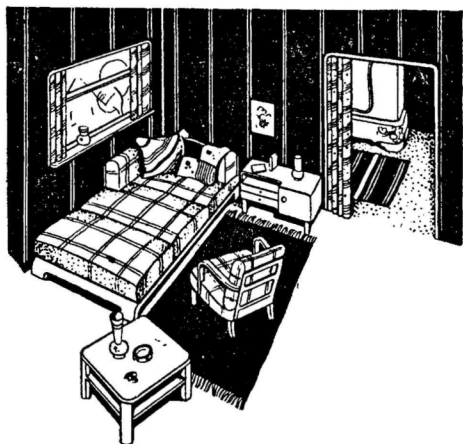
**Remonte u. Montage aller
graphischen Maschinen.**

- Anfertigung von Stanzen, Bostonpressen und Maschinenteilen.
- Schleifen von Schneidemaschinen-Messern.



WERKSTATT:

Tallinn, Vana Viru 13.
Tel. 450-48.



Besuchen Sie unser Möbellager!

Machen Sie sich mit unseren verschieden-
artigsten Modellen bekannt.

Äussern Sie, bitte, Ihre Wünsche.
Wir werden Sie zufriedenstellen!

Günstige Abzahlungsbedingungen.

Möbelfabrik
A.-G. „Massoprodukt“

Tallinn, Tartu mnt. 73.

Tel. 308-96

CARL WIEGAND

TALLINN, Uus 24, W. 3. Tel. 444-79

Ständiges Lager von

Schamottesteinen und
Schamottelehm

Auto- u. Radio-Batterien „NOACK“

Die schmackhaftesten Speisen und
Gebäck bereiten Sie mit der

Pflanzenbutter

„ASTA“

Erhältlich in allen Kolonialwaren- und
Delikatessenhandlungen.

Pflanzenbutterfabrik

„OLIVIA“

TALLINN, Volta-Str. 3. Tel. 431-97

AUTO- TEILE

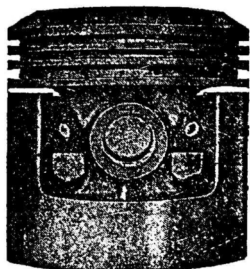
und Zubehör

„VARTA“
Starterbatterien



SRO Kugellager

Maschinenriemen, Packungen aller Art
und andere technische Artikel



Firma
**Karl
Bertram**

TALLINN, Vene turg 1. Tel. 306-15

LIER & ROSSBAUM

gegr. in St. Petersburg 1898

TALLINN, Viru 7, Tel. 433-34, 479-79

empfehlen folgende Artikel
höchster Qualität:

Fahrräder: *Wanderer, Viking,
Rudge, Noris, Triumph.*

Motorräder: *BMW, Rudge,
Triumph*, die rassigen Sport-
und Tourenmaschinen.

Nähmaschinen: *Mundlos-
Original-Victoria* für
Haus u. Industrie. Zick-
Zack-, Knopfloch-, Hohl-
saummaschinen usw.

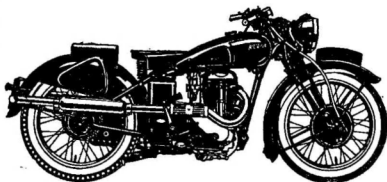
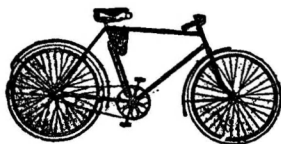
Schreibmaschinen: *Conti-
nental*, die vollkom-
menste Maschine für
Büro und Reise. Mo-
dernste Konstruktion.

Büromaschinen aller Art. Vervielfältigungsapparate *Opalograph*, Schapirograph, Heftmaschinen, Bleistiftspitzmaschinen, Kohlepapier, Farbbänder usw.

Sichtkartei: *Acme* das einzig rationale amerikanische Kartensystem.

Zubehör und Ersatzteile für Automobile, Motorräder, Fahrräder, Schreibmaschinen, Nähmaschinen und Büromaschinen.

Waffen, Munition und Jagdartikel



Verlangen Sie, bitte, ausführliche Druckschriften und unverbindliche Vorführung. Wir gewähren volle schriftliche Garantie für alle Waren.

T-A 43737

Kalender und Jahrbuch für Estland 1938

Adressverzeichnis der medizinischen Institute,
Ärzte, Rechtsanwälte und Notare Estlands,
Post- und Telegraphenreglement,
Straßenverzeichnis Tallinns und Nõmme, Anzeigen
Estländische Chronik

Est.A

136. Jahrgang

1937:01/59

Tallinn, 1937

30439

Verlag der Estländischen Druckerei A. G.

S. | *1 Neujahr ☉

Das Christkind. Matth. 2, 13-23.
1. Petri 4, 12-19.

S. | 2 Sonntag n. Neujahr
M. | 3 Leonhard
D. | 4 Gunnar
M. | 5 Simson
D. | *6 Heil. 3 Könige
F. | 7 Julian
S. | 8 Erhard

Das Kind Jesus. Luk. 2, 41-52.
Röm. 12, 1-6.

S. | 9 1. S. nach Ep. ☾
M. | 10 Bertrad
D. | 11 Ephraim
M. | 12 Reinhold
D. | 13 Hilarius
F. | 14 Robert
S. | 15 Dietrich

Die Hochzeit zu Kana. Joh. 2, 1-11.
Röm. 12, 7-16.

S. | 16 2. S. nach Ep. ☉
M. | 17 Antonius
D. | 18 Axel
M. | 19 Sigrid
D. | 20 Fabian
F. | 21 Agneta
S. | 22 Magdalena

Hauptmann zu Kapernaum. Matth. 8, 1-13.
Röm. 12, 17-21.

S. | 23 3. S. n. Ep. ☾
M. | 24 Timotheus
D. | 25 Harry
M. | 26 Polykarpus
D. | 27 Chrysostomus
F. | 28 Karl
S. | 29 Samuel

Jesus heilt Blind und Stumm. Matth. 8, 23-27.
Röm. 13, 8-10.

S. | 30 4. S. n. Ep.
M. | 31 Virgilius ☉

1. S. Aufg. 9,19; S. II. 15,29. 11. S. Aufg. 9,11; S. II. 15,46.
21. S. Aufg. 8,56; S. II. 16,03.

D.	1	Brigitta
M.	2	Edeline
D.	3	Hanna
F.	4	Beronika
S.	5	Agathe

Weizen und Unkraut auf dem Acker der Welt bis zur Ernte. Matth. 13. 24—30 Kol. 3, 12—17.

S.	6	5. S. n. Ep.
M.	7	Richard
D.	8	Gundolar
M.	9	Ada
D.	10	Scholastika
F.	11	Else
S.	12	Eulalia

Arbeiter im Weinberge. Matth. 20, 1—16.
1. Kor. 9, 24—10, 5.

S.	13	Septuagesimae
M.	14	Valentin
D.	15	Vally
M.	16	Juliane
D.	17	Konstantia
F.	18	Konfordia
S.	19	Simon

Gleichnis v. Sämann. Luf. 8, 4—15.
2. Kor. 11, 19—12, 9.

S.	20	Sexagesimae
M.	21	Esaias
D.	22	Billimar
M.	23	Wilhelmine
D.	*24	Unabhängigkeitstag
F.	25	Viktor
S.	26	Nestor

Berkünd. der Leiden und Heilung des Blinden.
Luf. 18, 31—43. 1 Kor. 13.

S.	27	Estomihi
M.	28	Iustus

1. S. Aufg. 8,33; S. II. 16,35. 11. S. Aufg. 8,09; S. II. 17,01.
21. S. Aufg. 7,42; S. II. 17,27.

D.	1	Albin	Fastnacht
M.	2	Medea	☉
D.	3	Kunigunde	
F.	4	Adrian	
S.	5	Angelus	

Christi Versuchung. Matth. 4, 1–11.
2 Kor. 6, 1–10.

S.	6	Invocavit	
M.	7	Perpetua	
D.	8	Zyprianus	
M.	*9	Buß- u. Betttag	☾
D.	10	Koderich	
F.	11	Konstantin	
S.	12	Gregorius	

Das kananäische Weib. Matth. 15, 21–28.
1 Thess. 4, 1–7.

S.	13	Reminiscere	
M.	14	Zacharias	
D.	15	Longinus	
M.	16	Alexander	☉
D.	17	Gertrude	
F.	18	Gabriel	
S.	19	Joseph	

Christus treibt d. Teufel aus. Luk. 11, 14–28.
Eph. 5, 1–9.

S.	20	Oculi	
M.	21	Benedikt	Frühl. =
D.	22	Raphael	Anfang
M.	23	Theodor	
D.	24	Kasimer	☾
F.	25	Mariä Verkündigung	
S.	26	Edgar	

Speisung der 5000 Mann. Joh. 6, 1–15.
Gal. 4, 21–31.

S.	27	Laetare	
M.	28	Eugenie	
D.	29	Eustachius	
M.	30	Abonius	
D.	31	Detlaus	☉

1. S. Aufg. 7,20; S. II. 17,46. 11. S. Aufg. 6,51; S. II. 18,11.
21. S. Aufg. 6,22; S. II. 18,34.



GROSSMÜHLEN
BROT FABRIK
KÜHLHAUS

A.-G. „ROTERMANN
WERKE“

vorm. CHR. ROTERMANN, gegr. 1829

BAUEISEN-ABTEILUNG:

Träger, Betoneisen, Masonite

VERTRETUNGEN:

„OPEL“-Wagen

„CONTINENTAL“-Reifen

REPARATURWERKSTATT

für Automobile



HAUPTKONTOR:

Tallinn, Jaama 1

FILIALEN:

Tartu, Narva, Viljandi

F.	1 Theodora
E.	2 Pauline

Die nicht von Gott sind, hören nicht den ewigen Sohn Gottes. Joh. 8, 48–59. Hebr. 9, 11–15.

E.	3 Judica
M.	4 Ambrosius
D.	5 Maximus
M.	6 Bolestin
D.	7 Sixtus
F.	8 Liborius
E.	9 Bogislaus

Christi Eingang. Matth. 21, 1–9.
Phil. 2, 5–11.

E.	10 Palmsonntag
M.	11 Leo
D.	12 Julius
M.	13 Justinus
D.	14 Gründonnerstag
F.	* 15 Karfreitag
E.	16 Caristus

Christi Auferstehung. Mark. 16, 1–8.
1 Kor. 5, 6–8.

E.	* 17 Ostern
M.	* 18 2. Ostertag
D.	* 19 3. Ostertag
M.	20 Jakobina
D.	21 Adolar
F.	22 Rajus
E.	23 Georg

Christus erscheint d. Jüngern. Joh. 20, 19–31.
1 Joh. 5, 4–10.

E.	24 Quasimodo geniti
M.	25 Markus
D.	26 Manfred
M.	27 Anastasius
D.	28 Vitalis
F.	29 Raimund
E.	30 Erastus

1. E. Aufg. 5,50; E. II. 19,91. 11. E. Aufg. 5,21; E. II. 19,24.
21. E. Aufg. 4,52; E. II. 19,47.

Christus, der gute Hirte. Joh. 10, 12-16.
1 Petri 2, 21-25.

S.	* 1	Frühlingsfest
M.	2	Sigismund
D.	3	Frieda
M.	4	Flavian
D.	5	Gotthard
F.	6	Susanna
S.	7	Adalbert



Christus tröstet die Jünger über sein Weggehen.
Joh. 16, 16-23 1 Petri 2, 11-20.

S.	8	Jubilate
M.	9	Nikolai
D.	10	Gordian
M.	11	Pankratius
D.	12	Henriette
F.	13	Servatius
S.	14	Christian



Christ. verheißt den heil. Geist. Joh. 16, 5-15.
Jaf. 1, 16-21.

S.	15	Cantate
M.	16	Peregrinus
D.	17	Anton
M.	18	Erif
D.	19	Artur
F.	20	Sibylla
S.	21	Pontufine

Christus lehrt beten. Joh. 16, 23-30.
Jaf. 1, 22-27.

S.	22	Rogate
M.	23	Desiderius
D.	24	Esther
M.	25	Urbanus
D.	* 26	Christi Himmelfahrt
F.	27	Ludolf
S.	28	Wilhelm



Christ. verheißt d. Tröster. Joh. 15, 26-16, 4.
1. Petri 4, 8-11.

S.	29	Graudi
M.	30	Wiegand
D.	31	Petronella



1. S. Aufg. 4,25; S. II. 20,11. 11. S. Aufg. 3,59; S. II. 20,35.
21. S. Aufg. 3,38; S. II. 20,57.

M.	1	Gottschalk
D.	2	Marzellus
F.	3	Erasmus
S.	4	Darius

Ausgiehung d. heil. Geistes. Joh. 14, 28—31.
Apoß. 2, 1—18.

S.	*5	Pfingsten	☾
M.	*6	2. Pfingsttag	
D.	7	Lufretia	
M.	8	Medardus	
D.	9	Bertram	
F.	10	Flavius	
S.	11	Barnabas	

Nikodemus über die Wiedergeburt befehrt.
Joh. 8, 1—15. Röm. 11, 33—36.

S.	12	Trinitatis	☉
M.	13	Tobias	
D.	14	Valerius	
M.	15	Titus	
D.	16	Justina	
F.	17	Nikander	
S.	18	Homeros	

Der reiche Mann u. Lazarus. Luk. 16, 19—31.
1. Joh. 4, 16—21.

S.	19	1. S. n. Tr.	
M.	20	Florentin	☾
D.	21	Rahel Sommeranf.	
M.	22	Karoline	
D.	*23	Siegesfest	
F.	*24	Johannes d. Täufer	
S.	25	Febronius	☉

Veruf. 3. großen Abendmahl. Luk. 14, 16—24.
1 Joh. 2, 13—18.

S.	26	2. S. n. Tr.	
M.	27	7 Schläfer	☾
D.	28	Josua	
M.	29	Peter	
D.	30	Lucina	

1. S. Aufg. 3,19; S. II. 21,18. 11. S. Aufg. 3,09; S. II. 21,31.
21. S. Aufg. 3,06; S. II. 21,37.

F.	1 Theobald
E.	2 Lidwina

Bom verlor. Schaf u. Groschen. Luk. 15, 1-10.
1 Petri 5, 6-11.

E.	3 3. S. n. Tr.
M.	4 Ulrich ☾
D.	5 Anselm
M.	6 Sefktor
D.	7 Demetrius
F.	8 Kilian
E.	9 Cyrillus

Seid barmherzig und richtet nicht.
Luk. 6, 36-42. Röm. 8, 18-23.

E.	10 4. S. n. Tr.
M.	11 Eleonore 7 Brüder
D.	12 Heinrich ☽
M.	13 Margarete
D.	14 Bonaventura
F.	15 Leutfried
E.	16 August

Petri Fischezug. Luk. 5, 1-11.
1. Petri 3, 8-15.

E.	17 5. S. n. Tr.
M.	18 Rosine
D.	19 Friderike
M.	20 Elias ☾
D.	21 Daniel
F.	22 Armgard
E.	23 Oskar

Pharis. Selbstgerechtigkeit. Matth. 5, 20-26.
Röm. 6, 3-11.

E.	24 6. S. n. Tr.
M.	25 Jakobus
D.	26 Anna
M.	27 Martha ●
D.	28 Pantaleon
F.	29 Beatriz
E.	30 Germanus

Speisung der 4000 Mann. Mark. 8, 1-9.
Röm. 6 19-23.

E.	31 7. S. n. Tr.
----	-----------------

1. E. Aufg. 3,11; E. II. 21,35. 11. E. Aufg. 3,24; E. II. 21,25.
21. E. Aufg. 3,42; E. II. 21,09.

M.	1	Ivo	
D.	2	Hannibal	
M.	3	Cleaser	☾
D.	4	Dominikus	
F.	5	Oswald	
S.	6	Godo	

Gegen die falschen Propth. Matth. 7, 15–23.
Röm. 8, 12–17.

S.	7	8. S. n. Tr.	
M.	8	Gerhard	
D.	9	Romanus	
M.	10	Laurentius	
D.	11	Hermann	☿
F.	12	Klara	
S.	13	Hildebert	

Vom ungerecht. Haushalter. Luf. 16, 1–9.
1 Kor. 10, 6–13.

S.	14	9. S. n. Tr.	
M.	15	Emma	
D.	16	Isaac	
M.	17	Willibald	
D.	18	Helene	☾
F.	19	Sebaldus	
S.	20	Bernhard	

Verstörung Jerusalems. Luf. 19, 41–48.
1 Kor. 12, 1–11.

S.	21	10. S. n. Tr.	
M.	22	Philibert	
D.	23	Zachäus	
M.	24	Bartholomäus	
D.	25	Ludwig	♁
F.	26	Trenäus	
S.	27	Gebhard	

Pharisäer und Zöllner. Luf. 18, 9–14.
1 Kor. 15, 1–10.

S.	28	11. S. n. Tr.	
M.	29	Kurt	
D.	30	Benjamin	
M.	31	Rebeka	

D.	1	Egidius	☾
F.	2	Elise	
E.	3	Benno	

Heilung d. Taubstummen. Mark. 7, 31-37.
2 Kor. 3, 4-11.

E.	4	12. S. n. Tr.	
M.	5	Moses	
D.	6	Magnus	
M.	7	Regina	
D.	8	Fanny	
F.	9	Bruno	☼
E.	10	Eosthenes	

Vom barmherzigen Samariter. Mt. 10, 23-37.
Gal. 3, 15-22.

E.	11	13. S. n. Tr.	
M.	12	Erna	
D.	13	Amatus	
M.	14	Ralf	
D.	15	Nikodemus	
F.	16	Leontine	
E.	17	Josephine	☾

Von den zehn Aussätzigen. Luk. 17, 11-19.
Gal. 5, 16-24.

E.	18	14. S. n. Tr.	
M.	19	Werner	
D.	20	Fausta	
M.	21	Matthäus	
D.	22	Moriz	
F.	23	Hojeas	Herbstanf.
E.	24	Nanna	☼

Sorget nicht für den andern Morgen. Matth. 6,
24-34. Gal. 5, 25-6, 10.

E.	25	15. S. n. Tr.	
M.	26	Traugott	
D.	27	Adolf	
M.	28	Wenzeslaus	
D.	29	Michaelistag	
F.	30	Hieronymus	

1. S. Aufg. 5,17; S. II. 19,21. 11. S. Aufg. 5,10; S. II. 18,52.
21. S. Aufg. 6,03; S. II. 18,23.

S. | 1 **Gunilda** ☾
 Erwed. d. Jünglings zu Rain. Lut. 7, 11—17.
 Eph. 3, 13—21.

S. | 2 **16. S. n. Tr.**
M. | 3 **Sairus**
D. | 4 **Franz**
M. | 5 **Friedebert**
D. | 6 **Luise**
F. | 7 **Amalie**
S. | 8 **Waldtraut**

Von der rechten Sabbathheiligung und von der Demut. Lut. 14, 1—11. Eph. 4, 1—6.

S. | 9 **Erntedankfest** ☽
M. | 10 **Melchior**
D. | 11 **Burchard**
M. | 12 **Walfried**
D. | 13 **Therese**
F. | 14 **Kalixtus**
S. | 15 **Hedwig**

Vom vornehmsten Gebot. Matth. 22, 34—46. 1. Kor. 1, 4—9.

S. | 16 **18. S. n. Tr.** ☾
M. | 17 **Leonhard**
D. | 18 **Lukas**
M. | 19 **Lucius**
D. | 20 **Emil**
F. | 21 **Ursula**
S. | 22 **Kordula**

Vom Sichtbrückigen. Matth. 9, 1—8. Eph. 4, 22—28.

S. | 23 **19. S. n. Tr.** ☽
M. | 24 **Salome**
D. | 25 **Krispin**
M. | 26 **Amandus**
D. | 27 **Melita**
F. | 28 **Simeon**
S. | 29 **Engelhard**


Viele berufen, wenige auserw. Matth. 22, 1—14. Eph. 5, 15—21.

S. | 30 **20. S. n. Tr.**
M. | *31 **Reformationsfest** ☾


1. S. Aufg. 6,26; S. II. 17,53. 11. S. Aufg. 6,49; S. II. 17,24. 21. S. Aufg. 7,13; S. II. 16,56.

D.	1	Alle Heiligen
M.	2	Alle Seelen
D.	3	Gottlieb
F.	4	Otto
S.	5	Blandina

Vom Sohn d. Königlich. Joh. 4, 47-54.
Eph. 6, 10-17.

S.	6	21. S. u. Tr.
M.	7	Baltasar 
D.	8	Klaudius
M.	9	Jobst
D.	10	Martin Luther
F.	11	Martin
S.	12	Sonäs


Vom Schalksnecht. Matth. 18, 28-35.
Phil. 1, 3-11.

S.	13	22. S. u. Tr.
M.	14	Friedrich 
D.	15	Leopold
M.	16	Edward
D.	17	Alphäus
F.	18	Gelasius
S.	19	Elisabeth

Das jüngste Gericht. Matth. 25, 31-46.
2 Petri 3, 3-14

S.	20	Totenfest
M.	21	Molly
D.	22	Cäcilie 
M.	23	Klemens
D.	24	Josias
F.	25	Katharina
S.	26	Konrad

Kommen d. Herrn zu i. Volk. Matth. 21, 1-9.
Röm. 13, 11-14.

S.	27	1. Advent
M.	28	Günther
D.	29	Eberhard
M.	30	Andreas 

1. S. Aufg. 7,40; S. II. 16,27. 11. S. Aufg. 8,05; S. II. 16,03.
21. S. Aufg. 8,29; S. II. 15,42.

D.	1	Arnold
F.	2	Magnus
G.	3	Natalie

Kommen d. Herrn zum Gericht. Luk. 21, 25—36.
Röm. 15, 4—13.

G.	4	2. Advent	
M.	5	Sabina	
D.	6	John	
M.	7	Antonia	☉
D.	8	Ellen	
F.	9	Joachim	
G.	10	Sudith	

Wer ist der Herr. Matth. 11, 2—10.
1 Kor. 4, 1—5.

G.	11	3. Advent	
M.	12	Ottilie	
D.	13	Lucie	
M.	14	Nikajus	☾
D.	15	Johanna	
F.	16	Mibina	
G.	17	Ignatius	

Der Herr der Herrl. ist nahe. Joh. 1, 19—28.
Phil. 4, 4—7.

G.	18	4. Advent	
M.	19	Lot	
D.	20	Abraham	
M.	21	Thomas	☉
D.	22	Beate	Winteranf.
F.	23	Dagobert	
G.	24	Adam und Eva	

Christi Geburt. Luk. 2, 1—14.
Titus 2, 11—14.

G.	*25	Weihnacht	
M.	*26	2. Christtag	
D.	*27	3. Christtag	
M.	28	Unschuldige Kinder	
D.	29	Noah	☾
F.	30	David	
G.	31	Silvester	

Römisch-Katholischer Kalender für 1938.

Jan.	1. Beschn. d. Herrn.*	Juni	24. Joh. d. Täufer.
"	6. Ersch. d. Herrn.*	"	29. Peter u. Paul.*
Febr.	2. Mariä Reinigung	Juli	2. Mariä Heimsuch.
März	1. Fastnacht.	Aug.	2. Portiunkula.
"	2. Aschermittwoch. †	"	6. Christi Verkündig.
"	9. 11. 12. Quatemb. †	"	15. Mariä Himmelf.*
"	19. St. Joseph.	Sept.	4. Schutzengel fest.
"	25. Mariä Verkündig.	"	8. Mariä Geburt.
April	14. Gründonnerstag. †	"	14. Kreuzerhöhung.
"	15. Karfreitag. †	"	21. 23. 24. Quatemb. †
"	16. Kar Samstag. †	"	29. Erzengel Michael.
"	17. Oster Sonntag.*	Okt.	7. Rosenkranzfest.
"	18. Oster Montag.*	"	30. Christus König.
Mai	3. Kreuzerfindung	Nov.	1. Allerheiligen.*
"	26. Christi Himmelf.*	"	2. Allerseelen.
Juni	5. Pfingstsonntag.*	"	21. Mariä Dpf.*
"	6. Pfingstmontag.*	Dez.	8. Mariä unbefleckte Empfängnis*.
"	8. 10. 11. Quatemb. †	"	14. 16 17. Quatemb. †
"	12. Hl. Dreifalt. = Stg.	"	25. Heil Weihnacht.*
"	16. Fronleichnam.*	"	26. Erz m. Stephanus.
"	24. Herz Jesu.		

Die mit * bez. Tage sind gebotene Feiertage. Die mit † — Fasttage.

Griechisch-Katholischer Kalender für 1938.

Jan.	1. Christi Beschneidung.	Aug.	6. Verkündig Christi.
"	6. Göttl. Erschein. Christi.	"	15. Entschl. d. Mutt. Gott.
Febr.	2. Chr. Empf. im Tempel.	"	29. Johann. Enthauptung.
"	25. Freitag d. Butterw.	"	30. Hl. Fürst Alex. Nevskij.
"	26. Sonnab	Sept.	8. Geb. d. Mutter Gottes.
März	25. Mariä Verkündig.	"	14. Kreuz- Erhöhung.
Apr.	10. — 16. Stille Woche	"	26. Johannes Theologos.
"	17. — 23. Osterwoche.	Okt.	1. Schutz- u. Fürbitte d. S. Mutter Gottes.
Mai	9. Nikolaos d. Wundertät.	"	22. Rajansches Bild der Mutter Gottes.
"	26. Christi Himmelfahrt.	Nov.	21. Mariä Eing. in d. Tempel.
Juni	5. Tag d. Dreifaltigkeit.	Dez.	6. Nikolaos d. Wundertät.
"	6. Tag d. Heil. Geistes.	"	25 — 27. Christi Geburt.
"	24. Johannes d. Täufer.		
"	29. Petrus u. Paulus.		
	1. Große Fasten.		
	2. Apostelfasten		
	3. Muttergottesfasten		
	4. Weihnachtsfasten		

Jeden Mittwoch und Freitag und am 5. Januar, 29. Aug., 11. Sept. wird gefastet.

Oster- und Pfingst-Tabelle

für die folgenden 10 Jahre.

	Ostern:	Pfingsten:		Ostern:	Pfingsten:
1939	9. April	28. Mai	1944	9. April	28. Mai
1940	24. März	12. Mai	1945	1. April	20. Mai
1941	13. April	1. Juni	1946	21. Mai	9. Juni
1942	5. April	24. Mai	1947	6. April	25. Mai
1943	25. April	13. Juni	1948	28. März	16. Mai

Erklärung der Kalenderzeichen.

- ☉ Neumond. ☾ Erstes Viertel. ☽ Vollm. ☾ Letztes Viertel.
 ☀. Aufg. = Sonnen-Aufgang,
 ☀. U. = Sonnen-Untergang.

Differenz der wirklichen Tageszeiten.

Wenn es in Tallinn 12 Uhr mittags Lokalzeit ist, so ist es in:

	Vormittag. (Von 12 Uhr mittern. bis 12 Uhr mittags.)			Nachmittag. (Von 12 Uhr mittags bis 12 Uhr mittern.)		
	Uhr	M.	Sec.	Uhr	M.	Sec.
Tarwa				12	13	48
Bärnu	11	59	18			
Tartu				12	7	55
Amsterdam	10	40	33			
Athen	11	55	55			
Berlin	11	14	35			
Bern	10	50	46			
Bremen	10	56	16			
Dresden	11	16	1			
Hamburg	11	—	54			
Jerusalem				12	41	46
Kalkutta				4	14	21
Königsberg	11	43	—			
Kopenhagen	11	11	20			
Leipzig	11	10	30			
Litau	11	45	—			
London	10	20	23			
Oslo	11	16	30			
Madrid	10	6	12			
Mexiko	3	44	39			
Moskau				12	51	17
München	11	7	26			
Newyork	5	24	56			
Odessa				12	23	59
Paris	10	30	21			
Peking				6	6	5
Petersburg				12	22	27
Riga	11	57	24			
Rio Janeiro		7	28	20		
Rom	11	10	55			
Stockholm	11	33	4			
Warschau	11	45	7			
Wien	11	26	32			

Die Sonnen- und Mondfinsternisse des Jahres 1938.

Im Jahre 1938 finden 2 Sonnen- und 2 Mondfinsternisse statt. Bei uns ist nur die Mondfinsternis am 7.—8. November sichtbar. Beginn der Mondfinsternis am 7. Nov. um 21.39 und Schluß am 8. Nov. um 3.14.

Planeten.

Vier innere:

☿ **Merkur.** Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 88 Tage. Zeit einer Umdrehung um die Achse gleich eines Umlaufs um die Sonne.

♀ **Venus.** Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 225 Tage. Zeit einer Umdrehung um die Achse: 23 St. 21 Min. 22 Sek.; vielleicht aber auch, wie einige namhafte Autoren behaupten, ebenfalls gleich der Zeit eines Umlaufs um die Sonne.

♁ **Erde.** Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 365 Tage 48 W. 48 Sek. Zeit einer Umdrehung um d. Achse: 23 St. 56. W. 4 S.

Der **Mond** läuft um die Erde in 27 Tagen 8 Stunden. Die Dauer eines völligen Mondwechsels, d. h. der Periode von einem Neumond bis zum nächsten beträgt 29 Tage 12 $\frac{1}{2}$ Stunden.

♂ **Mars.** Zeit eines Umlaufs um die Sonne 1 Jahr 322 Tage. Zeit einer Umdrehung um die Achse: 1 Tag 37 Min. 20 Sek.

Gegen 1100 mittlere kleine Planeten, gen. Asteroiden.

Vier äußere:

♃ **Jupiter.** Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 11 J., 315 Tage. Zeit einer Umdrehung um die Achse: 9 St. 55 W. 34 Sek. Hat 9 Monde.

♄ **Saturn.** Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 29 J., 167 Tage. Zeit einer Umdrehung um die Achse: 10 St. 10 Min. Hat 9 Monde und 1 Ring.

♅ **Uranus.** Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 84 J. 6 Tage. Hat 4 Monde.

♆ **Neptun.** Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 164 Jahre, 225 Tage.

Gesetz über Feste und Feiertage

Als staatliche Fest- und Feiertage gelten: Neujahr, Heil. 3 Könige, Unabhängigkeitstag (24. Februar), Buß- und Betttag, Karfreitag, Ostern 3 Tage, Frühlingsfest (1 Mai), Himmelfahrt, Pfingsten 2 Tage, Siegesfest (23. Juni), Johanni (24. Juni), Reformationstag (31. Oktober), Totenfest u. Weihnachten 3 Tage.

Die Arbeit wird um 12 Uhr beendet am Sonnabend der Stillen Woche, Weihnachtssonabend (24. Dezember), Silvesterabend (31. Dezember) und, mit Ausnahme der landwirtschaftlichen Betriebe, wo sie als volle Arbeitstage gelten, Pfingstsonnabend und Siegesfestsonnabend (22. Juni). Weitergearbeitet darf nur in solchen Betrieben werden, wo dieses auf Grund des Gesetzes über Ruhetage in industriellen Betrieben gestattet ist.

Allerart öffentliche Vorträge und Veranstaltungen sind verboten: am Buß- und Betttag, Karfreitag, 1. Osterfeiertag, Totenfest und 1. Weihnachtsfeiertag. Angefangen von 18 Uhr am Gründonnerstag, Sonnabend der Stillen Woche und am Weihnachtssonabend. An allen Sonn- und Feiertagen, mit Ausnahme des Frühlingsfestes, ist es in den Städten von $\frac{1}{2}$ 10—12, auf dem Lande von $\frac{1}{2}$ 11 bis 13 Uhr verboten, öffentliche Vorträge, Belustigungen und Umzüge zu veranstalten.

Thermometerkalen.

Celsius	Reaumur	Fahrenheit	Celsius	Reaumur	Fahrenheit
-40	-32,0	-40,0	- 4	- 3,2	+24,0
-35	-28,0	-31,0	- 2	- 1,6	+28,4
-33	-26,4	-27,4	+ 0	+ 0	+32
-31	-24,8	-23,8	+ 2	+ 1,6	+35,6
-30	-24,0	-22,0	+ 4	+ 3,2	+38,2
-28	-22,4	-18,4	+ 6	+ 4,8	+41,8
-26	-20,8	-14,0	+ 8	+ 6,4	+46,4
-24	-19,2	-11,2	+10	+ 8	+50
-22	-17,6	- 7,6	+12	+ 9,6	+55,6
-20	-16,0	- 4,0	+14	+11,2	+57,2
-18	-14,4	+ 0,4	+16	+12,8	+60,8
-16	-12,8	+ 3,2	+18	+14,4	+64,4
-14	-11,2	+ 6,8	+20	+16	+68
-12	- 9,6	+10,4	+22	+17,6	+71,6
-10	- 8,0	+14,0	+24	+19,2	+75,2
- 8	- 6,4	+17,6	+26	+20,8	+78,8
- 6	- 4,8	+21,2	+28	+22,4	+82,4

Tabelle zum Umrechnen russischer und metrischer Gewichte.

Russ. Gewicht in metr. Gewicht 1000 Pf. russ. = 409,512 Kilogr.				Metr. Gewicht in russ. Gewicht 1000 Kilogr. = 2441,934 Pfund russ.				
Lot	Gramm	Pfund	Kilogr.	Gramm	Lot	Kilogr.	Pfund	Lot
1	12,8	20	8,190	1	0,08	1	2	14,1
2	25,6	25	10,238	2	0,16	2	4	28,3
3	38,4	30	12,285	3	0,23	3	7	10,4
4	51,2	35	14,333	4	0,31	4	9	24,6
5	64,0	40	16,380	5	0,39	5	12	6,7
6	76,8	45	18,428	6	0,47	6	14	20,8
7	89,6	50	20,476	7	0,55	7	17	3,0
8	102,4	55	22,524	8	0,63	8	19	17,1
9	115,2	60	24,571	9	0,70	9	21	31,3
10	128,0	65	26,618	10	0,78			
11	140,8	70	28,666	15	1,17	10		Pfund
12	153,6	75	30,713	20	1,56	15		24,419
		80	32,761	25	1,95	20		36,829
Pf.		85	34,809	30	2,34	25		48,839
¹ / ₄	102,4	90	36,856	35	2,73	30		61,048
¹ / ₃	136,5	100	40,951	40	3,13	35		73,258
¹ / ₂	204,8			45	3,52	40		85,468
1	409,5	Pud		50	3,91	45		97,677
2	819,0	1	16,380	55	4,30	50		109,887
		2	32,761	60	4,69	55		122,097
3	1,229	3	49,151	65	5,08	60		134,306
4	1,638	4	65,522	70	5,47	65		146,516
5	2,048	5	81,902	75	5,86	70		158,726
6	2,457	6	98,284	80	6,25	75		170,935
7	2,867	7	114,633	85	6,64	80		183,145
8	3,276	8	131,044	90	7,03	85		195,355
9	3,686	9	147,424	95	7,42	90		207,564
10	4,095	10	163,805	100	7,81	100		219,774
11	4,505	20	327,609	150	11,72	200		244,193
12	4,914	30	491,414	200	15,62	300		488,387
13	5,324	40	655,218	250	19,54	400		732,580
14	5,733	50	819,023	300	23,44	500		976,774
15	6,143	60	982,838	350	27,35	600		1220,967
16	6,552	70	1149,632	400	31,26	700		1465,160
17	6,962	80	1310,437	450	35,16	800		1709,354
18	7,371	90	1474,242	500	39,07	900		1953,546
19	7,781	100	1638,016					2197,740

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.

Tabelle zum Umrechnen russischer und metrischer Längenmaße.

Russ. Maß in metr. Maß 1000 Fuß russ. = 304,724 Meter				Metrisches Maß in russ. Maß 1000 Meter = 3280,309 Fuß					
Linien	Millim.	Fuß	Millim.	Mm.	Linien	Cm.	Fuß	Zoll	Lin.
1	2,5	1	304,8	1	0,89	15		5	9,1
2	5,1	2	609,8	2	0,79	20		7	8,7
3	7,6	3	914,4	3	1,18	25		9	8,4
4	10,2		Meter	4	1,58	30		11	8,1
5	12,7	4	1,119	5	1,97	35	1	1	7,8
6	15,3	5	1,524	6	2,36	40	1	3	7,5
7	17,8	6	1,829	7	2,76	45	1	5	7,2
8	20,3	7	2,134	8	3,15	50	1	7	6,9
9	22,9	8	2,438	9	3,54	55	1	9	6,5
10	25,4	9	2,745	10	3,94	60	1	11	6,2
11	27,9	10	3,048	11	4,33	65	1	3	5,8
12	30,5	11	3,353	12	4,73	70	2	5	5,5
13	34,0	12	3,657	13	5,12	80	2	7	5,0
14	35,6	13	3,962	14	5,51	90	2	11	4,2
15	38,0	14	4,267	15	5,91	Meter			
30ll		Faden		16	6,30	1	3	3	3,7
1	25,4	1	2,134	17	6,69	2	6	6	7,4
2	50,8	2	4,267	18	7,09	3	9	10	1,1
3	76,2	3	6,401	19	7,48	4	13	1	4,8
4	101,6	4	8,484	20	7,87	5	16	4	6,9
5	127,0	5	10,668	21	8,27	6	19	8	2,8
6	152,4	6	12,801	22	8,66	7	22	11	6,0
7	177,8	7	14,935	23	9,06	8	26	2	9,7
8	203,2	8	17,068	24	9,45	9	29	6	3,4
9	228,6	9	19,202	Cm.		10	32	9	7,1
10	254,0	10	21,336	1	3,94				Fuß
11	279,4	11	23,469	2	7,87	10			32,809
12	304,8	12	25,602		30ll Lin.	20			65,618
13	330,2	13	27,736	3	1 1,8	30			98,427
14	355,6	14	29,869	4	1 5,8	40			131,236
15	381,0	15	32,003	5	1 9,7	50			164,045
16	406,4	16	34,136	6	2 3,5	60			196,854
17	431,8	17	36,270	7	2 7,6	70			231,279
18	457,2	18	38,403	8	3 1,5	80			262,472
19	492,6	19	40,538	9	3 5,4	90			295,281
20	508,0	20	42,671	10	3 9,4	100			328,090

Die russischen Maße und Gewichte.

1. Längenmaße.

- 1 Werst = 500 Faden = 1500 Arschin = 3500 Fuß = 1066,78 m.
 1 Faden = 3 Arschin = 7 Fuß = 48 Werchow = 2,133 m.
 1 Arschin = $2\frac{1}{3}$ Fuß = 16 Werchow = 28 Zoll = 0,71 m.
 1 Elle = $\frac{3}{4}$ Arschin = 12 Werchow = 21 Zoll = 53,34 cm.
 1 Fuß = 6,86 Werchow = 12 Zoll = 30 cm 4,79 mm.
 1 Werchow = $1\frac{1}{4}$ Zoll = 4 cm 44 mm.

2. Flächenmaße.

- 1 Dessjätine (ein Rechteck von 60 Faden Länge und 40 Faden Breite) = 2400 Quadratfaden (ca. 1,0925 Hektar = 2,94 Loffstellen = 6 esfl. Loffstellen).
 1 Quadratfaden = 9 Quadratar arschin = 49 Quadratfuß.

3. Körper und Höhlmaße.

a) Flüssigkeitsmaße.

- 1 Tonne = 40 Wedro.
 1 Wedro = 10 Kruschken = 20 Flaschen = 100 Escharten.

b) Getreidemaße.

- 1 Last = 12 Eschetwert.
 1 Eschetwert = 2 Osmina = 8 Eschetverif.
 1 Eschetverif = 8 Garnez.
 (1 Kul enthält 8 bis 10 Eschetverif.)

c) Schiffsmaße.

- 1 Schiffslast = 2 Tons = 200 Rubikfuß.

4. Gewichte.

- 1 Berkowez (Schiffspfund) = 10 Pud = 163,804 Kilogramm.
 1 Pud = 40 Pfund = 2 Riespfund = 16,3804 Kilogramm.
 1 Pfund = 32 Lot = 96 Solotnik = 0,40961 Kilogramm.
 1 Lot = 3 Solotnik = 12,77 Gramm.
 1 Solotnik = 96 Doli = 4,27 Gramm.

Die metrischen Maße und Gewichte, verglichen mit den russischen.

Die metrischen Maße und Gewichte sind in den meisten europäischen Staaten üblich. Um bei der auf dem Dezimalsystem beruhenden Einteilung der metrischen Maße und Gewichte die Beziehung zum Grundmaß und Grundgewicht leicht erkennen zu lassen, bezeichnet man:

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

durch ein vorgeſetztes (griechiſches) Deſa das 10-fache,
 " " " " Hekto " 100 "
 " " " " Kilo " 1000 "
 ferner durch ein vorgeſetztes (lateiniſches) Dezi den 10. Teil,
 " " " " Zenti " 100. "
 " " " " Milli " 1000. "

1. Längenmaße. Ein Meter (oder Stab) beträgt 3,₂₈ ruſſiſche Fuß (1,₄ Arſchin). 1 Dekameter (oder Kette) = 10 Meter, 1 Hektometer = 100 Meter, 1 Kilometer = 1000 Meter. — 1 Dezimeter = $\frac{1}{10}$ Meter, 1 Zentimeter (oder Neuzoll) = $\frac{1}{100}$ Meter, 1 Millimeter (oder Strich) = $\frac{1}{1000}$ Meter. — Eine ruſſiſche Werſt = 1066,₇ Meter, d. h. 1 Kilometer 6 Dekameter 6 Meter 7 Dezimeter. 1 metriſche Meile (Neumeile) = 7500 Meter d. h. 7½ Kilometer; 1 geograph. oder deutſche Meile = 7422,₄₄ Meter; 1 Seemeile (bei allen Völkern dieſelbe) = 1852 Meter.

2. Flächen- oder Feldmaße. Ein Quadrat, deſſen Seiten einen Meter lang ſind, heißt ein Quadratmeter (oder Quadratſtab). Das Ar iſt ein Quadrat von 10 Metern Länge und 10 Meter Breite, alſo = 100 Quadratmeter. 1 Hektar = 100 Ar = 10,000 Quadratmeter und beträgt 0,₂₁₅ Deſſjätinen. 1 ruſſiſcher Quadratfuß = 6,₄₅ Quadratzentimeter; ein ruſſiſcher Quadratſaden = 4,₅₅ Quadratmeter. 1 Hektar = 4 Morgen = 2,69108 Bibl. Loſtellen. 1 Bibl. Loſtelle = 0,3716 Hektar. 1 Eſt. Loſtelle = 0,18 Hektar.

3. Körper- und Höhenmaße. Ein Würfel, deſſen Seiten einen Meter lang ſind, heißt ein Kubikmeter. Die Einheit iſt das Liter (oder die Kanne) d. h. ein Würfel von $\frac{1}{10}$ Meter Länge, Breite und Höhe. 1 Liter (Kanne) beträgt 0,₀₃₈ Eſchetweriſ; 1 Dekaliter = 10 Liter = 0,₃₈ Eſchetweriſ; 1 Hektoliter (oder Faß) = 100 Liter = 3,₈₁ Eſchetweriſ. 1 Deziliter = $\frac{1}{10}$ Liter; 1 Zentiliter = $\frac{1}{100}$ Liter. (Bei Flüſſigkeiten kann man außerdem für $\frac{1}{2}$ Liter den Ausdruck „Schoppen“, beim Getreide u. dgl. für $\frac{1}{2}$ Hektoliter d. h. 50 Liter den Ausdruck „Scheffel“ gebrauchen.)

4. Gewichte. Die Einheit iſt das Gramm, welches ſo viel wiegt, wie ein Würfel Waſſer, deſſen Länge, Breite und Höhe 1 Zentimeter beträgt, alſo ein tauſendſtel Liter Waſſer. Das Kilogramm (oder bloß Kilo genannt und abgekürzt K^o geſchrieben) d. h. 1000 Gramm, wiegt alſo ſoviel, wie ein Liter Waſſer (2 frühere Bollpfund). 1 Gramm beträgt 22½ Doſi; 1 Dekagramm (oder Neulot) = 10 Gramm, 1 Hektogramm = 100 Gramm, 1 Kilogramm = 1000 Gramm = 2 Pfund 42 Solotnik 40 Doſi ruſſiſch. 1 Dezigramm = $\frac{1}{10}$, 1 Zentigramm = $\frac{1}{100}$, 1 Milligramm = $\frac{1}{1000}$ Gramm. Ein halbes Kilogramm (d. h. 500 Gramm, dem biſherigen Bollpfund gleich) kann auch „Pfund“, 50 Kilogramm (oder 100 Pfund) „Zentner“, 100 Kilogramm „Doppelzentner“, 1000 Kilogramm „Tonne“ genannt werden.

Jagdkalender.

(Zusammengestellt auf Grund des § 22 des Jagdgesetzes)

Gültig vom 1. Juni 1934.

WILDARTEN	MONATEN											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Eich-, Hirsch, Reh, Wildschwein, flieg. Eichhorn, Auerhahne, Birkhahne ¹⁾ , Fasanen-, alle Eulen ²⁾ , weißer und schwarzer Storch und alle Vögel, die nicht zum Wilde zählen	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Rehbock						2		14				
Auerhahn			2	14								
Birkhahn			16	31			16			30		
Waldschnepfe, wilde Tauben, Kampfhahn, Ringel-, Weißwangen- und Rothalsgans .				31			16					
Morasthuhn							16		31			
Haselhuhn und weibl. Eiderente							16				14	
Feldhuhn und Wachtel								16	31			
Kranich und Graugans								16		30		
Ente ³⁾ , Kronschnepfe, Kiebitz und alle anderen Schnepfenarten							26			30		
Schwan, Saat-, Bläß-, Zwerg- und Ackergans					14							
Fasan	14								16			
Hase									2			
Dachs									16		31	
Marder und Eichhörnchen		29										2
Alle anderen nützlichen Wildarten							26					31



Jagdzeit



Schonzeit

¹⁾ Ausgenommen junge Birkhennen, auf welche die Jagd vom 16. August bis zum 14. September gestattet ist.

²⁾ Ausgenommen die Schneule und der Uhu.

³⁾ Ausgenommen die auf dem Meere, den Inseln und an den Küsten lebenden: Pfeif-, Tafel-, Moor-, Reiher-, Berg-, Schell-, Eis-, Sammet-, Trauerenten, Eidererpel, Gänsesäger, mittlerer Säger, Zwergsäger, Kormorane, Steißfüße, Taucher, auf welche die Jagd vom 26. Juli bis 24. Mai gestattet ist.

Die Jagd mit Hunden ist vom 25. Juli bis zum 1. Januar gestattet.

Europäische und außereuropäische Staaten.

Name	Staatsform	Regent	Grösse in □-Km.	Einw.- zahl	Hauptstadt nebst Ein- wohnerzahl
Abessinien	Monarchie	Kaiser Viktor Emanuel III.	1.708.000	7.600.000	Addis Abéba 100.000
Afghanistan	Königreich	König Ahmed Chah Khan	731.000	10.000.000	Kabul 140.000
Ägypten	Königr.	König Farouk I.	35.170	15.230.000	Kairo 1.064.567
Albanien	Königr.	König Achmed Zogu I.	27.538	1.050.000	Tirana 30.806
Amerika Ver. Staaten u. Kolonien	Vereinig. von 48 Staaten	Präsident Fr. Roosevelt	7.839.100	122.775.046	Washington 486.869
			1.842.970	15.137.400	New York 6.930.446
Argentinien	Republik	Präsident Ortiz	2.797.113	12.374.508	Buenos-Ayres 2.268.137
Belgien Kolonien Kongostaat	Königr.	König Leopold III.	30.506	8.299.940	Brüssel 200.433
			2.336.892	19.372.558	
Bolivien	Demokr. Freistaat	Präsident D. Toro col.	1.332.808	3.066.815	La Paz 150.165
Brasilien	Bundes- freistaat	Präsident Dr. G. Vargas	8.511.189	47.794.874	Rio de Janeiro 1.700.532
Bulgarien	Königr.	König Boris III	103.146	6.090.215	Sofia 287.976
Chile	Freistaat	Präsident Arturo Alessandri Palma	741.767	5.115.523	Santiago 712.533
China	Freistaat	Präsident Chiang Khai-shek	8.414.500	486.225.000	Nanking 726.711
Dänemark u. Kolonien	Königr.	König Christjan X.	42.929	3.706.349	Kopenhagen 843.168
Deutsches Reich	Führer- staat	Führer und Reichsleiter Adolf Hitler	468.786	66.616.000	Berlin 4.242.501
Dominicana	Freistaat	Präsident Rafael Truffillo Molina	50.070	1.478.121	Ciudad Trujillo (Santo Domingo) 71.297
Ecuador	Freistaat	Dr. Ing. Frederico Páez	873.844	2.500.000	Quito 110.160
Estland	Republik	Staatsverwes. Konst. Päts	47.549	1.143.500	Tallinn 140.535

Name	Staatsform	Regent	Grösse in □-Km.	Einw.- zahl	Hauptstadt nebst Ein- wohnerzahl
Finnland	Republik	Präsident K. Kallio	382,801	3,786,844	Helsingfors 277,771
Frankreich	Republik	Präsident Al- bert Lebrun	551,000	41,835,000	Paris ohne Vorst. 2,891,429
u. Kolonien			8,973,066	50,714,765	
Griechen- land	Königr.	König Georg II.	130,199	6,204,684	Athen 459,211
Grossbri- tannien m. Nordirland u. Kolonien	Königr.	König George VI.	241,839	46,041,485	London 4,396,821
			34,076,200	484,871,600	
Haiti	Freistaat	Präsid. Stee- nio Vinzent	27,844	2,291,248	Port au Prince 125,000
Honduras	Freistaat	Präsident Dr. Tiburcio Ca- rias Andino	154,305	962,000	Tegucigalpa 22,641
Irak	Königr.	Ghazi I.	291,980	2,285,077	Bagdad 287,000
Irischer Freistaat	Britisches Dominion	Präs. Eamon De Valera	68,895	2,965,854	Dublin 467,671
Italien	Königr.	König Viktor Emanuel III	310,164	41,176,671	Rom 1,178,471
u. Kolonien			3,794,700	50,963,000	
Japan	Kaiser- reich	Mikado Showa Hirohito	382,314	61,254,100	Tokio 5,875,667
u. Kolonien			292,800	28,443,470	
Kolumbien	Freistaat	Präsident Al- fonso Lopez	1,162,240	8,665,000	Bogotá 350,000
Kostarika	Freistaat	Präsident Leon Cortes Oreamuno	60,000	577,833	San José 60,774
Kuba	Freistaat	Präsident Dr. Miguel M. Gomez Arias	114,524	3,988,160	La Havane 550,088
Lettland	Republik	Präsident Ulmanis	65,791	1,956,465	Riga 385,063
Libéria	Republik	Präsident Ed- win Barclay	95,400	150,000	Mourovia 6000
Litauen	Republik	Präsident A Smetona	52,822	2,499,529	Kaunas 92,446
Luxem- burg	Grossher- zogtum	Gross- herzogin Charlotte	2,586	296,776	Luxem- burg 57,996

Name	Staatsform	Regent	Grösse in □-Km.	Einw.- zahl	Hauptstadt nebst Ein- wohnerzahl
Man- dschukuo	Kaiser- reich	Kaiser Pou- yi-Kang Teh	1.304.292	32.869.057	Hsingking 248.426
Mexiko	Bundes- freistaat	Präsident Lazaro Car- dénas Gener.	1.969.365	16.530.771	Mexiko 1.029.068
Nieder- lande	Königr.	Königin Wilhelmine	34.181	8.474.506	d. Haag 482.397
u. Kolonien			2.000.000	60.000.000	Amster- dam 781.660
Nikaragua	Freistaat	Präsident Dr. Carlos Jarquin	118.453	829.677	Managua 61.679
Norwegen	Königr.	König Haakon VII.	322.681	2.884.300	Oslo (Chri- stiania) 253.124
Österreich	Bundes- freistaat	Präsident Dr. Wilhelm Miklas	83.868	6.760.233	Wien 1.874.130
Panama	Freistaat	Präsident Juan Demostenes Arosemena	74.522	521.665	Panama 82.827
Päpstlich. Stuhl		Papst Pius XI.			Rom
Paraguay	Freistaat	Präsident Eusebio Ayala	460.507	992.430	Asunción 95.651
Persien (Iran)	Verfas- sungsm. Monarchie	Resa Schah Pahlawi	1.643.558	15.055.115	Teheran 360.251
Peru	Freistaat	Präsident Gener. Oskar Benavides	1.249.049	6.147.000	Lima 316.000
Polen	Republik	Präsident Ignaz Moscicki	388.634	32.133.500	Warszawa 1.225.000
Portugal	Freistaat	Präsident Anton. de Fra- goso Carmona	91.764	6.825.883	Lissabon 594.395
u. Kolonien		General	2.098.970	8.977.500	
Rumänien	Königreich	König Carol II.	295.049	19.196.071	Bukarest 641.421

Name	Staatsform	Regent	Grösse in □-Km.	Einw - zahl	Hauptstadt nebst Ein- wohnerzahl
Russland- Sowjet- union	Vereinigte Sowjet- republiken	Oberhaupt der Sowjet- regierungen M. Kalinin	21.267.720	165.748.400	Moskwa 3.663.300
Salvador	Freistaat	Präsident Maximiliano Hernandez Martinez	34.126	1.574.495	San Salvador 99.877
Schweden	Königr.	König Gustav V.	448.953	6.249.489	Stockholm 533.884
Schweiz	Republik. Bundes- staat	Präsident Dr. G. Motta	41.295	4.066.400	Bern 151.240
Siam	Königr.	König Ananda Mahidol	529.036	13.206.000	Bangkok 694.697
Spanien	Republik	Präsident	504.679		Madrid
u. Kolonien			339.900	897.000	
Süd- slawien	Königr.	König Peter II.	247.542	14.950.372	Beograd 238.775
Tschecho- slowakei	Republik	Präsident Dr. Ed. Benesch	140.493	14.729.536	Prag 848.823
Türkei	Republik	Präsident Ghazi Kamal Atatürk	762.736	16.200.694	Ankara 123.699
Ungarn	Unabhäng. Königr.	Landes- verweser Nikolaus von Horthy	93 073	8.688.319	Budapest 1.006.184
Uruguay	Freistaat	Präsident Dr. Gabriel Terra	186.926	2.040.356	Montevideo 666.130
Venezuela	Bundes- freistaat	Militär. Dikt. Gen. Ebazaro Lopez Con- treras	912.050	3.261.734	Carácas 141.349

Kapitulation zu Hark, am 29. September	1710
Erster Besuch Kaiser Peters d. Gr. in Reval (13. Dez.)	1711
Erbauung des „Peterhäuschens“	1714
Erbauung des Schlosses Katharinental	1718
Nystädter Frieden (30. Aug.)	1721
Reorganisation der Domschule	1725
Abschluss der russisch-österreichischen Allianz	1746
„Revalsche wöchentliche Nachrichten“	1772
Einwohnerzahl Revals auf 10.000 geschätzt	1774
Einführung der Statthalterschaftsverfassung in Estland	1782/83
Einführung der allgemeinen russischen Städteordnung	1785
Begründung des Krankenhauses durch das Kollegium der allgemeinen Fürsorge	1786
Seesieg der russischen Flotte (Tschitschagow) über die Schweden vor Reval (2. Mai)	1790
Aufhebung der Statthalterschaftsverfassung. Wiederherstellung der Revaler Ratverfassung	1796
Generalgouvernement Estland	1808—1819
Erstes Theatergebäude in Reval (A. v. Kotzebue)	1809
Eine englische Flotte blockiert Reval (Sommer)	1809
Aufhebung der Leibeigenschaft in Estland	1816
Brand der St. Olaikirche	1820
Erste Dampfschiffsverbindung Reval-Lübeck	1831
Krimkrieg, eine englisch-französische Flotte blockiert die Revaler Reede	1854/55
Begründung der „Revalschen Zeitung“	1860
Begründung der Freiwilligen Feuerwehr	1862
Entfestigung Revals, seit	1867
Einführung der Gasbeleuchtung	1865
Wasserleitung aus dem Oberen See	1867
Einweihung der Johanniskirche	1867
Eröffnung der Eisenbahn Baltischport-Reval-Petersburg	1870
Einweihung der Karlskirche	1870
Einführung der russischen Städteordnung in Reval . . .	1877
Eröffnung der städtischen Petri-Realschule	1881
Russifizierung des Schulwesens Revals, seit	1887
Russische Justizreform	1889
Eröffnung der Eisenbahn Taps-Riga	1889
Besuch Kaiser Wilhelms II. in Reval	1890
Volkszählung, Einwohnerzahl Revals 64.000 Seelen . . .	1897
Eröffnung der Schmalspurbahn Reval-Moiseküll-Walk-Pernau	1900
Die Stadtverwaltung Revals estnisch	1905
Unruhen in Reval (Okt.)	1905
Manifest über die Einberufung der Reichsduma (17. X)	1905
Zusammentreffen König Edwards VII. und des Präsidenten Fallières mit Kaiser Nikolai II. auf der Revaler Reede	1908

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

200jähriges Jubiläum der Zugehörigkeit Revels zum Russischen Reich (29. Sept.)	1910
Einwohnerzahl Revels ca. 150.000 Seelen	1914
Ausbruch des Weltkrieges (19. Juli a. St.)	1914
Deutscher Flieger wirft Bomben auf Reval (30. Juli) .	1916
Einberufung des „Maapäew“, Einbeziehung Nordlivlands zu Estland (1. Juli)	1917
Sprengung des „Maapäew“, Bolschewistenherrschaft in Reval (16. November)	1917
Die Olaikirche zum Volkshaus der Bolschewisten erklärt (11. Dezember)	1917
Proklamierung der Estländischen Republik (24. Febr.)	1918
Einzug der deutschen Truppen in Tallinn (25. Febr.)	1918
Estnische Temporäre Regierung (11. Nov.)	1918
Abzug der deutschen Truppen aus Tallinn (seit Nov.)	1918
Einfall bolschewistischer Truppen in Estland, Organisation des estnischen Volksheeres	1918
Bildung des Baltenregiments	1918
Vertreibung der bolschewistischen Scharen aus Estland	1919
700jähriges Jubiläum der Stadt Tallinn (28. Juni) . .	1919
Eröffnung d. Konstituierenden Versammlung (23. Apr.)	1919
Einwohnerzahl Tallinns ca. 105.000 Seelen	1919
Friedensschluß mit Ssowjetrußland in Tartu (1. Febr.)	1920
Erste Wahlen zum Riigikogu (27.—29. Nov.)	1920
Erste Wahlen in den Deutschen Kulturrat (3.—5. Okt.)	1925
Der König von Schweden besucht Tallinn (27. u. 28. Juni)	1929
Der Turm der Olaikirche wird durch Blitzschlag in Brand gesetzt (27. Juli)	1931
Der Kronprinz von Schweden besucht Tallinn (29. Juni—3. Juli)	1932

BRIEF- MARKEN

in großer
Auswahl
empfiehlt
billigt



gegr. 1896

E. EICHENTHAL

TALLINN, Kuninga 6. Tel. 449-52

Preisliste gratis

Post und Telegraph.

Tallinnsche Post- und Telegraphenkontore:

Wene 9, Narwa mnt. 63, Narwa mnt. 27 ja Reimani (end. Simeoni) 10 murgal, Sadamas (Aus Hollandi 6), S. Tartu mnt. (puupapimabrik), Tatari 53, Kopli (Wene-Balti tehas 24) ja Tallinn-Wassal.

Annahme und Ausgabe von Geldbriefen u. Geldtransferten findet statt: an Werttagen von 9—3 Uhr.

Markenverkauf und Annahme von eingeschriebenen Briefen täglich von 9 Uhr morgens bis 8 Uhr abends und Sonntags von 9—11 Uhr vorm.

Annahme von Postpaketen für das In- und Ausland in allen Postkontoren. — **Ausgabe von Postpaketen aus dem Inlande in der Wene 9 und aus dem Auslande im Hafen (Laewa 3).**

In der **Postabteilung beim Tallinn-Wassal** findet der **Markenverkauf** und die **Annahme von eingeschriebenen Briefen** werktags, sonntags, sowie am 3. Weihnachtsfeiert. v. 8—12, 16, 15—17, 15 u. 22—23, 30 Uhr statt; an **Staatsfeiertagen** und **Feiertagen** von 8—9, 16, 15—17, 15 u. 22—23, 30 Uhr. **Geldoperationen** nur werktags von 8—21 Uhr.

In der **Postabteilung beim Bahnhof Tallinn Sadam** findet der **Markenverkauf** und die **Annahme von eingeschriebenen Briefen** werktäglich von 8—23, 30 Uhr statt. Geöffnet ist die **Postabteilung** am **Sonnabend** vor den großen **Feiertagen** von 8—12 u. 19—23, 30 Uhr. An **Staatsfeiertagen** u. **Feiertagen** von 8—9 u. 19—23, 30 Uhr. **Geldoperationen** nur werktags von 9—21 Uhr.

Postagenturen: Tallinn Lennujaam (Aerodrom), Piritä (Müülbachi maja 20), Tallinn Wäike (Nuurdeivo), Villeküla (W. Ameerika) u. Tallinn, Telliskivi 31.

In der **Anschrift** sowohl **inländischer** wie auch **ausländischer** **Postsendungen** muß der **Name der Postanstalt** und der **Straße**, sowie **evtl. des Staates** u. der **Landschaft**, falls angegeben, **entsprechend der jeweiligen im Bestimmungslande amtlich gültigen Schreibweise** angegeben sein. Der **Name der Postanstalt** u. des **Staates**, falls angegeben, muß auf **ausländischen Postsendungen** aber **immer mit lateinischen Buchstaben** angegeben sein, um im **Abfertigungslande** u. den **Durchgangsländern** lesbar zu sein. **Alles obenerwähnte** gilt auch **inbetreff der Adresse des Absenders.**

(„Kiigi Teataja“ Nr. 1, Art. 8. 1934.)

Tabelle der Post- und Telegraphengebühren.

Post.	Inland- verfehr	Festland u. Skanen	Aronen	Ausland- verfehr
Briefe.				
Jede 20 Gramm oder Teile davon	—	.10	—	.10 —.25.

	Inland- verkehr	Seiland u. Klauen	Aronen	Ausland- verkehr
Jede weitere 20 Gramm oder Teile davon . . .	—,05	—,05	—,15	
Das Höchstgewicht beträgt 2 Kgr.				
Das Briefformat darf 90×60 cm oder in Rollensform 100×80 cm nicht übersteigen.				
P o s t k a r t e n .				
Gewöhnliche	—,05	—,05	—,15	
Mit Rückantwort	—,10	—,10	—,30	
Nicht größer als 15×10,5 cm und nicht kleiner als 10×7 cm.				
K r e u z b a n d s e n d u n g e n				
(Drucksachen, Geschäftspap. u. Warenproben):				
Für je 50 Gr.	—,02	—,02	—,05	
Mindestzahlung für Geschäftspapiere	—,10	—,10	—,25	
Warenproben	—,05	—,05	—,10	
Höchstgewicht für Drucksachen und Ge- schäftspapiere 2 Kgr. Format wie für Briefe. Höchstgewicht für Warenproben 500 Gr. For- mat wie für Briefe.				
Laut den, in der Postverordnung vorgesehene Bedingungen, erfahren Zeitungen, perio- dische Ausgaben, sowie Bücher, Broschüren u. Noten eine 50% Ermäßigung von der allge- meinen Drucksachengebühr.				
B l i n d e n s c h r i f t s e n d u n g e n .				
Für je 1000 Gr.	—,02	—,02	—,08	
Die Zustellung von jeglicher Art Briefen u. Geldtransferts, außer dem Posttarif von Postpaketen, außer dem Posttarif	—,20	—	—	
—,60	—	—		
U n f r a n k i e r t e S e n d u n g e n				
oder teilweise frankierte muß der Empfänger in der doppelten Höhe des Fehlbetrages bezahlen, aber nicht weniger wie	—,05	—,05	—,06	
E i n g e s c h r i e b e n e S e n d u n g e n .				
Zuschlag	—,10	—,10	—,25	
Für durch Staatsinstitutionen zugestellte Sendungen Zuschlag	—,05	—	—	
L u f t p o s t s e n d u n g e n .				
Auf die Sendungen wird außer den Marken nach der Normaltaxe noch ein Zuschlag erhoben:				
a. für Briefe von je 20 Gramm u. Teile davon	—,10			

	Inlands- verkehr	Lettland u. Litauen Kronen	Ausland- verkehr
Finnland, Lettland u. Litauen	Rr. —.10		
Norwegen, Polen, Schweden u. Danzig	" —.20		
Deutschland, Dänemark und Luxemburg	" —.30		
Alle übrigen europäischen Län- der u. die Vereinigten So- wjetrepubliken (europ. Teil)	" —.40		
b. für Postkarten			} —.05
c. " Geldtransferte			
Finnland, Lettland, Litauen, Danzig, Nor- wegen, Schweden u. Polen	Rr. —.05		
Alle übrigen europäischen Län- der u. die Vereinigten So- wjetrepubliken (europ. Teil)	" —.10		
Für außereuropäische Länder — "Spezial- tarif.			
Von Postpaketen, die per Luftpost befördert werden, wird außer dem gewöhnlichen Tarif noch ein Zuschlag v. 40 Cents pro Pkg. erhoben.			
G e l d t r a n s f e r t e:			
Feste Tage für jede Geldtransferte	—.10	—.25	—.25
Außer der Tage für jede 10 Rr. od. deren Teil	—.05	—.05	—.05
Für telegraphische Transferte wird außer- dem eine Zahlung in der Höhe der Anzahl der Worte, entsprechend der Tage des In- oder Auslandes erhoben.			
Für telephonische Nachricht vom Eintreffen einer Geldtransferte	—.15	—	—
Betrag der Überweisungen im Inlande — unbegrenzt.			
W e r t b r i e f e.			
Gewichtsgebühr wie bei frankierten Briefen.			
Versicherungstaxe für jede 100 Rr. oder ein Teil derselben	—.20	—.20	—
Staatsgeld darf in Wertbriefen ausschließ- lich nur in die Postagenturen und aus den Postagenturen gesandt werden.			
Bei Auslandsverkehr, ausgenommen Lettland u. Litauen — für je 300 Gold-Franks . . .			
	—	—	—.50
P o s t p a k e t e:			
Gewichtszahlung bis 1 Pkg.	—.50	Spezialtage	

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.**

	Inland- verfehr	Seiland u. Skanen Kronen	Ausland- verfehr
Gewichtszahlung von 1—5 Mg.	1.00	—	—
über 5 Mg. für je 5 Mg.	1.00	—	—
Wertzahlung b. Wertpaketen wie b. Wertbriefen. Für Päckchen (Höchstgewicht 1 Mg.) wird für jede 50 Gramm oder Teile davon erhoben	— .06	— .06	— .10
Mindestgebühr	— .20	— .20	— .50
Lettland, Litauen und Finnland gestatten keine Päckchen.			
Für die Zustellung ins Haus	— .20	—	—
Einfache Pakete (ohne Wertangabe) können auch als rekommand. Sendungen zur Post gegeben werden. — Zuschlag pro Paket	— .10	—	—
Größte Dimension der Pakete im Inland- verfehr — 100×100×100 cm. oder 150×50 ×50 cm. Höchstgewicht der Pakete 30 Mg. Höchster Wert eines Pakets 5000 Kr.			
Für ins Ausland bestimmte Pakete existiert ein Spezial-Tarif, der beständ. d. Kursschwanz- ungen in den betreff. Staaten unterworfen ist.			
R e t o u r q u i t t u n g .			
a. die jeder Sendung hinzugefügt wird	— .10	— .10	— .25
b. die nachgesandt wird	— .20	— .20	— .50
Eine Retourquittung kann jeder Sendung beigefügt od. nachgef. werden, über deren An- nahme auf d. Post eine Quittung ausgestellt ist.			
R e k l a m a t i o n e n :			
Ermittlung von Absendern, Zurücksendung von Postsendungen oder Adressenveränderungen, für jede Sendung	— .20	— .20	— .50
N a c h n a h m e s e n d u n g e n .			
Außer den Sendungsgebühren noch ein Zu- schlag von	— .10	— .50	— .50
Außerdem für jede 10 Kr. od. ein Teil derselben	— .05	— .05	— .05
Z u s t e l l u n g i n s H a u s :			
Bei Geldtransfert. u. Wertbriefen f. jede 5 Kr.	— .03	— .03	— .03
Mindestzahlung	— .10	— .10	— .10
Anmerkung: Ins Haus werden nur Summen in den Städ- ten bis 500 Kr. und an anderen Orten bis 100 Kr. zuge- stellt. Telegraphische Geldtransferte werden in beliebiger Höhe zugestellt.			

	Inland- verkehr	Letland u. Litauen	Ausland- verkehr
	Kronen		
Eigene Postfächer:			
In Tallinn pro Jahr	10.—	—	—
pro ½ Jahr	5.00	—	—
In den Kreisstädten pro Jahr	5.00	—	—
pro ½ Jahr	2.50	—	—
An anderen Orten pro Jahr	1.00	—	—
pro ½ Jahr	—50	—	—
Bestellung von Zeitungen und Zeitschriften:			
Vom Abonnementspreise	5%	Spezialtarif	
Bei In- und Auslandsverkehr:			
bis 20 Gramm	0,4	0,4	0,4
für jede weitere 20 Gramm	0,15	0,15	0,15
Die Endsumme wird h. z. Bollcent abgerundet.			
Lagermiete.			
Für das Aufbewahren jedes Pakets pro Tag	—10	—10	—10
Höchstzahlung	—	5.00	5.00
Posttarif zwischen Estland, Finnland und Schweden.			
Briefe: bis 20 Gramm oder Teile davon			—15
für jede weitere 20 Gramm oder Teile davon			—05
Postkarten: gewöhnliche			—10
mit Rückantwort			—20
Kreuzbandsendungen:			
Geschäftspapiere, Drucksachen und Warenproben für je 50 Gr. oder Teile davon			—05
die Mindestgebühr für Geschäftspapiere beträgt			—15
Warenproben			—10
Eingeschriebene Sendungen:			
Zuschlag			—15
Geldtransferte:			
Feste Tage für jede Geldtransferte			—25
Außer der Tage für jede 10 Kr. oder deren Teil			—05
Wertbriefe:			
Versicherungstaxe für jede 100 Kronen oder ein Teil derselben			—20
Reklamationen:			
Für einfache oder eingeschriebene Sendungen, Wertpapiere, Postpakete od. Post-Geldtransferte			—30

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.**

Telegraph.

Inland- verfehr	Letland u. Litauen	Ausland- verfehr
Kronen		

Inlandtelegramme:

a) Gewöhnliche Telegramme an Wochentagen, die von 6 Uhr morgens bis 11 Uhr abends aufgegeben werden, pro Wort	—,05	—,05	
Mindestzahlung	—,40	—,40	
Gewöhnliche Telegramme die an Feiertagen oder von 11 Uhr abends bis 6 Uhr mor- gens aufgegeben werden, pro Wort	—,10	—,10	—
b) Kodeltelegramme	—,3,5	—	—
c) Eiltelegramme — z. jed. Zeit 2mal teurer. Schmuckblatt-Telegramme (Lux) mit ei- nem Zuschlag von 25 Cent u. gebührenpflichti- gem Vermerk „Lx“.			
Anmerkung: Für jedes Telegramm, das außerhalb der Grenzen des Austragsrahmens adressiert ist, werden für den Km. erhoben	—,20	—	—
Mindestzahlung	—,60	—	—
Telegramme können auf Wunsch auch per Tele- phon übergeben werden, wobei für je 10 Worte oder Teile davon gezahlt wird:			
für gewöhnliche Telegramme	—,10	—	—
„ Kodel-Telegramme	—,10	—	—
c) Spezialadressen:			
für 1 Jahr	20.—	—	—
„ ½ „	10.—	—	—

Auslandtelegramme pro Wort nach:

Bulgarien	47 Cts.	Norwegen	44 Cts.
Danzig	39 "	Polen	32 "
Dänemark	43 "	Rumänien	39 "
Deutschland	42 "	Schweden	40 "
England	63 "	Schweiz	47 "
Finnland	28 "	Spanien	59 "
Frankreich	50 "	ESR	41 "
Griechenland	56 "	Tschechoslowakei	39 "
Holland	47 "	Ungarn	47 "
Italien	59 "	Verein. Staaten von N.-Amerika	194 "
Jugoslawien	47 "	Österreich	47 "
Letland	5 "		
Litauen	14 "		etc.

Telegraphische Geldtransferte v. Bankhäusern.
Einfache — pro Wort zweifacher Preis —
Dringende — pro Wort vierfacher Preis —

Langsame Telegramme. In allen Post- und Telegraphenämtern ist die Annahme sog. „langsamere Telegramme“ (télégrammes différés) eröffnet worden, die zum halben Tarif gewöhnlicher Telegramme befördert werden. Sie dürfen nur in gewöhnlicher Schrift (nicht Kode-Schrift) abgefaßt sein und können nur nach außereuropäischen Ländern gesandt werden. Ihre Beförderung erfolgt, nachdem alle normalen Telegramme abgefaßt sind. Die Gebühr wird erstattet, wenn das Telegramm später als nach dreimal vierundzwanzig Stunden zugestellt ist. Solche Telegramme sind, ob sie in estnischer oder in einer anderen Sprache abgefaßt sind, mit dem zahlbaren Vermerk LC zu versehen. Bei der Aufgabe eines solchen Telegramms muß ein Hebers unterzeichnet werden, daß es nicht in Kodeschrift abgefaßt ist.

Telephontaxen.

1. Für die Einrichtung:

In einer Entfernung von nicht über 5 km von der Telephonzentrale: kostenfrei;
über 5 km. für jedes $\frac{1}{4}$ km. u. Teile desselben Kr. 20.—

2. Monatsabonnement:

In Privatwohnungen:

in Tallinn, Nõmme, Kopli u. Pirita	Kr. 3.—
in den anderen Städten, ausgenommen Otepää, Paaliskü, Põltsamaa, Tapa, Türi u. Tõrva	„ 2.50
in den Flecken, auf dem Lande, wie auch in Otepää, Paaliskü, Põltsamaa, Tapa, Türi u. Tõrva	„ 1.50
auf dem Lande in Telephonagenturen	„ 1.20
In Geschäften I. u. II. Kategorie, in Werkstuben u. in Fabriken 1., 2., 3., 4. u. 5. Kategorie — das Doppelte.	

3. Zahlung für einen Ergänzungsapparat pro Monat:

In Privatwohnungen

in Tallinn	Kr. 1.50
in den anderen Städten	„ 1.25
auf dem Lande	„ —.80
In Geschäften I. und II. Kategorie, in Werkstuben u. in Fabriken 1., 2., 3., 4. u. 5. Kategorie — das Doppelte.	
Telephonagenturen	Kr. —.60
Ergänzungsglocke im Raum	„ —.20
„ außerhalb	„ —.50
Ergänzungshörer	„ —.20

4. Zuschlag für die Entfernung (Distanztag):

für jeden $\frac{1}{4}$ km oder dessen Teil pro Monat Kr. —.20
Bei Beginn des Abonnements wird der Preis für 6 Monate voraus erhoben, nach Ablauf dieser Frist erfolgt eine monatliche Zahlung oder auf Wunsch auch eine halbjährliche.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

5. Translokation:

im selben Hause und Raum	Fr. 2.—
im selben Hause aus einem Raum in den anderen	" 3.—
aus einem Hause ins andere	" 5.

6. Gesprächstagen:

a) Lokalgespräche:

für Abonnenten	" —.08
für Parallelabonnenten und für jede 5 Minuten in öffentlichen Sprechstellen	" —.10

b) Ferngespräche:

für jede 3 Minuten

in einer Entfernung bis 25 km	" —.10
" " " bis 50 km	" —.20
" " " über 50 km	" —.40
„Außerhalb der“ amtlichen Zeit in allen Landzentralen u. Flecken mit Ausnahme der größeren Städte	
Zuschlag für jedes Ferngespräch	" —.60
Lokalgespräche	" —.20

Eilgespräche — zweifacher Preis.

Blitzgespräche — zehnfacher Preis.

Auf bestimmte Zeit bestellte Gespräche — zweifacher Preis.

Pressegespräche von 24—9 u. 18—24 Uhr — 50% Rabatt.

Regelmäßige direkte Passagier-Dampfschiff-Verbindungen.

Tallinn—Helsingfors.

„Ariadne“ im Sommer — jeden Freitag um 9.30 Uhr vorm. Im Oktober jeden zweiten Montag um 9.30 Uhr vorm. und später „Sلماتار“ — jeden zweiten Montag um 9.30 Uhr vormittags. Kontor Carl F. Gahlnbäck, Wana Wiru 11, Tel. 450=30/32.

„Nordland“ resp. „Rügen“ im Sommer — jeden Montag um 10 Uhr vorm. „Nordland“ im Herbst, Winter und Frühling — jeden zweiten Montag um 11 Uhr vorm. Kontor N. Christianfen & Co., Narva mt. 11, Tel. 311=97 und 311=98. Änderungen vorbehalten.

„Suomi“ im Sommer — jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend um 9.30 Uhr vorm. Im Oktober/November — jeden Dienstag und Freitag um 9.30 Uhr vorm. Ab 1. Dezember bis April D. „Dionna“ — jeden Mittwoch und Sonnabend um 9.30 Uhr vorm. Kontor Carl F. Gahlnbäck, Wana Wiru 11, Tel. 450=30/32.

Fahrpreise: für D. „Ariadne“, im Sommer — Kabine EKr. 10.—, Salonplatz EKr. 8.—. Ab 1. Dezember bis April (Helsingfors oder Hangö) Kabine EKr. 14.—, Salonplatz EKr. 12.—. — Für D. „Nordland“ resp. „Rügen“, im Sommer, Kabine EKr. 10.—, Salonplatz EKr. 8.—. Im Winter auf D. „Nordland“ — Kabine EKr. 14.—, Salonplatz EKr. 12.—. — Für D. „Suomi“ im Sommer — Kabine EKr. 10.—, Salonplatz EKr. 8.—, Deck EKr. 6.—. Im Winter, 1. Dezember bis April, Kabine EKr. 14.—, Salonplatz EKr. 12.—. Die Preise verstehen sich ohne Beköstigung. Änderungen vorbehalten.

„Aegna“ jeden Montag u. Donnerstag um 9 Uhr 30 morgens. **Fahrtartenpreise:** Kabinenplatz EKr. 10.—, Salonplatz EKr. 8.—, Deck EKr. 6.—. Schiffsfahrtsgesellschaft G. Sergo & Ko. Tel. 314=85, 314=40.

Tallinn—London.

1mal wöchentlich (Kontor United Baltic Corporation, Esthonian-Agency), Pärnu mnt. 10, W. 7. Tel. 444=34. „Baltallinn“, „Baltara“.

Fahrtartenpreise: Kabinenfl. £ 8, mit Beköstigung. Änderungen vorbehalten.

Tallinn—Stettin.

„Ariadne“ im Sommer — jeden Sonnabend um 18.30 Uhr, im Oktober — jeden zweiten Sonnabend um 18.30 Uhr; später „Ilmatar“ — jeden zweiten Sonnabend um 17.00 Uhr. Kontor Carl F. Gahlnbäck, Wana Wiru 11, Tel. 450=30/32.

„Nordland“ resp. „Rügen“ im Sommer — jeden Mittwoch um 15.00 Uhr nachm. Im Herbst, Winter und Frühling „Nordland“ — jeden zweiten Sonnabend um 15.00 Uhr nachmittags. — Kontor N. Christiansen & Co., Martwa mnt. 11, Tel. 311=97 und 311=98.

Fahrpreise (einfach): für „Ariadne“, „Nordland“ resp. „Rügen“ — I. Kl. EKr. 80.—, für Einzelkabine Zuschlag, Touristenklasse — EKr. 60.— einschl. Beköstigung; Deckplatz EKr. 33.— ohne Verpflegung. Im Winter wird kein Deckplatz verkauft. Änderungen vorbehalten.

„Brandenburg“, „Straßburg“ oder Substitute 1mal wöchentlich — jeden Freitag nachm. nach Stettin. (Kontor Thomas Clahhills & Son, Oletwimägi 14. Tel. 435=58 und 435=26.) Änderungen vorbehalten.

Fahrtartenpreise: Mittelschiff EKr. 48.—, Hinterschiff EKr. 38.—, Deck EKr. 26.— ausschließlich Beköstigung. Volle Verpflegung für die ganze Reisedauer EKr. 12.—. Änderungen vorbehalten.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Tallinn—Stockholm.

„Estonia“ im Sommer — 2 mal wöchentlich, jeden Montag u. Donnerstag nachm. Fahrkarten: 1. Kl. EKr. 35.—, 2. Kl. EKr. 25.—, 3. Kl. EKr. 20.—, Zwischendeck EKr. 15.—, Deck EKr. 10.— ohne Beföstigung.

„Basa“ jeden Sonnabend nachm. Fahrkartenpreise: 1. Kl. EKr. 30.—, 2. Kl. EKr. 20.—, Deck EKr. 10.— ohne Beföstigung.

Pärnu—Stockholm.

„Ralewipoeg“ im Sommer jeden Donnerstag nachm. Fahrkartenpreise: 1. Kl. EKr. 30.—, 2. Kl. EKr. 20.—, Deck EKr. 10.—. Kontor Hans Diedrich Schmidt, Pärnu. Tel. 93.

Tallinn—Stockholm u. Stockholm—Haapsalu—Kuivastu—Pärnu—Riga.

„Ruhno“ 1 mal wöchentlich. Schiffahrtsgesellschaft G. Sergo u. Ko. Tel. 314=85, 314=40.

Luftverkehr.**Tallinn—Helsingfors.**

Täglicher Verkehr. Flugpreis: EKr. 18.—, hin u. zurück EKr. 32.40. 15 kg Freigepäck.

Tallinn—Abo—Stockholm (über Helsingfors).

Täglicher Verkehr. Flugpreis: Abo EKr. 46.—, Stockholm EKr. 102.—. 15 kg Freigepäck. In der Zeit vom 3. Oktober bis 26. März — Übernachtung in Helsingfors.

Tallinn—Riga.

Täglicher Verkehr. Flugpreis: EKr. 27.—, hin u. zurück EKr. 48.60. 15 kg Freigepäck.

Tallinn—Raunas—Königsberg—Danzig—Berlin (über Riga).

Täglicher Verkehr, ausgenommen in der Zeit vom 3. Oktober bis 26. März, wo Verkehr Montag, Mittwoch u. Freitag von Königsberg nach Tallinn und Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von Tallinn nach Berlin. Flugpreise: Raunas EKr. 49.—, Königsberg EKr. 76.—, Danzig EKr. 91.—, Berlin EKr. 148.—. 15 kg Freigepäck.

Tallinn—Wilna—Warschau (über Riga).

Täglicher Verkehr, ausgenommen in der Zeit vom 3. Oktober bis 26. März, wo Verkehr Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend von Warschau nach Tallinn und Montag, Mittwoch u. Freitag v. Tallinn nach Warschau. Flugpreise: Wilna EKr. 50.—, Warschau EKr. 80.—. 15 kg Freigepäck.

Vorverkauf von Fahrkarten für den Land-, See- und Luftverkehr.

- Carl F. Gahnbäck**, Wana Wiru 11. Tel. 450=32. See- und Luftpassagen nach allen Weltteilen.
- Gesti Avio, W. Laaneförb & Ko.**, Hauptkontor: Wana Wiru 11. Tel. 450=32. Flugleitung: Ülemiste lennujaam, Tartu mnt. 111. Tel. 306=05 u. 314=66. Vertretung der *Aerovo*, Helsingfors, *A/B. Aerotransport*, Stockholm und *Deutsche Luft Hansa A/G.*, Berlin.
- „**Lot**“, polnische Fluglinien. Vertretung und Flugleitung: Ülemiste lennujaam, Tartu mnt. 111. Tel. 313=30. Buchungsstelle: Hotel „Kuld Löwi“. Tel. 426=27.
- „**Baltischer Lloyd**“. Piff 62. Tel. 442=75 u. 442=77. Seepassagen nach allen Weltteilen.
- Thomas Clayhills u. Son**, Olevimägi 14. Tel. 435=58 u. 435=26.
- „**United Baltic Corporation**“, Pärnu mnt. 10, W. 7. Tel. 444=34.
- G. Sergo u. Ko.**, Sadam, Baikowi fild. Tel. 314=85, 314=40.
- Hans Diedrich Schmidt**, Pärnu. Tel. 93.
- „**Gesti Reisbüroo**“, Kinga 3. Tel. 433=20. Filialen: auf dem Balti jaam; in Tartu — Suur turg 7, Tel. 372; in Pärnu — im Hause der Kreditbank, Tel. 113. Vorverkauf von Fahrkarten sämtlicher Dampferverbindungen, Mittel-europäischer Eisenbahnen, Aeroplanverbindungen, Autobusse usw. Schlafwagenplätze „Mitropa“. Geöffnet v. 9—5.
- „**Internationale Schlafwagengesellschaft**“, Wagons-Bits/Cook, Rae-kojaplats, Haus Jegorow. Tel. 448=59. Geöffnet von 9—4. Vorverkauf sämtlicher Eisenbahn-, Dampfer- und Flugzeugfahrkarten.

Einkommensteuer.

Von der auf Grund des Einkommensteuergesetzes festgestellten Einkommenssumme des Familienoberhauptes, welcher das Einkommen des anderen Ehegatten und der übrigen Familienglieder des Steuerpflichtigen zugezählt wird, werden in allen Städten und acht Seefestungen abgezogen: von Verheirateten bis zu 900 Kr. und von Unverheirateten (Ledigen, Verwitweten und Geschiedenen) bis zu 600 Kr.; an allen übrigen Orten — von jenen bis zu 600 Kr. und von diesen bis zu 400 Kr., wenn das dem Einkommen des Steuerpflichtigen zugezählte Einkommen des anderen Ehegatten bezw. Familiengliedes aus persönlichem Erwerb oder Arbeit stammt, so erfolgt der im vorigen Abschnitt vorgesehene Abzug in betreff des Steuerpflichtigen und jedes obengenannten Einkommenempfängers nach den für Unver-

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

heiratete vorgesehenen Sätzen. Hierbei darf der Abzug hinsichtlich des Einkommenempfängers nicht größer sein, als dessen entsprechende Einkommenssumme, die dem Einkommenempfänger, dessen genannte Einnahmen geringer sind, als 300 Kronen im Jahr, werden vom Gesamteinkommen des Steuerpflichtigen 300 Kronen abgezogen. In bezug auf Familienglieder, für die entsprechend den Bestimmungen dieses Abschnitts Abzüge gemacht worden sind, wird der § 22 nicht in Anwendung gebracht. **Lebensversicherungsprämien** können bis zum Betrage von Kr. 100.— vom Jahreseinkommen in Abzug gebracht werden. Die genannten Abzüge werden bei juristischen Personen nicht gemacht. Von den Einkommen, die nach den durch das gegenwärtige Gesetz gestatteten Abzügen verbleiben, wird die Steuer wie folgt erhoben:

von den ersten angefangenen oder vollen			
	1.000 Kr. (bis 1.000)	—	5%
von den folgenden			
	1.000 Kr. (1.000— 2.000)	—	6%
	1.000 „ (2.000— 3.000)	—	8%
	1.000 „ (3.000— 4.000)	—	10%
	1.000 „ (4.000— 5.000)	—	12%
	1.000 „ (5.000— 6.000)	—	14%
	1.500 „ (6.000— 7.500)	—	16%
	2.500 „ (7.500—10.000)	—	18%
	5.000 „ (10.000—15.000)	—	22%
	5.000 „ (15.000—20.000)	—	25%
	5.000 „ (20.000—25.000)	—	28%
	5.000 „ (25.000—30.000)	—	32%

vom weiteren Einkommen über 30.000 Kr. — 36%

Laut Gesetz wird der Steuerbetrag, der sich nach vorstehender Staffel ergibt, um 10% vermindert.

Eine Steuer bis zu 10 Kr. wird in runden Zehncentsummen angesetzt, wobei 5 und mehr Cent als 10 gerechnet und Summen unter 5 Cent nicht berücksichtigt werden. Eine Steuer von 10—100 Kr. wird in runden 50-Centsummen angesetzt, wobei 25 und mehr Cent als 50 gerechnet und Summen unter 25 Cent nicht berücksichtigt werden. Eine Steuer über 100 Kr. wird in runden 1-Kr.-Summen angesetzt, wobei 50 und mehr Cent als eine Kr. gerechnet u. Summen unter 50 Cent nicht berücksichtigt werden.

Eine Einkommensteuer unter 5 Kr. wird nicht erhoben.

Von der Einkommensteuer werden für den Unterhalt jedes Familiengliedes des Steuerpflichtigen, das unter 17 oder über 60 Jahre alt ist oder ärztlich als arbeitsunfähig anerkannt worden ist, in allen Städten 300 Kr. und an allen anderen Orten je 200 Kr. in Abzug gebracht. Für Steuerpflichtige,

deren Gesamteinkommen vor den in den §§ 19 und 20 vorgesehenen Abzügen, 3600 Kronen nicht übersteigt, sind die im vorigen Abschnitt vorgesehenen Abzüge für das dritte und jedes nachfolgende Kind um 50% höher.

Eine 10% Erhöhung erfährt die vorgenannte Einkommensteuer bei allen Unverheirateten, Geschiedenen und getrennt lebenden Ehegatten, die das 30. Lebensjahr überschritten haben und für kein obengenanntes Familienmitglied Sorge zu tragen haben. Die Steuer wird nicht erhöht, wenn der Steuerpflichtige obengenannten Bedingungen weniger als 6 Monate im Verlaufe des Steuerjahres entsprochen hat.

Die städtische Kopfsteuer in der Höhe von 4—20 Kr. wird von allen Bürgern im Alter von 20—60 J. erhoben, wobei die Einteilung in Kategorien jeder Stadt überlassen ist.

Die Immobiliensteuer wird von Wohnhäusern und Bauten erhoben, die nicht Fabriks-, gewerblichen und Handels-Zwecken dienen, in der Höhe von 20% des durchschnittlichen jährlichen Reingewinns. Die Fabriken, gewerblichen und Handelsunternehmungen unterliegen einer speziell ausgearbeiteten Steuer.

Die Immobiliensteuer ist in 2 Raten zu zahlen, am 1. Mai und 1. Nov. Bei Nichteinhaltung des Termins wird eine Strafe von 1% monatlich erhoben.

Stempelsteuer-Tarif.

Gegenstand der Besteuerung	Steuer-satz	Grundlagen für Er-rechnung d. Stempel-steuer
Rechnungen unter 10 Kr.	Frei	vom Rechnungs-betrage Minimum 5 Ct. des Entgeldbe-trages, der für die Abtretung des Rechts oder der Forderung festgesetzt ist
Rechnungen von 10 Kr. an.	0,2%	
Abtretungen (Zessionen) von Rechten und Forderungen:		
a) Sofern ein Recht auf ein Immo-bil nicht später als 2 Monate nach Erwerb d. Rechts abgetreten wird	0,8%	
b) Sofern ein Recht auf ein Immo-bil nach Ablauf der unter a vorgesehenen Frist abgetreten wird	1%	
c) Sofern ein Pachtrecht auf Staats-ländereien oder ein Recht auf erbliche Nutzung vor der ersten Krepostierung abgetreten wird	0,5%	
d) in sonstigen Fällen	0,4%	

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Gegenstand der Besteuerung	Steuer- satz	Grundlagen für Er- rechnung d. Stempel- steuer
Vorverträge	1/5	des Stempelsteuer- betrages für den- entgeltigen Betrag
Werkverträge	0,5%	des Wertbetrages der übernomm. Arbeit
Sicherstellung von Rechten und For- derungen: Über Haftung (Bürgschaft), Sicher- stellung (Garantie), Zahlung von Abstandsgeld, Verpfändung, Kau- tion sowie Handgeld	0,2%	d. sichergestell- ten Betrages.
Hypotheken (Obligationen oder Pfandbriefe, die auf Immobilien auf- genommen sind)	1%	} des Hypotheken- betrages
Hypotheken, welche auf den Namen Estländ. Hypothekenbanken lauten	0,5%	
Schiffshypotheken	0,2%	
Versicherungsverträge:		} des Versicherungs- betrages, aber nicht über 10% der Ver- sicherungsprämie d. Versicherungsbetr. der Versiche- rungsprämie
a) Feuerversicherung	0,05%	
b) Lebens- und Einkommenver- sicherung	0,2%	
c) Transportversicherung	1%	
d) Unfallsversicherung	2%	
Schenkungsurkunden:		} des Preises des ge- schenkten Vermö- gens
a) Auf Immobilien	1%	
b) Auf bewegliches Vermögen . .	1%	
Kaufverträge:		} des Kaufpreises, ein- schliessl. des Wert- es der Nebenbe- dingungen
a) Über unbewegliches Vermögen und Rechte auf dieses	1%	
b) Über bewegliches Vermögen . .	1%	
c) Über Waren, welche zum Wei- terverkauf bestimmt sind	0,2%	
d) Über Wertpapiere und Valuta .	0,05%	des Kaufpreises " "
Bittschriften etc. (Eingaben) an Be- hörden usw.	50 Ct.	für jeden Bogen
Abschriften, Dublikate, Auszüge oder Exzerpte, die der Steuer unterliegen	50 Ct.	für jeden Bogen
Testamente und Kodizille	2 Kr.	für jedes Doku- ment
Beglaubigungen:		} für jede Beglau- bigung
a) von Unterschriften	20 Ct.	
b) von Abschriften seitens der Staats- und Selbstverwaltungs- behörden und deren Beamten . .	50 Ct.	für jeden Bogen

Gegenstand der Besteuerung	Steuer- satz	Grundlagen für Er- rechnung d. Stempel- steuer
c) von Übersetzungen aus fremden Sprachen in die estnische Sprache und umgekehrt	50 Ct.	für jeden Bogen für je 10 Kr., wobei nicht volle 10 Kr. als volle zählen des Schuldbetrages
Wechsel jeder Art	2 Ct.	
Wechselproteste	2 Ct.	
Schuldscheine	0,2%	
Vollmachten:		
a) Spezialvollmachten für eine einzelne Handlung	25 Ct.	
b) Gesamtvollmachten zur Führung von Angelegenheiten einer bestimmten Art, sowie Vollmachten zur Führung aller Sachen in Gerichten und Behörden	1 Kr.	
c) Generalvollmacht	2 Kr.	
Prolongationen von Schuldscheinen bei gesonderten Dokumenten	0,2%	des Schuldbetr.
Miet- und Pachtverträge:		
a) von unbeweglichem Hab und Gut bei Jahresmiete oder Pacht über 50 bis 200 Kr.	0,2%	des Betrages der Miet- oder Pachtzahlung, für die volle Dauer des Vertrages
„ 200 „ 400 „	0,4%	
„ 400 „ 800 „	0,6%	
„ 800 „ 1600 „	0,8%	
„ 1600 „	1%	
b) von beweglichem Hab und Gut bei einer jährlichen Miete oder Pacht über 50 Kr.	0,5%	der Miet- oder Pachtsumme
Verträge über unentgeltlichen Besitz u. Nutzung v. unentgeltlichem Gut:		
a) Sofern das Gut ein Einkommen zu gewähren vermag	1%	d. Einkommensumme für die ganze Zeit
b) Sofern das Gut kein Einkommen zu geben vermag	1 Kr.	für jeden Vertrag
Quittungen:		
a) von 10 Kr. bis 100 Kr.	5 Ct.	für jede Quittung
b) über 100 Kr.	10 Ct.	„ „ „
c) Quittungen, in denen außer Bestätigung des Empfanges eines gewissen Geldbetrages Waren, Güter, geleistete Arbeiten usw. aufgezählt sind, für welche das Geld entrichtet worden ist, werden wie Rechnungen verstempelt	0,2%	d. Rechnungsbetrages

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Banken.

- Eesti Laenupank — S. Karja 18. Tel. 446-82 u. 446-84.
 Eesti Maapank — Vabaduse pst. 1. Tel. 429-68 u. 477-90.
 Eesti Pank — Vabaduse pst. 3. Tel.: eigene Zentrale. 415-20.
 Eesti Rahvapank — S. Karja 19. Tel. 425-55.
 Kaubanduse Ühispank — Vene 8. Tel. 430-81 u. 434-68.
 Kinnisvara Omanikkude Pank — Harju 48. Tel. 444-44.
 Krediid-Pank — S. Karja 20. Tel.: eigene Zentrale. 425-00.
 Majaomanikkude Krediidipank — Pärnu mnt. 6. Tel. 426-69.
 Pikalaenu Pank — Harju 33. Tel. 425-66.
 Põllumeeste Keskpank — Vabaduse pst. 1. Tel. 444-36 u. 444-38.
 Põllupidajate Ühispank — Estonia pst. 27, II. Stock. Tel. 455-68.
 Tallinna Aktsia Pank — Merepst. 15. Tel.: eig. Zentrale. 425-31.
 Tallinna Juudi Ühispank — Vene 6. Tel. 448-25.
 Tallinna Laenu- ja Hoiukassa — Viru 18. Tel. 438-48.
 Tallinna Linnapank — S. Karja 7. Tel. 426-75.
 Tallinna Liikumata Varanduste Omanikkude Krediidühisus —
 Pikk 28.
 Tallinna Majaomanike Pank — Harju 45. Tel. 443-67 u. 478-50.
 Tallinna Ühispank — S. Karja 19. Tel. 446-81.
 Tartu Pank — Kinga 1. Tel. 425-93 u. 425-97.
 A.-S. G. Scheel & Co. — S. Karja 1. Tel.: eigene Zentrale.
 427-00.

Museen und Sehenswürdigkeiten.

- Museum der Estländischen Literarischen Gesellschaft — Toom
 Kohtu 6. Geöffnet Werktags v. 11—12 und Sonntags
 von 12—2.
 Estnisches Kriegsmuseum — Vene 5. Geöffnet tägl. von 12—2.
 Estnisches Kunstmuseum — Narva mnt. 4. Geöffnet werktägl.
 v. 10—3 u. Sonntags von 11—4.
 Städtisches Pädagogisches Museum — Sakala 55.
 Städtisches Archiv — Rütli 8/10. Alte Abt., Urkunden vom
 X. Jahrhundert an. Geöffnet täglich von ½10—3 Uhr,
 Montag und Donnerstag außerdem noch von 5—8 Uhr.
 Neuere Abteilung — Neuere Akten, hauptsächlich der
 städtischen Behörden, Gildenarchive. Kartensammlung.
 Amtsstunden wie im Alten Archiv.

Hotels.

- „Bristol“ — Rataskaevu 7. Tel. 426-33.
 „Europa“ — Viru 24. Tel. 467-01.
 „Zum Goldenen Löwen“ — Harju 40. Tel. 426-27.
 „Imperial“ — Nunne 12. Tel. 437-53.
 „Palace-Hotel“ — Vabaduse väljak 3 u. Pärnu mnt. Tel. 477-70.
 „Rom“ — Narva mnt. 20. Tel. 425-51.

Politische Übersicht.

Wenn auch erst das Jahr 1938 den Abschluß der großen staatlichen Reformarbeit, die im Jahre 1934 ihren Anfang nahm, mit sich bringen wird, so fällt in das Jahr 1937 doch die Schaffung des wichtigsten Gesetzes dieses Abschnitts unserer innerpolitischen Entwicklung, der Verfassung. Die Nationalversammlung, die im Vorfrühling dieses Jahres zusammentrat, hat in mehrmonatlicher intensiver Arbeit die Verfassung im August d. J. verabschiedet, so daß dieselbe noch zum Schluß des Jahres 1937 in bestimmten Teilen in Kraft treten konnte, wie auch die Übergangsgesetze, u. a. die Schaffung des Instituts des Staatsverweisers, welches Amt heute vom bisherigen Staatspräsidenten Konstantin Päts bekleidet wird, bereits erlassen sind.

Bevor wir auf eine gedrängte Wiedergabe der wichtigsten Bestimmungen der neuen Verfassung eingehen, wollen wir den Versuch machen, in kurzen Zügen ein Bild der geistig-politischen Grundlagen zu zeichnen, auf denen die neue Verfassung aufgebaut ist.

Als die erste estländische konstituierende Versammlung an die Schaffung der ersten estländischen Verfassung herantrat, stand die große Majorität derselben unter dem herrschenden Einfluß bestimmter radikaler formal-demokratischer Ideen, welche auch die Grundlage bei der Verabschiedung der neuen Verfassung abgaben.

Die erste Verfassung war ideologisch aus einem Guß geprägt. Sie enthielt, nach Ansicht ihrer Schöpfer, das Idealbild einer formal-demokratischen staatlichen Ordnung, die starke sozialistische Elemente aufwies.

Die zweite Verfassung, die bekanntlich seinerzeit von der Freiheitskämpferbewegung ausgearbeitet wurde, trug ebenfalls einen deutlich ideologischen Charakter, wenn sie auch in bestimmter Beziehung einen Kompromiß darstellte. Diese Tatsache war vor allem darauf zurückzuführen, daß die Schöpfer der neuen Verfassung sich nicht die Mühe genommen hatten, eine ihrem ideologischen Weltbild entsprechende gänzliche Umarbeitung des Verfassungswerkes Estlands vorzunehmen, sondern ganze Abschnitte desselben unverändert gelassen und nur in den besonders wichtig scheinenden Abschnitten ihren Ansichten entsprechende Änderungen vorgenommen hatten. So enthielt die zweite estländische Verfassung viele inhere Widersprüche und war ihrem Geist nach das Produkt des Kompromisses zweier an und für sich grundsätzlich entgegenstehender ideologischer Richtungen.

Die nunmehr zum Gesetz gewordene neue estländische Verfassung trägt diesen doktrinären ideologischen Charakter nicht mehr.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

So wie die gesamte Reformära seit dem März 1934 von einem realen Tatsachensinn getragen wird, so ist auch in der Verfassung der Versuch gemacht worden, eine Staatsordnung aufzubauen, die vor allem den Vorbedingungen und Bedürfnissen, die auf den verschiedenen Gebieten des völkischen, wirtschaftlichen und staatlichen Lebens bei uns in Estland vorliegen, gerecht wird.

Wenden wir uns nun dem Inhalt der neuen Verfassung zu. Laut derselben steht an der Spitze des estländischen Staates der Staatspräsident, dem u. a. auch das Recht der Ernennung des Ministerpräsidenten und damit der Regierung zusteht. Wesentlich ist u. a. die Bestimmung, daß dem Staatspräsidenten das Recht der Kriegserklärung vorbehalten ist, welches bisher zur Kompetenz des Parlaments gehörte. Im Hinblick auf seine sonstigen Funktionen ist eine gewisse Beschränkung der Rechte des Staatspräsidenten im Verhältnis zu seinen Vollmachten, wie sie in der zweiten estländischen Verfassung festgelegt waren, vorgesehen, insbesondere eine gewisse Beschränkung des Dekretrechts des Staatspräsidenten. Hierbei ist besonders darauf hinzuweisen, daß der Staatshaushalt in Zukunft nicht auf dem Dekretwege in Kraft gesetzt werden kann.

Die künftige Volksvertretung ist zweistufig. Sie besteht aus der Abgeordneten-kammer und dem Staatsrat. Im Gegensatz zum Wahlrecht der ersten und zweiten Verfassung ist in der nunmehr in Kraft getretenen das Personalwahlrecht ohne Proporz nach englischem Muster vorgesehen. Der erste Versuch mit diesem Wahlrecht ist während der Wahlen in die zweite estländische Nationalversammlung gemacht worden. Über die Wirkung desselben läßt sich, trotz dieser Wahlen, noch kein abschließendes Urteil abgeben, da in weit über 50 Prozent der Wahlkreise bei den Wahlen in die Nationalversammlung kein eigentlicher Wahlgang stattgefunden hat.

Anzunehmen ist, daß das neue Wahlrecht sehr weitgehende Folgen im Bild der Verschiebung der bisherigen politischen Parteilagerungen mit sich bringen wird. Anzunehmen ist weiter, daß durch dasselbe eine Stärkung des agrarischen Flügels in den neuen Volksvertretungen erfolgen wird. Bei der Einführung des neuen Wahlrechts handelt es sich um einen Versuch, eine Reformierung der Wahlprozedur herbeizuführen, die noch keine allgemeine Zustimmung gefunden hat. Insbesondere die Fortlassung des Prinzips der Proportionalität hat viele Bedenken hervorgerufen, die eben auch noch vielerorts zu Recht bestehen. Die Abgeordneten-kammer wird aus 80 Mitgliedern zusammengesetzt, die alle auf Grund des eben skizzierten Wahlrechts in die erste Kammer entsandt werden. Der Staatsrat besteht aus 40 Mitgliedern, von denen 6, unter ihnen der Oberkommandierende der Wehrmacht, von Amts wegen Mitglieder des Staatsrats sind. 24 Mitglieder des Staatsrats werden von verschiedenen Organen der Selbstverwaltungen, u. a. der Kultur-selbstverwaltun-

gen der bökischen Minoritäten, den berufsständischen Organisationen usw. gewählt. Die noch restlichen 10 Mitglieder des Staatsrats werden vom Staatspräsidenten ad personam ernannt. Von beiden Kammern des neuen Parlaments besitzt die erste Kammer, die Abgeordnetenversammlung, die für das Parlament politisch entscheidenden Rechte, und zwar insofern, als das Recht der Einbringung eines Mißtrauensantrages der Regierung gegenüber tatsächlich der ersten Kammer zusteht, wenn auch der Staatspräsident die Frage des Mißtrauensvotums vor den Staatsrat bringen kann. Bei einer gleichbleibenden Stellungnahme des Abgeordnetenhauses ist nach einer eventuellen Neuwahl des Parlaments die Regierung zum Rücktritt gezwungen. Strittige Fragen zwischen beiden Kammern werden in gemeinsamen Sitzungen derselben entschieden, wobei die Abgeordnetenversammlung naturgemäß infolge der größeren Zahl seiner Mitglieder immer das Übergewicht über den Staatsrat bei einhelligem Vorgehen haben wird.

Die Präsidentenwahl erfolgt schon nicht mehr auf der Grundlage der Aufstellung von Listen, wie dies in der zweiten Verfassung vorgesehen war, sondern durch Aufstellung von Kandidaten durch die Abgeordnetenversammlung, den Staatsrat und ein diesbezüglich zu schaffendes, aus 120 Vertretern bestehendes Gremium der Selbstverwaltungskörperschaften.

Die neue Verfassung versucht dem System von ausgetragenen staatlichen Gewalten Ausdruck zu geben.

Wohl ist der Staatspräsident nicht nur repräsentativ, sondern auch in vielen entscheidenden politischen Fragen die führende Instanz im Staat, so u. a. bei Ernennung der Regierung. Von einer Präsidialverfassung unterscheidet sich die neue estländische Verfassung aber im Hinblick auf die Rechte des Staatspräsidenten dadurch, daß vor allem der Rücktritt der Regierung vom Parlament erzwungen werden kann, wenn auch eine Reihe von Kautelen vorgesehen sind, die einen Sturz der Regierung erschweren, u. a. hat der Staatspräsident das Recht, einmalig das Parlament infolge Annahme eines Mißtrauensvotums gegen die Regierung aufzulösen. Erst wenn das neue Parlament derselben Regierung gegenüber beim Mißtrauensvotum der aufgelösten Volksvertretung bleibt, ist die Regierung zum Rücktritt verpflichtet. Ebenso ist das Recht des Parlaments hinsichtlich der Verabschiedung des Budgets unmißverständlich festgelegt und setzt damit den Machtvollkommenheiten des Staatspräsidenten festumrissene Grenzen.

Wenn so eine reine Präsidialregierung in Estland auf Grund der neuen Verfassung nicht geschaffen werden wird, so wird von der Einführung der alten schrankenlosen Parlarmentsherrschaft ebensowenig bei uns gesprochen werden können. Schon der Hinweis auf die eben skizzierte Fassung der für die Existenz der Regierung entscheidenden Bestimmungen der neuen Verfassung zeigt dies deutlich. Die neue Verfassung stellt also auch in dieser

Beziehung nicht den Ausfluß einer ideologisch klaren Lösung der staatsrechtlich so wichtigen Frage der Verteilung der Machtfunktionen zwischen Parlament und Staatsoberhaupt im Sinne der absoluten Machtzuteilung zu Gunsten eines dieser beiden Faktoren dar, sondern ist in gewisser Beziehung eine Zwischenlösung; wobei es insbesondere von der anfänglichen Praxis nach Einführung der neuen Verfassung im wesentlichen Maße abhängen wird, in welchem Sinne die Staatstradition sich bilden wird.

Wenn wir uns fragen, von welchen Folgen die allgemeinen und die nationalpolitischen Bestimmungen der neuen Verfassung für das Schicksal unseres Volkstums und der übrigen völkischen Minoritäten in Estland sein werden, so muß eingangs darauf hingewiesen werden, daß durch die Einführung des neuen Wahlrechts uns die Möglichkeit der Vertretung in der Abgeordnetenversammlung leider praktisch genommen worden ist. Unser Volkstum siedelt in Estland ja nicht regional geschlossen, so daß die Durchbringung eines deutschen Kandidaten in einem der neuen Wahlkreise wohl als aussichtslos angesehen werden muß. Die Schaffung eines exterritorialen Wahlkreises für uns Deutsche, ein Gedanke, der von verschiedenen Seiten erwogen worden ist, hat sich nicht verwirklichen lassen.

Wenn es gewiß noch nicht feststeht, ob das neue Wahlrecht zu einer dauernden Einrichtung in Estland werden wird, so bedeutet doch die Tatsache, daß wir zum mindesten in der ersten ordentlichen estländischen Abgeordnetenversammlung keinen Vertreter haben werden, einen sehr bedauerlichen Umstand. Die politische Mitarbeit an der Gesetzgebung, und zwar in der Kammer, welcher die entscheidenden Funktionen im Rahmen der Volksvertretung zuzuzählen sind, hätte für unser Volkstum nicht nur die Möglichkeit bedeutet, rein praktisch-politisch gesehen vielleicht manche für uns nachteilige gesetzliche Regelung zu verhindern, sondern hätte vor allem das sehr notwendige Sinnbild unserer politischen Mitverantwortung im staatlichen Leben Estlands dargestellt.

Gewiß wird unser Volkstum im Staatsrat durch einen Vertreter der Kulturselbstverwaltung repräsentiert sein. Aber 1) wird der Staatsrat auf Grund der neuen Verfassung nicht der eigentliche politische Träger der Volksvertretung sein und 2) wird es sich hier um einen Vertreter handeln, der schon nicht direkt von unserem Volkstum selbst, sondern über eine an und für sich unpolitische Körperschaft gewählt wird.

Die nationalitätsrechtlichen Bestimmungen der neuen Verfassung haben leider auch wesentliche Einschränkungen im Vergleich zur ersten und zur zweiten Verfassung aufzuweisen. Wesentliche Beschränkungen sind u. a. in den entsprechenden Paragraphen über die Bestimmung der Nationalität erfolgt. Noch folgenschwerer ist die Reformierung des auf das Unterrichtswesen bezüglichen Paragraphen der neuen Verfassung, wobei leider der Grundsatz des ausschließlich in der Muttersprache durchgeführten Unterrichts, der

in der ersten und in der zweiten Verfassung eindeutig enthalten war, fallen gelassen worden ist; ein Umstand, der schon während der Verhandlungen in der Nationalversammlung zur Äußerung ernstester Bedenken von seiten des deutschen Vertreters Anlaß gegeben hat und in weiten Kreisen unseres Volkes ernste, nicht gemilderte Sorgen hervorrufen mußte.

Die Arbeiten zur Schaffung der neuen Verfassung haben das estländische innerpolitische Leben im Jahre 1937 so stark beschattet, daß dahinter andere Ereignisse auf politischer Basis völlig zurückgetreten sind.

Von wichtigeren Gesetzen, die im Berichtsjahr verabschiedet worden sind, sei u. a. auf das neue Universitätsgesetz hingewiesen, das eine Einengung der Autonomie der Universität, insbesondere auf wirtschaftlichem Gebiet, mit sich gebracht hat, aber auch die bisher autonome Stellung der Universität im Hinblick auf die Wahl ihrer Vertretungskörperschaft und die Ernennung von Professoren einschränkt.

Ebenso ist eine Neuorganisation der Studentenschaft vorgenommen, wobei erfreulicherweise das Bestehen der studentischen Organisationen und Korporationen sichergestellt worden ist, wenn auch in der Gesamtvertretungskörperschaft der Studentenschaft wesentliche Änderungen auf Grundlage des Gesetzes eintreten werden.

Die wirtschaftspolitische Gesetzgebung stand in starkem Maße unter dem Einfluß der Tatsache, daß auch im Jahre 1937 die wirtschaftliche Entwicklung in aufstrebender Linie sich weiter fortsetzte. Der schon im vorigen Jahr festzustellende Arbeitermangel als Folge des völligen Aufhörens der Arbeitslosigkeit führte erstmalig zur Genehmigung der Einreise von ausländischen Arbeitskräften, die sowohl in der Landwirtschaft wie in der Industrie zur Verwendung kamen. Der weitere Ausbau der obligatorischen Krankenversicherung zeigt, daß die sozialpolitische gesetzgeberische Arbeit eine weitere Abrundung erfahren soll.

Die Bevölkerung Estlands

Das sehr umfangreiche und vielseitige Material der Volkszählung in Estland, die am 1. März 1934 stattfand, ist bearbeitet und die Resultate liegen in zwei Sonderheften vor, herausgegeben vom staatlichen statistischen Zentralbüro. Das erste Heft behandelt die einzelnen Landgemeinden, das zweite bringt die Resultate für ganz Estland, getrennt nach einzelnen Städten und Flecken, wobei die Landgemeinden zu Kreisen zusammengezogen worden sind.

Es lebten am 1. März 1934 in den Grenzen des Freistaates Estland 1.126.413 Personen, davon waren 528.888 Männer und 597.525 Frauen. In den Städten wurden 323.007 Personen gezählt, in den Flecken 26.819 und auf dem flachen Lande

767.535 Personen; dazu kommen noch 9.052 besonders gezählte (auf Eisenbahnen, Militär usw.) und 893 auf estländischen Schiffen.

Dem Alter nach gruppiert sich die Bevölkerung wie folgt:

Alter	Männer	Frauen	Zusammen
unbekannt	677	631	1.308
über 100 Jahre	2	3	5
90—99	203	554	757
80—89	4.093	7.383	11.476
70—79	19.237	31.347	50.584
60—69	37.263	52.373	89.636
50—59	53.012	66.820	119.832
40—49	63.126	78.901	142.027
30—39	80.036	92.566	172.602
20—29	100.976	100.175	201.151
10—19	81.579	80.273	161.852
0—9	88.684	86.499	175.183
Insgesamt:	528.888	597.525	1.126.413

	Esten	Deutsche
0—9 Jahre	15,4%	10,5%
10—19 "	14,2%	15,8%
20—29 "	17,9%	14,2%
30—39 "	15,3%	12,8%
40—49 "	12,6%	13,0%
50—59 "	10,8%	13,2%
60—69 "	8,1%	11,4%
70 u. darüber	5,7%	9,1%

Der Altersaufbau der deutschen Bevölkerung Estlands ist wesentlich ungünstiger, da eine unverhältnismäßig große Anzahl alter Frauen vorhanden ist, bedingt durch die natürliche längere Lebensdauer und bessere Altersversorgung, und infolge Auswanderung der Männer in früheren Jahren:

Alter	Männer	Frauen	Zusammen
unbekannt	4	6	10
über 70	301	1.146	1.447
60—69	569	1.334	1.903
50—59	823	1.441	2.264
40—49	854	1.402	2.256
30—39	897	1.320	2.217
20—29	1.257	1.312	2.569
10—19	1.025	1.081	2.106
0—9	804	770	1.574
Insgesamt:	6.534	9.812	16.346



Põhja Kindlustus- Aktsia-Selts

(Nordische Versicherungs-Akt.-G.)

TALLINN, Pärnu 10
Tel. 427-36, Postfach 212
Tel.-Adresse: „Põhjatuli“

übertnimmt

**Feuer-, Lebens-, Unfall-, Transport-,
Haftpflicht-, Autokasko- u. Einbruch-
Diebstahl-Versicherungen**

Agenten in allen Städten, Flecken und auf dem Lande

Ing. Erik Koch
Elektrotechnisches Büro
Vene 6 – Tallinn – Tel. 448-90



BOSCH

Ausrüstung u.
Ersatzteile
Zündkerzen
Akkumulatore



**Elektrische Installationen u. Reparaturen
Herde – Kühlschränke
Haushaltgeräte**

G. SCHEEL & Co.

gegr. 1884

Telegr.-Adresse : BANKKO



**Ausführung
sämtlicher Bankoperationen**

Sehr auffallend und besorgniserregend für das deutsche Volkstum in Estland ist die geringe Altersklasse von 0—9 Jahren, die wohl hauptsächlich durch den geringen Geburtenüberschuß zu erklären ist.

Von 16.346 Deutschen leben 13.285 in den Städten, 214 in den Flecken, 2.702 auf dem Lande und 145 Personen ohne festen Wohnsitz. Nach der von der Estländischen Deutschen Kulturverwaltung durchgeführten Katasterzählung im Jahre 1936 beträgt die Zahl der Mitglieder der deutschen Kulturverwaltung: 13.345. Von diesen leben in den Städten: 11.205 und auf dem Lande und in den Flecken: 2.140.

Die Beschäftigungszweige der Gesamtbevölkerung verteilen sich wie folgt: Landwirtschaft: 662.554 (60,7%), Industrie: 195.942 (18%), Handel: 55.544 (3,1%), Verkehr: 37.246 (3,4%), öffentliche Ämter und freie Berufe: 65.501 (6%), häusliche Angestellte: 18.945 (1,7%) und sonstige 55.620 (5,1%).

Die Zahl der Geburten schwankte im letzten Jahrzehnt zwischen 17,1—18,0 pro Tausend. — Die Sterblichkeit ist gesunken und betrug 14,7 im letzten Jahre. — Die Zahl der Eheschließungen schwankt zwischen 7,5—8 auf 1000 Einwohner. Mittleres Ehealter 30,5—26,8. Ehen auf 1000 Männer gerechnet: Esten: 16,8, Russen: 17,7 und Deutsche: 16,7.

Durch die Volkszählung wurden erfaßt: 1.112.942 Personen estländischer Staatszugehörigkeit; weiter wurden gezählt: 1.149 Reichsdeutsche, 1.128 Lettländer, 492 sowjetrussische, 410 polnische, 217 finnländische, 146 großbritannische, 143 schweizerische, 119 litauische und 108 dänische Staatsangehörige. 467 Personen verteilen sich auf weitere 28 Staaten. Staatenlos sind 7.832 Personen und bei 1.270 ist die Staatsangehörigkeit unbekannt.

Eine Übersicht über die Volkszugehörigkeit gibt folgende Aufstellung, in die auch alle Ausländer eingerechnet sind:

Esten	992.520	Litauer	253
dabon Esten, deren Muttersprache nicht estnisch ist:	4.574	Dänen	228
Setulesen	14.961	Tataren	161
Russen	92.656	Engländer	158
Deutsche	16.346	Franzosen	102
Schweden	7.641	Schweizer	99
Letten	5.435	Tschechen	92
Juden	4.434	Ukrainer	92
Polen	1.608	Holländer	32
Finnländer	1.088	Karaimen	26
Jingerer	841	Griechen	25
Zigeuner	766	Anderc (30 Nat.)	239
		Unbekannt	1.566

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Somit: Esten 88,2%; Russen: 8,2%; Deutsche: 1,5%; Schweden: 0,7% usw.

Der Konfession nach war die Hauptmasse der Bevölkerung — 874.026 Personen — evangelisch=lutherisch; griechisch=katholisch: 212.764 und römisch=katholisch: 2.327 Personen. Ferner sind 17.215 Personen Angehörige christlicher Sekten, wie Baptisten, Evangelisten, Adventisten, Methodisten u. a.

An Nicht=Christen leben in Estland: 4.302 Juden; ferner Tatars=Gläubige, Mohammedaner, Karaimen, Buddhisten (insgesamt 391 Personen).

Die Einwohnerzahl der Städte ist folgende:

Tallinn	137.792	Einwohner, davon	6.575	Deutsche
Nõmme	15.105	"	"	869
Narwa	23.512	"	"	499
Rakvere	10.027	"	"	281
Raide	3.285	"	"	132
Saapsalu	4.649	"	"	251
Kuresaare	4.478	"	"	321
Pärnu	20.334	"	"	871
Wiljandi	11.788	"	"	345
Tartu	58.876	"	"	2.706
Walga	10.842	"	"	143
Wõru	5.332	"	"	145
Petseri	4.274	"	"	33

Die Einwohnerzahl Estlands betrug am 1. Januar 1937: 1.130.143, mithin ist ein geringer Bevölkerungszuwachs zu verzeichnen.

Die Landwirtschaft in Estland.

Der Sommer 1937 zeichnete sich, ebenso wie 1936, durch eine große Verschiedenheit der Niederschlagsmengen in den einzelnen Gebieten des Landes aus. Während z. B. im Westen Estlands oft schwere Gewitterregen niederfielen und die Ernte durch Lagern und Hagelschlag bedroht war, gab es im Osten stellenweise zu wenig Regen, so daß die Ernte an Sommerkorn (besonders Gerste und Sommerweizen) nur schwach ausfiel. Über das ganze Land gesehen war die Heuernte gut, die Ernte an Winterkorn enttäuschte wegen des schwachen Ausdrusches, die Sommerkornenernte fiel fast in jeder Gemeinde, ja oft auf den einzelnen Höfen derselben Gemeinde, verschieden aus, und die Kartoffeln ergaben eine mittlere Ernte mit gutem Stärkegehalt.

Der ungemein schöne Herbst förderte sehr den Nachwuchs der Wiesen und Weiden, wie auch der Futterfelder. Deshalb gab es diesen Herbst überall reichlich Futter, das teilweise gleich verbraucht, teilweise zum Winter einfilirt werden konnte; auch der satonmäßig bedingte Viehauftrieb zu den Schlachthäusern ver-

lief in diesem Jahr ruhiger als sonst und die Vieh- und Fleischpreise hielten sich gut bis in den Spätherbst hinein.

Dank dem zeitigen und während der Obstblüte fast völlig nachfrosthfreien Frühling, sowie den relativ günstigen Wachstumsbedingungen im Sommer, gab es im Herbst eine besonders reichhaltige Obsternte, deren Qualität überall dort gut ausgefallen ist, wo die Obstgärten gut gepflegt werden. Leider gibt es in Ostland noch viele Obstgärtenbesitzer, die das nötige Verständnis für Obstbaumpflege nicht aufbringen, und dadurch nicht nur selbst wurmfichtiges und minderwertiges Obst ernten, sondern auch die Ernte des Nachbarn gefährden.

An Schädlingen wurden diesen Sommer auf dem Acker besonders viel Erdflöhe beobachtet, die nicht nur die Futterrüben befielen, sondern erheblichen Schaden den Sommerkornfeldern zuzügten. Wie schon früher, wenn auch in geringerem Maße, traten der Glanzkäfer, die Frittsfliege, die Hessesfliege, der Kohlweißling und der Drahtwurm auf. Auch wurde stellenweise über den Befall der Kartoffeln durch Schorf, sowie des Getreides durch Rost berichtet. Zur Zeit da diese Zeilen geschrieben werden (Anfang Oktober) läßt sich das Ernteergebnis dieses Jahres noch nicht ganz klar übersehen. Offiziell wird einerseits gemeldet, daß die Ernte fast in allen Früchten über dem 10 Jahresdurchschnitt stehe, andererseits sah die Regierung sich veranlaßt, den Preis von 16 Kr. je 100 kg Roggen für einen Roggen zu zahlen, dessen normales Litergewicht nur 700 gr war, statt 720 gr, wie anfangs beabsichtigt, und Kr. 22.— je 100 kg Weizen im Normalgewicht von 770 gr, statt 780 gr.

Erstmalig wurde das Brotgetreide von einer amtlichen Firma „Wiljasalt“ aufgekauft, welche die Aufgabe hat, den Landwirten einen gerechten Preis zu zahlen und zugleich der ungeunden Preisspekulation und unnützen Steigerungen des Brotpreises wirksam entgegen zu treten.

Die Löhne sind weiter gestiegen; stellenweise herrschte in der Hauptarbeitszeit so scharfer Lohnmangel, daß Arbeiter aus Polen importiert werden mußten, um während der Arbeitsspitzen auszuweichen.

Die Preisentwicklung für die wichtigsten Marktprodukte der Landwirtschaft nahm dieses Jahr einen weit ruhigeren Verlauf als im Jahre 1936. Nach amtlichen Meldungen vom 1. September d. J. entwickelten sich die Preise für die Verkaufsprodukte der Landwirtschaft und für die Bedarfsartikel derselben wie folgt (bei 1927—1931=100):

	Verkaufs- artikel	Bedarfs- artikel	Kaufkraft der Verkaufsartikel
1932	53	77	69
1933	57	80	71
1934	59	83	71
1935	62	80	78
1936	72	86	84
1937 erstes Viertel	82	89	93
1937 zweites Viertel	77	90	86

Der Export der wichtigsten Erzeugnisse der Landwirtschaft betrug:

	bis 11. X 1936	bis 10. X 1937
Butter (t)	8.546,0	10.043,7
Eier (1000 Stück)	34.329	35.192
Bacon (t)	1.639,9	1.647,6
Flachs (t)	5.032,6	6.239,1

Die Butterausfuhr ist im Vergleich zu den letzten zwei Jahren (für estländische Verhältnisse) bedeutend gestiegen, betrug sie doch im Jahre 1936 nur 8.546,1 und 1935 — 8.940 t. Von dem oben erwähnten Quantum bezog (in Klammern die entsprechenden Zahlen pro 1936) England 5.784,4 (4.895,7) t, und Deutschland 3.542,1 (3.490,5), so daß die Mehrausfuhr hauptsächlich von England aufgenommen wurde. Da heute in allen Ländern ein gewisser Ausgleich von Lieferungen und Bezug angestrebt wird, kann die vermehrte Aufnahmefähigkeit des englischen Marktes auch einen erhöhten Bezug landw. Bedarfsartikel (vor allem Maschinen) aus England nach sich ziehen, zumal unsere Handelsbilanz mit England (zum 1. September 1937) um Nr. 10.619.— für uns aktiv ausgefallen ist, und auch in früheren Jahren aktiv war, während die Handelsbilanz mit Deutschland, das uns auch viele Bedarfsartikel der Landwirtschaft liefert, im Jahre 1937 mit Nr. 3.945 (bis zum 1. IX. 37) für uns passiv ausfiel, und auch 1936 und 1935 passiv war.

Die Butterpreise waren in diesem Jahr durchschnittlich höher als im Vorjahr, was amtlicherseits nicht nur auf die an sich höheren Weltmarktpreise, sondern auch darauf zurückgeführt wird, daß durch die Monopolisierung des Butterexports die Konkurrenz der einzelnen Firmen untereinander ausgeschaltet wurde. Die Qualität der estl. Butter ist weiter gestiegen, was unter anderem auf der Ausstellung in Berlin während des internationalen Milchkongresses bemerkt worden ist.

Weim Eierexport steht Deutschland bei weitem an erster Stelle in bezug auf die Abnahme von Eiern aus Estland. Bis zum 10. X. wurden insgesamt 35.192 Tausend Eier aus Estland ausgeführt, davon entfielen (in Klammern die entsprechenden Zahlen des Vorjahres) auf Deutschland 29.732 (16.213) und auf England 4.525 (16.861) Tausend Stück. Wir sehen, daß hier Deutschland seine Bezüge wesentlich gesteigert hat, während England in seiner Abnahme estl. Eier stark zurückgegangen ist.

Die Baconausfuhr geht weiterhin zurück. Die Preise waren günstig, doch wurden Estland nur geringe Kontingente zugesichert, und aus Mangel an geeignetem Material konnten die Lieferungen nicht mehr gesteigert werden, zumal die Ausfuhr lebender Schweine nach Rußland dem Landwirt verlockendere Lieferungsmöglichkeiten für seine Schweine bot. Bis Mitte September waren lebende Schweine im Wert von über 900.000 Kronen an Rußland geliefert worden.

Die *F l a c h s a u s f u h r* ist zurückgegangen, auch haben sich einige Verschiebungen in bezug auf die Bezugsländer ergeben. Von dem genannten Quantum sind folgende Mengen an die einzelnen Staaten geliefert worden (in Klammern stehen die entsprechenden Zahlen des Vorjahres): England 1.721,6 (2.685,4), Belgien 201,5 (231,8), Finnland 290,9 (455,1), Deutschland 2.087,4 (1.190,0), Frankreich 532,3 (1.531,2). Der Rückgang erfolgte auf Kosten Englands, Finnlands, Belgiens und Frankreichs, während nur die Ausfuhr nach Deutschland zugenommen hat. Da der Flachspreis und die Absatzmöglichkeiten des Flachses von den Ergebnissen der Ernte und der Gestaltung der Handelspolitik Sowjetrußlands, das der größte Flachsproduzent der Welt ist, abhängig sind, läßt sich über die weitere Entwicklung dieses Handels wenig sagen, da alles was von Rußland abhängt, in ein gewisses Dunkel gehüllt ist. In einem Teil der Presse wird eifrig Propaganda für eine Monopolisierung des Flachshandels gemacht, und es erscheint nur eine Frage der Zeit, wann diese Propaganda entsprechende Regierungsmaßnahmen zur Folge haben wird.

Ein Produkt, dessen Ausfuhr im Jahre 1937 einen besonders erfreulichen Aufschwung nahm, ist *K ä s e*. In den ersten 9 Monaten des Jahres wurden 180.590 kg Käse ausgeführt, gegenüber 53.500 kg im Vorjahre.

Außer diesen wichtigsten Exportartikeln gelangten auch in diesem Jahr gewisse Mengen von Rindfleisch, Schafffleisch, lebender Pferde, Rassevieh und Saatkartoffeln zur Ausfuhr. Neu war dieses Jahr die Möglichkeit, *F r i s c h m i l c h* nach Sowjetrußland zu liefern, wodurch Estland erstmalig nach Beendigung des Weltkrieges mit Belieferung eines Marktes mit Frischmilch begann, der früher der natürlichste und größte Abnehmer estländischer Frischmilch gewesen ist.

Obwohl die Gesamtausfuhr (nicht nur der Landwirtschaft) im Laufe des Jahres 1937 erheblich zugenommen hat, war die Handelsbilanz für die ersten 8 Monate d. J. für Estland passiv, weil einer gesteigerten Ausfuhr eine noch mehr gesteigerte Einfuhr gegenüberstand. Der Stand der *H a n d e l s b i l a n z* zum 31. August eines jeden Jahres wird durch folgende Zahlen in 1000 Kr. charakterisiert:

	Einfuhr	Ausfuhr	Saldo
1935	42.921	51.798	+ 8.877
1936	53.907	52.748	— 1.159
1937	72.054	62.203	— 9.851

Es erscheint fraglich, ob es dem estländischen Außenhandel gelingen wird, in den letzten 4 Monaten des Jahres die passive Handelsbilanz in eine aktive zu verwandeln, doch ist die Handelsbilanz allein nicht maßgebend für die Beurteilung der Wirtschaft eines Staates. Wichtiger erscheint es, ob im Lande gearbeitet wird und somit produktive Werte geschaffen werden, die den Wert des ganzen Landes und den Wohlstand seiner Bevölkerung heben. Und

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.**

in dieser Hinsicht ist in Estland, sowohl in der Landwirtschaft als auch in der gesamten Wirtschaft, im Jahre 1937 wieder viel geschehen. Die verschiedensten Maßnahmen der Regierung und der Landwirtschaftskammer zur Hebung unserer Landwirtschaft können hier nicht einzeln aufgezählt werden, doch sei erwähnt, daß gerade die 1937 vom 14.—17. August abgehaltene Landwirtschaftsliche Ausstellung erneut eine gute Übersicht dessen bot, was an Kulturarbeit im Laufe einiger Jahre in Estland geleistet worden ist. Hoffen wir, daß die politisch immer unruhiger werdende Umwelt Estlands den inneren Frieden unseres Landes auch im Jahre 1938 nicht stören und eine gute Ernte dem Lande das tägliche Brot sichern wird.

U. v. Mickwitz.

Die deutsche Presse des Landes.

I. Tageszeitungen.

„Revalsche Zeitung“, 77. Jahrgang, begründet als „Revalsche Zeitung“ im Jahre 1860, erscheint werktäglich in Tallinn. Haupt-schriftleiter: A. de Vries. Herausgeber: Tallinnsche Verlagsgenossenschaft.

„Deutsche Zeitung“, 14. Jahrgang, gegründet als „Dorpater Zeitung“ im Jahre 1925, erscheint werktäglich in Tartu. Schrift-leiter: G. Petersen. Herausgeber: C. Glüdf.

II. Zeitschriften.

„Baltische Landwirtschaftliche Nachrichten“, 9. (12.) Jahr-gang, erscheinen 14-mal jährlich (als Beilage zur „Revalschen Zeitung“). Schriftleitung: U. v. Mickwitz. Herausgegeben unter Mitwirkung des Estländ. Landwirtschaftl. Vereins.

„Deutsches Kirchenblatt“, 19. Jahrgang, erscheint monatlich in Tallinn. Herausgeber: Propst R. von Zur-Mühlen.

„Predigtblatt“, 7. Jahrgang, erscheint 8 mal jährlich in Tallinn. Herausgeber: Oberpastor a. D. Wilh. Kerthmann.

„Wacht“, 7. Jahrgang, Monatschrift der Arbeitsgemeinschaft der evangelischen deutsch-baltischen Jungmännervereine. Heraus-geber: G. Rauchardt. Auflage: 1100.

„Der Scheinwerfer“, 1. Jahrgang, erscheint monatlich als Blätter des Deutschen Theaters in Tallinn. Herausgeber: Dir. Hans Heffe. Verantw. Schriftleiter: Kurt Burmeister.

III. Wissenschaftliche periodische Publikationen.

„Beiträge zur Kunde Estlands“, herausgegeben von der Est-ländischen Literarischen Gesellschaft zu Tallinn. XX. Band.

„Publikationen des Instituts für wissenschaftliche Heimat-forschung in Tartu“ 2. Schriftenreihen: „Abhandlungen“, bisher 4 Bände, und „Mitteilungen“, bisher 11 Nr. Nr.

Von der Deutschen Kulturselbstverwaltung.

Die Deutsche Kulturselbstverwaltung ist die einzige öffentlich-rechtliche Organisation des estländischen Deutschtums. Im Gegensatz zu anderen Selbstverwaltungen umfaßt sie nicht ein territoriales Gebiet, sondern eine Gemeinschaft von Personen, die im deutschen Nationalregister verzeichnet sind.

Dieses Nationalregister hat, ganz abgesehen von seiner verwaltungs- und finanztechnischen Notwendigkeit, als Grundlage der Existenz der Kulturverwaltung eine große Bedeutung. Das Gesetz über die Bestimmung der Volkszugehörigkeit erkennt alle im Nationalregister verzeichneten Personen als Deutsche an, während alle übrigen im Bedarfsfall ihre Volkszugehörigkeit dokumentarisch beweisen müssen. Hierdurch wird das Nationalregister zu einem Kataster des estländischen Deutschtums, d. h. zum offiziell anerkannten Register aller derjenigen, die sich in Estland zum Deutschtum bekennen.

Die Eintragung in das Nationalregister hat aber nicht nur eine ideelle Bedeutung, sie ist auch von praktischem Wert, wird sie doch allmählich zum einzigen Beweismaterial für die Zugehörigkeit zum deutschen Volkstum werden. Wie wichtig aber die Beibringung eines Zeugnisses über die Zugehörigkeit zu einem bestimmten Volkstum ist, das erleben die Eltern schulpflichtiger Kinder, für die die Zulassung zur Schulung in einer deutschen Schule direkt von dieser Weise abhängt.

Das Nationalregister umfaßte am 1. Oktober 1936 14.381 Personen, während die letzte Volkszählung vom 1. März 1934 — 16.346 Deutsche zählte, in welcher Zahl aber auch alle Ausländer deutscher Nationalität mit einbegriffen sind.

Aufgabe der Kulturselbstverwaltung ist die Zusammenfassung aller Deutschen zur gemeinsamen Regelung und Verwaltung des deutschen Schulwesens und zur Ausgestaltung des kulturellen Lebens der deutschen Volksgruppe in Estland.

Das Schulamt der Kulturverwaltung stellt Schulen und Lehrer dem Bildungsministerium zur Bestätigung vor, wählt die Lehrer der öffentlichen Schulen, führt die Dienstlisten der Lehrer, bearbeitet die Frage der Lehrbücher, führt die Listen der deutschen schulpflichtigen Kinder und genehmigt den häuslichen Unterricht derselben; beschafft Mittel von der Regierung und den Kommunen für die deutschen öffentlichen Schulen, arbeitet die Stundentafeln und Lehrpläne der deutschen Schulen aus und stellt dieselben dem Bildungsministerium zur Bestätigung vor, führt die Beschlüsse des Kulturrats und der Kulturverwaltung in Schulsachen aus und verwaltet die Krankenkasse der Kulturselbstverwaltung.

Dem Schulamt sind unterstellt:

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

- 13 öffentliche Grundschulen mit 40 Klassenkomplexen,
- 2 öffentliche Progymnasien mit 9 Klassen und 4 Parallelklassen,
- 2 öffentliche Gymnasien mit 3 Klassen und 1 Parallelklasse,
- 1 öffentliche Ergänzungsschule (2 Klassen),
- 3 private Handelsschulklassen,
- 1 private Grundschule mit 4 Klassen,
- 4 private Progymnasien mit 16 Klassen,
- 10 private Gymnasien mit 13 Klassen und 2 Parallelklassen,
- 4 private Realschulen mit 12 Klassen,
- 4 private Ergänzungsklassen,
- 1 private Frauenschule.

Um die notwendigen Mittel für die Durchführung der Arbeiten zu verschaffen, mußte eine Steuer geschaffen werden, welche auf der Grundlage der staatlichen Einkommensteuer erhoben wird und nach der Höhe des Einkommens progressiv gestaffelt ist. Dank dieser Steuer und dank dem Umstande, daß es gelang, die gefehlich vorgesehenen Beiträge des Staates und der Kommunen für die öffentlichen Grund- und Mittelschulen ungefähr im alten Rahmen zu erhalten, sowie dank einiger Spenden, war es möglich, das deutsche Schulwesen trotz der schweren Zeiten als Ganzes weiterzuführen.

Das Kulturamt hat die Aufgabe, durch Veranstaltung von Vorträgen und Konzerten deutsches Bildungswesen zu fördern und deutsches Kulturgut den Volksgenossen nahezubringen.

Auch die deutschen wissenschaftlichen Gesellschaften des Landes haben durch die Tätigkeit des Kulturamts weitgehende Förderung erfahren.

Das Kulturamt konnte dank dem Entgegenkommen befreundeter Stellen in weitem Maß befruchtend auf das Musikleben unseres Landes wirken, wobei es bemüht war, auch den kleinen Städten gute Musik zu vermitteln.

Von den Veranstaltungen des vorigen Jahres seien genannt: Die Vorträge von Prof. Schäfer aus München, Geheimrat Prof. Pland aus Berlin und Prof. von Korff aus Leipzig, sowie die Konzerte des Dresdner Kreuzchors und des Dresdner Streichquartetts.

In der Wanderbücherei wurden vom 1. Okt. 1936 bis zum 1. Okt. 1937 12.343 Bände ausgeliehen gegenüber 12.052 im Vorjahre, davon 6011 belehrenden, 5878 unterhaltenden Inhalts und 454 Jugendschriften. Die Zahl der versandten Bücherpakete stieg auf 2069 (im Vorjahr 1874). Neu erworben wurden 427 Bände; der Bestand wuchs auf 4618 Bände an.

In engem Zusammenhang mit der Wanderbücherei arbeitet die Bücherzentrale des Kulturamts, in deren Händen die Betreuung der deutschen Volksbüchereien in den kleinen Städten und auf dem Lande liegt. Ihr unterstehen zurzeit neun öffentliche Volksbüchereien, ferner berät sie die wichtigsten deutschen Privatbüchereien, so daß das gesamte deutsche Büchereiwesen in ihr seinen Mittelpunkt findet.

Dem Amt für Jugend- und Volkstumsarbeit untersteht die zentrale Leitung und Betreuung der Volkstumsarbeit außerhalb der Schule. Zu den wichtigsten Arbeitsgebieten gehören: die Durchführung von Deutschstumsveranstaltungen, Kursen und Vorträgen, besonders in den kleinen Städten, die Förderung der Leibesübungen und Durchführung umfassender sportlicher Veranstaltungen, die Organisation und Gesamtleitung des Landdienstes, des Herbergs-, Fahrten- und Singwesens, sowie die Förderung und Unterstützung der Organisationen der schulentlassenen Jugend.

Im vergangenen Jahr hat besonders die Betreuung des deutschen Sportwesens stark im Vordergrund gestanden, da es dank der wertvollen Vorarbeit des Deutschen Pfadfinderkorps und unserer Sportvereine und der Anregung durch die Olympischen Spiele gelang, eine Zusammenarbeit unserer wesentlichsten sporttreibenden Organisationen zu erzielen und gemeinsam 2 umfassende deutsche Sportveranstaltungen — das Skitreffen in Wiljandi am 6./7. März und das Deutsche Jugendsportfest am 19. September d. J. in der Hauptstadt durchzuführen, die hinfort alljährlich durchgeführt werden sollen.

Die Organisation der Deutschen Kulturselbstverwaltung.

Mitglieder des IV. Deutschen Kulturrats.

Wahlkreis Narwa: Pastor Wilfried Kraack, Narwa, Helsingi-Str. 9. Dr. Werner Blath, Narwa, Kalevi-Str. 10.

Wahlkreis Wirumaa: Baron Moritz Wrangell, Koela mõis, über Rakvere. Dir. Hermann von Berg, Rakvere, Jüri Wilms-Str. 3.

Wahlkreis Järvamaa: Dir. Harry Thomson, Paide, Luru-platz 11. Ewert von Kenteln, Prääma mõis über Paide.

Wahlkreis Läänemaa: August von Schulmann, Pärnu, Sutvi-tus-Str. 7. Dir. Bruno Fromhold-Treu, Narwa, Helsingi-Str. 9.

Wahlkreis Harjumaa: Baron Wilhelm Wrangell, Tallinn, Nunne-Str. 11. Dir. Harry Koch, Tallinn, Wabadusplatz 7. Baron Carl Schilling, Tallinn, Toom-Kirikus-Str. 4. Graf Hans Heinrich Tiefenhausen, Ohukotsu mõis über Warbola. Dir. Jakob Hansen, Tallinn, Luise 22. Pastor Erich Walter, Tallinn, Lai-Str. 37. R./L. Siegfried von Bremen, Tallinn, Naua-Str. 22. Dir. Werner Stillmark, Tallinn, Toompuiestee 3. Red. Siegmund Klau, Rõmme, S. Pärnu-Chaussee 51. Kurt Weiß, Tallinn, Wiedemanni-Str. 6. W. Eichhorn, Piff-Str. 51. Dr. Bernd Ströhm, Tallinn, Kaupmehe-Str. 11-a. Arch. Robert Ratus, Rõmme, Scene-Str. 3. Dir. Gustav Rosenberg, Tallinn, Sakala-Str. 41. Dir. Bruno Meyer, Tallinn, Narwa mnt. 92. Hans Paulsen, Tallinn, Lai-Str. 34.

Wahlkreis Saaremaa: Pastor Kurt Schulz, Põhde. Dr. Arbed Baron Stadelberg, Tartu, Lia 28.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Wahlkreis Pärnu: Dir. Oskar Frehmann, Pärnu, Tallinna-Str. 1. R./A. Oskar von Böhlingf, Pärnu, Gustav-Adolf-Str. 6. Olaf Baron Stadelberg, Pärnu, Riiutli-Str. 27.

Wahlkreis Wiljandi: Dr. Bruno Sellheim, Wiljandi, Dru-Str. 19. R./A. Ewald Schoeler, Wiljandi, Posti-Str. 17.

Wahlkreis Tartu: R./A. O. Luch, Tartu, Wõidu-Str. 37. Dr. Heinrich von Zeddelmann, Tartu, Westi-Str. 16. Walter Weder, Tartu, Lõssi-Str. 1. Baron Walter Stadelberg, Tartu, Lõssi-Str. 3. Dir. Karl von Zeddelmann, Tartu, Gustav-Adolf-Str. 44. Dir. Alfred Walter, Tartu, Mitooli-Str. 32. Dr. Walter Hollmann, Kuressaare, Lolli-Str. 4. Prof. Ernst Blesfig, Tartu, Tiigi-Str. 54.

Wahlkreis Walga: Eugen Schulz, Igaste über Karula.

Wahlkreis Wõru-Petseri: Dir. Egon Fischmann, Wõru, Maa-Str. 3a. Pastor Gerhard Plath, Heimtali über Osola.

Ausschüsse des Kulturrats.

Ausschuß für allgemeine Angelegenheiten.

Ausschuß für Schul- und Bildungsfragen.

Ausschuß für Rechtsangelegenheiten.

Ausschuß für Finanz- und Steuerfragen.

Die Kulturverwaltung.

Präsident: W. Baron Wrangell; Vizepräsident: Dr. H. Weiß. Mitglieder: S. von Bremen, J. Hansen, K. Weiß, Arbed Baron Taube. Sekretär: D. Hartge.

Die Kulturverwaltung gliedert sich in folgende Ämter:

- 1) Das Amt für Kataster und Statistik. Leiter: S. v. Bremen.
- 2) Das Finanz und Steueramt. Leiter: K. Weiß.
- 3) Das Schulamt. Leiter: Dir. J. Hansen.
- 4) Das Kulturamt. Leiter: Dr. H. Weiß.
- 5) Das Amt für Jugend- und Volkstumsarbeit. Leiter: Arbed

Baron Taube.

Die Geschäftsstelle der Kulturverwaltung und der Ämter derselben befindet sich in Tallinn, Loom-Rohu-Str. 6. Telephon: Präsident und Sekretär — 432-56. Schulamt — 432-38. Steueramt und Katasteramt — 434-56. Kanzlei, Buchhaltung, Kulturamt und Jugendamt — 434-88.

Die Kulturkuratorien.

In Harju erfüllt die Kulturverwaltung die Aufgaben eines Kulturkuratoriums.

Jeder Wahlkreis hat sein Kulturkuratorium, im ganzen sind es 11. Sie befinden sich in ff. Städten:

Tartu: Lõssi-Str. 1.

Wiljandi: Posti-Str. 11.

Pärnu: Gustav-Adolf-Str. 6.

Kuressaare: Piff-Str. 26.

Saapsalu: Metsa=Str. 21.
Paide: Pärnu=Str. 53.
Rakvere: J. Wilmsi=Str. 3.
Karwa: Peetriplatz 6.
Wõru: Uia=Str. 3=a.
Walga: Riia=Str. 5.

Das deutsche Kirchenwesen.

Das deutsche Kirchenwesen in Estland ist im deutschen Propstbezirk zusammengefaßt.

Der **deutsche Propstbezirk**, der zur Landeskirche Estlands gehört, ist im Jahr 1919 als Vereinigung der in Estland vorhandenen deutschen Gemeinden entstanden.

Einmal im Jahr tritt die Synode des Sprengels zusammen, die alle wichtigen Anliegen, seien sie wissenschaftlicher oder praktischer Natur, zum Gegenstand ihrer Beratung und Beschlüsse macht. Für die laufenden Angelegenheiten steht dem Propst als beratendes Organ das Propstkapitel zur Seite.

Die große Wandlung in der Verfassung der Landeskirche im Jahre 1934 hat selbstverständlich auch das deutsche Kirchenwesen erfaßt. Das Wesentlichste an der neuen Kirchenordnung ist die Umwandlung des Vereinscharakters der Kirche in eine Institution öffentlichen Rechts. Die oberste Kirchenleitung hat weitgehende Vollmachten. Der Bischof kann Geistliche berufen und hat bei der Wahl von Präbosten eine ausschlaggebende Stimme. An Stelle des in liberalistischem Geiste abgefaßten Kirchenstatuts vom Jahre 1925 ist ein aus dem autoritären Gedanken hervorgegangenes Kirchengesetz getreten. Die bisherige Ordnung konnte das Aufkommen willkürlicher Eingriffe in das Gemeindeleben nicht verhindern. Ein strafferes Regiment war notwendig geworden.

Die Zahl der zum deutschen Propstbezirk gehörenden Personen beträgt rund 16.500. Geboren 155 (159 im Vorjahr), gestorben 385 (377), getraut 83 (103), konfirmiert 206 (236).

Zum deutschen Propstbezirk gehören 12 Gemeindepastoren, 3 Hilfsprediger, ein Reisevikar, der die im ganzen Land verstreut lebenden Deutschen kirchlich betreut, und ein Jugendpastor.

Die Erhaltung des Kirchenwesens bedeutet für die an Zahl geringen Deutschen keine geringe Belastung, da sämtliche Bedürfnisse der Kirche nur mit Hilfe einer freiwilligen Selbstbesteuerung befriedigt werden. Die freiwillige Kirchensteuer ergab im Jahre 1936 einen Betrag von 31.130 Kr.

Trotz der finanziellen Belastung muß in größerem Umfang, als es bisher geschah, den innerhalb des Sprengels vorhandenen Notständen abgeholfen werden. Dazu ist auf der Synode 1937 eine Gustav-Adolf-Arbeit gegründet worden, die unter der Leitung des Propstbezirks steht. In jedes Gemeindeglied, das seine Kirchensteuer zahlt, wird mit der Bitte herangetreten, einen jährlichen

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Beitrag (der etwa einer Monatszahlung von 10 Cents entspricht) zu leisten.

Im **Ausschuß für Innere Mission** (gegr. 1929) sind alle auf dem Gebiet der Inneren Mission arbeitenden deutschen Institutionen im Lande zusammengefaßt. Die Innere Mission unterhält mehrere Alters- und Obdachlosenheime, betreibt Seemannsmission, Gefangenenfürsorge und Blaue-Kreuz-Arbeit. Im Herbst 1937 ist ein Heim für Gemütskranke in Baldiski eingerichtet worden.

Jährlich findet an einem Sonntag in allen deutschen Gemeinden gleichzeitig ein „Opfergottesdienst“ statt, dessen Einnahmen auf die Unternehmungen der Inneren Mission im ganzen Lande verteilt werden.

Der deutsche Propstbezirk.

Der deutsche Propstbezirk. Propst: R. v. Zur-Mühlen.

Zum deutschen Propstbezirk gehören:

in Tallinn — die Domgemeinde mit 1580 Gemeindegliedern (Pastor G. Schulz), die St. Nikolaigemeinde mit zwei Weichkreisen: 3683 Gemeindeglieder (Propst R. von Zur-Mühlen und Pastor R. Walter), die St. Oligemeinde mit zwei Weichkreisen: 4770 Gemeindeglieder (Pastor W. Speer und Pastor E. Walter);

in Tartu — die St. Johanniskirche mit 2032 Gemeindegliedern (Pastor J. Sedlatzsch);

in Narva — die St. Johanniskirche mit 656 Gemeindegliedern (Pastor W. Kraack);

in Pärnu — die St. Nikolaigemeinde mit 1103 Gemeindegliedern (Pastor W. Thomson);

in Raikvere — die deutsche St. Trinitätsgemeinde mit 450 Gemeindegliedern (Pastor W. von Holst);

in Rõmme — die Erlösergemeinde mit 302 Gemeindegliedern (Pastor G. Hoerschelmann);

in Heimtali — die Petriergemeinde mit 295 Gemeindegliedern (Pastor G. Blath);

in Paide — die Hl. Kreuzgemeinde mit 280 Gemeindegliedern (Pastor G. Norrmann).

Der Ausschluß für Innere Mission. Vorsitzender: Pastor L. Brunowitsch, Tartu. Geschäftsführer: Pastor R. Sauerbrei, Tallinn.

Aus der Wohlfahrtsarbeit.

Die kirchlichen Armenpfleger der deutschen Gemeinden in Estland haben im vergangenen Jahre 58.410 Kronen an Liebesgaben erhalten und diesen Betrag an Notleidende verteilt.

Die von den Gemeinden unterhaltenen Asyl- und Altersheime, deren es im ganzen sieben gibt, sind immer bis auf den letzten Platz besetzt.

Der Estländische Hilfsverein hatte an Einnahmen rund Fr. 40.000.—. Es wurden u. a. verausgabt: Zuschuß an die Hilfsküche Fr. 5731.08, außerdem für Remonten in derselben Fr. 325.50, für einen Schülermittagstisch ca. Fr. 600.—, an Geldunterstützungen rund Fr. 17.000.—. Die Hilfsküche verabsolgte 29.404 Gratismittage.

Auch in diesem Jahr hat die Winterhilfsaktion versucht, allen notleidenden Volksgenossen in den Wintermonaten helfend unter die Arme zu greifen. Die Arbeit der Winterhilfe erstreckt sich auf alle größeren Städte unseres Landes. 1585 Personen konnten in Estland im Laufe des vergangenen Winters unterstützt werden, und zwar 296 Männer, 896 Frauen und 393 Kinder. Die Gesamtzahl der unterstützungsbedürftigen Volksgenossen ist aber höher.

Die Geldspenden betragen Fr. 21.971.62. In fast allen Städten sind die Barmittel zur Auszahlung von Unterstützungen, Ankauf von Brennmaterial und zur Ermöglichung medizinischer Hilfe verwandt worden. Die Naturalspenden seitens der deutschen Landwirte haben einen Gesamtwert von rund 4000 Fr. erreicht. An Heizmaterial sind 587 Meter Holz gespendet worden, 1043 Meter Holz und 2681 kg Torf mußten zugekauft werden. Die Spenden an Kleidung und Schuhwerk, umgerechnet in Geldwert, beliefen sich auf Fr. 1889.—. Auch die Pfundpäckchensammlung konnte im Berichtsjahr einen schönen Erfolg verzeichnen. Durch diesen Zweig der Winterhilfe sind Lebensmittel im Werte von Fr. 2202.— zur Verteilung gelangt. Auch die medizinische Hilfe ist im Berichtsjahr stark in Anspruch genommen worden. Der Gesamtwert der Spenden betrug Fr. 31.500.06.

In enger Zusammenarbeit mit der Mütter- und Kinderhilfe des Deutschen Frauenverbandes ist es möglich gewesen, einer ganzen Reihe von notleidenden Müttern und Kindern einen Sommeraufenthalt auf dem Lande bei unseren deutschen Landwirten zu vermitteln.

Der Evangelische Verein in Tallinn unterhält das Deutsche Evangelische Altersheim (Magdalena 4), in dem 23 Damen wohnen, ferner das Friedheim (Kiiwalaia 4), Tel. 473=62, in welchem 108 Personen in 4278 Nächten Unterkunft fanden und in dem ein Zimmer als Sickenstation eingerichtet worden ist, und das Heim für Gemütskranke, Paldiski, Nikolai 19.

Eine Erweiterung der Arbeit erfolgte durch die Eröffnung einer Schwesternstation. Das Kirchliche Blaue Kreuz „Eben-Ezer“, (W. Kompassi 5. Telef. 318=06) des Evangelischen Vereins hat in 6546 Nächten 75 Personen Unterkunft gegeben, womit bisher der Höchststand des gebotenen Nachtquartiers erreicht worden ist. Die deutsche evangelische Seemannsmission (Hollandi põip 4—6) hat im letzten Jahr

1155 jeemännliche Besucher des Lesezimmers aufgewiesen; die Zahl der Schiffsbesuche betrug 389. Die Abteilung zur Verbreitung christlicher Schriften (Loomfuninga 12—4) hat außer dem „Neunkirchener Kalender“, Spruchkarten, Krankenblätter und einen Kalender für die Kinder des Kindergottesdienstes herausgegeben. Ferner wurden die Kranken in Seemald und in den städt. Siechen- und Altersheimen besucht; auch die Versorgung der Blinden mit Schriften in Blindenschrift hat eine Bereicherung erfahren: es wurden 3 Bücher herausgegeben.

Die bei der St. Olai-Kirche bestehende Gesellschaft zum Unterhalt einer Anstalt für Kinderfürsorge — G u h n s c h e r V e r e i n — (gegr. 1872, neu organisiert 1922) unterhält einen Kindergarten (Gonfiore 6), der von 36 Kindern im Alter von 4—7 Jahren besucht wird. Im Tagesheim waren 10—14 Kinder, davon 5 Freifinder, die das ganze Jahr hindurch eine gesunde und ausreichende Kost erhielten. Das Tagesheim wurde auch von den Kindern des Kindergartens besucht, deren Mütter zeitweilig mehr beschäftigt waren, sowie von Kindern vom Lande. Die Kinderkrippe wurde von 10—15 Kindern besucht, von denen 5 kostenlos aufgenommen waren. In Zusammenarbeit mit dem örtlichen deutschen Frauenbund ist ein „Tag- und Nachtheim“ gegründet worden, in dem deutsche Kinder aller Altersgruppen Aufnahme finden. — Durch Elternabende, Teilnahme an den Festen der Kinder und Austausch pädagogischer Bücher findet auch eine enge Zusammenarbeit mit den Müttern statt, die eine vielseitige Anregung erhielten.

In der Erziehungsanstalt für arme deutsche Kinder im Olgah Heim (Magdalena 9) sind 39 Kinder untergebracht, 20 Jungen und 19 Mädchen, die hier eine vollständige Erziehung und Unterhalt genießen bis zur Beendigung ihrer Schulausbildung.

Von der deutschen Frauenarbeit.

In ihrem äußeren Aufbau ist die deutsche Frauenarbeit Estlands gegenwärtig in einer Umgestaltung begriffen. Wenn bisher ein Estländischer Deutscher Frauenverband mit seinen Ortsgruppen in den kleinen Städten bestand, so hat sich jetzt in jeder Stadt, auch in Tallinn ein selbständiger deutscher Frauenbund gebildet; auch die Landfrauen haben sich zu einem Landfrauenbunde zusammengeschlossen. Alle diese einzelnen Vereine sollen in einem neuen Estländischen Deutschen Frauenverbände ihre Zentralorgane

BONA ●

BESTE Pflanzenbutter

nisation finden, der nicht wie früher Personen, sondern die einzelnen Frauenbünde zu seinen Mitgliedern zählen wird.

Die Arbeit wird durch diese äußere Umgestaltung keine wesentliche Veränderung erfahren. Nach wie vor sehen die kleineren Städte ihre Hauptaufgabe darin, den deutschen Schulen ihre Kräfte und Mittel zur Verfügung zu stellen, sowie ärmeren und kranken Volksgenossen Hilfe zu bieten, nebenbei aber ständig durch Arbeitsabende, Vorträge und Geselligkeit das deutsche kulturelle Leben, sowie den Zusammenschluß unter den Mitgliedern zu erhalten und zu fördern. Büchereien werden in Tallinn, Tartu und Wiljandi verwaltet. Die Heimarbeit ist ein lebenswichtiger Faktor für Tallinn und alle Städte, die im Sommer mit Badepublikum oder Touristenbesuch rechnen können.

Somohl von Tallinn wie von Tartu aus wird ein Ferienheim für Kinder unterhalten, der Frauenbund in Tallinn unterhält ferner einen Hort für Schulkinder, eine Kinderkrippe und ein Tag- und Nachtheim für Kinder, die vorübergehend außerhalb des Elternhauses untergebracht werden müssen. Somohl die Kinderkrippe wie das Tag- und Nachtheim sind wirtschaftlich und räumlich mit dem Kindergarten des Gwirtschen Vereins verbunden.

Die vorerst in Tallinn eingerichtete Nachbarschaftsarbeit dient zum Unterbau der gesamten Volkstumsarbeit. Zusammenschluß aller Volksgenossen und der nachbarschaftliche Dienst untereinander sind die ideellen Triebfedern dieses Arbeitsgebietes. Weitere Arbeitszweige sind das Hilfswerk „Mutter und Kind“, die Müttereschule, die Berufsberatung und Stellenvermittlung.

Eng verbunden ist die Arbeit in den Städten mit derjenigen der Landfrauen, was alljährlich in einer gemeinsam durchgeführten Landfrauentagung in der Hauptstadt zum Ausdruck kommt. Eine Säuglingsschwester, eine wirtschaftliche Beraterin und eine Wanderlehrerin stehen den Landhäusern zur Verfügung.

Bei der Durchführung des Winterhilfswerks stellen sich alle Frauenbünde dem Hilfsverein zur Verfügung.

Bon der deutschen Jugend in Estland

Am 1. März 1937 trat die Bestimmung des Bildungsministers in Kraft, wonach Schüler und Schülerinnen nur bestimmten Jugendorganisationen angehören dürfen. In der Reihe der bevorzugten Jugendverbände fehlten sowohl das Deutsche Pfadfinderkorps wie auch der Deutsche Christliche Verein Junger Männer. Damit war praktisch die Tätigkeit der deutschen Jugendorganisationen ausgeschaltet.

Um der deutschen Jugend die Möglichkeit einer organisatorischen Zusammenfassung zu erhalten, wurden Verhandlungen mit der Führung der „Scouts“ und der „Jungen Adler“ angeknüpft. Von

deutscher Seite wurde hierbei der Wunsch ausgesprochen, die deutsche Jugend in einer einheitlichen, einem dieser Verbände unterstellten Abteilung unter deutscher Führung zu vereinigen, um so den Zusammenhang zwischen den deutschen Jugendgruppen der einzelnen Städte bestehen zu lassen. Da diese Bedingung den Leitungen der estnischen Verbände nicht annehmbar schien, zerklüfteten sich die Verhandlungen. Um den Jugendbund, diesen neben Elternhaus und Schule wichtigen dritten Erziehungsfaktor, nicht ganz zu verlieren, wurden nach einem vom Bildungsministerium ausgearbeiteten Normalstatut an fast allen deutschen Schulen sog. **Schülerbünde** ins Leben gerufen.

In die Schülerbünde traten nahezu alle Angehörigen der bisherigen deutschen Jugendorganisationen ein; die Spannungen zwischen dem DPK und dem DGVJ haben dadurch aufgehört. **Arbeitsmäßig** wurde folgende Einteilung vorgenommen: die völkische Erziehung wurde den Schülerbünden übertragen, während zum Zweck der kirchlichen Erziehung an den einzelnen Gemeinden eine sog. **Gemeindejugend** geschaffen wurde. Es hat sich durch diese Arbeitseinteilung ganz von selbst ergeben, daß die Arbeit in den Schülerbünden im Geist des DPK geführt wird, während in der Gemeindejugend die Mitglieder der evangelischen Jugendbünde an führender Stelle tätig sind.

Wenn auch durch die Neuregelung die Gegensätze innerhalb der organisierten deutschen Jugend begraben wurden, zeigte sie doch andererseits große Schattenseiten. Besonders ungünstig wirkt sich aus das Fehlen einer zentralen Führung: es gibt, formal genommen, keine deutsche Institution, welche das Recht hat, die ganze deutsche Jugend zu einer gemeinsamen Veranstaltung zusammenzurufen. Im Laufe der Arbeit ergab sich aber die Möglichkeit, die deutsche organisierte Jugend in Einzelfällen zu vereinigen, wenn ein Schülerbund die Verantwortung für die Veranstaltung trug und die anderen Schülerbünde dazu eingeladen wurden. Auf diese Weise konnten im Sommer mehrere Lager abgehalten und im Herbst die Teilnahme der deutschen Schuljugend am Jugendsportfest ermöglicht werden.

Die Arbeit in den Schülerbünden erfolgt im völligen Einklang mit den statutenmäßig festgelegten Richtlinien im Geist der völkischen Jugend. Unsere deutsche Jugend soll zur Mitarbeit am Estländischen Staat erzogen werden nach dem Grundsatz, daß nur fest in ihrem Volkstum und in ihrer Heimat verwurzelte Menschen wertvolle Staatsbürger sein können.

Die bisherigen Rahmenorganisationen für die deutsche organisierte Jugend, der Verein der Förderer des Deutsch-Baltischen Stadtfinderkorps und der Deutsche Christliche Verein Junger Männer, bestehen weiter. Ersterer behält die Aufgabe, durch seine Beiträge und Spenden die Jugendarbeit zu fördern, letzterer führt seine Arbeit an den Gruppen der Schulentlassenen fort.

Die **Deutschen Christlichen Vereine Junger Männer** in Estland haben seit etwa 60 Jahren ihren Dienst auch unter der Schuljugend getan. Durch die neuen Bestimmungen über Schülerorganisationen ist die Arbeit im vergangenen Jahr auf die Schulentlassenen beschränkt worden.

Die Arbeit, die in engem Kontakt mit den verwandten Organisationen in Lettland und Litauen steht, gründet sich auf die Zielsetzung: „junge Männer untereinander zu verbinden, die sich nach der Heiligen Schrift zu Jesus Christus als ihrem Herrn und Heiland bekennen und in ihrem Leben seine Jünger sein wollen; und gemeinsam dahin zu arbeiten, daß das Reich des Herrn Jesus Christus in der Jungmännervelt ausgebreitet werde.“ Demgemäß suchen sie, unsere deutsch-baltische Jugend unter das Wort Gottes zu stellen. Darum stehen im Mittelpunkt der Arbeit die Bibelbesprechungen, Freizeiten und Ferienlager. Außerdem erstreckt sich die Arbeit auf soziales Gebiet und auf den Dienst an Kirche und Volkstum.

Sport und Spiel, Wandern und Singen kommen zu ihrem Recht. Es finden Vorträge, Diskussions- und Familienabende statt. In Tagungen, Lehrgängen und Kursen werden junge Führer herangebildet.

Innerhalb der DGVJM besteht eine Anzahl von Interessengruppen, wie z. B. Bläserchöre, Streichorchester, Singgruppen, Eichenkreuzturnerschaft, Schachkreise, ein Sittlichkeitsbund vom Weißen Kreuz, Freundes- und Familienkreise.

Die Geschäftsführung der estländischen wie auch der gesamten deutsch-baltischen christlichen Jungmännerarbeit liegt beim Deutschen Christlichen Verein Junger Männer in Tallinn. Hier wird auch die Monatschrift „Wacht“ herausgegeben.

Die baltische Arbeitsgemeinschaft besteht aus Ortsgruppen mit einer — besonders in Litauen und Lettland — beständig wachsenden Zahl von Mitgliedern. Sie veranstaltet Jugendtreffen, Arbeitslager, Freizeiten, Lehrgänge und Fahrten.

Der Verein in Tallinn hat ein eigenes Haus, das in die Tatari 60 übergeführt worden ist, und unterhält eine deutsche Jugendherberge.

Außer den bei unseren deutschen Sportvereinen und an unseren Schulen bestehenden **Jugend-sportgruppen** bestehen noch Kreise, die in der Pflege des alten Volksliedes den Zweck ihres Zusammenschlusses sehen: in Tallinn die **Singgemeinde** und in Tartu der **Singkreis**.

Die Deutsche Studentenschaft Estlands.

Die deutsche Studentenschaft wird organisatorisch zusammengefaßt vom Außenamt beim Ch!Cl zu Tartu. Laut Angaben der Universität betrug die Zahl der Studenten estländischer Staatszugehörigkeit an der Universität Tartu am 1. Okt. 1937: 3011,

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

davon 167 Studenten deutschen Volkstums. Von diesen zirka 170 immatrikulierten deutschen Studenten in der Universitätsstadt unterziehen dem Außenamt z. Bt. 140. Hinzukommen die an der Technischen Hochschule in der Hauptstadt studierenden 20 deutschen Techniker und Chemiker, die im „Verband deutscher Studenten“ zusammengefaßt sind, welcher dem Außenamt angeschlossen ist. Das Außenamt ist eine Institution des Ch!Cl zu Tartu. Der Ch!Cl, der im Jahre 1834 begründet wurde und auf eine mehr als hundertjährige Tradition zurücksehen kann, hat ursprünglich die Deutsche Studentenschaft schlechtthin gebildet. Die wesentlichsten studentenschaftlichen Funktionen sind dann nach dem Weltkrieg auf einen Ausschuß übergegangen, der sich seit 1925 Außenamt nennt, und heute mit Berechtigung die Bezeichnung Deutsche Studentenschaft Estlands tragen kann. Der Ch!Cl, bestehend aus den Conventen der Livonia, Neobaltia und Baltonia, bildet heute nur den festen Kern dieser Deutschen Studentenschaft, die Basis, auf der sich das Außenamt aufbaut. Außer den drei genannten Verbindungen gehören dem Außenamt beim Ch!Cl an die Cl!Cl der Estonia, Fraternitas Academica, Fraternitas Normannia und der Verein deutschbaltischer Studentinnen.

Aufgabe des Außenamtes ist es, die völkische Arbeit innerhalb der Deutschen Studentenschaft zu leiten und die Mitglieder der es bildenden Verbindungen zur Erfüllung ihrer Pflichten gegenüber Staat, Volk und Hochschule zu erziehen. Das Außenamt vertritt nach außen die Gesamtheit der deutschen Studentenschaft Estlands und regelt ihr Verhältnis zur Hochschule, Gesamtsudentenschaft und anderen Organisationen.

Der von dem Korporationsausschuß gewählte Vorsitzende (z. Bt. B. Meißner, Abalt.) beruft zwecks Durchführung der Aufgaben des Außenamtes Amtsleiter, welche nach eigenem Ermessen Hilfskräfte heranziehen können. Jedes Glied der das Außenamt bildenden studentischen Verbindungen ist verpflichtet ein ihm angetragenes Amt zu übernehmen oder auf Ersuchen des Amtsleiters mitzuarbeiten. Die Geschäftsleitung liegt in den Händen eines Geschäftsführers (z. Bt. B. Meißner, Abalt.), der seine Sprechstunden in der Akademischen Kasse, Tartu, Losi 1, hat.

Die Arbeit des Außenamtes beim Ch!Cl besteht in folgendem:

1. In der Durchführung der körperlichen Durchbildung und Organisation der Leibesübungen der deutschen Studentenschaft, zu welchem Zweck Turn- und Sportstunden (zweimal wöchentlich) und Wettkämpfe veranstaltet werden.

Im Studienjahr 1936/37 wurden vom Amt für Leibesübungen, dz. Leiter Georg Beckmann, Jr. Acad., folgende Veranstaltungen durchgeführt:

a) Ein Hallentwettkampf Tartu—Riga. Der Wettkampf endete mit einem Siege der Deutschen Studentenschaft Rigas, und zwar siegte bei den Männern Riga mit 203:154 und bei den Frauen Riga mit 80,5:54,5 Punkten.

b) Ein Tischtennismannschaftskampf, der einen knappen Sieg des Cl der Fraternitas Normannia vor dem Cl der Neobaltia erbrachte.

c) Ein Schachmannschaftswettkampf ergab den Sieg des Cl der Neobaltia vor dem Cl der Estonia.

d) Nahmen Vertreter der D. St. am 1. Deutschen Skitreffen in Wiljandi teil. Die 5×1500 m Staffel wurde vom Cl der Estonia vor der ersten Mannschaft des E. S. V. gewonnen. Den Sieg im 5000 m Geländelauf errang stud. René v. Harpe (Estonia).

e) Ein Tischtennisindividualwettbewerb. Die Meisterschaft der D. St. im Tischtennis errang stud. B. Meißner (Neobaltia) vor stud. G. Lipping (Frat. Academica).

f) Die Schwebeballmeisterschaften der D. St. endeten mit einem Siege der ersten Mannschaft der Fraternitas Academica vor der ersten Mannschaft der Neobaltia.

g) Ein Leichtathletikwettkampf Tartu—Riga im Frühling 1937 endete mit einem knappen Siege der Rigenfer 60,5:49,5.

Die in Aussicht genommenen Tennismeisterschaften der D. St. und der leichtathletische Wettkampf Tartu=Riga gegen Königsberg und Danzig fielen leider aus.

Unter der organisatorischen Leitung des Amtes für Leibesübungen wurden die Arbeiten am deutschen Sportplatz in Tartu in diesem Frühling abgeschlossen und der Sportplatz den örtlichen deutschen Organisationen zur Verfügung gestellt. Es ist nicht uninteressant zu bemerken, daß unsere besten deutschen Leichtathleten Studenten sind, wobei in erster Linie G. Beckmann, C. A. v. Stadelberg, W. Nesterow und A. Jakobson zu nennen wären.

Die turnerische Durchbildung der Deutschen Studentenschaft erfolgt seit dem Semester 1937/II im Rahmen des Dorpater Turnvereins unter der Leitung von Turnlehrer Engelbrecht.

2. In der Propagierung und Organisation des freiwilligen Arbeitsdienstes. Das Außenamt hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Landdienstgedanken innerhalb der deutschen Studentenschaft durchzusetzen und mit dem Jugendamt der Deutschen Kulturverwaltung in der Organisation des Landdienstes mitzuarbeiten. Den größten Teil der Belegschaften der Sommerarbeitslager hat bisher die Studentenschaft gestellt. Ein Arbeitslager von vier Wochen und zehn Landdienstsonntage ist die Mindestnorm, die jeder Student zu leisten bestrebt sein soll.

3. In der Verpflichtung jedes Gliedes der das Außenamt bildenden Verbindungen, alle Kräfte jeglicher positiven Volkstumsarbeit zur Verfügung zu stellen. Vom Außenamt ist auch der Versand von deutschen Zeitungen und Zeitschriften an landische Deutsche aufgenommen worden, wodurch der Kontakt der vereinzelt auf dem Lande Lebenden mit dem übrigen Deutschland vertieft werden soll. Die Studentenschaft wird wie im Vorjahre, so auch jetzt aktiv am Winterhilfswerk teilnehmen; sowohl durch materielle Unterstützung notleidender Volksgenossen als auch durch

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Stellung der für die Winterhilfsammlung notwendigen Kräfte.

4. In der Aufstellung von Kandidaten in die Vertretung der Gesamtstudentenschaft.

5. In der Förderung der geistigen und willensmäßigen Schulung in den das Außenamt bildenden Verbindungen und Erziehung ihrer Mitglieder zur Erfüllung ihrer Pflichten gegenüber Staat, Volk und Hochschule. In der Veranstaltung populärwissenschaftlicher Vorträge.

6. In der Kenntnisnahme sämtlicher die Studentenschaft berührenden Presseveröffentlichungen. Informierung der Studentenschaft, um auch nötigenfalls Informationen über die sie angehenden Fragen in der Presse erscheinen zu lassen.

7. In der Verwaltung der von der Akademischen Muffe der Studentenschaft zur Verfügung gestellten Bibliothek und Anschaffung neuer Bücher.

8. In der Beschaffung von statistischem Material über die deutsche Studentenschaft und die Gesamtstudentenschaft Estlands. Führung einer Kartothek, sowie der zur Berufsberatung nötigen Statistiken.

9. In der Ermöglichung eines wissenschaftlichen Austausches an auswärtige Hochschulen.

10. In der Veranstaltung von wohlthätigen Festen zur Unterstützung notleidender deutscher Studenten.

So konnten aus dem Erlös des vom Außenamt veranstalteten traditionellen Fasching der Deutschen Studentenschaft 16 Freitische an notleidende Studenten gewährt werden.

Das Zentrum der deutschen Studentenschaft ist die **Akademische Muffe** (Studentenhaus), Rossi Str. 1, der Treffpunkt der Kommilitonen, unabhängig von Fachstudium und Korporationsangehörigkeit. In der Akademischen Muffe befindet sich auch die Geschäftsstelle des Außenamts beim ChIC!

Ein gut beschiedener **Lesetisch**, bestehend aus 40 Zeitschriften und 12 Zeitungen, bietet viel Anregung. Gleichzeitig vermittelt der **Mittagstisch** der Akademischen Muffe den Studenten preiswerte Mittag- und Abendessen. Durch die Vermittlung der Muffe werden ferner Stipendien, Darlehen und Freitische an unterstützungsbedürftige Studenten vergeben. Ferner finden in den Räumen der Muffe die vom Institut für wissenschaftliche Heimatforschung veranstalteten Vorlesungen und Seminare im Rahmen der einzelnen Fakultäten statt.

Deutsche studentische Verbindungen.

Estonia — gegr. 7. Sept. 1821 (Farben grün-violett-weiß),
Livonia — gegr. 20. Sept. 1822 (Farben rot-grün-weiß),
Neobaltia — gegr. 28. Mai 1879 (Farben blau-weiß-orange),
Fraternitas Academica — gegr. 27. Mai 1881 (Farben violett-blau-weiß),
Baltionia — gegr. als Fraternitas Pharmaceutica Dorpa-

tenfis 24. März 1872 (Farben schwarz=hellblau=rot), **Fraternitas Normannia** — gegr. 23. Juni 1909 in Petersburg (Farben rot=silber=blau) und der **Verein deutsch-baltischer Studentinnen** — gegr. 29. Okt. 1922.

Ferner besteht die wissenschaftliche Vereinigung „**Theologischer Verein**“, gegr. 1867, als Zusammenschluß der deutschen Theologen der Universität zu einer Gemeinschaft durch wissenschaftliche Arbeit und persönlichen Verkehr, und am Technikum in der Hauptstadt der **Verband deutscher Studenten**, gegr. 1936.

Aus dem deutschen Sportleben in Estland.

Im Herbst 1936 war der 1. Deutsche Turntag abgehalten worden. Vorträge, ein Schauturnen, ein Festaktus und eine Reihe von Arbeitsbesprechungen ergaben die Grundlagen für eine weitere enge Zusammenarbeit der im deutschen Sportwesen Estlands führenden Institutionen. Zum Zweck der Zusammenfassung unserer Sportjugend wurde für 1937 ein Skitreffen und ein Jugendsportfest geplant.

Das Skitreffen fand am 6. und 7. März 1937 in Wiljandi statt. Rund 200 Skiläufer machten mit, teils als Zuschauer, meist aber als Wettkämpfer. Die Wettkämpfe waren der Vorliebe unserer Skigemeinde entsprechend stark auf den Abfahrtslauf eingestellt und stellten teilweise recht hohe Anforderungen. Das wertvollste Ergebnis war das im lagermäßigen Weisammensein, beim Wettkampf und zum Schlußabend erwachene Zusammengehörigkeitsgefühl unserer deutschen Skiläufer.

Das Jugendsportfest am 19. September 1937 vereinigte die Dreikämpfe der verschiedenen Altersklassen und die deutschen leichtathletischen Landesmeisterschaften in einer Veranstaltung. Die Leistungen waren zufriedenstellend, zum Teil sogar sehr gut. Rund 400 Sportler traten zum Wettkampf an; das ist die größte Zahl der zu deutschen Wettkämpfen bei uns Angetretenen — nur zu den Freiübungen beim Turnfest aller deutschen Schulen haben wir bisher den Platz so voll gehabt.

Das Jahr 1937 hat durch diese beiden größeren Sporttreffen einen schönen Aufschwung in der Erfassung unserer deutschen sporttreibenden Jugend gebracht.

Aber auch für unsere deutschen Spitzenkönner ist es ein erfolgreiches Jahr gewesen. An erster Stelle seien hier die **Eissegler** genannt, die seit Jahren Estland in diesem Sport vertreten und wohl die besten Eissegler der Welt sein dürften. Bei den internationalen Eissegelmeisterschaften in Riga holten sie fast alle Preise, die überhaupt zu gewinnen waren. **E. v. S o l f t** gewann den Preis für die beste Konstruktion mit „**Kanal**“; **E. G a h l n b ä c k** wurde Europameister in der Einthp-Klasse, **E. K u s m a s n o f f** in der 12 m² Klasse.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

In der Leichtathletik geht es ebenfalls vorwärts. G. Beckmann konnte im 300-m-Lauf einen neuen estländischen Rekord aufstellen und seinen Namen neben den von W. Nestorow setzen, dessen 400-m-Rekord noch besteht. So zeigt die estländische Rekordliste in diesem Jahr zwei deutsche Rekordinhaber. Bei den estländischen Leichtathletik-Meisterschaften konnten zwei Deutsche den Meistertitel erringen: G. Beckmann im 400-m-Hürdenlauf und E. Jakobson im 800-m-Lauf. — Erfreulich ist auch das erneute Antreten von E. A. War. Stadelberg, der beim Jugendsportfest die deutsche Speerwurf-Bestleistung überbieten konnte.

Der Nachwuchs zeigt sich ebenfalls erfolgreich: die deutschen Schüler und Schülerinnen haben sich an den allgemeinen Jugendwettkämpfen rege beteiligt und auf den verschiedensten Gebieten Siege und Meistertitel errungen. Die angestrengte Arbeit der letzten Jahre beginnt allmählich Früchte zu zeitigen: die Erfolge dieses Jahres sind nicht Zufälligkeiten, sondern die Ergebnisse ernster Übung und hoher Anstrengungen. Vor allem aber zeigen sie, daß die Grundlage aller Erfolge die rechte kämpferische Einstellung ist. Diesen Kampfwillen zu erhalten und weiter zu fördern wird auch im kommenden Jahr die vornehmste Aufgabe aller im deutschen Sportwesen Verantwortlichen sein.

Vom deutschen Tennis-Sport.

Der Estländische Lawn-Tennis-Klub.

Zurückblickend auf die vergangene Saison, kann durchweg mit Genugtuung festgestellt werden, daß die Aktivität des Klubs im Vergleich zu den Vorjahren noch eine weitere Belebung gezeitigt hat. Vor allen Dingen hat sich der Nachwuchs bedeutend vergrößert, dessen sportliche Erfolge in den zahlreichen *Orderungsspielen* und in dem zum Schluß der Saison stattgefundenen Klubturnier zu berechtigten Hoffnungen für die Zukunft Anlaß geben.

In dem im August d. J. vom „Kalew“ veranstalteten internationalen Turnier ist es unserem W. Nipp in der Seniorenskonkurrenz gelungen, den internationalen Meistertitel für Estland der Saison 1937 für sich zu erringen.

Die Tennissektion des Estländischen Sportvereins.

Zu Beginn der Spielzeit 1937 stand die Tennisgruppe des ESV. vor großen Aufgaben. Die bisherige wenig zweckentsprechende Durchführung der Estländischen Tennis-Klubmeisterschaften soll zur Spielzeit 1938 geändert werden, wobei der ESV., der seit mehreren Jahren in der B-Klasse bis zu den Endspielen gelangt war, wo er jedesmal vom „Kalew“ ausgeschaltet worden

war, in die A-Klasse übergeführt werden soll. Diesem Entschluß mußte vorgegriffen werden, und die Meisterschaft, und damit die Überführung in die A-Klasse erkämpft werden. Der ESB. war in der ersten Runde durch das Los spielfrei; in der zweiten Runde traf er auf den spielstarken Pärnu Lawn-Tennisklub, der in Pärnu auf seinen eigenen Plätzen 9:4 geschlagen wurde. Als nächster Gegner stand der Wiljandi Tennis- ja Weespori Klubi in der dritten Runde. Der Sieg lautete 12:1 für den ESB. In der vierten Runde traf der ESB. auf die Mannschaft der Eesti Bank, 7:6 lautete das Resultat für den ESB., wobei beide Mannschaften mit Reserven antraten. Mit diesem Siege hatte der ESB. sich das Recht auf die Herausforderung des vorigjährigen Meisters, des alten Rivalen „Kalew“ erkämpft. Die Aussichten auf einen Sieg waren gering, da der ESB. mit Reserven antreten mußte. Aber schon am ersten Tage sicherte sich der ESB. einen 6:1 Vorsprung, der am 2. Tage zu einem 9:2-Siege ausgewertet werden konnte. Die restlichen Kämpfe mußten wegen regnerischem Wetter abgebrochen werden. Ein Ziel, für das fünf Jahre lang gekämpft worden war, war erreicht.

Die zweite große Aufgabe galt dem deutschen Tennishochwuchs und erschien besonders dringlich, da der ESB. nun in zwei Klassen kämpfen wird. Die Maßnahmen zur Hebung des Interesses für den Tennissport bei der Jugend zeigten auch vollen Erfolg. An den Meisterschaften der Juniorenklasse beteiligten sich bereits 15 Jugendliche, und bis zum späten Herbst waren die Plakanlagen von der Jugend bevölkert.

Die Beteiligung an den Vereinsmeisterschaften war sehr rege. Vereinsmeister wurde Alfred Keerd und Meisterin Fr. Erna Krastin. Die Herrendoppelmeisterschaft errangen Keerd-Cahé und die gemischte Meisterschaft: Cahé — Frau Schmidt.

Ferner waren die verschiedensten in Estland stattgehabten internen und internationalen Tennismeisterschaften vom ESB. beschickt worden, welche den jungen Spielern des ESB. Erfolge gebracht haben.

Der Estländische See Yacht Club im Jahre 1937.

Während der Eissegel-Saison, die auch in diesem Jahre bis Mitte April andauerte, im allgemeinen jedoch weniger günstig war, wurden 6 Wettfahrten auf dem Älmemiste See abgehalten. Zur XI. Internationalen Eissegelwoche in Riga starteten 6 Eisjachten des Clubs in 4 Klassen mit hervorragendem Erfolg, indem sämtliche ersten Plätze belegt, desgleichen alle Punkt- und Sonderpreise gewonnen wurden, darunter endgültig: der Herausforderungspokal für Jachten des E. S. Y. C. und Rigaer Yacht Club, der Länderpokal in der Einthp-Klasse und der Goldpokal der Stadt Riga in der 15 m² Klasse. Ferner gewannen wiederum in überzeugender Weise Herr Etienne Gahnbäck auf „Zilou“ in der

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.**

Eintrittsklasse und Herr E. v. Golst auf „Janak“ in der 15. m²-Klasse. B. die Europameisterschaften.

Die verflossene Sommerregattasaison kann bezüglich der Witterung als eine ganz hervorragende bezeichnet werden. An Wettfahrten veranstaltete der Club: 4 internationale, 3 nationale, 9 Mittwoch, 1 Interclub, 7 interne. Zur Europameisterschaft im Einhandjollewettbewerb auf dem Mittelsee in Österreich wurde Herr E. v. Golst entsandt, dem es gelang den IV. Preis zu gewinnen.

Die Statistik des Clubs zeigt folgende Daten: 656 Kreuzfahrten, 142 Maishaar-Fahrten, 67 Feralfahrten. Die Mitgliederfrequenz betrug 5991. 70 ausländische Yachter liefen dem Clubhafen in Tallinn an.

Seitens der Automobilsektion wurden Fuchsjagden, Präzisionsfahrten und der Heimatpreis der Touristen ausgefahren.

Nähere Daten bringt das Jahrbuch des Clubs.

Das Deutsche Theater in Estland.

Das Theater hat im Leben einer auslanddeutschen Volksgruppe einen Aufgabenkreis, der weit über die Vermittlung von Kunst und Dichtung hinausgeht. In einem Volkstum, das um die Erhaltung seines Deutschtums ringt, fällt dem Theater eine über das künstlerische gehende Bedeutung zu. Es ist Wächter und Mittler deutschen Geistes und deutscher Kunst.

Das deutsche Theater in Tallinn hat sich seit seiner Gründung vor 150 Jahren dieser Aufgabe mit allen seinen Kräften gewidmet.

Mit der Erfüllung seiner Aufgabe innerhalb des estländischen Deutschtums vermittelt es aber auch dem wehrheitsvolken Estlands Aufklärung über deutsches Wesen und fördert dadurch das Verständnis vom Volk zu Volk.

Aus kleinen Anfängen hat sich die Arbeit des Deutschen Theaters entwickelt. In den Jahren 1914 bis 1920 ruhte durch Krieg und Revolutionen der Theaterbetrieb, in den folgenden Jahren sind dann schüchterne Anfänge neuen Theaterlebens zu verzeichnen. Liebhaberaufführungen können aber nur wenig über das Fehlen einer Berufsgruppe hinwegtäuschen. 1931 entsteht unter der Führung von Dir. Hans Hesse die erste Berufsgruppe, die größtenteils aus dem Liebhabertheater hervorgegangen war und durch unermüdlische Arbeit von Jahr zu Jahr ihre Leistungen steigerte.

Das Deutsche Theater hat durch Vergrößerung des Ensembles und durch Hinzuziehung namhafter Gäste seinen Aktionsradius bedeutend erweitert. Es finden auch Aufführungen in den kleineren Provinzstädten statt, von denen in der vergangenen Spielzeit acht erfaßt wurden. — Seit September 1937 gibt das Theater eine eigene Zeitschrift „Der Scheintwerfer“ heraus.

Die Spielzeit 1937/38 wurde am 17. September mit einer Aufführung von Goethes „Faust“ (der Tragödie erster Teil) eröffnet. Den „Faust“ spielte Fritz Hofbauer (Berlin) als Gast. Die nächsten Inszenierungen der Spielzeit brachten das Drama „Die beiden Gregorius“ von Stephan von Kamare, ebenfalls mit Fritz Hofbauer als Gast, und Roland Schachts neues Bühnenwerk „Schauspielerin“.

Von bemerkenswerten Einstudierungen der Spielzeit 1936/37 seien genannt: „Kabale und Liebe“ (Schiller), „Emilia Galotti“ (Lessing), „Die verunkelte Glocke“ (Hauptmann), „Vertrag um Karakot“ (Fritz Peter Buch), „Dunkle Wege“ (Dietrich Eckart), „Christine von Schweden“ (Roland Schacht) und „Zwischen Abend und Morgen“ (Idenko von Kraft) mit Otto Gebühr als Gast.

In der Spielzeit 1937/38 hat das Ensemble folgenden Bestand: Gesamtleitung — Direktor Hans Hesse. Oberspielleiter, Dramaturg und erster Charakterspieler — Heinz Finke. Charakterheld und Bonvivant — Herbert Klatt. Held und Heldenvater — Ernst Falkenberg. Jüngerlicher Held und Liebhaber — Karl Neaton. Charakterkomiker — Hans Reichmann. Erster Chargin- u. Väterspieler — William Tomberg. Jüngerlicher Charakterspieler — Edgar Zapp. Charakterchargin — Hans Hesse. Charakterspieler und Inspizient — Runo Wilken. Erste Heldin und Salondame — Charlotte Gamp. Jüngerliche Heldin und Sentimentale — Elselotte Hibdemann. Naive und Muntere — Tanja Büttner. Mutter und komische Alte — Claire Behrens. Charginpielerin — Friederike Baström. Souffleur — Willi Schubbe. Musikalische Leitung — Bernhard Frese.

Aus der Tätigkeit der Estländischen Literarischen Gesellschaft 1936/37.

Die auf den Monatsitzungen der Gesellschaft gehaltenen Vorträge behandelten Themen historischen, kunstgeschichtlichen, philologischen und naturwissenschaftlichen Inhalts und erfreuten sich einer zahlreichen Zuhörerschaft. Als auswärtige Gäste sprachen Prof. Dr. R. Schaefer-München und Dr. W. Giere-Königsberg.

Als Anhang zum XX. Band der „Beiträge zur Kunde Estlands“ veröffentlichte die Gesellschaft ein Heft, das ein Gesamtverzeichnis der in den zwanzig Bänden der „Beiträge“ erschienenen Aufsätze und Veröffentlichungen enthält.

Das Museum der Gesellschaft in Tallinn wurde im letzten Jahr von 804 Einzelpersonen und 96 Schulklassen resp. Gruppen mit 1835 Teilnehmern besucht, d. h. insgesamt von 2639 Personen. Von den Einzelpersonen kamen 35,8% aus dem Auslande. Die Besucherzahl des Museums in Paide weist 82 Einzelpersonen und 14 Gruppen auf. Von den verschiedentlichen Geschenken, die die Sammlungen des Museums bereichert haben, seien in der natur-

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

wissenschaftlichen Abteilung erwähnt eine Sammlung einheimischer Mollusken, geschenkt von Dr. C. Krausp, und zwei Bohrkerne aus den Brennschieferschichten von Rüttejärv, geschenkt von Dipl. Ing. R. v. Ribbendorff. Ferner erhielt das Museum als Depositum das überaus wertvolle Herbarium des verstorbenen Herrn Rudolf Lehbert.

Die Benutzung der Bibliothek der Gesellschaft blieb weiterhin rege. Für die Zwecke des Archivs konnte ein zweiter Raum im Kellergechoß ausgebaut werden.

Aus der Tätigkeit der einzelnen Sektionen der Gesellschaft sei besonders erwähnt die wachsende Arbeit der Sektion für Genealogie in der Erteilung von Auskunft über genealogische Daten und in der Ausstellung von Bescheinigungen auf zahlreiche Anfragen aus dem In- und Auslande. Neugegründet wurde eine Sektion für Rechtswissenschaft.

Die „Selbsthilfe“ im Jahre 1937.

Auch in diesem Jahre konnte die Tätigkeit der „Selbsthilfe“, die seit dem Vorjahr einen merklichen Aufschwung genommen hatte, weiter ausgebaut werden. In der Durchführung der gesteckten Ziele, völkischer und sozialer Arbeit, hat sich der kameradschaftliche Zusammenschluß der Mitglieder untereinander bewährt. Ebenso sind auf dem Gebiet der körperlichen Erziehung namentlich der jüngeren Mitglieder und in ihrem Einsatz bei physischen Arbeiten weitere Schritte vorwärts getan worden. Die Pflege der Volkstumsarbeit, die sich nach den einzelnen Gebieten derselben in Fachschaften vollzieht und vorwiegend von den älteren Mitgliedern getragen wird, konnte gleichfalls erweitert werden, indem zu den vorhandenen sechs Fachschaften im Berichtsjahr ein neubegründeter Chor und eine Volksspielgruppe hinzutraten.

1. Die Fachschaft für Gesundheitswesen, deren Aufgaben in der Bearbeitung erbbiologischer, eugenischer und volksgefundheitlicher Fragen bestehen, hat neben der Bereinigung der Mitglieder in gesundheitlicher Hinsicht in diesem Jahr in der Hauptstadt, sowie in den wesentlichen übrigen Städten des Landes eine Vortragsreihe „Krankes Volk — gesundes Volk“ durchgeführt, die unterstützt von reichhaltigem Bildmaterial einen wichtigen Beitrag zur Aufklärung weitester Kreise über lebenswichtige Fragen unseres Volkskörpers liefern konnte.

2. Die Fachschaft für Erziehungsfragen, die sich mit an sie herantretenden Schul- und Erziehungsfragen befaßt, hat ihre Aufgabe vor allem darin gesehen, einen engen Kontakt mit der Lehrerschaft zu finden und durch die fachliche Arbeit ihrer Mitglieder an der Lösung erzieherischer Probleme mitzuwirken.

3. Das im vorigen Jahr eingeführte B=Abonnement am Deutschen Theater, das aus der Initiative der Fachschaft für deutsche

Kulturfragen ins Leben gerufen worden ist, hat im Berichtsjahr seine Bewährungsprobe bestanden und dank den außerordentlich herabgesetzten Preisen eine Reihe weniger bemittelter Volksgenossen wieder dem Theater zugeführt.

Am 19. September wurde im Schwarzenhäupterhause ein Volksdeutscher Abend veranstaltet, der eine sehr starke Beteiligung fand.

4. Die Arbeit der Fachschaft für estnische Kulturfragen bestand im Berichtsjahr in einer weiteren Sichtung und Sammlung von Material über estnische Literatur und Kunst. Das Ziel der Fachschaft ist es, eine bessere Kenntnis des kulturellen Schaffens der estnischen Heimatgenossen im Deutschtum zu verbreiten, um damit die Grundlagen für eine gedeihliche Zusammenarbeit zu schaffen.

5. Neben den Eintopfeszen, die im gesamten Deutschtum immer mehr Anklang gefunden haben und aus deren Einnahmen beachtliche Beträge, sowohl der „Winterhilfe“, wie auch dem Hilfswerk „Mutter und Kind“, zugeführt werden konnten, hat die soziale Fachschaft im vergangenen Sommer eine Reihe von Ausfahrten unter dem Motto „Kraft durch Freude“ veranstaltet und somit zahlreichen Volksgenossen die Möglichkeit gegeben, den Sonntag auf dem Lande in fröhlicher Geselligkeit gemeinsam zu verbringen.

6. Die Fachschaft für Handwerk hat vorwiegend auf dem Gebiet der Berufsberatung junger Handwerker und der Förderung des Handwerks Arbeit geleistet.

7. Auch der Arbeitsdienst hat im Berichtsjahr seine Tätigkeit intensivieren können, indem nach dem Beispiel vergangener Jahre vom Mai bis Oktober jeden Sonntag Landdienst bei deutschen Landwirten geleistet wurde. Teilgenommen haben sämtliche körperlich dazu befähigte Mitglieder, die sich für ein bis zwei Sonntage im Monat verpflichtet hatten.

Der neubegründete Chor konnte bereits in diesem Herbst bei der Aufführung des „Faust“ die erste Probe seines Könnens bestehen, während die Volksspielgruppe mehrfach mit Laienspielen und sonstigen Aufführungen herborgetreten ist.

Aus dem Musikwesen.

Einen Einblick in das Musikleben innerhalb der deutschen Gesangsvereine und des Revaler Kammermusikvereins in Tallinn während der Spielzeit 1936/37 gewährt folgende Übersicht:

Revaler Verein für Kammermusik (Ehrenpräsident: A. Baron Rosen, Dirigent: Walter von Glehn).

Der Kammermusikverein veranstaltete in der Spielzeit fünf Aufführungsabende:

I. 27. Sept. 1936: I. Nachmittagste. Haydn, Streichquartett B=dur; Mozart, Streichquintett C=dur; Dvorak, Klavierquintett A=dur op. 81

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

III. 1. Nov. 1936: Konzert unter Mitwirkung von Fr. Erna Elfenbein-München. Beethoven, 2. Klavierkonzert B-dur (op. 19); Klavierfoli (Brahms, Reger), Fr. Elfenbein; Brahms, Klavierquintett f-moll op. 34 (Klavier: Fr. Elfenbein); Dirigent: W. v. Glehn.

III. 13. Dez. 1936: Weihnachts-Nachmittagstee. (Dirigent: Prof. J. Paulsen.) Corelli, Concerto grosso F-dur; R. Strauß, Klavierquartett e-moll op. 13; A. Dvorak, Serenade für Streichorchester (Dirigent: W. v. Glehn). Zu Anfang und Schluß Weihnachtslieder, vom Publikum gesungen.

IV. 14. März 1937: Konzert unter Mitwirkung von Fr. Irene Schnering-Lafferentz-Berlin. J. Seb. Bach, 3. Brandenburgisches Konzert G-dur (Dirigent W. v. Glehn); J. S. Bach, Klavierkonzert E-dur (Solistin Fr. J. Schnering-Lafferentz); Brahms, Klavierquartett g-moll op. 25 (Klavier: Fr. Schnering-Lafferentz).

V. 26. April 1937: Konzert, im Rahmen des Rev. Vereins für Kammermusik, veranstaltet vom Berliner Ensemble für alte Musik (Mara Kremer, Spinett; Volkmar Kohlschütter, Gambe und Cello; Ulrich Gebel, Flöte; Elisabeth Wilde, Sopran). Roman, Triosonate g-moll (Flöte, Gambe, Spinett); Händel, Pastorale (Sopran, Gambe); Purcell, Trio-Suite a-moll; Albinoni, Sonate a-moll (Gambe, Spinett); Declair, Trio D-dur (Flöte, Gambe, Spinett); Loeillet, Sonate (Flöte, Continno); Händel, Chaconne (Spinett); J. Christ. Bach, Arie der Diana aus „Endimione“ (Sopran, Flöte, Continno).

Revaler Verein für Männergesang (Vors. Dr. J. Luchfinger; Dirigent: Musikdir. W. Sewigh).

22. November 1936: Teilnahme des Chors am Totenfestgottesdienst in der St. Olai-Kirche. Teilnahme des Orchesters am liturgischen Abendgottesdienst in der St. Olai-Kirche.

2. Dezember 1936: Herrenabend mit Chor- u. Solovorträgen.

6. Dezember 1936: Teilnahme des Orchesters an einer musikalischen Matinee zur Eröffnung der „Schau deutscher Arbeit“ des Estl. Deutschen Frauenverbandes.

13. Dezember 1936: Teilnahme des Chors an einem Advents-Kirchenkonzert in der Erlöserkirche zu Nõmme.

5. Januar 1937: Traditionelle Vereins-Weihnachtsfeier mit Chor- und Orchesterdarbietungen.

10. März 1937: Herrenabend mit Chor-, Solo- und Orchesterdarbietungen.

22. März 1937: Beteiligung des Chors und des Orchesters an der Aufführung der „Johannes-Passion“ von Joh. Seb. Bach in der St. Nikolai-Kirche zu Pärnu.

26. März 1937: Beteiligung des Chors und des Orchesters an der Aufführung der „Johannes-Passion“ von Joh. Seb. Bach in der St. Olai-Kirche.

30. April 1937: Teilnahme des Orchesters an der Maifeier der im Schwarzenhäupterhause beheimateten Vereine. Aufführung der Operette „Der wilde Horst“.

5. Mai 1937: Feier des 88. Stiftungstages mit Chor- und Solodarbietungen.

28. Juli—1. August 1937: Beteiligung am 12. Deutschen Sängerbundesfest in Breslau durch eine Bannerabordnung.

Rebaler Liedertafel (Vors.: Hans Böttfer; Dirigent: Kapellmeister Joh. Gohs).

30. September: 1. Gemeinschaftsabend mit Chor- und Solovorträgen (M. Plaesterer-Gebächtnisfeier).

24. Oktober: Konzert zum Besten der Nömmeschen Grundschule.

14. November: Feier des 82. Stiftungstages mit Chor- und Einzeldarbietungen.

3. Dezember: 2. Gemeinschaftsabend mit Chor- und Solovorträgen.

5. März: Familienabend mit Chor- und Solovorträgen.

28. Mai: Familienabend mit Chorborträgen unter dem Motto: „Fahrt nach Breslau“.

26. Juli—18. August: Sängerschaft nach Breslau. Beteiligung des Chores am 12. Deutschen Sängerbundesfest.

St. Nikolai-Gesangverein und Jaekelscher Gesangverein (Vorsitzender: Dr. B. Schroppe; Dirigent: Kapellmeister J. Gohs).

Die Übungsabende und Aufführungen fanden gemeinsam unter Leitung des gemeinsamen Dirigenten statt. Die Chöre haben an allen hohen Festtagen, zu Konfirmationen, sowie am Sonntag Cantate in der St. Nikolai-Kirche gesungen.

17. Februar 1937: Bußtagskonzert in der St. Nikolai-Kirche. Aufführung des Oratoriums „Jesus und die Samariterin“ von Wilhelm Rudnik für gem. Chor, Solisten, Streichorchester und Orgel; Solisten: Lisa Uden-Fick (Alt), Karl Wittol (Bariton) und Gertrud Gohs (Sopran); Streichorchester: Schüler des staatlichen Konservatoriums; an der Orgel: Werner von Zur-Mühlen.

21. Februar: Wiederholung des Oratoriums „Jesus und die Samariterin“.

28. Mai: Die Chöre sangen den Walzerzyklus „Maienwonne“ von Weinzierl zum Familienabend der Rebaler Liedertafel unter dem Motto: „Fahrt nach Breslau“.

21. Juli: Fahrt nach Breslau zum 12. Allgemeinen Deutschen Sängerbundesfest.

Ferner sind vom **Kulturamt** der Deutschen Kulturverwaltung folgende Konzerte veranstaltet worden:

September 1936: Konzerte des Dresdner Kreuzchors in Tallinn und Tartu, und des Dresdner Streichquartetts in Tallinn, Tartu, Pärnu und Narva.

März 1937: Konzertabende der Pianistin Irene Schnering-Lafferenz-Berlin in Pärnu und Wiljandi.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Vom Leben des Deutschtums in den anderen Städten des Landes und in Heimtali.

Die größte deutsche Organisation im Tartu ist der Deutsche Volksbund, der alle Volksgenossen zur Förderung ihrer kulturellen Aufgaben und gegenseitigen Hilfeleistung zusammenschließt.

Abteilungen des Volksbundes:

Der Frauenbund. Es fanden 5 gesellige Veranstaltungen, 1 Strickkursus und eine Sammlung statt. Ferner beteiligte sich der Frauenbund an 2 estnischen Veranstaltungen: an der Ausstellung „das Buch und die Frau“ und an der Schau gedeckter Tische. Als Zentralfelle für die Frauenbundsarbeit wurde ein Sekretariat neu eröffnet. Der Frauenbund unterhielt: ein Erholungsheim, das von 6 Frauen und von 5 Kindern besucht wurde. Der Kindermittagstisch verabsolgte 10 Kindern Mittage. Das Ferienheim beherbergte vom 1. Juli bis zum 12. August 23 Kinder, über deren Gesundheitszustand ein Arzt wachte. Die Bücherei hat sich dieses Jahr in beachtenswerter Weise vergrößert. 632 Neuanschaffungen konnten gemacht werden. Ein neuer Bücherkatalog mit kurzer Inhaltsangabe der Bücher befindet sich in Bearbeitung, auch die Ausgestaltung der Jugendbücherei befindet sich in vollem Gang. Das Inventar der Säuglingsfürsorge konnte um einen Kindertwagen und um einen Krabbelkasten vergrößert werden. Die Heimarbeit mußte leider aus finanziellen Gründen geschlossen werden, doch hat das Publikum die Möglichkeit, im neueröffneten Sekretariat die Adressen von Heimarbeiterinnen zu erfahren.

Das Amt für Fachausbildung. Im Ausschuß dieses Amtes sind vertreten: das Arbeitsamt des Volksbundes, das deutsche Kulturkuratorium, der Frauenbund und der Landschulauschuß. Das Amt leitete Herr Photograph S. Eggert, als Geschäftsführer stand ihm zur Seite Herr B. Wassiljev, wie im vergangenen Jahr, hat das Amt für Fachausbildung auch im Jahre 1936 angehenden Handwerkern zu Lehrstellen zwecks Fachausbildung und zur weiteren Fortbildung verholfen und Stipendien des Verbandes Deutscher Vereine verteilt.

Der Landschulauschuß. Dem Landschulauschuß lag, wie bisher, die Betreuung des Internates in Wiikusti ob. Das Internat beherbergte im Jahre 1936 ständig 30—32 Kinder. Da die Zahlungen für den Unterhalt der Kinder in letzter Zeit regelmäßig eingegangen sind, konnte das Budget eingehalten werden. 4 Absolventinnen der Grundschule besuchten die Fortbildungskurse in Wiikusti um in einem 2-jährigen Kursus (vom 1. Nov. bis Ostern) die Webe-Näh-Strick — und übrigen Handarbeiten sowie das Kochen zu erlernen. Ferner fand in einigen Fächern: Deutsch, Religion und Ernährungskunde theoretischer Unterricht statt. Mit der Einrichtung dieser Fortbildungskurse war die An-

Schaffung von 3 Webstühlen und Arbeitsmaterial verbunden. Die Einrichtung einer ständigen Webstube in Wisusti ist in Aussicht genommen worden.

Die Volkshilfe. Die Leitung der Volkshilfe lag, nach wie vor, den Herren G. Eggert und G. Speer ob. Durch die sonntäglichen Fahrten aufs Land zu Hilfeleistungen bei der Landarbeit und durch die Arbeit am Eintopfessen hat diese Sektion in fühlbarer Weise ihre Kräfte freiwillig in den Dienst der Allgemeinheit gestellt.

Die Winterhilfe. Erwähnt sei hier nur, daß trotz der im Vergleich zum Vorjahr gestiegenen Not, der Winterhilfe große Spenden zuliefen.

Die Zentralstelle für deutsche Wohlfahrtspflege trat im Herbst 1936 als Sektion des Volksbundes zusammen. Die Zentralstelle hat sich zum Ziel gesetzt: die Beschaffung der für die örtlichen Wohlfahrtszwecke notwendigen Mittel, die Verteilung der beschafften Mittel unter unsere Wohlfahrtsorganisationen, die Sammlung sämtlicher die Wohlfahrtspflege betreffender Daten, die Schaffung einer möglichst engen Zusammenarbeit aller Wohlfahrtsorganisationen. Die Zentralstelle setzt sich zusammen aus den Vertretern des Deutschen Volksbundes, des Kirchlichen Vereins für Innere Mission, des Hilfsvereins, und der Winterhilfe.

Die Stellenvermittlung. Die kostenlose Stellenvermittlung lag wie in den vergangenen Jahren Frä. E. Finger, als Beamtin des Volksbundes ob. Stellen wurden vermittelt 149 Personen, darunter 49 Erzieherinnen, Lehrern und Lehrerinnen, 23 Stützen, 12 Holz- und Wasserträgern und 13 Stellen für grobe Hausarbeit. Außer den 149 vermittelten Stellen wurde Arbeit für Gelegenheitsarbeiter, Aufwärtserinnen, Boten und Gartenarbeiter usw. verschafft.

Es erhielten vom Volksbunde Unterstützungen: das Julienheim, die Hilfskasse Baltischer Lehrerinnen, der Ev. Verein Junger Männer, der Pfadfinderverein, der Kinderhort bei der Deutschen öffentlichen Schule.

Die wissenschaftlichen Vereine, der „Dozentenabend“ und die **Dorpater Medizinische Gesellschaft** versammeln ihre Mitglieder zu Vortragsabenden, Sitzungen und Demonstrationen und fördern sie auf den verschiedensten Wissensgebieten.

Das **Institut für wissenschaftliche Heimatforschung** an der Livländ. Gemeinnützigen und Ökonomischen Sozietät gibt zwei Schriftenreihen heraus: „Abhandlungen“ (bisher 4 Bände) und „Mitteilungen“ (bisher 11 Nummern), und arbeitet mit ff. Abteilungen: Rechts- und Staatswissenschaft, Soziologie, Psychologie und Erziehungswissenschaft, Geschichte und Sippenforschung, Kunstgeschichte und Volkskunde, Biologie.

Die **Livländ. Gemeinnützige und Ökonomische Sozietät** unterhält eine landwirtschaftliche Ringberatung und -Buchstelle, eine

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Saatenkontrollstation, ein landw. chem. Laboratorium und eine Bodenuntersuchungsstelle.

Der Verein zur wissenschaftlichen und praktischen Förderung der Ärzte verwaltet die „Mellin'sche Heilanstalt“, der eine Schwesternschule angegliedert ist.

Der **Hilfsverein** hat sich zur Aufgabe gemacht, die Wohlfahrtsarbeit zu zentralisieren und eine planmäßige Betreuung der örtlichen deutschen Notleidenden durchzuführen. Der Hilfsverein unterhält das ihm gehörige Altersheim für Damen „Friedheim“ (56 Insassinnen) und ein Männerheim (11 Herren).

Der **Verband ehem. Schüler** der städtischen deutschen Schulen in Tartu vereinigt seine Mitglieder zu geselligen Abenden, erteilt ein Schulstipendium und Unterstützungen an bedürftige Mitglieder.

Ein reges sportliches Leben entwickeln der **Dorpatener Turnverein** (Schauturnen, Hallenwettkämpfe, regelmäßige Turnabende in der eigenen Turnhalle) und der **Dorpatener Ruderklub**, der an verschiedenen Regatten mit Erfolg teilgenommen hat und eine steigende Aktivität aufweist.

In **Kuresaare** konzentriert sich das Vereins- und gesellige Leben des örtlichen wie auch des landw. Deutschen im „Deutschen Hause“, dem Schulhause. Auf kulturellem Gebiet wirken der **Lehrerverein** durch Vorträge und pädagogische Abende und die **Krensburger Liedertafel** durch Konzertabende. Das Deutschtum auf Saaremaa zeigt eine große Regsamkeit auf allen Gebieten der Volkstumsarbeit, so plant man u. a. den Ausbau des oberen Stockes des Schulhauses zu Klubräumen für sämtliche deutschen Vereine der Stadt, und die Anschaffung eines Bootes für den „Nacht-Club“, der im Jahre 1941 auf ein 50-jähriges Bestehen wird zurückblicken können. Ferner hat eine regelmäßige Sport- und Turnarbeit eingesetzt und mit der Planierung eines Sportplatzes ist begonnen worden. Am Grabe des Dichters der Jugendbewegung und Soldaten Walter Fleg in Böde auf Saaremaa, der dort am 16. Oktober 1917 bei der Besetzung der Insel durch die deutschen Truppen fiel, fand anlässlich der zwanzigsten Wiederkehr seines Todestages eine Gedenkfeier statt.

Die Haupttätigkeit des **Frauenbundes** besteht in der Unterstützung unbemittelter Mitglieder und in der Vermittlung von Arbeits- und Verdienstmöglichkeiten durch die Heimarbeit. Die von den Heimarbeiterinnen hergestellten Sachen haben zu einem großen Teil im Lauf der Sommerferien verkauft werden können.

An Veranstaltungen haben bis zum Mai an jedem Mittwoch im Deutschen Hause Arbeitsabende stattgefunden, die die Mitglieder zu einem zwanglosen Beisammensein vereinigten. Zum Abschluß der Arbeitsabende fand ein Familienabend statt; im Juli veranstaltete der Frauenbund seinen traditionellen Sommerbasar, der von schönem Wetter begünstigt, einen gelungenen Verlauf nahm.

In **Wiljandi** sorgt die Ortsgruppe der Deutschen Schulhilfe für die Erhaltung der Deutschen Schule.

Der **Frauenbund** hat sich durch Heimarbeit, Stellenvermittlung, Unterstützung und Krankenpflege weiter erfolgreich betätigt und zahlreiche Vortrags-, Arbeits- und gefellige Abende veranstaltet. Die Bibliothek des Frauenverbandes wird rege benutzt, es wurden über 6000 Bücher verliehen.

Die **Literarische Gesellschaft** verwaltet ein Museum. Das gefellige Leben konzentriert sich in der „**Casinogellschaft**“ und im „**Felliner Handwerkerverein**“.

In **Haapsalu** hat die Ortsgruppe der „**Deutschen Schulhilfe**“ durch Veranstaltungen für den Unterhalt der Schule Sorge getragen. Der **Frauenbund** betätigt sich auf dem Gebiet der Heimarbeit und der Wohltätigkeit.

In der Deutschen Schule ist die deutsche Volksbücherei untergebracht.

In **Narva** ist im Herbst 1937 die Private Deutsche Realschule begründet worden, die von der dortigen Ortsgruppe der „**Schulhilfe**“ und mit Unterstützung der Estl. Deutschen Kulturverwaltung unterhalten wird.

Alljährlich findet ein Schulhilfenfest statt, das die ganze deutsche Gesellschaft vereinigt. Neben der kirchlichen Armenpflege, die für den Unterhalt des deutschen Armenhauses sorgt, ist auch der Narvaer deutsche **Frauenbund** in sozialer Arbeit (Unterstützungen, Familienfürsorge, Brockenammlung, Gemeinschaftsküche, Ferienaufenthalt für Kinder, Krankenfürsorge, Heimarbeit) tätig. Auch die Winterhilfe ist dem Frauenbund angegliedert worden, der auch gemeinsame Eintopfeszen veranstaltet hat. Leses- und Vortragsabende und Tanztees für die Jugend finden regelmäßig statt. Außerdem besteht ein Zeitschriftendienst.

Im neugegründeten Heim des Frauenbundes, das auch als Wäschequartier für Passanten benutzt werden kann, finden regelmäßige Klubabende und Veranstaltungen statt.

Der Narvaer **deutsche Gesangverein** hat musikalische Abende veranstaltet und das deutsche Lied gepflegt.

Durch Umbau und Einrichtung gemütlicher Klubräume und durch Veranstaltung von Klub- und Familienabenden, Vorträgen, musikalischen Abenden u. a. ist die „**Harmonie**“ zum deutschen gefelligen Mittelpunkt der Stadt ausgebaut worden.

In **Värnu** ist der **deutsche Schulverein** bestrebt die für die Erhaltung der Schule notwendigen Mittel aufzubringen. Der **Lehrerverein** veranstaltet Diskussions- und Vortragsabende. Auf sozialem Gebiet arbeiten der **Verein der Armenfreunde**, der **Evang.-Deutsche Verein junger Mädchen** und der **Frauenbund**. Der Frauenbund unterhält einen Kindergarten und -hort; seine Heimarbeit und Brockenammlung erzielten gute Erfolge. Es finden Klub- und Arbeitsabende, Vorträge und gefellige Abende

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

statt, die auch beigetragen haben, die Geschlossenheit der Gesellschaft zu festigen und das Vereinsheim immer mehr zu einem Mittelpunkt der Volksgemeinschaft zu machen.

Die kostenlose Mittagsabgabe aus Privathäusern an die Bedürftigen erreicht im Jahre die Summe von 8500. Die Schuljugend trägt die Portionen den Armen zu.

Die **Altertumforschende Gesellschaft** hat im vergangenen Jahre den größeren Teil des Museums nach zeitgemäßen Gesichtspunkten umgeordnet und neu aufgestellt, so die vorgegeschichtliche, ethnographische und ortsgeschichtliche Abteilung.

Auf dem Gebiete des Sports sind der **deutsche Turn- und Sportverein** und der **Bernauer Ruderklub** tätig. Der **Bernauer Männergesangsverein** hat hauptsächlich Kirchenmusik gepflegt, ein Konzert zum Besten der Winterhilfe gegeben und bei verschiedenen Feiern mitgewirkt.

In **Paide** unterhält die Deutsche **Schulhilfe** die Private deutsche Handelsschule und mit Unterstützung der Deutschen Kulturerwaltung die deutschen **Gartenbaukurse**, deren Aufgabe die Ausbildung von Fachleuten ist, die instande sind als Berufsgärtner Stellen zu bekleiden oder ihre Kenntnisse auf eigenem Grund und Boden zu verwerten. Der **Frauenbund** hat hilfsbedürftige Volksgenossen durch Geld- und Naturalzuwendungen unterstützt; es fanden Arbeitsnachmittage, Vorträge und gefellige Abende statt; außerdem ist ein Strickkursus veranstaltet worden. Die **Bücherei der Bibliotheksgesellschaft** wird eifrig benutzt.

Die **Gartenbaugeossenschaft „Lorn“** hat einen hübschen Aufschwung zu verzeichnen. Untweit der vor zwei Jahren aufgebauten Obst- und Gemüsebarre sind zwei Arbeitsräume eingerichtet und eine Unibenfallschneidemaschine für Obst und Gemüse mit elektrischem Antrieb aufgestellt worden. Bisher wurde hauptsächlich Obst gedörret, nun ist auch mit dem Dörren von Gemüse begonnen worden; auch die Bienenzucht hat ertragreich gearbeitet.

In **Wörn** betätigt sich der **Frauenbund** auf dem Gebiet der sozialen Fürsorge und veranstaltet für seine Mitglieder gefellige Abende. Der **Lehrerverein** verwaltet die deutsche Volksbücherei und den deutschen Lesetisch.

In **Walga** ist der **Frauenbund** auf sozialem Gebiet tätig. Die deutsche Grundschule hat ihre Tätigkeit als privater Kreis fortgesetzt.

Das Zentrum des deutschen Lebens in **Rakvere** ist die **Schule**, in der alle deutschen Veranstaltungen stattfinden. Dank der Unterstützung des Verbandes Deutscher Vereine ist in dem untersten Stock der Schule ein Zimmer für den **„Deutschen Frauenbund“** instandgesetzt und gemütlich eingerichtet worden. Hier finden nicht nur alle Veranstaltungen des Frauenbundes, wie regelmäßige Eintopfeszen, Teeabende, usw. statt, sondern auch Vorträge auswärtiger Redner und musikalische Abende.

In der Schule ist auch die **Volksbücherei** untergebracht, die sehr viel benutzt wird.

Der Deutsche Frauenbund ist in Rastvere der tragende Verein, der auf allen Gebieten des deutschen Lebens sich führend betätigt. Einmal im Semester veranstaltet der Frauenbund ein großes Fest zum Besten der deutschen Schule. Weiterhin hat er die Sorge für die Ferienkinder, auch sind laufende Unterstützungen an unbemittelte Schulkinder und unbemittelte Mitglieder ausgezahlt worden.

Auf dem Gebiet der **Wohlfahrt** ist neben der kirchlichen Armenpflege die Winterhilfe tätig. Einen deutschen Gesellschaftsverein gibt es in Rastvere nicht. Im Mai 1938 findet zum letzten Mal hier ein Abiturium statt. Nach der durchgeführten Schulreform verbleiben hier nur eine 6-klassige Grundschule und eine 3-klassige Realschule. Ein Gymnasium wird es in Zukunft hier nicht geben.

In **Römmen** ist eine Arbeitsgemeinschaft der drei deutschen Vereine, des **Ev.-luth. Kirchenvereins**, des **Deutschen Wohltätigkeits- und Hilfsvereins** und der „**Bürgermuffe**“, geschaffen worden, welche die Eröffnung eines gemeinsamen Vereinslokals mit Besetzung in den Räumen des alten Schulgebäudes zur Folge hatte. Dadurch ist ein engerer kultureller und gesellschaftlicher Zusammenschluß des örtlichen Deutschtums erreicht worden, was durch die gemeinsamen Veranstaltungen zu Tage tritt. Der Kirchenverein hat nach wie vor den deutschen Kindergarten unterhalten und zum Unterhalt der Grundschule beigetragen. Der Wohltätigkeits- und Hilfsverein übernahm die Ausrichtung der „Winterhilfe“. Auch die deutsche Vereingung „Bürgermuffe“ ist auf kulturellem und sozialem Gebiet tätig gewesen.

In der deutschen Bauernsiedlung **Heimtal** bei Wöru (35 Höfe) ist das Schulgebäude das Zentrum des kulturellen Lebens: im Bethaal finden die Gottesdienste statt; an den Winterabenden dient es als Versammlungsort für Jugendstunden, Chorproben und Vorstandssitzungen; im Sommer versammelt sich die Jugend Sonntags auf dem Spielplatz. Neben den großen kirchlichen Festen sind das Schulfest und das Jugendfest die Höhepunkte des Jahres. Der Schule (51 Kinder) ist ein Internat für 14 Kinder angegliedert.

Wie im Vorjahr, so wurden auch im Berichtsjahr die Meliorationsarbeiten, verbunden mit Maßnahmen zur Intensivierung der Wirtschaftsführung, fortgesetzt. Diese Arbeiten wurden geleitet von einem fachlich ausgebildeten Landwirt, in den Sommermonaten stark unterstützt von 2 Arbeitslagern.

Die einzelnen Organisationen haben zur Zufriedenheit gearbeitet. Der Petrimödische Schulverein konnte das Schulgebäude gründlich überholen. Die Spar- und Darlehenskasse der Petrigemeinde erzielte einen kleinen Reingewinn; die Mustjasche Dorfgemeinschaft und die Heimtal Entwässerungsgenossenschaft arbeiteten in ihren engen Grenzen.

Der Verband deutscher Vereine in Estland.

Der Verband deutscher Vereine in Estland ist am 20. Oktober 1920 begründet worden und hat in den 17 Jahren seines Bestehens am Wiederaufbau und Neubau unseres Deutschtums führend mitgewirkt.

Durch die Zusammenfassung der verschiedenen deutschen Vereine und Institutionen unseres Landes — der Verband zählt z. Bt. 140 Mitgliedsvereine — konnten deren kulturelle und wirtschaftlichen Bestrebungen vereinheitlicht und dadurch gestützt werden.

Neben der wirtschaftlichen Stützung seiner Mitgliedsvereine und ihrer Beratung in Rechtsfragen hat der Verband auch die Neubegründung von deutschen Institutionen angeregt und dabei mitgewirkt, sobald sich ein Bedürfnis danach herausstellte. Auch die Verbindung mit dem Deutschtum der kleineren Städte wurde erfolgreich ausgestaltet.

Die Mitgliedsvereine reichen dem Verbande jährlich ihre Abrechnungen für das abgelaufene und die Voranschläge für das bevorstehende Rechnungsjahr ein, welche Daten es dem Verband ermöglichen, sich einen Überblick über die wirtschaftliche Lage des gesamten deutschen Vereinswesens des Landes zu beschaffen und in den dringendsten Fällen helfend einzugreifen.

Der Verband erhält die erforderlichen Mittel durch Spenden und die Mitgliedsbeiträge der ihm angeschlossenen Vereine.

Dank den dem Verbande für Studienzwecke zur Verfügung stehenden Mitteln liegt die gesamte Förderung der Ausbildung zu akademischen und praktischen Berufen in der Hand des Verbandes. Daraus entwickelte sich eine Berufsberatung, welche die noch aussichtsvollen Berufe feststellt und durch statistische Arbeiten eine Art Planwirtschaft der Berufe zu erzielen sucht. Den deutschen Studenten unserer Landesuniversität werden regelmäßig größere Beträge für Stipendien und Studiendarlehen zur Verfügung gestellt; außerdem hat der Verband seit Jahren die Ausbildung für praktische Berufe, im besonderen für das Handwerk, durch die Erteilung von Stipendien und Ausbildungsdarlehen ermöglicht.

Nach erfolgter Ausbildung versucht der Verband den ins Berufsleben Tretenden durch Vermittlung von Krediten zu helfen und ihnen eine Selbständigmachung zu ermöglichen.

Seit dem Jahre 1925 besteht beim Verband als Sektion das deutsche Wirtschaftsamt, zu dessen Aufgaben die Organisation und Belebung des deutschen Genossenschaftswesens in Estland und die wirtschaftliche Beratung und Stützung von geschäftlichen und Einzelunternehmungen gehören.

Im Jahre 1935 wurde als neue Sektion des Verbandes das „Amt für Fachausbildung“ begründet. Dessen Auf-

gaben bestehen in Berufsberatung, in der Betreuung des berufserlernenden Nachwuchses und in der Ausfindigmachung von Erwerbs- und Fortkommensmöglichkeiten für unsere Jugend. Das „Amt für Fachausbildung“ bearbeitet diese Aufgaben in enger Zusammenarbeit mit der Estländischen Deutschen Kulturverwaltung, dem Estländischen Deutschen Frauenbunde, dem „Amt für Fachausbildung“ am Deutschen Volksbund in Tartu und den Vertrauensleuten des Amtes in den kleinen Städten.

Der Vorstand des Verbandes besteht zurzeit aus folgenden Personen: Vorsitzender: Dr. Bernd Ströhm, stellv. Vorsitzender: Ernest Baron Rosen, Kassenwart: Herbert von Dehn, Vorstandsglieder: Frau Pastor Anna Gesse, Carl Stempel, Pastor Erich Walter, Erich von Bremen, Rechtsanwalt Oskar Luz; Substitute: Baroness W. L. Stael von Holstein, Christian Notermann jun. und Herbert Sabarh; Revisionskommission: Herbert Günther, Günter Niesenkauff und Ulrich von Bremen.

Generalsekretär: cand. jur. Alexander Taube. Sekretärin: Frä. Helga Pallon.

Geschäftsstelle des Verbandes: Tallinn, Piff Nr. 23, Telef. 438-24. Die Geschäftsstelle des Verbandes ist täglich von 10 bis 2 Uhr geöffnet; Sprechstunde des Generalsekretärs von 12 bis 1 Uhr.

Sektion: „Deutsches Wirtschaftsamt“. Vorsitzender: Carl Stempel, Geschäftsführer: Alexander Taube; Sprechstunde täglich von 12 bis 1 Uhr.

Sektion: „Amt für Fachausbildung“. Geschäftsführer: Roman Baron Tiefenhausen; Sprechstunde täglich von 1 bis 3 Uhr. Telefon 444-52.

Mitglieder des Verbandes.

Tallinn.

I. Wissenschaftliche Vereine.

Estl. Literarische Gesellschaft (Sestimaa kirjanduse ühing). Begr. 10. Juni 1842. Zweck: Pflege wissenschaftlicher Arbeit. Die Gesellschaft unterhält zwei Museen, eines in Tallinn und ein kleineres in Paide und eine Bibliothek und gibt als wissenschaftliches Organ die „Beiträge zur Kunde Estlands“ heraus. Direktorium: Präsident: Dr. A. Friedenthal, Seetw. Tel. 450-05; Vizepräsident: Dr. G. Weiß, Luz 14, Tel. 437-54; Sekretär: Mag. P. Siegfried, Toomkooli 11, Tel. 429-57; Schatzmeister: W. Thomson, Tartu Bank; Bibliothekar: Dr. G. Weiß; Archivar: Dr. P. Johansen, Stadtarchiv, Tel. 431-99; Konservatoren des Museums: für die historisch-ethnographische Abteilung: Dr. A. Friedenthal; für die naturwissenschaftliche Abteilung: Dr. P. Thomson. Hausverwalter: D. Grohmann, Süda 2, Tel. 468-83. Sektionsdirektoren: Geschichte und Alter-

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

tumskunde: A. Baron Staël v. Holstein; Naturkunde: Dr. M. Gasselblatt; Genealogie: R. A. v. Lemm; Philosophie: Dr. M. Gasselblatt; Kunst: Frh. E. Deeters; evang. Theologie: A. Baron Staël v. Holstein; Technik: Ing. F. v. Plato; Sektion für Rechtswissenschaft: R./A. G. Adelheim. — Mitglieder: zirka 500. — Geschäftsstelle und Schriftleitung der „Beiträge zur Kunde Estlands“: Kohru 6. — Das Museum ist werktäglich von 11—12 und Sonntags von 12—2 geöffnet. In Museums-Angelegenheiten ist Dr. Friedenthal telephonisch (450=05) tägl. von ½10—10 und nachmittags von 5—6 zu sprechen. — Bibliothekstunden: Dienstag ½5—6 Uhr; Freitag 11—12 und ½5—6 Uhr.

Gesellschaft praktischer Ärzte (Praktikliste arstide feltis). Vorsitzender Dr. P. Armisen, Pikk 66; Vizevorsitzender: Dr. E. Wulff; I. Sekretär: Dr. E. Safenjäger; II. Sekretär: Dr. E. Sabarh; Kassierer: Dr. G. v. Hunnius; Bibliothekar: Dr. Wilh. Blacher; Gehilfe des Bibliothekars: Dr. R. Mickwitz. Anschrift: Schwarzenhäupterhaus, Pikk 26.

Gesellschaft für psychische Forschung (Psüühiliste uurimuste feltis). Zweck: Die Gegensätze zwischen den sogen. exakten Wissenschaften, den Grenzwissenschaften und den mystischen Strömungen nach Möglichkeit zu überbrücken, zu welchem Zweck sie auf ihrem neutralen Boden Vertreter aller Richtungen vereinigt. Die Erweckung des Interesses für Okkultismus, seine wissenschaftliche Erforschung, sowie die Ermittlung und Beobachtung okkulten Phänomene und ihre wissenschaftliche und erkenntnistheoretische Auswertung. — Gegründet von Prof. Ing. Carl Blacher (Riga) am 24. Sept. 1928. Vorstand: Präses: Theodor Weimann, Nõmme, Mia tän. 5, W. 1, Tel. 429=60; Vizepräses: Frau Katharina v. Hagemeister, Nõmme, Metsa tän. 33; Sekretär: Bernhard Offe, Lai 11, W. 4, Tel. 438=52; Bibliothekar: Heinrich v. Gradetzky, Ploostri=Kooli 3, W. 2; Karl Sternheim, Kodu 15, W. 2; Benno Weimann, Liivalaia 34=h, W. 6; Karl Herbert Zelinsky, Nõmme, Haava 23, W. 2. — Geschäftsstelle: Pikk 15, W. 4, Tel. 429=60. Sprechstunde täglich v. 1—2 Uhr (Th. Weimann). — Ort der Versammlung: Pühavaimu 6. Öffentliche Vorträge und Diskussionen jeden Freitag von 8 bis 10 Uhr abends. Dortselbst eine Bibliothek über okkulte Fragen, ca. 1000 Bände. Mitgliederzahl: 90 Personen.

II. Evangelische Vereine und Vereine für soziale Fürsorge.

Lutherverband (Verband deutscher Gemeinden) (Lutheri liit). Präses: Propst R. von Zur-Mühlen, Pärnu mnt. 102. Vizepräses: Pastor W. Speer. Schatzmeister: G. Baron Schilling, Weerenni 34, Tel. 466=51.

Evangelischer Verein in Tallinn (Tallinna evangeeliumi feltis). Begr. 1876. Präses: Pastor R. Walter, Rentmanni 6-a. Abteilungen: 1) Deutsches evang. Altersheim, Magdaleena 4, Tel. 455=28. Oberin: Fröppstin L. Rinne. 2) Kirchl. Blaues Kreuz

„Eben-Ezer“, W. Kompassi 5, Tel. 318=06. (Zweck: Trinkerfürsorge und Unterhalt eines Heimes). Hausvater: Zul. Wiedmann. 3) Friedheim (Siechenhaus und Passantenheim), Liivalaia 4, Tel. 473=62. Hausmutter: Schw. Ma Schiefner. 4) Deutsche evang. Seemannsmission, Hollandi pöit 4 — 6, Tel. 315=05 (Schiffsbesuche und Unterhalt eines Lesezimmers). Seemannsmissionar: Diac. F. Kluge. 5) Heim für Gemütskranke, Baldiski, Nikolai 19. Hausvater: Pastor B. v. Zur-Mühlen. 6) Damenkomitee, Wis-mari 3, Gräfin Sievers (Familiennpflege). 7) Verbreitung christl. Schriften, Toom-Kuninga 12, Propst A. Hoffmann. — Weitere Arbeitsgebiete: Gefangenenfürsorge, geistliche Bedienung der in den städt. Siechen- und Krankenhäusern untergebrachten Deutschen.

Diakonissenverein (Evang. lutherische usu diakonische selts). Zweck: Unterhaltung der im Jahre 1867 von Pastor Nikolaus Baron Stadelberg begründeten Diakonissenanstalt, Käru mt. 102. Ausgebildete Schwestern werden auf Außenstationen und im Mutterhause zur Arbeit berufen. Zurzeit gibt es 7 Außenstationen. An der Spitze des Vereins steht ein 10—12-gliedriges Kuratorium. Die laufenden Angelegenheiten werden vom Direktorium erledigt, das aus dem Rektor der Anstalt, der Oberin und dem Oberarzt besteht. Stellb. Rektor: Propst von Zur-Mühlen, Sprechstunde in der Diakonissenanstalt jeden Freitag von 10—11 Uhr und täglich (außer Freitag) im Sekretariat der Nikolaikirche von 11—12 Uhr. Oberin: Schwester Ervh Baroneffe Rosen, Sprechstunden täglich von 10—11 Uhr. Oberarzt: Dr. S. Hoffmann; Insp.: A. v. Midwitz. **Broden-sammlung** unter Leitung von Frä. Findeisen. Tel. 455=28. Die Broden werden jeden Montag abgeholt. Die Adressen die Woche über gesammelt. Verkaufstage sind: Montag, Donnerstag und Sonnabend von 10—1, außerdem noch im Winter am Sonnabend von 3—5 Uhr nachm.

Estländischer Hilfsverein (Eestimaa abiandmise selts). Begründet 1917. Zweck: Unterstützung notleidender Deutscher durch Geld, Naturalien, Kleider, Heizmaterial usw. Unterhält einen Mittagstisch. Unterstützte im Jahre 1936/37 rund 900 Personen. Präses: Direktor Harry Koch. — 470 Mitglieder. Geschäftsstelle: Pikk 28, geöffnet werftäglich von 11—1 Uhr, Tel. 430=47. Sprechstunden des Geschäftsführers Montags, Mittwochs und Freitags von ½ 10—½ 11 Uhr. Hilfsküche: Pikk 28.

Deutsche Unterstützungsgesellschaft in Estland (Balti lastaste abiandmise selts Eestis). Zweck: Unterstützung von ehem. Gliedern des Baltenregiments und der Hinterbliebenen der Gefallenen. Präses: Oberst C. v. Weiß. Geschäftsführer: S. Savary, Pikk 28, Tel. 452=41.

Feierabendheim. Evang. Verein zur Begründung eines Nihil für estländ. Lehrerinnen (Eestimaa fooliõpetajannadele marjupaiga (Feierabendheim) alustamiseks ajutatud evangeli selts). Begr. 1906. Wilmji 4. Tel. 306=59. 204 ordentl., 69 außerordentl.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Mitglieder. Oberin: Frl. E. Jannau. 33 Damen. Das Kuratorium besteht aus 9 Mitgl. 1. Vors.: E. v. Dehn; 2. Vors.: Kurt Weiß; Schriftführerin: Frl. G. Rosenbaum; Schatzmeister: Dr. O. Hartge.

Marie-Luise-Stift (Maria-Luise warjupaik). Gegr. 1881. Suma 2. Zweck: Unterbringung von älteren unbemittelten Damen. Präses des Kuratoriums: Konsul G. Witte. Priorin: Frau E. Walther. Vizepräses und Protokollführer: E. von Notbeck. Schatzmeister: B. v. Ramm.

Mariienstift (Maria warjupaik). Gegr. 1861. Koidula 23. Heim für ältere unbemittelte Damen. Tel. 312=51. Priorin: Frau E. von Ringen. 29 Stiftsdamen. Das Kuratorium besteht aus 12 Mitgliedern (4 Damen und 8 Herren). Präses des Kuratoriums: U. Baron Maydell, Köhleri 14. Schatzmeister: U. von Bremen, Jnanta 17. Schriftführer: E. Baron Schilling, Sakala 41.

Erziehungsanstalt für arme deutsche Kinder im Olgaheim (Baestelaste warjupaik), Magdalena 9. Zweck: Erziehung obdachloser und verwaiseter Kinder. Gegr. 1907. Präses: Propst R. v. Zur-Mühlen. Schatzmeister: S. v. Bremen. Hausmutter: Frieda Baronin Maydell. Inspektor: E. Grünberg, Tel. 458=18.

Armenpflege der Olai-Gemeinde (Tallinna saksa Olemiste kiriku abitarwitajate koguduse liikmete abiandmise ewangeliumi selts). Gegr. 1875. Präses: Dir. em. E. v. Bezold, Masingi 5, W. 4. Sprechstunden: Freitag 12—1. Vizepräses: Pastor B. Speer.

Armenpflege der St. Nikolai-Gemeinde (Evang. Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Eingepfarrter der deutschen St. Nikolai-Gemeinde) (Tallinna saksa Niguliste koguduse waeste hoolekandmise selts). Gegr. 1881. Präses: Propst R. von Zur-Mühlen. Schriftführer: G. Gradeky. Kassierer: Ing. A. von Kupffer, Tatari 21=a, W. 4. Geschäftsstelle: Sekretariat der deutschen St. Nikolai-Kirche, Müüli 5, von 10—2 Uhr. Besitzt das Nikolaiheim, Tatari 23/25. Mitglieder: 158.

Suhnischer Verein (Die bei der St. Olai-Kirche bestehende Gesellschaft zum Unterhalt einer Anstalt für Kinderfürsorge) (Olemiste koguduse juures õpetaja Suhni nimelise lasteaita ülalpidamiseks asutatud selts). Gegr. 1872, neu organisiert 1922. Unterhalt eines Kindergartens mit Tagesheim. 1. Vorsitzender: Notarius emer. Nic. Riesenkampff. 2. Vorsitzender: Notarius Günther Riesenkampff. Schriftführer: A. van der Kemp, Loom-Kirik 2. Leiterin des Kindergartens: Frl. Leonie von Hüllessem, Gonsiori 6, Sprechstunden wochentägl. von 1—½2 Uhr. Tel. 310=44. Der Kindergarten mit Tagesheim kann 50 Kinder aufnehmen. Angegeschlossen dem Kindergarten die Krippe des Deutschen Frauenbundes für Kinder von 1—4 Jahren und das Tag- und Nachtheim, das Kinder aufnimmt, welche zeitweilig nicht zu Hause sein können. Anmeldungen fürs Tag- und Nachtheim, das auch Schulkinder aufnimmt, bei Frau Pajo, Gonsiori 6, Tel. 310=44.

III. Gemeinnützige und Fachvereine.

Estl. Gemeinnütziger Verband (Eestimaa ühiskasuline selts). Gegr. 1919. Zweck: Einrichtung und Unterstützung von gemeinnützigen Wohltätigkeits- und Lehranstalten, Bibliotheken und Archiven, Erteilung von Stipendien und Unterstützungen. 550 Mitglieder. Präses: Axel Baron Maydell, Röhleri 14, W. 4, Tel. 309=77. Sekretär: Hans-Ernst Baron Maydell, Merepuiestee 15.

Gesellschaft Deutsche Schulhilfe (Saksa kooliabi selts). Gegr. 20. Sept. 1919. Zweck: Unterhalt ihrer eigenen Schulen und Versorgung emeritierter deutscher Lehrkräfte. Präses: Axel Baron Maydell, Röhleri 14, W. 4, Tel. 309=77. Vizepräses: Pastor C. Walter; Schatzmeister: Konsul A. Ströhm; Protokollführer: Rechtsanwalt G. Koch. Geschäftsstelle: Pikk 9. Sprechst. 10—12. Ortsgruppen in den fl. Städten.

Bruderschaft der Schwarzhäupter (Mustapeade vennaste selts). Besteht seit dem Jahre 1400. Zweck: Pflege ehrbaren kaufmännischen Wesens und gemeinnütziger Bestrebungen. Die Bruderschaft besteht aus 4 Erforenen Ältesten, 15 Ältesten und 64 Brüdern. Pikk 26.

Deutscher Lehrerverein in Estland (Saksa õpetajate liit Eestis). Gegr. 1921. Zweck: Vertretung der geistigen und wirtschaftlichen Interessen der deutschen Lehrerschaft und Förderung der deutschen Erziehungs- und Bildungsarbeit. Der Verband vereinigt die 10 deutschen Lehrervereine in Estland. Vors.: Dir. G. Rosenberg, Kentmanni 6=b. Vizepräses: Oberlehrer B. Hamann. 8 Vorstandsglieder.

Deutscher Frauenbund in Tallinn (Tallinna saksa naisühing). Ca. 150 Mitglieder. Pikk 43, Tel. 462=67. Sprechstunden: 1. Vorsitzende Frau Th. Koch — Dienstag u. Donnerstag von 11—1; 2. Vorsitzende FrL. L. v. Hippin, Lai 17, W. 3, v. ½9—½10. Geschäftsführerin: Baroness M. L. Staël v. Holstein — 11—2. Leiterin des Kinderhorts: Frau A. v. Hertel — Dienstag und Freitag von 12—1. Leiterin des Nachbarschaftsdienstes: Frau R. v. Schulmann — Dienstag und Freitag von 11—1. Leiterin der Geselligkeitsabende: Frau A. v. Bod — Dienstag u. Freitag von 12—1. — Deutsche Bücherei und Jugendbücherei geöffnet v. 10—1 u. 4—7, während der Sommermonate außer Montag u. Sonnabend v. 10—½2 u. ½4—6. Annahme von Schreibarbeiten und Übersetzungen ½10—3, Sonnabend v. ½10—2. Kinderhort Endla 10, Kinderkrippe u. Tag- u. Nachtheim Gonsiori 6, Tel. 310=44. Heimarbeit Wabaduseväljak 7, „Eka“-Haus, Tel. 443=95.

Estl. Landw. Verein (Eestimaa põllumeeste selts). Präses: W. v. Garpe-Antu. Adresse: Antu, üle Väike-Maarja. Tel. 26. Geschäftsführer: A. v. Wickwiß. Die Geschäftsstelle Pärnu mnt. 102, Tel. 459=24. Dortselbst auch die CKA-Agentur. Sprechstunde des Geschäftsführers und der Versicherungsagentur ist täglich, außer Sonnabend, von 10—12 Uhr und von 6—7 Uhr nachm.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Der Geschäftsführer ist zugleich Schriftleiter der „Baltischen Landwirtschaftlichen Nachrichten“, die 14-mal jährlich als Beilage der „Revalischen Zeitung“ erscheinen. Kostenlose Stellenvermittlung für landwirtschaftliche Beamte. Kostenlose Vermittlung von Kauf- und Verkauf von Land der Vereinsmitglieder, der Verpachtung von Landstellen, des Verkaufs landw. Produkte, Wirtschaftsberatung durch einen akademisch gebildeten Landwirt, Buchführung durch Reifebuchhalter. Veranstaltung von Vorträgen, Ausbau der Wirtschaftsberatung durch Exkursionen, landw. Schulung des Nachwuchses, Rundschreiben der Sektion für Produktion und Absatz.

Gartenbauverein (Tallinna aiataharimise selts). Gegr. 1862, neu registriert 1919. Zweck: Förderung und Hebung des Gartenbaues in Estland. Präses: Baron Leopold Korff. Ca. 400 Mitglieder. Piff 28, von 3—5 Geschäftszeit. Vereinsgärtnerei in Kopli.

Estländischer Gewerbeverein (Eestimaa tööstuse selts). Gegr. 1923. Zweck: Zusammenschluß der deutschen Handwerker. Präses: Walfr. Eichhorn. Glieder des Vorstandes: Joh. Lindemann, Th. Grünh, Edm. Krantz u. G. Stolzmann. 70 Mitglieder. Geschäftsstelle: Müürimähe 52, Tel. 450-90.

Verband der Deutschen Angestellten in Estland (Saksa palgaliste ühing Eestis). Gegr. 1931. Zweck: Gegenseitige Förderung und Vertretung der Interessen der Mitglieder auf allen Gebieten. Vorsitzender: H. Loesner. Schriftführer: Frä. G. Rosenberg. Kassenwart: Frä. G. Liim. 355 Mitglieder. Bürostunden: jeden Dienstag 6—7, Piff 28, 1 Treppe.

Deutscher Schwesternverein in Estland (Saksa halastajadõede selts Eestis). Gegr. 1926. Zusammenschluß der deutsch-baltischen Krankenschwestern in Estland zur Förderung ihrer beruflichen Ausbildung und ihrer wirtschaftlichen Interessen, sowie gegenseitiger Hilfeleistung. Vorstand: Vorsitzende: Schw. Elinor von Rosen; Sekretärin: Annemarie Buschmann. Kassenwart: Irmgard Hasenjäger. Glieder: Vita Walter, Margarita v. Lueder, Olga Reim, Emilie Michelson und Helene von Engelhardt. Geschäftsstelle: Schwesternheim, Noosikrantsi 15, W. 14, Tel. 468-36. Sprechstunden der Vorsitzenden: Dienstag u. Donnerstag von ½2—½3 nachm. 130 aktive und 49 passive Mitglieder.

Deutscher Lehrerverein (Tallinna saksa kooliõpetajate selts). Gegr. 1918. Mitgl.: 130. Zweck: Wahrung der Interessen der deutschen Lehrerschaft, Veranstaltung pädagog. Vortragsabende, Lesegirkef. Präses: Dir. A. v. Winkler, Toomkooli 11. Vizepräses: Oberlehrer A. Blath, Oberrealschule. Schriftführer: Dir. W. Feldt, Hansaskule. Kassenwart: Frä. E. Zahnitz, Elifenschule.

Verein ehem. Hovenischer und Elifenschülerinnen (Hoveni ja Elifeskooli end. õpilaste selts). Zweck: Zusammenschluß der ehem. Schülerinnen zur Aufrechterhaltung der Beziehungen untereinander und zur Unterstützung ehem. Lehrkräfte und hilfsbedürftiger Mitglieder. Gegr. 1918. Mitgl.: 350. 1. Vorsitzende: Baronin Daisy Pilar, Rentmanni 11. Kassenwart: Frau L. Weiß, Ius 14.

V. H. M. Henrietten-Verein und Verband ehem. Schülerinnen und Lehrkräfte des Städt. Deutschen Mädchengymnasiums (Henriette ühingu ja Tallinna linna saksa tütarlaste gümnaasiumi õppejõudude ja endiste õpilaste ühing). Gegr. 1925. Zweck: Zusammenschluß der ehem. Schülerinnen und Lehrkräfte der Schule von Marie und Henriette Fölsch und des Städt. Deutschen Mädchen-Gymnasiums zur Aufrechterhaltung der Beziehungen und Unterstützungen bedürftiger Mitglieder. 300 Mitglieder. 1. Vorsitzende: Frä. Gabriele Rosenbaum, Nus-Maailma 11. 2. Vorsitzende: Frau Ilse Reichmann, Piff 27.

Verein zum Unterhalt einer deutschen Mittelschule für Mädchen: „Elisenschulverein“ (Tallinna saksa tütarlaste keskkooli ülespidamise selts: Eliseskooli selts). Gegr. 1919. Mitgliederzahl: 76. Präses: C. von Nottbeck; Schriftführer: Dir. W. Stillmark. Geschäftsstelle: Elisabethule, Doompüestee 3, Kanglei, von 12—2 Uhr.

Stiftung Joh. Dietrichstein zu Finn (Johanditrichstein Winni asutus majapidamise kool). Zweck: Erziehung und Unterstützung deutscher junger Mädchen und Unterstützung alter Lehrerinnen der Schule. Gegr. 23. Jan. 1775. Konvent: Baron John Girard de Soucanton, Baron Hans Wrangell und Priorin Frau M. L. v. Lilienfeld. Anschrift der Frauenschule: Winni mõis üle Raikvere.

Verein der Förderer des Deutsch-Baltischen Pfadfinderkorps (Balti saksa skautide sõprade ühing). Vorstand: Präses R./M. Oskar Luß, Wiru 15. Vizepräses: Dir. Martin Luther, Pärnu mnt. 27. Schriftführer: Pastor Roderich Vidder. Schatzmeister: R./M. Ed. von Nottbeck, Wabaduseväljak 7. Frau Karin v. Schulmann und Dir. W. Helbt.

Baltenregimentsverein (end. Balti pataljoni sõjaväelaste selts). Piff 28. Mitgl.: 230. Vorsitzender: Oberst a. D. C. v. Weiß, Warudi üle Rabala. Geschäftsführer: H. Savary.

„Selbsthilfe“ („Oma abi“) e. V., gegr. 1932. Zweck: Völkische und soziale Arbeit. Geschäftsstelle: Wana Posti 7, W. 5. Vorsitzender: R./M. O. Luß, Wiru 15. 1. Fachschaft für Gesundheitswesen (Dr. G. Matthay); 2. Fachschaft für Erziehungswesen (M. Plath); 3. Fachschaft für deutsche Kultur (R. Moritz); 4. Fachschaft für estnische Kultur (C. v. Krusenstjern); 5. Fachschaft für soziale Arbeit (F. v. Gunnis); 6. Fachschaft für Handwerksfragen (R. v. Tiesenhaußen); 7. Arbeitsdienst (G. Schuppe); 8. Chor (W. Frese); 9. Volksspielgruppe (M. v. Muer). Sportwart: F. Wiedmann. Landdienstleiter: M. v. Muer.

Kasse der Dankbarkeit (Tallinna heategev selts „Tänu kassa“). Gegr. 1813. Präses: W. Eichhorn. Geschäftsstelle: Müürimäe 52.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Verband ehemaliger Hansafschüler „Hansa“ (end. Hansafooli õpilaste ühing „Hansa“). Gegr. 1926. Zweck: Zusammenschluß der ehemaligen Schülerinnen und Schüler zur Aufrechterhaltung der Beziehungen untereinander und zur Unterstützung ehem. Lehrkräfte, hilfsbedürftiger Schüler und Mitglieder. — Mitglieder: 36. Vorstand: Präses: Georg Blacher; Vizepräses: Fred Theia; Sekretär: Felix Leib; Kassierer: Fr. Rita Smetanin. Anschrift des Präses: G. Blacher, Tallinn, Nõua 43, W. 2. Tel. 310-24.

IV. Kunst- und Musikvereine.

Deutscher Theaterverein (Tallinna saksa teatri selts). Gegr. 1906. Pflege deutscher Schauspielkunst im eigenen Theatergebäude. Präses: Rechtsanwalt A. Riesenkampff, Suur Karja 1, G. Scheel u. Ko. Geschäftsführender Direktor: Arch. F. de Vries, Tel. 447-75, 454-20. Künstlerischer Direktor: G. Hesse, Tel. 472-97, Theatergebäude, Pärnu 5, Tel. 472-98 (Wohnung).

Deutsche Schaubühne in Estland (Saksa näitelava). Gegr. 1932. Pflege deutscher Schauspielkunst. Vorstand: G. Hesse (Präses), Fr. von Hippius, F. Onyx, K. Hasselblatt, G. Reichmann. Leiter der Truppe: G. Hesse. Geschäftsstelle: Gebäude des Deutschen Theaters, Pärnu 5, Tel. 472-97, 472-98 (Dir. Hesse priv.).

Revaler Verein für Kammermusik (Tallinna kammermuusika selts). Gegr. 1888. Circa 80 Mitglieder. Vorstand: Ehrenpräsident A. Baron Rosen, Raevu 4. Dirigent: Prof. Joh. Paulsen resp. W. von Glehn. Schriftführer: D. Greiffenhagen. Bibliothekar: B. Kasfeld. Schatzmeister: B. Hamann. Übungsabende: Städt. Deutsches Mädchengymnasium, Rentmanni 6-b. Die Aufführungen finden im Schwarzenhäupterhause statt.

Revaler Verein für Männergesang (Saksa meestelaulu selts „Revaler Verein für Männergesang“ Tallinnas). Gegr. 5. April 1849. Zweck: Pflege der Musik und des geselligen Lebens im Kreise der Mitglieder. Ehrenpräses: Dr. Johann Luchfinger. Vereinsleitung: Vizepräses Friedrich von Hippius, Lai 34, W. 4, Tel. 434-45; Geschäftsführer Wilhelm E. Hirsch, Pikk 68, Tel. 426-63; Dirigent: Musikdirektor Walther Sewig, Narva maantee 36, Tel. 303-66. Geschäftsstelle: Schwarzenhäupterhaus, Tallinn, Pikk 26. Bürozeit: Der Geschäftsführer empfängt werktäglich Pikk 68/4, von 9—2. Mitgliederzahl: 300. Übungsabende: jeden Mittwoch von 8—10 Uhr abends im Schwarzenhäupterhause.

Revaler Liedertafel (Saksa Meestelauluselts „Revaler Liedertafel“). Gegr. 1854. Pflege des Männergesanges und des geselligen Lebens im Kreise der Mitglieder. Vors.: Hans Böttker. Geschäftsführer: A. Nedlich sen. Dirigent: Kapellmeister Johannes Gohs. Mitgliederzahl: 400. Übungsabende jeden Donnerstag 8 Uhr und Bürostunden werktäglich von 6—7 Uhr nachm. im Schwarzenhäupterhause. Anschr.: Pikk 26.

Täfelischer Gesangverein (Täekli laulu selts). Gegr. 1859. Zweck: Pflege des gemischten Chorgesanges. Präses: Dr. W.

Schröppe, Tõnismägi 5=b, W. 4. Vorstandsglieder: Frau E. Bruhns, Frä. M. Hoerschelmann, Frä. v. Burhoebeden, Hugo Schwarz. Dirigent: Kapellmeister Joh. Gohs. 89 Mitglieder.

Singgemeinde (Tallinna Lauluühing). Zweck: Pflege des Singens und der Hausmusik. Präses: O. Grohmann, Siida 2—4, Tel. 468=83. Dirigent: E. Haller, Kohtu 6—3. 40 Mitglieder. Übungsabende jeden Donnerstag 8—10 Uhr abends im Saale des Museums, Kohtu 6.

V. Jugendvereine.

Deutscher Christlicher Verein Junger Männer (Saksa kristlik noortemeeste selts). Tatari 60. Begr. 1876. Präses: Pastor Erich Walter; Vizepräses: Hans Raucharadt; Schatzmeister: Alexander Giesecke; Sekretär: Erich Lange. — Jugendherberge: Tatari 60, Tel. 476=36. Bürozeit: 10—12 Uhr vorm. Mitgliederzahl: 280.

Ev. Deutsche Mädchenschaft (Ewangeliumi jassa noorte neiuide ühing). Jugendgemeinschaft auf christlicher und nationaler Grundlage. Begr. 1893, neuorganisiert 1924. Heim: Kiiütli 5, W. 2. Einteilung: 1) Werkchar; 2) Freundeskreis. Vizevorsitzende: Frä. G. Rosenbaum. Jugendführerin: Helene Häußler, Kiiütli 5, W. 2. Beirat: Pastor Hans Schulz.

VI. Sportvereine.

Estländ. Lawn-Tennis-Club (Eestimaa Lawn-Tennis Klubi). Begr. 1913. Platzanlage: Kaarli puistee. Tel. 451=15. Anschrift: G. Weiß, p. adr. Bankhaus G. Scheel & Co. Vorstand: Dir. A. Siegel (Präses), F. Frhr. von Malzan (Vize-Präses), W. P. Nipp, G. Weiß, E. Sporleder jun., H. Hesse und A. von Wehmann.

Verein zur Förderung der Reitkunst (Tallinna ratsasõidu edendamise selts). Begr. 1876. Präses: Konsul Chr. Rotermann. Narva m., Villa Favorita. Sekretär: E. v. Minding. Geschäftsführer: A. Träger, Narva mnt. 11.

Estländischer Sportverein (ESV) (Eestimaa spordi selts). Zusammenschluß aller Leibesübung Treibenden. Pflege der Leibesübungen. Begr. als Deutscher Turn- und Sportverein „Greif“ 1927. Vorstand: Vorsitzender: James Kroll. Vizevorsitzende: Bertold Masing, Otto Hoffmann. Sportwart: Kurt v. Weiß. Schatzmeister: Kurt Enson. Schriftwart: René Freiberg. Flugwart: Gerhard Buschmann. Intendant: Bruno Fuhl. Ohne Amt: Dr. Oswald Hartge. Postanschrift: Kiiütli 4—3. Platzanlagen: Wisemari 15. Ca. 500 Mitglieder. Ortsgruppen in Wiljandi und Kuressaare.

VII. Vereine für Geselligkeit.

Aktientklub (Aktia Klubi). Begr. 1789. Präses: E. Baron Rosen. 300 Mitglieder. Klublokal: Lai 15. Tel. 437=97.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Schwarzenhäupter-Klub (Mustapeade Klubi). Gegr. 1920. Präses: R/V. Urved von Nottbeck. Klublokal: Pikk 26. Tel. 439-22. Birka 500 Mitglieder.

VIII. Genossenschaftswesen.

Genossenschaftsbank Vorschuß und Sparkasse (ühispank Tallinna laenu ja hoiukassa). Gegr. 1872. Tel. 438-48. Wiru 18, eigenes Haus, geöffnet täglich von 9—2 Uhr. Direktion: Herm. Goensen und Edw. Matson. Aufsichtsrat: Präses: F. Treu, Vizepräses: S. v. Bremen. Glieder: A. E. Jürgens, W. v. Bezold, Walfr. Eichhorn, Th. Raarmann u. A. Vielhaad. Filiale in Nõmme.

Etländische Genossenschaft für Kleinkredit (Eestimaa väike-laenu ühifus). Pikk 28. Direktoren: Dr. B. Ströhm, G. Riesenkampff und A. Taube.

Gewerbe-genossenschaft (Tallinna tööstuse ühifus). Pikk 28. Direktoren: Nic. Riesenkampff, G. Koch, A. Taube.

Verlags-genossenschaft (Tallinna kirjastus ühifus). Rataskaevu 12. Postfach 435. Tel. 430-31. Direktoren: C. Stempel, G. Koch, R. Weiß.

Kooperativ-genossenschaft „Oma vara“. Vorsitzender: W. von Garpe, Äntu. Geschäftsstelle: Tallinn, Postka 36-a—3.

N ö m m e.

Deutscher Wohltätigkeits- und Hilfsverein (Nõmme laste heategev ja abiandmise selts). Vereinszweck: Unterstützung bedürftiger Deutscher Nõmmes. Gegr. 13. Juni 1923. Vorsitzender: G. Hoerschelmann, Schriftführer: S. Sponholz, Kassenwart: C. Strecker. Geschäftsstelle: Nõmme, Die 10. Freitags von 6 bis 7. Mitgliederzahl: 72.

Ev.-luth. Deutscher Kirchenverein (Nõmme evang.-luteriusu laste kiriklik ühing). Gegr. 1922. Förderung deutscher kultureller Unternehmungen sowie Unterstützung und Förderung der deutschen Schule und der Deutschen Erlösergemeinde in Nõmme. 200 Mitglieder. Präses: Dr. E. Thomson, Vizepräses: A. Hoffmann, Harju 11. Kassenwart: N. Hoepfener, Raudtee 56. Schriftführer: W. Baron Brangell, Metsa 39.

Deutsche Vereinigung Bürgermüsse (Saksa selts Bürgermüsse Nõmme). Gegr. 1930. Pflege und Förderung des wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und geistigen Lebens der deutschen Einwohner der Stadt Nõmme und Umgebung. Präses: Roman Studemeister, Tel. 520-52. Vizepräses: Arch. Rob. Natus. Kassenwart: Hermann Eichelberg. Schriftführer: Gerhard Reichelt. Anschrift: Raudtee 68.

Genossenschaftsbank Vorschuß- und Sparkasse. Filiale in Nõmme (ühispank Tallinna laenu ja hoiukassa, Nõmme osakond). Raudtee 56, Tel. 521-31, geöffnet täglich von ½5 bis 7.

Tartu.

Deutscher Volksbund (Saksa rahvavõhing). Begr. 1925. Losfi 1/3. Tel. 10-39. Von 12 bis 2 Uhr. 641 Mitglieder. Vertrauensrat: Prof. Dr. E. Masing (Vorsitzender), Prof. Dr. A. Uke, Prof. Dr. Edm. Spohr, G. v. Walter, W. Baron Stadelberg, R. v. Zeddelmann, Dr. R. Vogel, A. Ahmuß, G. Gaffner. Arbeitsamt: Dr. P. Gutmann (Vorsitzender), N. v. Dettingen, Frä. A. Baedmann, Fr. G. v. Engelhardt, Dr. W. Thomson, G. Peterjen, Pastor G. Knüppfer, R. Sponholz, Artur von Zuremühlen. Geschäftsführer und Kassentwart: G. D. Baron Engelhardt. Sektionen: 1) Deutscher Frauenbund. Vorsitzende: Frau Rechtsanwält W. Hartmann. Sekretärin: Frä. M. Ammon. Geschäftsstelle: Tartu, Ülikooli 32. Bücherei: Ülikooli 32, werktäglich von 10—1 vorm. und 4—6 Uhr nachm. (außer Sonnabend nachmittags). 2) Landschululausichuß. Vorsitzender: Pastor L. Brunowitsky. Geschäftsführer: Frä. A. Baedmann, Losfi 1/3. 3) Stellenvermittlung. Leiterin: Frä. E. Finger, Losfi 1/3. 4) Deutsche Volkshilfe und Amt für Fachausbildung. Leiter: G. Eggert, Losfi 1/3. 5) Winterhilfe und Zentralstelle für die örtliche deutsche Wohlfahrtspflege. Geschäftsstelle: Volksbund, Losfi 1/3.

Hilfsverein (Tartu abiandmise selts). Begr. 1822. Zweck: Unterstützung von Notleidenden. Vizepräsident: A. von Schmidt, Losfi 13, Sekretär: Rechtsanwält E. Umbria, Kassentwart: D. Baron Engelhardt. Unterhält die Anstalt „Friedheim“, Puistesee 80 und das „Männerheim“, Losfi 34; ihm angeschlossen das Lehrerinnenheim „Julienheim“, Lilla 15.

Schul- und Hilfsverein. Präses: Dir. A. Walter, Lia 15.

Verein für Innere Mission (Sisemisjoni selts). Steht auf dem Boden des Wichernschen Programms. Führt den Kampf gegen die innere Armut. Sittliche und religiöse Hebung der Jugend, Erneuerung der Gemeinden, Festigung des kulturellen Besitzes zur Erhaltung deutsch-baltischer Traditionen. Präses: Pastor L. Brunowitsky, Opetaja 11. Berufsarbeiter: Mag. theol. G. Freh, Lutsu 18, täglich von 10—11 Uhr. Glieder des Vorstandes: Frau M. Steintwand, P. Ed. Steintwand, P. G. Knüppfer, Frä. A. Baedmann, Oberpastor Sedlatschek und Frä. Th. Thomson. „Herberge zur Heimat“ (Heim für Obdachlose), Filosoofia 14. Sektion: Evang. Verein junger Mädchen. Sekr: Frä. J. Hoffmann, Soola 1.

Evangelischer Verein junger Männer (Tartu noortemeeste ewangeeliumi selts). Begr. 1878. Soola 1. Präses: Pastor G. Knüppfer, Wallikraawi 25, Vizepräsident: Dr. G. Heffler, Schriftführer und Jugendwart: Pastor W. Hohlfeld; werktäglich von 5 bis 6 Uhr nachm.

Baltische Hilfskasse deutscher Lehrerinnen (Balti saksa kooliõpetajannade abiandmise kassa). Begr. 1886. Zweck: Unterstützung arbeitsunfähiger Lehrerinnen und Beihilfe zur Fortbildung jun-

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

ger Lehrerinnen. Vorsitzende: Frä. Th. Thomson, Gustav-Adolfi 49. Schriftführerin: Frä. Erika Jürgeßon. 400 Mitglieder.

Deutscher Lehrerverband (Tartu saksa kooliõpetajate ühing). Zweck: Wahrung der Interessen der deutschen Lehrerschaft Tartus. Begr. 1918. Präses: G. v. Rauch, Vizepräses und Kassierer: Insp. M. Lunin, Schriftführer: P. L. Brunowfsky. 40 Mitglieder. Geschäftsstelle: Westi 23/1.

Dorpater Medizinische Gesellschaft (Tartu saksa arstiteadusline selts). Begr. 1867. Präses: Prof. Dr. E. Wleßig, Tiigi 56. Schriftführer: Dr. G. Kienast, Alaia 28. Kassierwart: Dr. W. Kiezerikfy.

Dozenten-Abend (Tartu dotsentide õhtu). Gegründet 1871. Zweck: Wissenschaftliche und gesellige Unterhaltung. 1. Sefr.: Prof. Dr. theol. A. von Bulmerincq, Tähe 25/2. 2. Sefr.: G. Wechmershausen. Zusammenkünfte alle 14 Tage während des akademischen Semesters zwecks wissenschaftlicher und geselliger Unterhaltung. 30 Mitglieder.

Verein zur wissenschaftlichen und praktischen Förderung der Ärzte (Tartu arstide praktik-teadusliku arendamise selts). Begr. 1907. Zweck: Verwaltung der „Wellinschen Heilanstalt und Pflegerinnenschule“. Wellinsche Anstalt: Ala 36. Tel. 552. Leiter: Dr. med. Joh. Meyer.

Ortsgruppe des Estländischen Ärzte-Rechtsschutzvereins (Eesti-maa arstide aitvamise selts, Tartu osakond). Begr. 1925. 25 Mitglieder. Vorsitzender: Prof. E. Wleßig, Vizepräses: Prof. E. Wasing. Sekretär: Dr. W. von Glasenapp, Tiigi 52.

Akademische Russe (Akadeemiline Russe), Loßi 1, Tel. 10=87. Zweck: Vereinigung derzeitiger und ehemaliger Studenten der Universität oder anderer Hochschulen oder Kunstakademien zur Förderung deutschen Studentenlebens an der Universität Tartu. Präses: Oberlehrer G. von Rauch. Geschäftsführer: stud. B. Meißner.

Theologischer Verein (Tartu usuteadlaste seltsi wilistlaste selts). Begr. 1867. Wallikraawi 16. Tel. 12=39. Zweck: Zusammenschluß der deutschen Theologen der Universität zu einer Gemeinschaft durch wissenschaftliche Arbeit und persönlichen Verkehr seiner Mitglieder.

Estländische Gemeinnützige und Ökonomische Sozietät (Eesti-maa üldkasulit ja ökonomiline ühisus). Begr. 1792. Loßi 1/3. Tel. 14=58. Geschäftsstunden: 12—2 Uhr. Postfach 29. Präsident: N. v. Dettingen. Sekretär: G. D. Baron Engelhardt. Wirtschaftsberater: B. von Sivers. Die Sozietät unterhält: 1) Landwirtschaftliche Ringberatung; 2) Landw. Buchstelle; 3) Saatenskontrollstation; 4) Landw. chem. Laboratorium; 5) Bodenuntersuchungsstelle.

Institut für wissenschaftliche Heimatforschung an der Estl. Gemeinnützigen und Ökonomischen Sozietät, Loßi 1, mit selbstän-

diger Betriebsordnung und Geschäftsführung und ff. Abteilungen: Rechts- und Staatswissenschaft, Soziologie, Psychologie und Erziehungswissenschaft, Geschichte und Sippenforschung, Kunstgeschichte und Volkskunde, Biologie. Weiter: Prof. Dr. Edm. Spöhr; Mitarbeiter: Mag. W. Meder, Dr. L. v. Middendorff, Dr. G. Sandreck (3. Bt. in Berlin), Dr. R. Hippius, G. Laafmann, Mag. G. Speer, Mag. G. v. Rauch, Dr. N. v. Ungern-Sternberg, Mag. W. v. Krause, Cand. R. Graubner. Auswärtige Mitarbeiter: Dr. M. Ushketwiz—Pärnu, Dr. P. W. Thomson—Tallinn. 2 eigene Schriftenreihen: „Abhandlungen“, bisher 4 Bände und „Mitteilungen“, bisher 11 Nummern.

Bivl. Verein zur Förderung der Landwirtschaft und des Gewerbesleißes (Liivimaa põllumajanduse ja tööstuse edendamise selts). Begr. 1844. Anschrift: Loosi 1/3. Tel. 14=58. Geschäftsstunden: von 12—2 Uhr. Präsident: Richard von Dettingen. Sekretär: G. D. Baron Engelhardt.

Verband ehem. Schüler der städt. deutschen Schulen (Tartu linna avalikkude saksa koolide endiste õpilaste ühing). Begr. 1929. Präses: Rechtsanw. O. Luuk, Böidu 37, täglich von 3—5 Uhr nachm. Vizepräses: R. Lipping. Kassierer: B. Fleischer. Schriftführer: G. Sapõski, unbeamtetes Vorstandsglied: Fr. D. Rosenfein. 220 Mitglieder.

Gesellschaft „Reſsource“ (Saksa selts „Reſsource“). Gesellschaft zur Pflege der Geselligkeit. Begr. 18. Oktober 1835. Wird geleitet von einem 9-gliedr. Direktorium im Bestande der Herren: N. v. Dettingen, B. v. Bergmann, W. Baron Stadelberg, Dir. A. Walter, G. v. Walter, Dr. L. v. Middendorff, Dr. W. v. Glasenapp, Dr. W. Kieferich, G. v. Rauch. Präsidium wechselt monatlich. Anschrift: Ülikooli 5. 89 Mitglieder.

Dorpater Handwerkerverein (Tartu käsitöölised selts) mit deutschem Theater. Begr. 1860. 192 Mitglieder. Präses: W. Baron Stadelberg; Vizepräses: A. von Zur-Mühlen; Schriftführer: Insp. M. Lunin; Kassierer: B. Hoppe; Hausvater: Th. Siehle. Geschäftsstelle: Tüigi 62/64.

„Bürgermusse“. Lueturu 13. Tel. 5=31. Begr. 1791. Konzertsaal, Garten, Regelpbahn, Billard, Buffet. Direktion: R. Larraff (Präses), O. Luuk, R. Berg, W. Hoppe, Dr. P. Gutmann, W. Lieben, A. Oberleitner, B. Hoppe (Schriftführer und Buchhalter). 227 Mitglieder.

Dorpater Turnverein (Tartu mõimlemise selts). Begr. 1864. Pflege aller Gebiete der Leibesübungen. Turnhalle mit Inventar, Lai 37. 107 Mitglieder. 1. Vorsitzender: Prof. A. Ude; 2. Vorsitzender: R/A. O. Luuk. Kassenwart: Dir. R. v. Zeddelmann; Vereinsarzt: Prof. M. Bresowsky, Prof. J. Stamm; Turnwart: Turnlehrer J. Engelbrecht, täglich in der Turnhalle zu sprechen.

Dorpater Ruderverein (Tartu Nerutajate Klubi). Begr. 1875. Klubhaus: Kalda 23. Präses: Rechtsanw. W. Baron Stadelberg.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Vizepräsident: D. Hermann; Kassierer: R. Wittberg; Instruktor: A. R. Berg; Schriftwart: W. Redlich; Bootswart: D. Scheffler. 250 Mitglieder. Postfach 13. Tel. 10-40.

Deutsche Genossenschaftsbank (Tartu jaska ühispank). Gegr. 1926. Losji 3. Tel. 10-27. Geschäftsstunden: 10—2 Uhr. Direktion: W. Baron Stadelberg, A. Ahmuß, E. von Zur-Mühlen, Dr. P. Gutmann, G. von Walter. Geschäftsführung: W. von Clapiers-Collongues, N. v. Dettingen. 172 Mitglieder.

Dorpatener Männergefängnisverein. Gegr. 1851. Anschrift: Aleksandri 9. Präses Dr. med. G. Heffler, Aleksandri 9. Vizepräsident: Dr. R. Vogel, Suurturg 11. Schriftführer: W. Redlich, Tamme puistee 17. Kassierer: E. Andersen, W. Läche 7—4. Dirigent: der Präses in Vertretung. 80 Mitglieder.

Verein für Jugendwandern. 30 Mitgl. Präses: Joh. Engelbrecht, Gustav Adolfs 31. Vizepräsident und Kassierer: G. Walter. Vorstandsglieder: G. Petersen, D. Hartge, Pastor Walter Hohlfeld, Fr. Else Westberg, G. Eggert.

Haapsalu.

Ortsgruppe der Gesellschaft „Deutsche Schulhilfe“. S. Losji 41. Präses: Baron Konrad Mahdell.

Musee. Bibliothek und Lesetisch. Mere 4. Vorsitzender: Baron Gustav Knorring. Sekretär: R. A. G. Delschlägel.

Deutscher Frauenbund (Haapsalu jaska naisühing). 1. Vorsitzende: Baronin M. Stadelberg, S. Losji 37. 2. Vorj.: Frau L. von Gruenewaldt, Sadama 12. Kassierer: Fr. J. Krebs, Wiedemanni 24. Geschäftsstelle: S. Losji 37. Mitglieder: 143.

Spar- und Darlehnskasse (Haapsalu laenu- ja hoiutaja). Gegr. 1931. W. Losji 3. Direktion: A. Schwallier und G. Delschlägel. Präses des Aufsichtsrats: A. Rimberg. Geschäftszeit: Dienstag und Freitag von 11—13 Uhr. 79 Mitglieder.

Heimali.

Petrimoisscher Schulverein. (Peetrimõisa jaska kooli ülalpidamise ühing). Vorstand: R. Pent, Fr. Bruhns, Jon. Lau. Anschrift: Ojula p. ag.

Spar- und Darlehnskasse der Petrigemeinde (Peetri koguduse hoiu- ja laenukassa). Vorstand: R. Pent, Fr. Bruhns, G. Plath, G. Stallmann. Anschrift: Ojula p. ag.

Kuresaare.

Ortsgruppe der Gesellschaft „Deutsche Schulhilfe“ (Sakeraakoolide ja puudustkannatavate õpilaste toetamise seltsi Kuresaare osakond). Gegr. 1920. Anschrift: Pikk 26. Telef. 94. Präses: G. Bergmann. Vizepräsident: vakant. Sekretär: E. Baroness Toll. Kassierer: W. von Loewis of Menar. 120 Mitglieder.

Deutscher Frauenbund (Kuresaare saksa naisühing). Piff 26. 1. Vorsitzende: Baronin Luise Burhoebeden. 2. Vorsitzende und Schriftführerin: Baroness Elisabeth Toll. Kassiererin: Frau Gabriele Küllmann. Weitere Vorstandsglieder: Baronin Margarete Budberg und Frau Gertrud Stange. 86 Mitglieder.

Deutscher Lehrerverein (Kuresaare saksa kooliõpetajate selts). Gegr. 1923. Anschrift: Piff 26. Präses: Konstantin Gerchen. Vizepräses: Kurt Stange. Schriftführer: Marie von Aderkas. Kassierer: William von Loewis of Menar.

Männergesangverein „Arensburger Liedertafel“ (Kuresaare Iauluselts „Arensburger Liedertafel“). Gegr. 1861. Anschrift: Piff 26. Präses: Dr. J. Fabre. Vizepräses: G. Bergmann. Sekretär: G. Küllmann. Kassentwart: Gerhard Ling. Ökonomiewart: K. Stange. Notentwart: A. Koost. Dirigent: K. Gerchen. 25 aktive, 27 passive und 9 Ehrenmitglieder.

Yacht-Club (Kuresaare jahtklubi). Gegr. 1891. Anschrift: Piff 26, Bürozeit: 10—12 Uhr. 86 Mitglieder, 8 Junioren und 15 Glieder der Schülersegelkameradschaft. Commodore: Direktor E. Gundalin. Technische Kommission: Oberl. G. Küllmann — Vize-Commodore und Hafentapitän, Dr. W. Hoffmann, K. F. Bergmann, P. Laerum. Wirtschaftskommission: G. Ling — Kassierer, K. Stange — Sekretär, G. Bergmann, G. Weder.

N a r w a.

Ortsgruppe der Gesellschaft „Deutsche Schulhilfe“ (Saksa erakoolide ja puudustkannatawate õpilaste toetamise seltsi Narwa ojafond). Anschrift: Helsingi 9. Vorsitzende: Frau Direktor Marie Pelzer. Vizepräses: Konsul Ernst Bertram. Kassentwart: Alexander Berg. Schriftführer: Pastor Wilfried Kraack, Suur 3, Tel. 1=56. Weitere Glieder: Ernst Eichhorn, Ernst Thiel.

Deutscher Lehrerverein (Narwa saksa kooliõpetajate ühing). Helsingi 9. Präses: Pastor W. Kraack. Vorstandsglieder: Fr. A. Calpus, Fr. A. Schwindt, Frau L. Kruse und W. Nahr.

Deutscher Frauenbund (Narwa saksa naisühing). 1. Vorsitzende: Frau Dir. M. Pelzer. 2. Vorsitzende: Frau J. M. Kref. Schriftführerin: Fr. M. von Reischach, Suur 8, Wohn. 6. Kassentwart: Fr. L. Kruse, Sprechstunden Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, Westermalli 20. Mitglieder: 151.

Narwaer Verein zur Unterstützung Studierender (Narwa abiandmise selts üliõpilastele). Gegr. 1852. Präses: Dr. A. Kref, Suur tän. 20. Kassentwart: Dr. E. Becker, Krähnholm. Glieder: Dr. K. Hoffmann, Ed. Hahn. 38 Mitglieder.

Gesellschaft „Harmonie“. Gegr. 1. Nov. 1806. Narwa, Suur 8, Telef. 3—21. Zweck: Ihre Mitglieder und deren Familien auf allgemein kultureller Grundlage zu vereinigen und denselben gesellige Unterhaltung und Erholung zu bieten. 75 Mitglieder. Vorstand: Präses: Dr. K. Hoffmann. Mitglieder:

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.**

E. Bertram, R. v. zur Mühlen, Dr. W. Plath, G. Bern. Komitee: Dr. E. Becker, Dr. A. Kreß, Dir. B. Luchfinger, D. v. Boh, E. Weber.

Narvaer deutscher Gesangverein (Narva saksa lauluselts). Präses: Rechtsanwalt Dr. jur. F. Frank, Beetri plats 6. Vizepräses und Sekretär: Oberlehrer A. Kroeger. Kassentwart: R. Haase. Archivar: Frau E. Bertram. Dirigent: G. v. Cramer. Gehilfe: cand. chem. Otto von Nottbeck. Geschäftsstelle: Must 9—3. Mitglieder: 20 aktive und 16 passive.

P a i d e.

Ortsgruppe der Ges. „Deutsche Schulhilfe“. (Saksa kooli abiandmise selts, Paide osakond). Vorsitzender: E. von Renteln, Vizevors.: Dr. G. Thomson. Kassierer: E. Johanson. Schriftführer: Frä. L. Johanson. Anschrift: Pärnu t. 53. Mitglieder: 80.

Deutscher Lehrerverein. (Järva saksa kooliõpetajate selts). Gegr. 1920. Vorsitzende: Frä. L. Johanson, Vizevorsitzende: Pastor G. Normann. Schriftführer: G. Eisenschmidt. Kassierer: vakant. Anschrift: Tallinna tän. 4, Frä. L. Johanson.

Bibliotheks-gesellschaft. (Paide Raamatukogu selts). Gegr. 1912. Pärnu t. 53. Vorsitzender. Dr. phil. G. Thomson. Bibliothekarin: Frä. E. Johanson. Kassentwart: G. Eisenschmidt. Bücherausgabe: Montags und Dienstags von 10—11, Sonntags abends von 3—4 Uhr. 25 Mitglieder.

Deutscher Frauenbund (Järva saksa naisühing). Westi 16. 1. Vorsitzende: Frau Th. von Renteln. 2. Vorsitzende: Frä. J. Thomson. Schriftführerin: Frä. L. Johanson. Kassiererin: Frau M. Müller. Leiterin der Handarbeiten: Schw. R. Gilbert, Frau M. Calpus. 86 Mitglieder.

Bürgermusse. (Paide kodanikkude klubi). Gegr. 1907. Präses: Emil Koif. Vizepräses: Ewert von Renteln. Kassentwart: Harald Göttisch. Schriftführer: Hermann Eisenschmidt, Bee 5. Vorstandsglieder: Karl Johanson, Eduard Bünsow, Dr. Arzel Müller.

Genossenschaftliche Leih- und Sparkasse (ühispant Järva ühine laenu- ja hoiukassa). Gegr. 1927. Tallinna 5. Direktion: E. Koif, E. Johanson, A. Seidelberg.

P ä r n u.

Verein der Armenfreunde (Pärnu Baeste Sõprade selts). Gegr. 1826. Zweck: Kirchliche Armenpflege. Präses: Pastor W. Thomson, Wilmsi 1.

Altertumsforschende Gesellschaft (Pärnu arheologia selts). Gegr. 1896. Präses: cand. hist. G. Laakmann, Runinga 15. Sekretär: M. Wiskewitz. Schatzmeister: A. Luther. 120 Mitgl. Museum: Elewandi 1. Geöffnet Sonntags 12—2 Uhr mittags, im Sommer auch Mittwochs von 4—5 Uhr.

Deutscher Lehrerverein (Pärnu jassa kooliõpetajate selts). Gegr. 1920. 90 Mitgl. Präses: Oberl. E. Schmidt; Vizepräses: Dir. O. Frehmann. Anschrift: Deutsche Schule, Tallinna 1.

Schulverein (Pärnu kooli selts). 150 Mitgl. Präses: Konsul G. Rambach, Supeluse 3.

Deutscher Frauenbund (Pärnu jassa naiselts). Gegr. 1924. 436 Mitgl. 1. Vorsitzende: Baronin E. Pilar v. Pilchau; 2. Vorsitzende: Frau E. Schmidt; Kassenwart: Frau J. Dicks; Schriftführerin: Frä. J. Sihle. Vereinslokal: Kalevi 3.

Ortsgruppe des Cv. deutschen Verbandes junger Mädchen (Etwang. jassa noorte neidude ühing, Pärnu osak.). Gegr. 1924. Vorsitzende: Frau Dr. M. Hoerschelmann. Jugendführerin: Frä. L. Vogel, Akademia tän. 4.

Leseverein (Pärnu jassa lugemise selts). Gegr. 1919. Besitzt eine eigene Bücherei (ca. 3000 Bände), Kalevi 3, täglich geöffnet von 10½—12½ Uhr, Mittwoch und Sonnabend auch noch von 6—7 Uhr abends. Präses: Mag. J. Kestner. Bibliothekarin: Frä. J. Kaehbrandt.

Bernauer Bürgergesellschaft (Pärnu todanikkude selts). Gegr. 1805. Akademia 5. 120 Mitgl. Präses: Mag. J. Kestner. Vorstand: Wold. Berntien, G. Glendt, E. Böhm.

Bernauer Männergesangverein (Pärnu Meestelaulu Selts). Gegr. 1854. Vorstand: Musikdirektor Ph. Lorenzsonn, Präses. Direktor O. Frehmann, Protokoll. Herr E. Dill, Kasse, Doktor R. v. z. Mühlen, Ökonomie. Geschäftsstelle: Priv. Musse Gesellschaft. Mitgliederzahl: 7 Ehrenmitglieder, 22 aktive Mitglieder und 40 passive Mitglieder. Briefadresse: Ph. Lorenzsonn, Pärnu, Cesti, Supeluse 11.

Bernauer Ruderklub (Pärnu sõudeklubi). Gegr. 1884. 75 Mitgl. Präses: O. Rogobod; Vizepräses: B. Baron Maydell; Kassenwart: R. Loßmann; Schriftwart: A. Prinz. Instruktor: B. Frese. Geschäftsstelle: Buchhandlung E. Treufeldt, Kalevi 16, Tel. 178, von 9—2 und 4—6 Uhr.

Vereinigung Große Gilde (ühisus Suur Gilde). Gegr. 1502, erneuert 1756. Altermann: Konsul G. Rambach, Supeluse 3.

Genossenschaftsbank (Pärnu ühispank). Gegr. 1930 (als Bernauer Spar- und Leihkasse). Geschäftsstelle: Kuninga 15. Geöffnet von 9—2 Uhr. 147 Mitglieder. Präses des Aufsichtsrats: Th. v. Ramm. Direktion: L. v. Krusenstjern, O. Welmar, Frau G. Martinson-Bergmann.

Gewerbeverein (Pärnu käsitöölised selts). Präses: E. Fröhlich, Kalevi 16, Buchhandl. Treufeldt; Vizepräses: W. Norrenberg, Ilwese 38; Kassierer: J. Herrnberger, Wilmsi 18; Schriftführer: A. Kestner, Sindi; Hauswart: G. Hoerschelmann, Deutsche Schule. Vereinslokal: Akademia 5, Bürgerklub. 88 Mitglieder.

K a f w e r e.

Ortsgruppe der Ges. „Deutsche Schulhilfe“. Präses: E. Thomson, Kunderi 4.

Deutscher Lehrerverein (Wirumaa saksa kooliõpetajate selts). Präses: Dir. H. von Berg. Schriftführerin: Frä. E. Mickwitz. Anschrift: Deutsche Schule, Wilmsi pst. 3.

Ortsgruppe des Estl. Hilfsvereins (Gestimaa abiandmise selts, Kaffvere osak.). Vorsitzende: Frau Dr. L. Hoffmann, Pitt 58.

Deutscher Frauenbund (Kaffvere saksa naisühing). 1. Vorsitzende: Frau A. Thomson; 2. Vorsitzende: Frau E. von Berg; Kassiererin: Frä. M. Michelson; Schriftführerin: Frä. E. Joa; Protokollführerin: Frä. E. Brandt. Anschrift: Kunderi 4. 120 Mitgl.

Verein ehem. Schüler der deutschen Schule (Kaffvere saksa kooli end. õpilaste selts). Anschrift: Deutsche Schule, Wilmsi 3.

W a l g a.

Deutscher Frauenbund (Walga saksa naisühing). Geschäftsstelle: Riia 5. 37 Mitglieder. Stellv. Vorsitzende: Frau A. Wiedemann; Kassaführerin: Frau A. Klau; Schriftführerin: Frä. E. Lassenius.

Musikgesellschaft. Riia 5. Bibliothek, Lesezimmer. Gegr. 1789. Präses: G. v. Walter; Vizepräses: P. Protopopoff; Kassierer: B. Klau.

W i l j a n d i.

Ortsgruppe der Ges. „Deutsche Schulhilfe“. Präses: Rechtsanwält C. Schoeler, Posti 17. Vizepräses: Dr. B. Sellheim. Kassierer: Frä. M. Schoeler. Schriftführer: K. von Gildenstube, Wäike Luru 6. 252 Mitglieder.

Deutscher Frauenbund (Wiljandi saksa naisühing). 1. Vorsitzende: Frau E. Schoeler; 2. Vorsitzende: Frau E. Peterfen; Leiterin der Bücherei: Frau A. Orlofski-Körber. Verbandslokal und Anschrift: Lutsu 1. 227 Mitglieder.

Deutscher Lehrerverein (Wiljandi saksa kooliõpetajate selts). Wäike 12. Vorsitzender: Dir. G. Grosset; Vizevorsitzende: Frä. Ed. Körber; Kassierer: Oberl. E. Hoffmann; Schriftführer: Oberl. K. Bong. 20 Mitglieder.

Literarische Gesellschaft (Wiljandi kirjanduse selts). Gegr. 1881. Posti 11. Besitzt ein Museum. Präses: Pastor A. Westrén-Doll. Kassierer: Th. Westrén-Doll. Ca. 50 Mitglieder.

Felliner Handwerkerverein (Wiljandi käsitöölised selts). Gegr. 1867. Posti 32. Tel. 1-85. Präses: O. Welding. Mitglieder des Vorstandes: E. Hoffmann, Dr. Th. Kima, Dr. K. Frey, W. Hagen, S. Bohrmann, Dr. M. Pastrow. Mitgliederzahl: 51.

Kasino-Gesellschaft. Posti 11. Präses: Dr. B. Sellheim. Schriftführer: Rechtsanwalt C. Schoeler. Hausverwalter: Ing. F. Wernde. 52 Mitglieder.

Fräuleinstift. Gegr. 1797 von Kaiser Paul I. Äbtissin: Baronesse A. von der Pahlen. Jakobsoni 1. 3. St. 11 Stiftsdamen.
Leih- und Sparkasse (Wiljandi laenu- ja hoiukassa). Gegr. 1869. Posti 11. Geöffnet von 10—2 und 5—6 Uhr. 62. Mitgl. Direktion: Rechtsanwalt E. Schoeler (Präsident), W. Th. Jucum, S. Baron Ungern-Sternberg. Geschäftsführer: Th. Eisenschmidt.

B ö r u.

Ortsgruppe der Gef. „Deutsche Schulhilfe“. Vorf.: Dr. A. W. Krause, Aleksandri 3. Schatzmeister: S. Mlah. Anschrift: Via 3-a.
Deutscher Frauenbund (Wöru saksa naisühing). Anschrift: Jüri 20. Vorsitzende: Frau A. von Glasenapp und Schriftführerin: Fr. M. Krueger.
Deutscher Lehrerverein (Wöru saksa kooliõpetajate selts). Präses: Dir. E. Fijchmann, Via 3-a.
Landwirtschaftlicher Verein (Wöru põllutööselts). Vorsitzender: E. Schulz-Gast; Vizepr.: A. Plato; Sekretär: O. v. Glasenapp, Jüri 20-b.
Resourceneingesellschaft. Anschrift: O. v. Glasenapp, Jüri 20-b.

Dem Verbands nicht angeschlossene Vereine.

T a l l i n n.

Estländischer See-Yacht-Club (Eestimaa mere jahtklubi). Vorstand: Commodore Baron C. Schilling; Vize-Commodore: G. Gahlnbäck, E. von Holst, P. Martinson (für Haapsalu); Sekretär: R. Grohmann, sowie 14 Komiteeglieder. Sektionen: Eissegel — Vorsitzender G. Gahlnbäck; Auto — Vorsitzender Baron J. Girard de Soucanton, Vizevorsitzender: L. Stillmark, Sekretär: F. v. Beh; Zweigstelle Wiljandi: G. Lehmann; Zweigstelle Pärnu: A. Schmidt. Ehrenmitglieder: 14, ordentliche Mitglieder 479, Teilnehmer 45, Junioren 28. Sommermitglieder in Haapsalu: 8. Register: 71 Segelfahrzeuge, 6 Motorboote, 27 Ruderboote, 20 Eisjachten, 100 Automobile und Motorräder.

Estländische Deutsche Ärztliche Gesellschaft (Eestimaa saksa arstide selts). Arztetag einmal im Jahr. Präses: Dr. med. A. Spindler, Tallinn, Wene 19.

Gesellschaft zur Bekämpfung der Tuberkulose in Estland. Präses: Dr. E. Wulff, Pärnu 30. Vizepräses: Dr. A. Lane.

Estländischer Ärzte-Rechtsschutzverein (Eestimaa arstide advitamise selts). Präses: Dr. Erich Girgensohn, Narva mnt. 62.

Verein enteigneter Gutsbesitzer in Estland. 338 Mitglieder. Präses: C. Baron Schilling. Toom-Kiriku 4, W. 2.

Arbeitsgemeinschaft der deutschen christlichen Jungmännerfreie Estlands. Gegr. 1925. Geschäftsstelle: Tatari 60.

Arbeitsgemeinschaft der deutschen christlichen Jungmännervereine in Estland, Lettland und Litauen. Geschäftsführer: S. Nauwardt, Lii 14.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

St. Nikolai-Gefangverein. Gegr. 1882. Ca. 230 Mitglieder. Präses: Dr. W. Schröppe. Dirigent: Kapellmeister J. Gohs. Anschrift: Schwarzenhäupterhaus, Piff tän. 26.

Verein der Schachfreunde. Gegr. 1885. 65 Mitglieder. Klublokal: Schwarzenhäupterhaus, Piff 26.

Verband ehemaliger Petri-Realschüler. Gegr. 1923. Präses: Friedr. v. Hippius, Lai 34. Vizepräses: Franz Rogel. Sekretär: Kurt Merzlin.

Verband ehem. Petersburger Kirchenschüler in Estland (Peterburi kirikukoollide endiste õpilaste selts Eestis). Gegr. 1924. 348 Mitglieder. Präses: A. E. Hill. Vizepräses: E. Wilde. Kassenwart: G. Striedter. Schriftführer: H. Sewigh; Substitut: G. Hadel. Geschäftsstelle: Liivalaia 17 (im Hof) bei Herrn G. Striedter. Tel. 475-47.

Estländ. Sportverein „Union“. Th. Grün, Harju 28. Gegr. 1897.

Philatelisten-Verein. Gegr. 1905. Versammlungslokal: Hotel Goldener Löwe. Sitzungen jeden 2. Donnerstag im Monat um ½ 9 Uhr. Tauschabende jeden 4. Donnerstag um 9 Uhr. Gäste willkommen. Vorsitzender: F. Kleemann, Oskari 4+b, 3. Schriftführer: B. Gebauer.

Verband der Tierchutzvereine in Estland. Präses: Erich Rattenberg, Riiütli 22. Sekretär: Karl Kompus.

Tallinnaer Tierchutzverein. Geschäftsstelle: Tallinn, Piff 30. Tel. 441-29. Präses: Jng. Otto Bidder. Sekretärin: Gertrud Rosenbaum.

Deutscher Sängerbund in Estland. Gegr. 26. Okt. 1931. Besteht aus 9 Vereinen: a) den Männergesangvereinen: Revaler Verein für Männergesang, Männergesangverein (Tartu), Revaler Liedertafel, Pernauer Männergesangverein, Arensburger Liedertafel und b) den gemischten Vereinen: Jäkelcher Gesangverein, St. Nikolaigesangverein, St. Johannisverein (Tartu) und Narvaer Gesangverein. 1. Vorsitzender: Dr. W. Schröppe, Tõnismägi 5+b (Jäkelcher und St. Nikolaigesangverein); 2. Vorsitzender: Dr. G. Heffler (M.-W. Tartu); Geschäftsführer: K. Merzlin (Revaler Liedertafel); Kassenwart: W. v. Hoerschelmann (Revaler Ver. f. M.); Archivar: K. Lukaschewicz (Reb. Liedertafel). Anschrift: Tallinn, Piff 28.

Estländisch-Deutsche Volksnationale Vereinigung. Ziele: Förderung und Pflege einer völkischen volkstümlichen, heimatreuen, sozialen und kameradschaftlichen Gesinnung und Haltung innerhalb des estl. Deutschtums; Mitarbeit an der Sammlung, völkischen Erhaltung und Festigung, sowie an der Einigung unserer deutschen Volksgruppe; Mitwirkung im Streben nach einer Stärkung ihrer Lebenskraft und Erweiterung ihrer Lebensmöglichkeiten durch eine bodenständige geistige und sittliche Erneuerung unserer Volksgruppe unter Erhaltung ihrer festen Bindung an die Heimat; durch die Ausbreitung des Bewußtseins, daß alle Deutschen Kameraden

sind und sein sollen; durch eine gesündere und straffere Neugestaltung unserer völkischen Organisation und Arbeit; durch die Mitarbeit an der Herbeiführung einer gerechten Verständigung mit dem Eigentum und an dem organischen und gleichberechtigten Einbau in den estländischen Heimatstaat; endlich die Schaffung eines kameradschaftlichen Zusammenschlusses deutscher Menschen aller Stände, Berufe und Bildungsgruppen unter der Losung: „das Gute der alten und das Notwendige der neuen Zeit.“ Ortsgruppen in Tallinn und Tartu. Zeitweiliger Führungsrat: die Kamer. A. Idol, S. Klau, W. Baron Stadelberg. Vorsitz in der Landesleitung: Kam. Red. S. Klau; bevollmächt. Geschäftsführer: Kam. A. Reinwaldt. Tallinn: Kreisleiter: Red. S. Klau (Tel. 470=42 „Revalsche Zeitung“ nachm. 520=04. Anschrift: Römme, Waldefi 7, W. 4). Geschäftsstelle: Tallinn, Duna 19, W. 4. Tartu: Kreisleiter: H/A W. Baron Stadelberg, Tartu, Losji 3. Geschäftsstelle: Tartu, Riia t. Buchhandlung K. Meißner.

Tanzsportklub „Schwarz-Weiß“. (Tantsu-spordi-klubi Must-Walge). Pflege der modernen Salontänze und der Geselligkeit. Vorstand: Präses: K. Enjon. Vizepräses: A. Luther. Kassierer und Sekretär: W. v. Bezold. Freie Vorstandsmitglieder: G. Martenson und Frau D. Martenson. Der Verein zählt zirka 45 Mitglieder. In Sachen des Vereins erteilt nähere Auskunft W. v. Bezold, Tallinn, Ahju tän. 13, Wohn. 2.

Tartu.

St. Johannis-Gesangverein. Präses: Pastor J. Sedlatschek. Riiüüli 20.

Gartenbauverein. Vizepräses: C. Will, Puieztee t. 2.

Deutsche Genealogische Gesellschaft. Sekretär: Rechtsanwält A. v. Schmidt, Losji 11.

Heimali.

Mustja Torfgenossenschaft. (Mustja turbaühing.) Vorstand: G. Pent, G. Arndt, M. Pufal. Anschrift: Osula p.-ag.

Kuresaare.

Ev.-luth. Deutscher Kirchenverein. Piff 26. Präses: W. von Loewis of Menar. Vizepräses: Baron W. Toll. Zirka 65 Mitglieder.

Karva.

Deutsche Volksbücherei und Bibliothek der St. Johannis-Gemeinde. Sepa tän. Bücherausgabe: Sonntag ½12—½2 Uhr und Mittwoch ½6—7 Uhr.

P ä r n u.

Musikgesellschaft. Begr. 1790. Kuninga 14.

Sport- und Turnverein. Begr. 1927. Präses: Dir. A. Kuuz.
63 Mitglieder.

K a f w e r e.

Turn- und Sportverein. Begr. 1932. Vorsitzender: E. Mež.
2. Vorf.: Rechtsanwalt J. Schnering. 73 Mitgl. Damengruppe,
Herrengruppe, Jugendabteilungen.

W ö r u.

Deutsche öffentliche Volksbücherei in den Räumen der Deut-
schen Schule. Via 3-a. Geöffnet Montag und Donnerstag von
4—5. Bibliothekarin: Frä. M. Christiani.

Die deutschen Schulen Estlands.

Tallinn.

1. Städtische Deutsche Oberrealschule für Knaben. Direktor:
J. Hansen. 7 Klassen, 206 Schüler. Luise 1.

2. Deutsches privates Mädchengymnasium u. Mädchenprogym-
nasium. 6 Klassen. Direktor: G. Rosenberg. 192 Schülerinnen.
Kantmanni 6=b.

3. Städtische Deutsche Grundschule. Direktor: W. Heldt.
6 Klassen, 2 Parallelkl. 240 Schüler. Endlastr. 10.

4. Öffentliche Deutsche Ergänzungsklassen. Dir.: W. Heldt.
2 Klassen, 84 Schüler. Loompuiestee 3.

5. Hansaschule, Handelsschule der „Deutschen Schulhilfe“
für Knaben und Mädchen. Präses des Kuratoriums: Dr. B.
Ströhm. Dir.: W. Heldt. 1 Klasse, 36 Schüler. Loompuiestee 3.

6. Domschule, gegr. 1319. Lateingymnasium für Knaben.
Direktor: A. Winkler. 8 Klassen, 152 Schüler. Präses des Kura-
toriums: Axel Baron Mahdell. Loomfooli 11.

7. Elfsenschule. Neuhumanistisches Gymnasium für Mädchen.
Dir.: Cand. hist. W. Stillmark. Vorsitzender des Kuratoriums:
C. von Nottbed. 2 Klassen, 49 Schülerinnen. Loompuiestee 3.

8. Deutsches Mädchengymnasium. Direktor: W. Stillmark.
1 Klasse, 28 Schülerinnen. Loompuiestee 3.

9. Deutsche Vorschule. Leiterin: Pastorin A. Hesse. Präses
des Kuratoriums: Pastor G. Walter. 4 Klassen, 1 Parallelklasse,
114 Schüler. Loomfooli 4.

Römmc.

1. Deutsche Grundschule. Leiterin: Frä. C. Dreher. 4 Klas-
sen, 82 Schüler. Raudtee tän. 68.

Tartu.

1. Städtisches Deutsches Koedukationsgymnasium, Städtisches Deutsches Progymnasium u. Deutsches Gymnasium. Direktor: K. v. Zeddelmann. Inspektor: M. Lunin. 6 Klassen, 5 Parallelklassen für Mädchen, 206 Schüler. Magasini 3.

2. Städtische Deutsche Grundschule. Direktor: K. v. Zeddelmann. Inspektor: M. Lunin. 6 Klassen, 157 Schüler. Gustavo Adolfsi 31 und Magasini 3.

3. A. Walter's Deutsches Privatgymnasium. Direktor: A. Walter. Inspektor der Knabenabteilung. A. Ahnruß. Inspektresse der Mädchenabteilung: Pastorin M. Steintwand. Knabenabteilung: 1 Klasse, 10 Schüler. Mädchenabteilung: 1 Klasse, 9 Schülerinnen. Miksooli 32.

Taapsalu.

1. Deutsche Grundschule und Private Ergänzungsclassen. Direktor: Wilh. Jantra. Grundschule: 6 Schuljahre in 2 Klassen, 17 Schüler. 2 Ergänzungsclassen, 9 Schüler. Suur Loosi 41.

Heimtali.

1. Deutsche Grundschule. Leiter: Pastor G. Plath. 6 Schuljahre in 2 Klassen, 51 Schüler. Heimtali, Ojala p. ag.

Kuresjaare.

1. Deutsche Grundschule, Deutsche Realschule u. Privates Neuhumanistisches Gymnasium für Knaben und Mädchen. Direktor: E. Gundalin. Grundschule: 6 Schuljahre in 3 Klassen, 45 Schüler. Realschule und Gymnasium: 4 Klassen, 24 Schüler. Piiff 26.

Karwa.

1. Deutsche Grundschule und Private Realschule. Direktor: Pastor W. Kraack. Grundschule: 6 Schuljahre in 3 Klassen, 45 Schüler. Realschule: 3 Klassen, 28 Schüler. Helsingi 9.

Paide.

1. Deutsche Grundschule, Deutsche private Handelsclassen. Direktor: Dr. G. Thomson. Grundschule: 6 Schuljahre in 2 Klassen, 16 Schüler. Handelsclassen 2 mit 7 Schülern. Pärnu Str. 39.

Pärnu.

1. Deutsche Grundschule, Privates Progymnasium und Privates Neuhumanistisches Gymnasium für Knaben und Mädchen. Direktor: D. Frehmann. Grundschule: 4 Schuljahre in 3 Klassen, 55 Schüler. Progymnasium: 5 Klassen, 93 Schüler. Gymnasium: 2 Klassen, 31 Schüler. Tallinna 1.

Rakvere.

1. Deutsche Grundschule, Private Realschule und Privates Neuhumanistisches Gymnasium für Knaben und Mädchen. Direktor: S. v. Berg. Grundschule: 6 Schuljahre in 2 Klassen, 31 Schüler. Realschule: 3 Klassen, 23 Schüler. Gymnasium: 1 Klasse, 14 Schüler. J. Wilmsi 3.

2. Wirtschaftliche Frauenschule zu Winni. Leiterin: Priorin Frau v. Lilienfeldt. 47 Schülerinnen.

Wiljandi.

1. Deutsche Grundschule, Private Realschule und Privates Neuhumanistisches Gymnasium für Knaben und Mädchen. Direktor: G. Grosset. Grundschule: 6 Schuljahre in 2 Klassen, 22 Schüler. Realschule: 3 Klassen, 12 Schüler. Gymnasium: 1 Klasse, 6 Schüler. Wäike Str. 12.

Wifusti.

1. Deutsche Grundschule. Leiterin: Frä. M. Hildebrand. 6 Schuljahre in 2 Klassen, 36 Schüler. Wifusti über Kaarepere.

Wõru.

1. Deutsche Grundschule und Private Ergänzungsclassen. Direktor: C. Fischmann. Grundschule: 6 Schuljahre in 1 Klasse, 21 Schüler. Ergänzungsclassen: 2 Klassen, 7 Schüler. Via 3=a.

Deutsche Fortbildungskurse.

1. Fortbildungskurse für kaufmännische Angestellte. Leiter: Direktor W. Helldt. Tallinn, Loompuiestee 3.

2. Handfertigkeitkurse der Deutschen Kulturverwaltung. Leiter: Dr. P. Blossfeld. Tallinn, Luise 1.

3. Fach- und Fortbildungskurse der Deutschen Kulturverwaltung. Leiter: Direktor W. Helldt. Tallinn, Loompuiestee 3. Estnische Sprache für Anfänger und Fortgeschrittene, Technische Mechanik, Vortragsreihe: „Streifzüge durch die estnische Sprache und Literatur“ (in deutscher Sprache).

4. Musikgeschichtliche Vorträge von Stadtarchivar i. R. D. Greiffenhagen, Sakala Str. 38.

IV. Richard Wagner und sein Werk (4 Vorträge, erläutert durch Schallplatten, durch Lautsprecher übertragen).

Von unseren Vereinen und Anstalten.**Sprechstunden-Tafel.**

Deutsche Kulturverwaltung. Kanzlei für das Publikum geöffnet verträglich von 10—1 Uhr. Tel. 434=88. Sprechstunden des Sekretärs der Kulturverwaltung verträglich von 12—1 Uhr (ausgenommen Sonnabends), Tel. 432=56. Steueramt und Katasteramt: Tel. 434=56.

Schulamt der Deutschen Kulturverwaltung. Die Kanzlei des Schulamts ist werktäglich von 10 bis 1 Uhr für das Publikum geöffnet. Tel. 432=38. Sprechstunde des Leiters des Schulamts: Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr.

Amt für Jugend- und Volkstumsarbeit der Deutschen Kulturverwaltung. Sprechstunden des Leiters werktäglich von 12—1 Uhr. Tel. 434=88.

Wanderbücherei des Kulturamts der Deutschen Kulturverwaltung: Piff 43. Tel. 437=54. Geöffnet: im Winter: täglich von 10— $\frac{1}{2}$ 2 Uhr und 4— $\frac{1}{2}$ 6 Uhr nachm. (außer Dienstag nachm.). Im Sommer: täglich außer Sonnabend von 10— $\frac{1}{2}$ 2 Uhr vorm. und nachm. von 4— $\frac{1}{2}$ 6 Uhr am Mittwoch und Freitag.

Verband deutscher Vereine in Estland. Tallinn, Piff 28, Tel. 438=24. Das Büro ist von 10—2 Uhr geöffnet. Sprechstunde des Generalsekretärs A. Taube täglich von 12—1 Uhr.

Amt für Sachausbildung beim Verband deutscher Vereine, Piff 28. Sprechstunde des Geschäftsführers R. Baron Tiefenhausen täglich von 1—3 Uhr. Tel. 444=52.

Bibliothekstunde der Literarischen Gesellschaft: Dienstag von $\frac{1}{2}$ 5—6 Uhr; Freitag — 11—12 und $\frac{1}{2}$ 5—6 Uhr.

Das Museum der Estländischen Literarischen Gesellschaft ist geöffnet: werktäglich von 11—12 Uhr vorm. und Sonntags von 12—2 Uhr mittags.

Estländischer Deutscher Frauenverband, Piff 43. Tel. 462=67. Das Büro ist von 11—2 Uhr geöffnet. Sprechstunden der 1. Vorsitzenden Frau Th. Koch jeden Dienstag und Donnerstag von 11—1 Uhr. 2. Vorsitzende: Fr. L. Hippus, täglich von $\frac{1}{2}$ 10— $\frac{1}{2}$ 11, Lai 17—3. Tel. 448=50. Geschäftsführerin: Fr. M. L. Stael von Holstein, tägl. 11—2. Leiterin des Nachbarschaftsdienstes: Fr. A. v. Schulmann, Dienstag und Freitag von 11—1 Uhr (Piff 43), Mittwoch 11—6 Uhr (Roomungina 12). Kinderhort: Frau A. v. Hertel, Dienstag und Freitag v. 11—12 Uhr. Deutsche Bücherei u. Jugendbücherei: Piff 43, täglich von 10—1 Uhr und 4—7 Uhr, während der Sommermonate Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10— $\frac{1}{2}$ 2 und $\frac{1}{2}$ 4—6 Uhr. Schreibstube: geöffnet von $\frac{1}{2}$ 10—3 Uhr, Sonnabend von $\frac{1}{2}$ 10—2 Uhr.

Estländischer Landwirtschaftlicher Verein. Geschäftsstelle: Pärnu mt. 102. Sprechstunde täglich, außer Sonnabend, von 10—12 Uhr vorm. und von 6—7 Uhr nachm.

BONA ●

BESTE Pflanzenbutter

Gesellschaft Deutsche Schulhilfe. Geschäftsführung der Zentrale in Tallinn, Piff 9 (Buchhandlung Kluge & Ströhm) täglich von 10—12 Uhr. Tel. 429=46.

Deutsche Schaubühne in Estland. Bürostunden: 11—2 Uhr vorm. im Deutschen Theater. Pärnu mnt. 5. Tel. 447=75.

Brodenjammlung des Diakonissenvereins. Verkaufstage: Montag, Donnerstag und Sonnabend von 10—1 Uhr; außerdem noch im Winter am Sonnabend von 3—5 Uhr nachm. — Die Broden werden jeden Montag abgeholt; zeitige Mitteilung erbeten. Tel. 455=28.

Deutscher Christlicher Verein Junger Männer — Tatari 60. Tel. 476=36. Das Sekretariat ist geöffnet von 10—12 Uhr vorm. Vorsitzender: Pastor Erich Walter empfängt werktäglich, außer Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, Lai 37—2. Tel. 441=67. Vizevorsitzender: Hans Rauchardt werktäglich von 11— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr vorm. im Sekretariat der St. Olafkirche, Lai 35—1. Tel. 433=08. (Wohnung 441=72.) Sekretär: Erich Lange werktäglich von 11—12 Uhr, Tatari 60.

Evang.-Luth. Pastoren in Tallinn.

Bedermann, Edward — Lembitu 25, W. 2. Tel. 469=87.

Bidder, Roderich — empfängt Tehnika 15 (Bethelgemeinde). Tel. 456=05.

Gasselblatt, Bruno — Lembitu 2. 12—1 tägl. und Dienstags u. Freitags 5—6. Tel. 457=55.

Gorn, Wolf, Stadtmissionspastor — Kermmanni 6.

Görschelmann, Gotthard — Pastor der Erlösergemeinde in Nõmme, Die 10.

Juhkental, Julius, Ahju 5. Tel. 480=19.

Rapp, Alexander — Kaarli 1. 11—1 und Mittwochs und Sonnabends 5—7. Tel. 431=37.

Roppel, Paul-Woldemar — Luise 26. Tel. 472=21.

Rubu, Hans — Lembitu 2. 12—1 und Montags u. Freitags 5—6. Tel. 455=31.

Ruusil, Paul — Piff 36. Tel. 442=80.

v. Zur-Mühlen, Konrad — Pärnu mnt. 102, Tel. 459=24. Sprechst. (außer Montags und Freitags) im Sekretariat der St. Mikolai-Kirche v. 11— $\frac{1}{2}$ 1. Tel. 434=51.

Nilson, Karl, Propst, Kermmanni 11=h. Tel. 433=71.

Rahamägi, Hugo, Bischof — Toom-Kirikuplats 3.

Saarje, Kurt — Toom Kirikuplats 3.

Sauerbrei, Rudolf, Pastor der ev.-luth. Gemeinde in Kopli — Kopli, Wene-Balti asundus 41—2. Sprechst. Mittwoch u. Sonnabend 5—7. Tel. 418=49/49.

Schulz, G. Luise 9, W. 7. Sprechst. im Sekretariat der Domgemeinde (Niguliste kiriku hooab) von 11—12. Freitags von $\frac{1}{2}$ 7— $\frac{1}{2}$ 8 Uhr abends. Tel. 481=78.

Sibbul, Waldemar — Tatari 23/25.

Soomre, Arthur — Kaarli 1. 11—1 u. Mittw. u. Sonnab. 5—7.
Tel. 434=84.

Speer, Viktor — Vai 37. 11—12. Tel. 443=86.

Tähemäli, Alexander — Lembitu 2=a. 12—1 und Dienstags u.
Freitags 5—6.

Stofholm, K. — Kaarli 1. 11—1 u. Mittw. u. Sonnabends 6—7.
Tel. 432=78.

Tallmeister, Theodor — Süda 18. Tel. 437=19. Donnerstags
6—8 abends im Sekretariat der Heiligengeistkirche.

Whte, Rein — Pärnu mnt. 6.

Walter, Erich — Vai 37, W. 2. Fernruf 441=67. Mont. ½ 6—½ 7
abends. an den übrigen Tagen von 12—1 Uhr. Am Donnerstags-
tag fällt die Sprechstunde aus. Außerhalb der Sprechstunden
Empfang nach vorhergehender Vereinbarung.

Walter, Robert — Pentmanni 6=a, W. 2. Tel. 455=60. Sprech-
stunden im Sekretariat der St. Nikolaikirche 11—12. Tel.
434=51. Sonst nach vorhergehender Vereinbarung.

Die Ausstellung von Tran-, Lauf- und Totenscheinen.

Mit der Trennung der Kirche vom Staat sind die Pastore der standesamtlichen Pflichten enthoben worden, soweit sie es nicht vorgezogen haben, als staatliche Beamte die Register auch weiterhin zu führen. Die Pastore der deutschen Gemeinden haben diese Funktionen nicht übernommen und die Kirchenbücher dem Ministerium des Innern übergeben. Daher müssen alle Gemeindeglieder (aus deutschen Gemeinden), deren Geburten, Eheschließungen und Todesfälle vor dem 1. Juli 1926 registriert sind, sich zur Erhaltung der entsprechenden Dokumente ans Familienstandsakten-Archiv des Justiz- und Innenministeriums, Toompea loss (links, am Fuß des langen Hermann) wenden. Chef des Archivs: Herr G. Karolin. Tel. 431=71. Geöffnet jeden Wochentag von 10—1 Uhr, wobei für jede Bescheinigung 50 Cents und jede schriftliche Auskunft 25 Cents zu entrichten sind.

Alle Geburten, Eheschließungen und Todesfälle, die nach dem 1. Juli 1926 registriert sind, erhalten die entsprechenden Dokumente aus dem Standesamt in Tallinn, wobei für jede Bescheinigung 50 Cents und jede schriftliche Auskunft 25 Cents zu entrichten sind. Das Tallinsche Standesamt befindet sich in der Pikkstr. 6. Tel. 432=15 u. 473=42, und ist außer Sonnabend jeden Wochentag von 10—2 Uhr geöffnet; im Winter Sonnabend von 10—½ 2 und im Sommer Sonnabend von 10—½ 1 Uhr.

Vom 27. Sept. 1935 ab werden alle Personalausweise vom Standesamt, Piff 6, und nicht mehr von der Polizei ausgestellt, wobei für einen Ausweis 50 Cent erhoben werden. Bei der Ausstellung eines neuen Personalausweises an Stelle eines verlorenen sind Fr. 1.— zu zahlen.

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.**

Adressenverzeichnis der Ministerien, Regierungs- und städtischen Institutionen.

Ministerien.

- Außenministerium, Toom-Kohtu 1. Tel. 432=25.
 Bildungsministerium, Lõnismägi 11. Tel. 453=60.
 Innenministerium, Toompea loss. Tel. 437=21.
 Justizministerium, Toompea, Lossiplatz 7. Tel. 430=45.
 Kriegsministerium, Pagari 1. Tel. 477=20/64.
 Landwirtschaftsministerium, Lai 39/41. Tel. 477=00.
 Sozialministerium, Toom-Kooli 7. Tel. 476=44.
 Verkehrsministerium, Rahukohtu 1. Tel. 432=57.
 Wirtschaftsministerium, Kohtu 8. Tel. 415=60.

Regierungs-Institutionen.

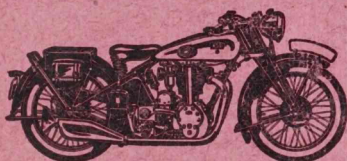
- Aktisverwaltung, Toom-Kiriku 4. Tel. 433=69.
 Börsenkomitee. Tel. 304=85.
 Eesti Bank, Wabaduse pst. 3, im Hause der früheren Reichsbank.
 Tel. 463=40 u. 415=20.
 Friedensgerichte, Rahukohtu 3 u. 5.
 Gefängnisverwaltung, Lossiplatz 7. Tel. 432=52.
 Gerichtspalate und Bezirksgericht, Pärnu 7. Tel. 447=20.
 Grundbuchabteilung (Krepostabteil.) des Tallinna-Haapsalu Friedensrichterplenums.
 Handels- und Industrie-Kammer, Pikk 20 (früh. Kanuti-Gilde).
 Tel. 426=15.
 Hauptpost- und Telegraphenkontor, Wene 9. Tel. 452=23.
 Hauptsteuerkomitee u. Steuerinspektionen, Lai 45. Tel. 470=48.
 Hauptsteuerverwaltung für die Einkommen- und Gewerbesteuer (dieser Institution unterliegen alle rechenenschaftspflichtigen Unternehmungen, Toom-Kooli 17. Tel. 432=12.
 Kanzlei des Staatsvertefers, Toompea loss. Tel. 429=45.
 Konsistorium, Toomkiriku plats 3. Tel. 432=00.
 Kontor des Staatsanzeigers (Miigi Teataja), Miine 11. Tel. 441=03.
 Meteorologische Station, Vasnamäe, Walge majak. Tel. 305=85.
 Obermedizinalverwaltung, Toom-Kooli 7. Tel. 453=52.
 Ober-Preßbüro, Kohtu 1. Tel. 434=50.
 Patentamt, Kiriku 6. Tel. 430=49.
 Polizeiverwaltung, Toompea loss. Tel. 431=03.
 Postverwaltung, Preusivaldi 10. Tel. 311=14.
 Staatliche Forst-Verwaltung, Lai 39/41. Tel. 477=00/69.
 Staatliches statistisches Zentralbüro, Kooli 13. Tel. 448=97.
 Staatsarchiv, Toompea loss. Tel. 434=28.
 Staatsgericht, Wismari 7. Tel. 470=72.
 Staatsdruckerei, Miine 11. Tel. 477=80.
 Staatskontrolle, Koosikranzi 10. Tel. 453=14.



ADLER

AUTOMOBILE

N.S.U. Motorräder
Fahrräder



HUSQVARNA
PHÄNOMEN **FAHRRÄDER**
ADLER

RADIO-APPARATE

BLAUPUNKT
LORENZ
HORNYPHON
EKCO
ARE
RET
ÜLO

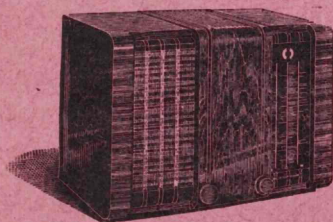


PHOTO-APPARATE und Zubehör

A.-G. TORMOLEN & Ko.

Tallinn, Raekoja pl. 17

Tel. 428-06

*Ein gutes Aussehen verleiht
die Kleidung aus Stoffwaren der*

A.-S. „Tekla“

Manufakturwarenhandlungen

TALLINN, Suur Karja 15

TALLINN, Pärnu 6

Haapsalu, Ehte 2

Kuressaare, Kauba 2

Mustvee, Tartu 15

Narva, Peetri pl. 2

Petseri, Kaubarida 6/7

Pärnu, Laidoneri 6

Rakvere, Turuplats

Valga, Kesk 14

Viljandi, Tartu 6a

Võru, Jüri 5a

Im Verkauf:

Herren-Anzug- und Paletotstoffe,

Damen-Kleider- und Mäntelstoffe.

Militär- und Schutzkorps-Uniformstoffe.

Decken, Plaids, Wäschestoff, Futterstoff

Zwirn usw.

*Saisonwaren zeitig zur Stelle. Besonderen Wert haben
wir auf die Qualität der Ware gelegt.*

*Ohne Kaufzwang bitten wir Sie sich mit unserer
grossen Auswahl bekannt zu machen.*

- Stab des Schutzkorps, Kaarli 8. Tel. 451-98.
 Stadtkommandantur, S. Tartu mt. 59. Tel. 306-26.
 Telephonverwaltung, Wene 9. Tel. 451-30.
 Verwaltung für Landwirtschaft, Lai 39/41. Tel. 430-36 u.
 477/00/56.
 Verwaltung des Roten Kreuzes, Niguliste 12. Tel. 432-73.
 Verwaltung der staatlichen Brennschieferindustrie, Walli 4. Tel.
 450-85.
 Verwaltung der staatlichen Torfindustrie, Tatari 1. Tel. 456-60.
 Verwaltung der Staatskasse, Kõhtu 8. Tel. 425-60.
 Verwaltung der Staatsversammlung, Loompea lojs. Tel. 475-85.
 Verwaltung der Wasserwege, Sadama 21. Tel. 460-94.
 Veterinärverwaltung, Lai 39/41. Tel. 477-00/68.
 Wege- und Bauverwaltung, Kõhukohtu 1. Tel. 427-60/15.
 Zollamt, Sadama, tollimaja. Tel. 463-58.

Volksefretariate.

- Schwedisches Volksefretariat.**
 Tallinn, Lõnismägi 11 (Bildungsministerium). Schwedischer
 Volksefretär: Mikolaus Vlees. Sprechst. b. 11—2. Tel. 437-85.
Russisches Volksefretariat.
 Tallinn, Lõnismägi 11. (Bildungsministerium). Tel. 437-85.
 Russischer Volksefretär: G. von Schilling. Empf. b. 11—2.

Städtische Institutionen und Behörden.

- Stadtverwaltung: Stadthaupt — J. Soots. Stadthauptgehilfe —
 A. Hesson. Stadträte: P. Sifast, E. Schiffer, J. Kents,
 G. Kebane. Tel. 431-32.
 Arbeitsbörse, Wene 23. Tel. 435-74.
 Bau- und Vermessungsamt, Nunne 2. Tel. 487-41.
 Beleuchtungs- und Wasserverwaltung, Põhja pst. 27. Tel.
 441-41.
 Gasfabrik, Põhja pst. 27. Tel. 426-47 u. 426-49.
 Juridisches Büro, Wene 23. Tel. 432-72.
 Revisionsamt, Mundi 2. Tel. 432-43.
 Sanitätsamt, Nunne 2. Tel. 434-38.
 Schulamt, Wene 23. Tel. 437-71.
 Spritzenhaus, Wene turg. Tel. 03.
 Spritzenhaus, Paldiski mt. 47. Tel. 448-61.
 Stadtarchiv, Kiviküli 8/10. Tel. 431-99.
 Stadtkasse, Mundi 2. Tel. 431-34.
 Städtische Leihkasse, Maneesi 4. Tel. 307-55.
 Leihkassenhandlung, Narva mt. 18. Tel. 306-84.
 Städtisches Elektrizitätswerk, Põhja pst. 27. Tel. 426-47; nach
 8 Uhr abends: 426-48 Elektr.-Defekten-Meldung, 426-49
 Gas- und Wasserverk.-Defekten-Meldung, 426-50 Techniker
 des elektr. Kabelnetzes, 426-51 Meister des elektr. Kabelnetzes.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
 Industrie und Privatverkehr.

- Städtisches Schlachthaus, Wilmsi 37. Tel. 303=36.
 Städtisches Wirtschaftsamt, Mundi 2. Tel. 448=37.
 Standesamt, Piff 6. Tel. 432=15.
 Statistisches Büro, Piff 6. Tel. 431=58.
 Straßenbahnverwaltung, Narwa mnt. 63. Tel. 306=11.
 Torfindustrie, Punane 14. Tel. 306=04, oder Narwa mnt. 119.
 Tel. 306=03.
 Lagationsamt, Mundi 2. Tel. 437=14.
 Versorgungsamt, Wene 23. Tel. 436=56.
 Waaghaus, Uus turg. Tel. 458=12.
 Waifengericht, Mundi 2. Tel. 434=03.
 Zentralbibliothek, Wabaduse pst. 4. Tel. 447=39.
 I. Zweigbibliothek, Liivalaia 83.
 II. " Koplis, Wefteri tehas 4, B. 16.
 III. " Telliskivi 19.
 IV. " Soo 1.

Die Präfektur (Polizei).

Polizeiverwaltung der Stadt Tallinn und des Kreises Harjuma.
 Piff 63. Tel. 443=56.

Die Polizei-Bezirkskanzleien.

1. Stadtteil Niine 15. Tel. 439=88.
 2. " Koidula 24. Tel. 304=16.
 3. " S. Tartu mnt. 37. Tel. 304=65.
 4. " Tatari 54. Tel. 452=57.
 5. " Baldiski mnt. 23. Tel. 430=64.
 6. " Olevimägi 16. Tel. 430=53.
- Safenpolizei, B. Sadama 19. Tel. 457=41.
 Kopli, Wene-Balti asundus 24. Tel. 418=49/20.
 Polizeireserve, Polgu 1. Tel. 460=12.
 Kriminalpolizei, Piff 63. Tel. 443=20.
 Politische Polizei, Pagarai 2. Tel. 443=32.
 Eisenbahnpolizei, Balti jaam. Tel. 439=21.
 Der Tallinn-Harjufchen Polizeipräfektur untersteht auch der
 städtische Polizeibezirk Nõmme. Kanzlei: S. Pärnu mnt. 82.
 Tel. 520=15.

Ländliche Polizeibezirke in:

Kapla, Keila und Raasku.

Das Adressbüro

befindet sich in der Lai 48. Geöffnet werktäglich: 8 Uhr morgens
 bis ½9 Uhr abends. Sonntags: 8—3 nachmittags. Aus-
 kunft 10 Cents pro Adresse. Tel. 427=44 (b. 8—3 Uhr)
 u. 427=48 (nach 3 Uhr).

Das Fundbüro.

Lai 48. Geöffnet 8—3. Sonnabends 8—2. Tel. 483-72.

Kreisamt.

Mosikrantzi 12. Tel. 453-92.

Von den Paßgebühren.

Auslandpässe werden vom Innenministerium ausgestellt, doch steht es dem Innenminister frei die Präfektur zu veranlassen, daß die Präfekte Auslandpässe laut seinen Direktiven ausstellen.

Für Auslandpässe werden folgende Gebühren erhoben: von Auslandspässen für 6 Monate — Kr. 30.—, von Auslandspässen für 6—12 Monate — Kr. 60.—. Zu ermäßigten Preisen erhalten Auslandpässe: estländische Bürger, die im Auslande zumindest 1 Jahr ununterbrochen gelebt haben, zum Preise von Kr. 7.50 fürs ½ Jahr; estländische Bürger, die von Handarbeit oder häuslichen Diensten leben, zu 5 Kr. fürs ½ Jahr; estländische Bürger, die Zeugnisse vorweisen können, daß sie sich zu Studienzwecken in ausländischen Lehranstalten aufhalten, zu Kr. 7.50 fürs ½ Jahr; estländische Bürger, die aus wissenschaftlichen Zwecken oder zur Verbollständigung ihrer Bildung im Auslande weilen, zu Kr. 10.— fürs ½ Jahr. Für Reisekarten nach Finnland — Kr. 1.50 (gültig 6 Mon.). Zertifikate für Ausländer — Kr. 1.—.

An Exkursionen Beteiligte (nicht weniger als 10 Personen) zahlen für den Auslandpaß 15 Kr. pro Person.

Teilnehmer an Exkursionen zu Studienzwecken (nicht weniger als 5 Personen) zahlen 5 Kr. pro Person.

Exkursionen nach Schweden (nicht weniger als 10 Personen) zahlen 3 Kr. pro Person.

Für die Einreise nach Finnland ist das Visum aufgehoben, Reisepaß genügt.

Für die Einreise nach Lettland ist sowohl das Visum als auch der Auslandpaß abgeschafft. Es ist nur das estländische Paßbüchlein nebst Photographie erforderlich.

Außerdem ist das Einreisewisum aufgehoben für Holland, Deutschland, Österreich, Norwegen, Schweiz, Japan, Tschechoslowakei, Lichtenstein, Italien, Dänemark, Freistaat Danzig, Island u. Litauen. Das Ausreisewisum ist für alle Ausländer abgeschafft.

Von jedem Auslandpaß, der nicht Studienzwecken dient, werden 2 Kr. fürs Kulturkapital und ungefähr 1 Kr. für Stempelsteuer erhoben.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Ausländische Vertretungen.

Argentinien.

Härnu mt. 6. Tel. 442=57.

Richard Karst, jr. Vize-Konful (hon.) — Kruu 31, W. 8.
Tel. 308=74.

Belgien.

Michel Edouard Nicaise, Konful (hon.) — Wilmsi 11.
Tel. 301=09. Empfang von 10—2.

Bulgarien.

B. Karja 1. (Passafh). Tel. 426=72.

Nikolai Böhrmann-Hill, General-Konful. Empf. von 10—4.

Chile.

Riff 40. Tel. 473=67.

Juhan Nihlig, Konful (hon.) — S. Tatarsi 28. Tel. 464=52.

Dänemark.

Hus 14. Tel. 435=62.

Kasnuus G. Kamp, Geschäftsträger u. Sekretär — Waba-
duksväljak 7, W. 8. Tel. 307=15.

Deutschland.

Ez. Dr. Hans Frohwein, außerordentlicher Gesandter und bev.
Minister — Toomkuninga 11. Tel. 454=94. Empf. v. 10—1.

Selmut Witte, Konful (hon.) — Olevimägi 14. Tel. 435=98.
Empfang v. 10—1.

Finnland.

Ez. P. S. Sjöminen, außerordentl. Gesandter u. bev. Minister
— Rohju 4. Tel. 432=11 u. 432=92. Empf. v. 10—3.

Joachim Rühf, General-Konful (hon.) — Wababuse pst. 5.
Tel. 458=03.

Frankreich.

Ez. Jean Helleu, außerordentlicher Gesandter und bev.
Minister. — Mendri 3. Empfang v. 10—1. Tel. 454=08.

Pierre Armand, Konful, Koosikrantsi 4=a. Tel. 479=43.

Griechenland.

Gen.-Konfulat, S. Karja 18. Tel. 444=97. Empf. v. 2—3.

General-Konful O. Kerjon.

Großbritannien.

W. G. Galienne, Geschäftsträger und Konful — Lai 17.
Tel. 438=15.

J. E. P. Leslie Vize-Konful — Lai 17. Tel. 438=15.

Holland.

Jng. Gerhard Luff, General-Konful. Die Kanzlei des König-
lich Niederländischen Konfulats befindet sich in der Peter-
Süda Nr. 1. Die Bürostunden sind von 10—1 Uhr vorm.
Tel. 455=79.

Japan.

Wabadosse pät. 5. Tel. 445=12, 458=03.
Konsul — W. Kujf.

Italien.

Erz. Vincenzo Cicconardi, außerordentlicher Gesandter und bev. Minister — Pärnu mt. 67. Tel. 473=27. Empfang von 10—1.

Francesco Vania, Geschäftsträger und stellvert. Konsul — Pärnu mt. 67. Tel. 473=27. Empfang v. 10—1.

Lettland.

Erz. Edgars Krievins, außerordentlicher Gesandter und bev. Minister — Tönismägi 10. Tel. 453=18. Empfang v. 11—2.
General-Konsul (hon.) R. Natvakiivi. Jaan Salmann, Vize-Konsul. Privatadresse: Reimanni 10. Tel. 310=62.

Litauen.

Erz. Bronius Dailidė, außerordentlicher Gesandter und bev. Minister. Empfang von 11—1, Sonnabend von 11—12.
Walli 4, W. 1. Tel. 468=09. Privatitel. 468=10.

Norwegen.

Richard Ringhorn, Konsul (hon.) — Pärnu 10. Tel. 436=18.
Empfang von 10—2.

Österreich.

Arthur Ströhm, General-Konsul (hon.) — Piff 9. Empfang von 10—1. Tel. 429=46.

Päpst. Stuhl.

Wfgr. Antonio Arata. Wohnsitz in Niga. Empf.: Postka 47.
Tel. 317=39.

Polen.

Erz. Wacław Przesmycki, außerordentl. Gesandter und bev. Minister — Kohtu 10. Tel. 434=42. Empf. von 10—12.
A. Merits, Gen.-Konsul (hon.) — Warblafe 6.

Portugal.

Richard Uritam, Konsul (hon.) — Koidula 17. Tel. 301=12.
Empfang von 2—3.

Rumänien.

Erz. Georges Davidescu, außerordentlicher Gesandter und bev. Minister — Rana 48. Tel. 314=80. Empfang v. 11—1.
A. Hüüs, Konsul (hon.) — Alendri 4. Tel. 451=05.

Schweden.

Baron C. O. Anders Roskull, bevollm. Minister, Geschäftsträger — Pentmanni 20, W. 9. Tel. 449=42. Empf. 10—1.

Schweiz.

Charles Bokhardt, Konsul (hon.) — Weizenbergi 14, W. 2.
Tel. 306=20.

Tschschossowatei.

Jaroslaw Sejnoha, Legationsrat, Geschäftsträger — Wabadusmäljaf 7. Tel. 433=78. Empfang von 10—1.

Türkei.

Erg. Nuri Batu, außerordentlicher Gesandter und bevollm. Minister. Empfang in der Kentmanni 9, von $\frac{1}{2}$ 11— $\frac{1}{2}$ 2. Tel. 474=20.

Ungarn.

Konjulat — Walli 4, W. 3. Tel. 450=62, 450=85. Empfang von 11—1.

Wärt Kaud, General-Konjul (hon.) — Waldiski mt. 1, W. 1. Tel. 465=47.

Ber. Sowjetrepubliken.

R. N. Nifitin, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister — Piff 19. Tel. 442=27, 442=25. Empf. v. 10—1.

Ber. Staaten von Nord-Amerika.

Walter A. Leonard, Geschäftsträger und General-Konjul — Kentmanni 20, W. 3. Tel. 449=81.

Praktizierende Ärzte und medizinische Institute.

Abramsjohn, Dr. J., S. Karja 5, W. 1. 9—10 u. 4—6. (Innere u. Herzkrankh.). Tel. 465=46.

Adams, Dr. S., Koojitrantsi 21, W. 14. Tel. 459=21.

Ambros, Dr. W., Reimanni 28. 4— $\frac{1}{2}$ 6. (Kinderkrankheiten.) Tel. 317=29.

Aoneem, Dr. E., Koojitrantsi 23, W. 2. $\frac{1}{2}$ 11— $\frac{1}{2}$ 12 u. 5—6. (Innere, Herz- u. Kinderkrankh.). Tel. 460=80.

Araf, Dr. Margot, Kentmanni 20=a, W. 25. Tel. 470=31.

Armsen, Dr. P., Piff 66, W. 4. 4—5. (Innere, spez. Magenkrankh.). Tel. 443=08.

Armsen, Dr. H., Karwa mt. 73, W. 1. $\frac{1}{2}$ 9— $\frac{1}{2}$ 10 u. 3—4. (Innere Krankh.) Tel. 303=77.

Aronstamm, Dr. Bettli, Wäife Kalamaja 7, W. 2. 10—1 u. 4—7. (Mund- u. Zahnkrankh.) Tel. 450=27.

Ast, Dr. Alma, Kopli 4. $\frac{1}{2}$ 12— $\frac{1}{2}$ 2 u. 5— $\frac{1}{2}$ 7. (Haut- u. Geschlechtskrankh.) Tel. 439=85.

Ast, Dr. L., Sakala 18 4—5 außer Sonnabend. (Möntgenologe.) Tel. 456=64.

Bartels, Dr. J., Sakala 30, W. 2. 5—6 nach vorheriger Anmeldung; 6—7 ohne spez. Meldung. (Innere Krankh., spez. Herz u. Lunge.) Tel. 458=43.

Bassel, Dr. W., Raua 1, W. 15. 10—12 u. 5—7. Augen, Haut- u. innere Krankh.) Tel. 305=37.

Bassel-Leischew, Dr. Sara, Raua 1, W. 15. 10—12 u. 5—6. (Innere u. Kinderkrankh.) Tel. 305=37.

- Bedmann, Dr. med. Renata, Lembitu 25, B. 2. 10—11 u. 5—7.
(Innere, speziell Lungenkrankh., Pneumothorax-Therapie.)
Tel. 469=87.
- Belionoffi, Dr. L., Tatari 56, B. 3. (Innere Krankh., Bacterio-
logie.)
- Bellen, Dr. R., Kopli, Befferi teh. 2=a, B. 12. (Innere Krankh.)
- Blacher, Dr. Wilhelm, Kaura 43, B. 2. 4—5. (Innere Krankh.)
Tel. 310=24.
- Blacher Dr. Wold., Narwa mnt. 58, B. 9. 10—11 u. 3—4.
(Kinderkrankh.) Tel. 306=98.
- Blumberg, Dr. W., Wabaduse pl. 7. 4—6 u. 8—9 Uhr morgens
nur nach Voranmeldung. (Innere u. Stoffwechselkrankh.)
Tel. 437=48.
- Brehm, Dr. Nihil, W. Karja 3, B. 7. 10—1 u. 4—7. (Ge-
schlechts- u. Hautkrankh.)
- Bremis, Dr. S., Seewaldi haigla. 4—5. Tel. 435=64.
- Brunnow, Dr. Selma, Safala 39. 10—12 u. 5—7. (Nerven-
krankh.) Tel. 470=21.
- Busch, Dr. G., W. Karja 1, B. 8 (Passage). 11—1 u. 4—6.
(Chirurg. u. innere Krankh.) Tel. 446=30.
- Busch, Dr. G., Wismari 5, B. 1. 4—6. (Kinderkrankh.)
Tel. 461=82.
- Christiansen, Dr. L., Narwa mnt. 22, B. 1. $\frac{1}{2}$ 12— $\frac{1}{2}$ 1 u. 4—6.
(Nervenkrankh.) Tel. 316=91.
- Dawydowoff, Dr. G., Telliskivi 36, B. 5. 9—10 u. 4—6.
(Innere, Haut- u. Geschlechtskrankh.)
- Dreher, Dr. S., Wru 12, B. 2. 10—1 u. 5—8. (Haut-,
Harn- u. Geschlechtskrankh.) Tel. 465=24.
- Duntel, Dr. med. G., Kaupmehe 14, B. 3. 11—1 u. 5—7.
(Hals-, Ohren- u. Nasenkrankh.) Tel. 454=52.
- Effer, Dr. R., Pärnu mnt 26, B. 8. 4—5. (Innere Krankh.)
Tel. 480=06.
- Erlemann, Dr. W., Kentmanni 7, B. 1. 10—11 u. 4—6.
(Nervenkrankh.) Tel. 459=93.
- Epstein, Dr. D., Kaupmehe 20, B. 3. Tel. 461=60.
- Epstein, Dr. W., Kentmanni 20, B. 2. 9—10 u. 4—6. (Ge-
burtshilfe u. Frauenkrankh.) Tel. 443=25.
- Ezold, Dr. J. W., Via 5=b, B. 6. 4—6. (Geburtshilfe u.
Frauenkrankh.) Tel. 471=22.
- Fedorow, Dr. D., Narwa mnt. 55. 4— $\frac{1}{2}$ 6. (Innere u. Lungen-
krankh.) Tel. 309=33.
- Findeisen, Dr. L., Toompst. 7, B. 2. (Röntgenologie.)
Tel. 462=21. Empfang in der Klinik Greiffenhagen, Kooji-
frantsi 2=a. Tel. 452=94. Diagnostik werktäglich 10—1.
Röntgenbehandlung werktäglich außer Sonnabend $\frac{1}{2}$ 5— $\frac{1}{2}$ 6.
- Friedenthal, Dr. med. A., Seewaldi haigla. 5—6. (Nerven-
krankh.) Tel. 450=05.
- Friedland, Dr. F., Wene 12, B. 8. 10—12 u. 4—8. (Innere
u. Kinderkrankh.) Tel. 430=79.

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.**

- Juuls, Dr. N., Koosifrantſi 21, W. 14. (Innere u. Kinderkrankh.)
Tel. 479—92.
- Georgiin, Dr. N., Tehnika 1, W. 2. (Frauen- u. innere Krankh.).
- Ginsburg, Dr. W., Tatari 15a, W. 4. 10—11 u. 5—7.
(Ohren-, Nasen- u. Halskrankh.) Tel. 436=30.
- Girgenſohn, Dr. Erich, Narva mnt. 62. $\frac{1}{2}9$ — $\frac{1}{2}10$ u. 4—5.
(Frauen- u. innere Krankh.) Tel. 305—77.
- Glückmann, Dr. A., Luus 20, W. 5. 4—5. (Innere u. Kinderkrankh.)
Tel. 474=46.
- Goromulinſki, Dr. N. sen., Koosifrantſi 15, W. 1. 12—1 u.
4—6. (Geburtshilfe u. Frauenkrankh.) Tel. 452=45.
- Goromulinſki, Dr. N. jun., Koosifrantſi 15, W. 1. 10—1 u.
3—6. (Mund- u. Zahnkrankh.) Tel. 452=45.
- Grigorjew, Dr. F., Tartu mnt. 41. 6—8. (Chirurg.) Tel. 302=54.
- Gutfin=Velfin, Dr. Esther, Wiru 4, W. 2. 10—1 u. 5—7.
(Frauen- u. innere Krankh.) Tel. 444=85.
- Häbicht, Dr. B., Wene 7, W. 3.
- Hallit, Dr. K., W. Karja 5. 11— $\frac{1}{2}1$ u. 4— $\frac{1}{2}6$. (Augenarzt.)
Tel. 482=04.
- Hantschmidt, Dr. med. C., Piiff 48, W. 2. 10—12 u. 5—7.
(Haut-, Nieren-, Harn- u. Geschlechtskrankh.).
- Hansſoo, Dr. J., Koosifrantſi 15, W. 2. 10—12 u. 4—6.
(Augenkrankh.) Tel. 452=63.
- Hansenjäger, Dr. C., Pärnu mnt. 31. 4—5. (Innere u. Kinder-
krankh.) Tel. 457=68. Empfang im Röntgenkabinett der
Diofoniffenanſtalt 10—1. Tel. 461=88.
- Hausen=Jaure, Dr. Gertrud, Wiidemann 7, W. 4. 4—5.
(Pathologin).
- Hefler, Dr. W., Pärnu mnt. 102. (Kinder- u. innere Krankh.).
- Heine, Dr. A., Söja 5, W. 7. 5—7. (Verdauungs- u. Stoff-
wechſelkrankh. Analytiſches Kabinett.) Tel. 469=54.
- Hesse, Dr. G., Koosifrantſi 2a. $\frac{1}{2}4$ — $\frac{1}{2}5$. (Chirurg. Krankh.)
Tel. 451=22.
- Hirsch, Dr. med. G., Poſta 15. Sanatorium, 10—11 u. 6—7.
(Nervenarzt.) Tel. 307=04.
- Hirschfeldt, Dr. B., Narva mnt. 40, W. 11.
- Hirv, Dr. A., Kinga 6, W. 8. 12—1. (Innere Krankh., Chirurg.)
Tel. 434=14.
- Hoffmann, Dr. Harald, Wiru 15, W. 5. 11—12 u. 5—7.
(Augenkrankh.) Tel. 447=32.
- Hoffmann, Dr. Hugo, Oberarzt der Diofoniffenanſtalt. Pärnu
mnt. 30, W. 5. 4—6. (Chirurgiſche-, Ohren-, Nasen- u.
Halskrankh.) Tel. 444=67.
- Gold, Dr. G., Narva mnt. 14. $\frac{1}{2}1$ — $\frac{1}{2}2$ u. 4—6. (Lungen-
krankh.) Tel. 312=55.
- Göhlein, Dr. G., Koosifrantſi 2a. (Innere Krankh.).
- Gubel, Dr. E., Estonia puistee 13, W. 3. 4—6. (Frauenkrankh.)
Tel. 300=89.

- Gunnis, Dr. G. v., Loom-Puninga 7. 5—6, sonst nach telephonischer Vereinbarung. (Ohren-, Nasen-, Hals- u. chirurg. Krankh.) Tel. 457=54. Von 10—12 in der Klinik Greifsenhagen — Hoosikrantsi 2=a.
- Jakobson, Dr. R., Wiru 19. 10—2 u. 4—7. (Chirurg., Zahn- u. Mundkrankh.) Tel. 450=87.
- Jännes-Koll, Dr. Karin, Tartu mnt. 12/14. 12—1 u. 6—7. (Zahnärztl. Kabinett.) Tel. 317=72.
- Jäntveiküll, Dr. G., Linna keskhaigla. (Gelenk- u. chirurgische Krankh.) Tel. 450=53.
- Jertwan, Dr. M., Hoosikrantsi 7, B. 3. (Haut- u. Geschlechtskrankh.) Tel. 438=19.
- Juhans, Dr. U., Martva mnt. 6=a. (Chirurg.) Tel. 428=80.
- Juhs, Dr. W., Pärnu mnt. 31, B. 2. Tel. 462=63. Kabinett Hoosikrantsi 15. 8—9 u. 3—½5. (Röntgenologie.) Tel. 462=63.
- Jürgenson, Dr. G., Tartu mnt. 26. 5—6. (Chirurg.) Tel. 432=04.
- Jürgenson, Dr. Th., Raua 33=b. 4—6, außer Donnerstag. (Innere Krankh.) Tel. 301=31.
- Kaljo, Dr. Maria, Tatari 3, B. 4. (Innere, Frauen- u. Kinderkrankheiten.)
- Kasil, Dr. Antoinie, Janseni 5=a, B. 4. 11—12 u. ½6—7. Frauenkrankh.) Tel. 306=55.
- Kat, Dr. Jannh, Via 5=b, B. 5. 10—12 u. 5—7. (Haut. u. Geschlechtskrankh.) Tel. 453=23.
- Kat, Dr. Schewa, Tatari 7. 10—11. u. 4—6. (Frauen- u. innere Krankh.)
- Kaur, Dr. R., Magasini 22. 4—5. (Kinderkrankh.) Tel. 464=49.
- Kärba, Dr. G., Kaupmehe 28, B. 40. 9—11 u. 4—7. (Frauen- u. innere Krankh.)
- Kärl, Dr. W., Pärnu mnt. 26. 5—6. (Innere, Herz- u. Lungenkrankh.) Tel. 484=09.
- Keerig, Dr. J., Erabaigla, Martva mnt. 6=a. (Bakteriologie u. ansteckende Krankh.)
- Keller, Dr. Friedrich, Jakobsoni 54, B. 1. Tägl. 11—1. (Augenkrankh.) Tel. 319=21.
- Kellner, Dr. B., Kopli, Wene-Balti tehas 60, B. 3. 12—½2 u. 6—7. (Innere u. Kinderkrankh.) Tel. 428/49/23.
- Kesamaa, Dr. R., Tehnika 2, B. 4. 11—12 u. 4—6. (Nerven-, Kinder- u. Frauenkrankh.) Tel. 457=48.
- Kienast, Dr. G. D., Pärnu mnt. 102.
- Kirwanann, Dr. med. G., Tatari 6=a, B. 4. 4—6. (Chirurgische Krankh.) Tel. 457=18.
- Kirschberg, Dr. E., Pikk 36, B. 23. 9—10 u. 4—6. (Nervenkrankh.) Tel. 442=99.
- Kirsner, Dr. M., Wiru 8, B. 3. 10—2 u. 5—8. (Spezialarzt für Mund- u. Zahnkrankh.) Tel. 456=03.
- Kiis, Dr. W., Garju 43, B. 2. 8—9 u. 4—7. (Nervenkrankh.) Tel. 429=78.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.

- Klemm, Dr. R., Koosikrantsi 15, W. 10. (Innere Krankh.)
- Knüpffer, Dr. med. A., Kentmanni 10, W. 3. 4—5. (Frauenkrankh. u. Geburtshilfe.) Tel. 459=30.
- Knüpffer, Dr. S., Kentmanni 7, W. 3. Tel. 462=40. Krankenempfang $\frac{1}{2}$ 5— $\frac{1}{2}$ 6 zu Hause u. 3—4 in der Knüpferschen Frauenklinik, Lembitu 22. Tel. 459=31. (Frauenkrankh. u. Geburtshilfe.)
- Koch, Dr. R., Lai 10, W. 2. 11—12 u. 5—6. (Innere Krankh.) Tel. 431=76.
- Kolomoizeto, Dr. M., Wiru 15. 10—11 u. 6—8. (Harn-, Haut- u. Geschlechtskrankh.) Tel. 435=40.
- Koof, Dr. med. A., Müürivähe 16, W. 33. 9—11 u. 6—8. (Haut- u. Geschlechtskrankh.) Tel. 452=12.
- Koschemäfin, Dr. E., Magasini 22, W. 3. 1—2. (Innere u. Kinderkrankh.) Tel. 467=97.
- Kotšhenovskij, Dr. W., Madara 18 u. Kõhu 11. 10—11 u. 6—8. (Innere Krankh.)
- Kõre, Dr. R., Raekojapl 5, W. 3. (Chirurg.)
- Krafft, Dr. A., Weizenbergi 13, W. 4. Tel. 310=86; u. im Röntgenkabinett der Estnischen Privatklinik v. Dr. Krull (Sakala 32) von 12—2. Tel. 463=19.
- Krawse, Dr. med. W., Pikk 36, W. 22. 10—11 u. 5—6. (Chirurgische, Ohren-, Nasen- und Rachenkrankheiten.) Tel. 441=64.
- Kropmann, Dr. S., Pärnu mnt. 21, W. 6. 10—12 u. 4—6. (Augenarzt.) Tel. 459=15.
- Krooni, Dr. E., Koosikrantsi 4, W. 3. 4—7. (Innere, Frauenkrankh., Geburtshilfe.) Tel. 436=66.
- Krull, Dr. W., Sakala 36, W. 6. 11—12 u. 5—6. (Frauenkrankh. u. Geburtshilfe.) Tel. 460=34. Tägl. Empfang 1—2 u. 7—8 in der Estnischen Privatklinik, Sakala 32. Tel. 463=19.
- Kuegelgen, Dr. Ernst, Harju 37, W. 3. 3— $\frac{1}{2}$ 6. (Nervenkrankh. u. Störung der inneren Sekretion.) Tel. 436=94.
- Kuusk, Dr. S., Paldiski mnt. 1. 5—7. (Innere u. Frauenkrankh.) Tel. 432=97.
- Kuldtveer, Dr. J., Tatari 6=a, W. 2. 9—10 u. 4—6. (Innere Krankh.) Tel. 452=35.
- Kull, Dr. G., Harju 30, W. 1. 4—7. (Nerven- u. Frauenkrankh.) Tel. 438=37.
- Kurrikoff, Dr. A., Pärnu mnt. 10, W. 10. 10—11 u. 4—5. (Ohren-, Nasen- u. Halskrankh.) Tel. 446=50.
- Laamann, Dr. R., Lembitu 11, W. 2. 11—12 u. 4—6. (Innere und Kinderkrankh.) Tel. 456=92.
- Labbé, Dr. A., Koidula 15, W. 4. 11—12. (Kinderkrankheiten.)
- Lamberg, Dr. E., Pärnu mnt. 39, W. 1. 10—12 u. 4—6. (Innere Krankh.) Tel. 455=57.
- Lane, Dr. A., Koosikrantsi 8, W. 1. 6—7. (Kinder- u. innere Krankh.) Tel. 453=77.

- Vasberg, Dr. Emma, Loompuiestee 4=c. 4—6. (Chirurg.) Tel. 452=01.
- Vaur, Dr. E., Harju 17. 12—1 u. 5—7. (Ohren-, Nasen- u. Halskrankh.) Tel. 429=02.
- Veement, Dr. S., Niguliste 12, W. 5. 4—5. (Frauenkrankh. u. Geburtshilfe.) Tel. 448=70.
- Veiba Jeguba, Dr., Wiru 16, W. 1. 9—10 u. 5—7. (Innere Krankh.) Tel. 446=71.
- Vemm, Dr. Hildegard, Tõnismägi 16=a, W. 4. 4—½6. (Innere u. Kinderkrankh.) Tel. 454=66.
- Vender, Dr. S., Kaarli pst. 5, W. 5. 4—½6. (Ohren-, Nasen- u. Nachenkrankh.) Tel. 457=70.
- Vensin, Dr. E., Paaldisi mnt. 1, W. 4. 5—6. (Innere Krankh.) Tel. 432=81.
- Vepastsoon, Dr. Wiide, Sakala 30. 10—12 u. 4—6. (Bathnärztl. Kabinett, Mundkrankh.) Tel. 474=94.
- Vepastsoon, Dr. G., Sakala 30, W. 4. 10—11 u. 4—6. (Ohren-, Nasen- u. Halskrankh.) Tel. 474=94.
- Leivin, Dr. S., Wiru 6, W. 2. ½3—4 u. 7—8. (Nerven- u. innere Krankh. Röntgenologe.) Tel. 473=64.
- Viit, Dr. O., Viitvalaia 110, Paritsenmäe haigla. 3½—4½. (Innere Krankh.) Tel. 702.
- Vill, Dr. Helmi, Kaupmehe 12, W. 3. 10—11 u. 4—6. (Kinder- u. innere Krankh.) Tel. 457=31.
- Vindeberg, Dr. med. W., Lembitu 10, W. 11. 9—10 u. 6—7. (Erkrankungen des Nervensystems u. der Drüsen mit innerer Sekretion.) Tel. 457=65.
- Vinnaks, Dr. Marta, S. Karja 9. 11—12 u. 6—½7. (Innere Krankh.) Tel. 446=80.
- Lõvi-Mänd, Dr. S., Raua 31=b, W. 2. (Bakteriologe.) Tel. 316=83.
- Luchfinger, Dr. S., Lembitu 4, W. 1. Werkstg. 1—2 u. 4—6. (Geburtshilfe u. Frauenkrankh.) Tel. 443=62.
- Luit, Dr. Lydia, Pärnu mnt. 16, W. 11. 11—2 u. 5—7. (Frauenkrankh. u. Geburtshilfe.) Tel. 453=28.
- Lunin, Dr. K., Pärnu mnt. 6. 11—1 u. 5—7. (Innere Krankh. Röntgenologe.) Tel. 450=06.
- Lunf, Dr. Adese, Katastaevu 6, W. 5. ½11—12 u. 5—7. (Haut- u. Geschlechtskrankh.) Tel. 431=19.
- Lunf, Dr. K., Piiskjalg 3. 11—1 u. 5—7. (Haut- u. Geschlechtskrankh.) Tel. 431=19.
- Lurh, Dr. Scholem, S. Karja 4, W. 11. 10—1 u. 5—8. (Geschlechts- u. Hautkrankh.) Tel. 473=66.
- Lutz, Dr. K., Loom-Kuninga 7, W. 2. 10—12 u. 4—5. (Innere u. Kinderkrankh.) Tel. 453=21.
- Lübed, Dr. A., Endla 19. 4—5. (Innere Krankh.) Tel. 454=72.
- Mahlapuu, Dr. A., Endla 19, W. 2. 3—4. (Kinderkrankh.) Tel. 435=53.

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.**

- Makaroma-Jürgenstein, Dr. Helene, Peeter Süda 9, W. 2.
(Frauenkrankh., Bacteriologie.)
- Mardna, Dr. Udda, Toompuiestee 4=a, W. 3. Tel. 431=48.
- Mardna, Dr. L., Toompuiestee 4=a, W. 3. 4—6, außer Dienstag.
(Frauen= u. innere Krankh.) Tel. 431=48.
- Markowitsch, Dr. S., Tartu 12. 9—10 u. 5—7. (Innere Krankh.)
Tel. 307=15.
- Martsoon, Dr. Olga, Niine 8, W. 1. (Mund= u. Zahnkrankh.)
Tel. 474=41.
- Masing, Dr. G., Estonia pst. 21.
- Masing, Dr. J., Estonia pst. 21. 3—5. (Frauenkrankh. und
Geburtshilfe.) Tel. 455=92.
- Mattiisen, Dr. R., Tehnika 15. (Frauen= u. Kinderkrankh.)
- Matthey, Dr. S., Tartu 17. 11—1 u. 4—6. (Geschlechts=, Haut=,
Nieren= u. Blasenkrankh.) Tel. 317=22.
- Meerits, Dr. A., Pentmani 11=b, W. 3. 4—6. (Chirurg.) Tel.
472=12.
- Meerits, Dr. Helene, Pentmani 11=b, W. 3. (Mund= u. Zahn=
krankh.) Tel. 472=12.
- Melkert, Dr. A., Piisk 51, W. 4. 10—12 u. 5—7. (Innere u.
Frauenkrankh.) Tel. 443=96.
- Michelson, Dr. E., Kaupmehe 20, W. 14. 11—12 u. 4—6. (Kerben=
u. innere Krankh.) Tel. 459=98.
- Nichwitz, Dr. R., Koosikrantsi 19. 12—1 u. 4— $\frac{1}{2}$ 6. (Ohren=,
Nasen= u. Rachenkrankh.) Tel. 451=66.
- Mill, Dr. med. E., Pärnu mnt. 38, W. 2. 3—4. (Innere, speziell
Zungenleiden.) Tel. 449=26.
- Mirvis, Dr. B., Pentmanni 10. (Chirurgie.) Tel. 468=69.
- Moberow, Dr. G., Wene 12. 9—11 u. 4—7. (Haut= u. Geschlechts=
krankh.) Tel. 430=18.
- Mofz, Dr. A., Tehnika 2, W. 18. 4—6. (Kinderkrankheiten.)
Tel. 453=72.
- Mofz, Dr. S., Kiiitli 32, W. 4. 10—12 u. 4—6. (Zahnärztliches
Kabinett u. Mundkrankh.) Tel. 444=30.
- Möötus, Dr. A., Lembitu 20, W. 1. 5—6. (Innere u. Hautkrankh.)
Tel. 457=59.
- Määr, Dr. Alexandra, Pärnu 10. (Kinderkrankh.) Tel. 475=55.
- Mühlberg, Dr. B., Liiva 34. $\frac{1}{2}$ 9— $\frac{1}{2}$ 10 u. 4—5. (Innere
Krankh.) Tel. 460=47.
- Mühlyen, Dr. G. v. B., Piisk 37, W. 3. $\frac{1}{2}$ 4— $\frac{1}{2}$ 5. (Frauenkrankh.)
Tel. 447=80.
- Müürsep, Dr. R., Magasini 22. (Ohren=, Nasen= u. Rachen=
krankh.) Tel. 482=13.
- Nieländer, Dr. B., Pentmanni 11=a, W. 4. 5—7. (Innere u.
Kinderkrankh.) Tel. 459=49.
- Nisontov, Dr. R., Piisk 36, W. 13. $\frac{1}{2}$ 11—1 u. 5—7. (Haut= u.
Geschlechtskrankh.) Hautkrankh. 3—4.
- Niggol, Dr. R., Pärnu mnt. 9. 3—4. (Chirurgie.) Tel. 445=92.

- Nii, Dr. A., Kaarli pöst. 3, W. 2. 5—8. (Herz= u. Lungenkrankh.)
Röntgenkabinett. Tel. 431=68.
- Normann, Dr. A., Soo 27, W. 6.
- Ojakäär, Dr. L., Kaupmehe 8. 10—11 u. 5—8. (Innere Krankh.)
Tel. 440=25.
- Ojandi, Dr. H., Tiigi 4, W. 7. Yinnahaigla. (Röntgenologe.)
- Oudekop, Dr. A., S. Karja 2. 11—12 u. 5—7. (Frauenkrankh.
u. Geburtshilfe.) Kabinett für physikal. Behandlung, Dia-
chemie usw. Tel. 436=67.
- Olfenitsh, Dr. S., Piitli 2, W. 5. 10—12 u. 4—6. (Innere,
Magen= u. Leberkrankh.) Tel. 433=86.
- Ostrowitsch, Dr. A., Smanta 32=a. 4—6. (Augenkrankh.)
- Paas, Dr. Fr., Uus 24. 11—1 u. 5—6. (Nerven= u. Geistes=
krankh.) Tel. 456=44.
- Palu, Dr. O., Kaupmehe 15. 4—5. (Frauen= u. Kinderkrankh.)
Tel. 458=51.
- Panfilow, Dr. A., Planeedi 9. 10—1 u. 5—6. (Nervenkrankh.)
Tel. 469=05.
- Pavf, Dr. Chr., Wiirirovabe 17, W. 2. (Innere, Lungen= u. Kinder=
krankh.)
- Pedusaar, Dr. R., Pärnu mnt. 39, W. 2. ½4—½5. Sonnabend
3—4. (Innere u. chirurgische Krankh.) Tel. 457=21.
- Pedusaar, Dr. P., Kestmanni 10, W. 2. 9—10 u. 4—5. (Innere
u. Frauenkrankh.) Tel. 455=55.
- Peefna, Dr. Irma (ehemals Bekmann), Pärnu mnt. 21, W. 3.
11—1 u. 4—6. (Zahn= u. Mundkrankh.) Tel. 452=11.
- Peefna, Dr. O. (ehemals Bekmann), Pärnu mnt. 21, W. 3.
9—11 u. 6—7. (Ohren=, Nasen= u. Rachenkrankheiten.)
Tel. 452=11.
- Pender, Dr. F., Wene 1. 11—1 u. 5—8. (Innere, Haut= u.
Geschlechtskrankh., Höhenjonne.) Tel. 435=91.
- Perli, Dr. med. H., Gornitori 1, W. 1. 4—5. (Frauenkrankh.
u. Geburtshilfe.) Tel. 307=03.
- Pert, Dr. H., Ringa 6, W. 4. 9—10 u. 5—7. Montag 9—11 u.
4—5. (Innere u. Lungenkrankh., Röntgenkabinett.) Tel.
472=27.
- Pezold, Dr. A. v., S. Karja 12, W. 5. 11—12 u. 5—6. (Innere
u. Lungenkrankh.) Tel. 446=37.
- Pihlaf, Dr. E., Toompuiestee 6, W. 1. 4—½6. (Innere u. Kinder=
krankh.) Tel. 451=60.
- Piiskop, Dr. J., Garju 26. ½3—½4 u. 5—7. (Haut=, Harn=
u. Geschlechtskrankh.) Tel. 481=85.
- Pobul, Dr. H., Girgenfoni 1=b, W. 2. 4—5 (Chirurg.) Tel. 465=80.
- Polsjak, Dr. Marf, Wiru 13. 10—1 u. 5—8. (Haut= u. Geschlechts=
krankh.) Tel. 483=16.
- Poppen, Dozent Dr. med. A. v., Wismari 3. 3—5. Dienstag,
Donnerstag u. Sonnabend v. 10—11 vorm. (Augenkrankh.)
Tel. 450=68.

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.**

- Bosta, Dr. Kenia, Piff 64. (Innere Krankh.) Tel. 442=42.
 Brants, Dr. U., Pärnu mnt. 97, W. 6. 9—10 u. 3—5. (Innere u. Augenkrankh.)
 Brews, Dr. E., Osa 2, W. 5. 4—½6. (Innere Krankh., Bakteriologe.)
 Priisko, Dr. J., Estonia pät. 13, W. 4. 9—11 u. 4—5. (Chirurg.) Tel. 310=72.
 Priisko, Dr. Erita, Estonia pät. 13, W. 4. 9—11 u. 4—5. (Kinder- u. innere Krankh.) Tel. 310=72.
 Prögajew, Dr. Olga, Narva mnt. 12, W. 3. (Bakteriologin.)
 Pung, Dr. U., Sattala 39, W. 4. (Bakteriologin.)
 Püürmets, Dr. Wait (ehemals Püürmann), Lina 17, W. 7. 4—½6. (Innere Krankh.) Tel. 312=75.
 Rall, Dr. G., Kaarli pät. 1. 10—12 u. 5—7. (Facharzt für Orthopädie.) Tel. 449=67, während der Sprechstunden.
 Rautas, Dr. J., Reihtraigla. ½4—½5. Tel. 458=23.
 Reimann, Dr. U., Girgenjoni 18, W. 15. 3—4. (Kinderkrankh.) Tel. 476=48.
 Reinthal, Dr. W., Tatari 7, W. 3. 4—6. (Frauenkrankheiten.) Tel. 481=93.
 Reni, Dr. W., Piff 9. 11—12 u. 4—6. (Innere, spez. Verdauungs- krankh.) Tel. 434=49.
 Renter, Dr. J., Reimanni 11. 11—1 u. 6—7. (Innere Krankh. u. Röntgenkabinett.) Tel. 436=02.
 Rives, Dr. Larissa, Tehnika 16=b, W. 1. (Innere Krankh.)
 Riim, Dr. Sinaida, Tartu mnt. 52. 5—7. (Zahnkrankh.) Tel. 313=96.
 Ring, Dr. B., Wiru 22, W. 3. 10—12 u. 4—7. (Innere u. Hautkrankh.) Tel. 447=61.
 Ring, Dr. Gaja, Via 5=a, W. 4. 10—1 u. 4—6. (Kinder-, Zahn- u. Mundkrankh.) Tel. 474=58.
 Riist, Dr. R., Iuz 7. 9—1 u. 4—7. (Innere u. Frauenkrankh., Röntgenkabinett, Elektrokardiograph.) Tel. 450=79.
 Rode, Dr. Anna, Lembitu 4, W. 2. 9—11 u. 5—7. (Innere u. Kinderkrankh.) Tel. 458=26.
 Rohlin, Dr. J., Pinga 1, W. 6. 10—2 u. 4—7. (Innere Krankh. u. Stomatologie.) Tel. 432=30.
 Roomere, Dr. U., Kaupmehe 14, W. 4. 9—10 u. ½4—½5. (Zungenkrankh. u. Röntgenkabinett.) Tel. 463=27.
 Roostalu, Dr. J., Tatari 1, W. 2. 8—9 u. 4—5. (Innere u. Kinderkrankh.) Tel. 461=50.
 Rootz, Dr. R., Kaupmehe 20, W. 12. (Zahn- und Mundkrankheiten.)
 Rosendorf, Dr. U., Mäekalda 8. 9—2 u. 3—5. (Innere u. Kinderkrankh.)
 Rostfeldt-Säcf, Dr. Mäna, Harju 31. 12—1 u. 5—½7. (Kinderkrankh.)
 Roßmann, Dr. S., Lembitu 17, W. 1. (Chirurg.) Tel. 455=49.

- Raubanowitzsch, Dr. J., Pärnu mnt. 6. 10—1 u. 5—7. (Geschlechts- u. Hautkrankh.) Tel. 444=05.
- Raubanowitzsch, Dr. H., Pärnu mnt. 23, B. 3. 10—12 u. 5—7. (Haut- u. Geschlechtskrankh.) Tel. 435=99.
- Rumbel, Dr. J., Wairne 9. 9—11. (Haut- u. Geschlechtskrankh.) Tel. 472=70.
- Ruus, Dr. P., Wiru 9, B. 10. 5—7. (Geschlechts- u. Hautkrankheiten.) Tel. 458=45.
- Rumma, Dr. R., Riguliste 20. 4—6. (Innere, Lungen- u. Herzkrankh.) Tel. 443=50.
- Ruisla, Dr. O., Hauptreihe 10, B. 2. 10—12 u. ½6—7. (Innere u. Frauenkrankh.) Tel. 467=33.
- Rütmann, Dr. G., S. Karja 5, B. 3. 9—11 u. 5—7. (Haut- u. Geschlechtskrankh.) Tel. 436=28.
- Saar, Dr. A., Marja 23. 8—9, ½12—1 u. 4—5. (Innere, Haut- u. Geschlechtskrankh.) Kosmetik. Tel. 429=10 u. 459=91.
- Saar, Dr. Maria, Paaliski mnt. 3. (Zahn- u. Mundkrankheiten.)
- Saaf, Dr. E., Liivalaia 34-a, B. 2. 9—10 u. 4—5. (Ohren-, Nasen- u. Rachenkrankh.) Tel. 455=53.
- Saas, Dr. J., S. Karja 18. 4—5. (Chirurg.) Tel. 449=56.
- Saltzman, Dr. R., Tartu 14, B. 7. 4—5. (Innere u. Kinderkrankh.) Tel. 309=85.
- Salzberg, Dr. E., Lembitu 8, B. 4. ½5—½6. (Innere Krankh.) Tel. 458=17.
- Salzberg, Dr. Alara, Lembitu 8, B. 4. 10—12 u. 4—7. (Zahn- u. Mundkrankh.) Tel. 458=17.
- Sarre, Dr. Alana, Kentmanni 11-b, B. 4. 3—5 u. 7—8. (Haut- u. Geschlechtskrankh. u. Kosmetik.) Tel. 458=24.
- Sarre, Dr. R., Kentmanni 11-b, B. 4. 4—6. (Lungen- u. innere Krankh. Röntgenologe.) Tel. 458=24.
- Sartu, Dr. R., Estonia pst. 13, B. 6. 5—6. Stadtarzt. (Innere u. Kinderkrankh.) Tel. 315=91.
- Savary, Dr. E., Pärnu mnt. 21, B. 4. 4—5. (Chirurg. Krankh.) Tel. 456=71.
- Savh, Dr. B., Pärnu mnt. 26, B. 1. 5—7. (Augen-, Nasen- u. Rachenkrankh.) Tel. 474=09.
- Sääst, Dr. R., Kaarli puistec 9, B. 10. 9—11 u. 4—6. (Haar-, Haut- u. Geschlechtskrankh.) Tel. 458=45.
- Schlieffstein, Dr. E., Riiitli 2, B. 2. (Zahn- und Mundkrankheiten.)
- Schmidt, Dr. P., Riiitli 14, B. 1. 10—12 u. ½4—½6. (Augenkrankh.) Tel. 453=27.
- Schmoikin, Dr. M., Liivalaia 34-a. 10—1 u. 4—7. (Mund- u. Zahnkrankh.) Tel. 455=53.
- Schotter, Dr. G., Tartu mnt. 4, B. 4. 4—6. (Innere Krankh.) Tel. 307=32.
- Schröppe, Dr. B., Tõnismägi 5-b, B. 4. ½1—½2 u. 4—5. (Innere, Frauenkrankh. u. Geburtshilfe.) Tel. 453=73.

- Schumann, Dr. Marie, Kaura 14, W. 1. 11—1 u. 5—6. (Innere u. Lungenkrankh.) Tel. 305=72.
- Schumann, Dr. M., Kaura 37, W. 3. 12—1 u. 5—6. (Innere u. Kinderkrankh.) Tel. 304=23.
- Schwallbe, Dr. med. C., Pikk 47. 11—1 u. 5—7. (Krankh. des Nerven- u. Muskelsystems, Sexual- u. Gemüthsstörungen, Elektromed. Kabinet.) Tel. 444=40.
- Schwartz, Dr. W., Kopli 38, W. 1. 6—7. (Nieren-, Blasen- u. Geschlechtskrankh.)
- Schwartz, Dr. G., Wiru 1, W. 6. 10—12 u. 5—8. (Blasen- u. Geschlechtskrankh.) Tel. 433=49.
- Soans, Dr. L., Tatari 7. (Nervenarzt.) Empfang Montag, Mittwoch u. Freitag von 5—6. Tel. 429=97.
- Sofer, Dr. L., Pronksi 6. 10—11 u. 3—6. (Innere, Herz- u. Lungenkrankh.) Tel. 318=60.
- Soo, Dr. O., Kullajepa 8, W. 3. 11—12 u. 3—5. (Innere, Nerven- u. Geisteskrankh.) Tel. 440=06.
- Soonets, Dr. Ed., Liitva 18/20. Vesthägla. 4—5. (Innere u. Kinderkrankh.) Tel. 461=49.
- Spindler, Dr. A., Wene 19, W. 5. (Haut- u. Geschlechtskrankh.) Sprechstunden werktäglich v. 11—12 u. 5—7. Tel. 436=01.
- Stamm, Dr. A., S. Karja 19. ½5—½6. (Chirurg.) Tel. 427/20/1=99.
- Sutnia, Dr. Olga, Gonsiori 8, W. 4. 4—6. (Chirurg.)
- Studemeister, Dr. A., Koosikrantsi 2=a. Tel. 452=94.
- Suija, Dr. A., Raekoja plats 5. 5—7. (Innere Krankh., Röntgenologe.) Tel. 480=33.
- Taanu, Dr. A., Kinga 6, W. 5. 10—12 u. 5—8. (Innere u. Geschlechtskrankh.) Tel. 434=13.
- Taanu, Dr. R., Koosikrantsi 15, W. 10. 4—6. (Nervenkrankh.)
- Tandre, Dr. Elise, Tartu mnt. 17, W. 7. 9—11 u. 4—6. (Frauen- u. Kinderkrankh.) Tel. 318=09.
- Tare, Dr. E., Harju 34. ½10—½11 u. 4—½6. (Ohren-, Nasen- u. Rachenkrankh.) Tel. 473=17.
- Taumi, Dr. A., Tartu mnt. 4, W. 2. ½4—5 u. 7—½8. (Augenkrankh.) Sonnabend v. ½4—6. Tel. 304=66.
- Teas, Dr. med. B., Kinga 6/8, W. 10. (Innere Krankh.) Röntg. Diagnostik. Tel. 466=46.
- Teemant-Poom, Dr. Aida, S. Karja 18, W. 32. (Innere u. Infektionskrankh.)
- Temant, Dr. Salme, Girgensoni 13, W. 10. 4—6. (Frauen- u. Kinderkrankh.) Tel. 439=71.
- Thal, Dr. G., Janseni 7. 10—11 u. 4—½6. (Innere u. Kinderkrankh.) Tel. 306=55.
- Tharun, Dr. L., Narva mnt. 52, W. 1. 10—11 u. 5—6. (Innere Krankheiten, spez. Magen- u. Darmkrankheiten.) Tel. 309=68.
- Thar, Dr. R., Narva mnt. 42. 10—11 u. 4—5. (Innere u. Kinderkrankh.) Tel. 306=88.

- Eiling, Dr. G., Niinili 13. 10—11 u. 4—6. (Nerven- u. Gemüths-
krankh.) Tel. 440=09.
- Lohrver, Dr. Salme, Niine 12. 9—10 u. 4—6. (Innere u. Kinder-
krankh.) Tel. 451=00.
- Tolmoff, Dr. Jra, B. Posti 6. 10—1 u. 4—7. (Mund- u.
Zahnkrankh.)
- Tomingas, Dr. med. R., Sestvaldis. Dienstag, Donnerstag u.
Sonnabend v. 5—6. (Nerven- u. Geschlechtskrankh.) Rabinett
Roosikrantzi 15, B. 2. Tel. 433=37.
- Tuch, Dr. A., Tartu mnt. 17, B. 4. 4—6. (Chirurg, Hals-,
Nasen- u. Ohrenkrankh.) Tel. 304—62.
- Tulff, Dr. Helene, Rentmani 32. (Mund- u. Zahnkrankh.)
- Uivarova, Dr. N., Piisk 64. 4—6 außer Sonnabend. (Innere u.
Kinderkrankh.) Tel. 442=42.
- Wachtref, Dr. W., Resil-Liiva 6, B. 1. 3—5. (Chirurg. Krankh.)
Tel. 455=70.
- Wahl, Dr. med. A. v., Prof., Niinili 6, B. 1. Dienstag, Donners-
tag u. Sonnabend v. 10½—12 vorm., nachmittags tägl. außer
Sonnabend v. 5½—7. (Haut-, Harn- u. Geschlechtskrankh.)
Tel. 431=02.
- Waldmets, Dr. W. (ehemals Gilebitš), Raua 31, B. 5. 10—11
u. 4—5. (Frauenkrankh. u. Geburtshilfe.) Tel. 304=74.
- Wekram, Dr. A., Paaldisi mnt. 39. (Kinderarzt.)
- Weimre, Dr. A., Tartu mnt. 41. 4—6. (Innere u. Kinder-
krankh.) Tel. 307=26.
- Weisserif, Dr. Selma, Liiva 10, B. 2. (Innere Krankh.)
- Westmann, Dr. Aug., Tehnika 14. 4—6. (Kinder- u. innere
Krankh.) Tel. 448=95.
- Westmann, Dr. Elisabeth, Tehnika 14. ½10—½11 u. ½5—½6.
(Frauenkrankh.) Tel. 448=95.
- Wender, Dr. Otto, Pärnu mnt. 28, (eine Treppe hoch). ½10—12
u. 4—6. (Facharzt für innere Krankh.) Tel. 477=57.
- Wienerberger, Dr. J., Hollandi 48. 1—3 u. 6—8. (Frauen-
krankh.) Tel. 301=13.
- Wigofsk, Dr. R., Roosikrantzi 21. 10—½12 u. 6—7. (Ohren-,
Nasen- u. Rachenkrankh.) Tel. 468=46.
- Wigofsk, Dr. Rebekka, Haigekassa haigla. (Frauenkrankh.)
- Wiita, Dr. Ann, Kaupmehe 14, B. 5. ½5—½6. (Frauenkrankh.,
Geburtshilfe.) Tel. 460=36.
- Willbe, Dr. J., Liiva 24. 4—5. (Geburtshilfe u. Frauenkrankh.)
Tel. 461=25.
- Wilans, Dr. J., B. Karja 1, B. 7. 9—11 u. 6—7. (Innere,
Haut- u. Geschlechtskrankh.) Tel. 444=17.
- Wironeem, Dr. J., B. Karja 7. 9—12 u. 4—7, Sonntags 10—11.
(Frauen-, Nieren- u. Harnkrankh.) Tel. 484=50.
- Wipper, Dr. R., Pärnu mnt. 30. 4—6. (Chirurg.) Tel. 436=86.
- Woogas, Dr. B., Niinili 14 B. 4. 4—6 außer Sonnabend.
(Frauenkrankh.) Tel. 452=93.

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.**

Bolow, Dr. S., Tartu mnt. 15. 10—12 u. 4—6. (Innere Krankh.)

Booremäa, Dr. S., Koosikrantsi 23, W. 1. (Mund- u. Zahnkrankh.)
Tel. 454=61.

Böntso, Dr. W., Heeringa 6=a, W. 6. (Innere u. Kinderkrankh.)

Wulff, Dr. E., Pärnu mnt. 30, W. 3. (end. W. Koosikrantsi).
9— $\frac{1}{2}$ 10 u. 4—6. (Innere, spez. Lungenkrankh., Röntgen-
Kabinett.) Tel. 458=75.

Ambulatorische Klinik.

Tartu maantee 12. Tel. 317=57.

Krankenempfang werktäglich:

Morgens von $\frac{1}{2}$ 9— $\frac{1}{2}$ 10.

Chirurgische Krankheiten: Dr. Krause — täglich.

Innere Krankheiten:

Dr. Gasenjäger — Montag, Mittwoch Freitag.

Dr. Koch — Dienstag, Donnerstag, Sonnabend.

Augenkrankheiten:

Dr. Schmidt — Montag, Mittwoch, Freitag.

Dr. Keller — Dienstag, Donnerstag, Sonnabend.

Haut- und Geschlechtskrankheiten:

Dr. Nifontoff — täglich.

Frauenkrankheiten: Dr. S. Knüpper — täglich.

Nervenkrankheiten:

Dr. Erlemann — Dienstag, Donnerstag, Sonnabend.

Dr. Tiling — Montag, Mittwoch, Freitag.

Nasen-, Ohren- und Rachenkrankheiten:

Dr. Krause — täglich.

Mittags von 12—2.

Chirurgische Krankheiten:

Dr. Hesse — (1—2) Montag, Mittwoch u. Freitag.

Dr. Savary — Dienstag, Donnerstag, Sonnabend.

Innere Krankheiten:

Dr. P. Armjen (1—2) täglich.

Dr. Wulff (1—2) täglich.

Augenkrankheiten:

Dr. Gar. Goffmann — täglich.

Haut- und Geschlechtskrankheiten:

Dr. Spindler — täglich.

Erkrankungen der Harnwege:

Dr. Matthay — (2—3) täglich.

Frauenkrankheiten:

Dr. v. z. Mühlen ($\frac{1}{2}$ 1— $\frac{1}{2}$ 2) Montag, Mittwoch, Freitag.

Dr. A. Knüpper — Dienstag, Donnerstag, Sonnabend.

Kinderkrankheiten:

Dr. Blacher — Montag, Mittwoch, Freitag.

Dr. Lemm — (1—2) Dienstag, Donnerstag, Sonnabend.

Nervenkrankheiten:

Dr. Hirsch (1—2) täglich.

Nasen-, Ohren- und Rachenkrankheiten:

Dr. Sunnius — Montag, Mittwoch, Freitag.

Dr. Hugo Hoffmann — Dienstag, Donnerstag, Sonnabend.

Zahnkrankheiten:

Ruzsmanoff (1—2) täglich.

Abends von 6—7.

Chirurgische Krankheiten:

Dr. Busch — täglich.

Innere Krankheiten: Dr. v. Bezold — Montag, Mittwoch, Freitag.

Dr. K. Urmsen — Dienstag, Donnerstag, Sonnabend.

Augenkrankheiten:

Dr. Keller — Montag, Mittwoch, Freitag.

Dr. Schmidt — Dienstag, Donnerstag, Sonnabend.

Haut- und Geschlechtskrankheiten: Dr. Matthey — täglich.**Frauenkrankheiten:**

Dr. Luchsinger — (½7—½8) Montag, Donnerstag.

Dr. Epstein — Dienstag, Freitag.

Dr. Girgensohn — Mittwoch, Sonnabend.

Nervenkrankheiten:

Dr. Michelson — Montag, Mittwoch, Freitag.

Dr. Eiling — Dienstag, Donnerstag, Sonnabend.

Nasen-, Ohren- und Rachenkrankheiten:

Dr. Widwitz — täglich.

Umbulatorium des Estn. Roten Kreuzes.

Reguliste 12. Tel. 431=60.

Krankenempfang werktäglich von 10—2 u. 5—½8.

Innere Krankheiten: Dr. P. Bedusaar, Dr. M. Wüllmann,

Dr. B. Mühlberg, Dr. A. Weimre, Dr. A. Moks,

Dr. B. Nieländer, Dr. S. Schotter, Dr. O. Viif, Dr. E. Lam-

berg, Dr. B. Kuldver, Dr. W. Keni, Dr. K. Lunin.

Kinderkrankheiten: Dr. A. Moks.**Chirurgische Krankheiten:** Dr. R. Bedusaar, Dr. A. Stamm,

Dr. K. Niggol, Dr. K. Saarne, Dr. O. Sufnin, Dr. E.

Lasberg, Dr. B. Bahtrif, Dr. K. Lunin.

Augenkrankheiten: Dr. J. Hansson, Dr. Ostrowski, Dr. A. Laumi,

Dr. B. Sotvi, Dr. A. Brants.

Frauenkrankheiten: Dr. K. Kesamaa, Dr. S. Multer, Dr. Jürgens-

stein, Dr. J. Wilde, Dr. Uraf, Dr. E. Kroni, Dr. E. Landre.

Haut- und Geschlechtskrankheiten: Dr. S. Rütmann, Dr. A. Koof,

Dr. K. Kuis, Dr. Bender, Dr. A. Lamm.

Halb-, Ohren- u. Nasenkrankheiten: Dr. E. Laur, Dr. G. Lepasson,

Dr. O. Peefna, Dr. S. Lender.

Nervenkrankheiten: Dr. K. Lamm, Dr. Soans, Dr. G. Kull,

Dr. L. Christianfen.

Zahnkrankheiten: A. Benkson, L. Tooming, Jaks, Dr. Soop.

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.**

Tallinnſches Privat-Krankenhaus.

Mariva mnt. 6 a. Begründet 1930. Tel. 428=80.

100 Betten. Abteilungen I, II u. III. Klasse für chirurgiſche, innere, Kinder-, gynäkologiſche, Augen-, Ohren-, Naſen- u. Rachenkrankheiten. Infektionskranke werden nicht aufgenommen.

In dieſem Krankenhaus können alle Ärzte Tallinns auf Wunsch ihre Patienten behandeln.

Privat-Frauenklinik von Dr. med. W. Knüpfſſer.

Lembitu 22. Tel. 459=31.

Aufnahme finden geburtshilfliche-gynäkologiſche Kranke.

Leiter: Dr. G. Knüpfſſer.

Behandelnde Ärzte: Dr. G. Knüpfſſer, Dr. med. A. Knüpfſſer, Dr. G. v. Zur-Mühlen, Dr. J. Luchſinger, Dr. E. Girgenſohn.

Klinik Greiffenhagen.

Koosikrantsi 2=a. Tel. 452=94.

53 Betten. Abteilung I, II. und III. Klasse für chirurgiſche, innere, orthopädiſche, Hals-, Naſen- und Ohrenkrankheiten. (Nicht aufgenommen werden akute Infektionskrankheiten.)

Direktor: Dr. G. Heſſe. Tel. 451=22.

Chirurgiſche Krankheiten: Dr. G. Heſſe. Aſſiſtenzarzt: Dr. A. Stude-meister.

Innere Krankheiten: Dr. B. Armsen. Aſſiſtenzarzt: Dr. R. Armsen.

Orthopädie: Dr. G. Kall.

Hals-, Naſen- und Ohrenkrankheiten: Dr. G. v. Gummus. 10—12.

Röntgenkabinett: Dr. L. Findeifen.

Durchleuchtungen und Aufnahmen $\frac{1}{2}$ 10—1 u. $\frac{1}{2}$ 5— $\frac{1}{2}$ 6.

Röntgenbehandlung täglich außer Sonnabends v. $\frac{1}{2}$ 5— $\frac{1}{2}$ 6.

Kurzwellen und Diathermie: nach Verabredung.

Chem.-bakt. Laboratorium: Dr. W. Blacher. 9—4 u. 6—7.

Elektrokardiographie
Grundumsatzbeſtimmung } Dr. R. Armsen nach Verabredung.

Lichttherapie, Maſſage und Heilgymnaſtik: Frau O. v. Tiefenhausen. 11—1.

Subaquale-Darmbäder: Dr. E. Girgenſohn.

Die Sprechſtunden und Telephonnummern der Ärzte ſiehe im Verzeichnis der praktizierenden Ärzte.

Krankenhaus der Diakoninnen-Anſtalt.

Wärnu mnt. 102.

Tel. Krankenhaus 461=88. Verwaltung 459=24.

Begründet 1867.

75 Betten. Abteilungen I, II, III. Klasse für Männer u. Frauen. Kinderſaal. Keine Abteilung für Infektionskranke.

Oberarzt Dr. Hugo Hoffmann, Wärnu mnt. 30.

Chirurgische Abteilung: Ordinator Dr. Hugo Hoffmann.

Sekundärarzt Dr. E. Savary, Pärnu mnt. 21.

Oto-rhinologische Abteilung: Ordinator Dr. Hugo Hoffmann.

Innere Abteilung: Ordinator Dr. E. Hasenjäger, Pärnu mnt. 31.

Gynäkologische Abteilung: Ordinator Dr. G. v. J. Mühlen,
Pitt 37, W. 3.

Augenabteilung: Ordinator Dr. Harald Hoffmann, Wiru 15, W. 5.

Elektromedizinisches Kabinett: Röntgenbehandlung und Röntgen-
diagnostik, Elektrifizieren, Elektrokardiograph, Höhensonne,
Kurzwellen (Diathermie). Ordinator Dr. E. Hasenjäger,
Pärnu mnt. 31.

Chem.-bakt. Laboratorium Dr. Hildegard Lemm. Sprechst. in der
Diatonissenanstalt täglich von 9—12 und Lönismägi 16,
W. 4, Tel. 454=66 — von 4— $\frac{1}{2}$ 6.

Assistent Dr. G. D. Kienast u. Dr. xs. Pefiler.

Rektor (stellb.) Propst R. v. Zur-Mühlen. Tel. 459=24. Sprech-
stunde in der Anstalt jeden Freitag von 10—11 und täg-
lich (außer Freitag) im Sekretariat der St. NikolaiKirche
von 11—12.

Oberin Erbh. Baroness Rosen, Sprechst. v. 10—11. Tel. 461=88.

Inspektor A. v. Mikwits. Sprechstunde, außer Sonnabend, täg-
lich von 6—7 und bei vorhergehender tel. Vereinbarung
zu jeder Zeit. Tel. 459=24 in der Wohnung.

Die Sprechstunden u. Telephonnummern der Ärzte siehe in
dem Verzeichnis der praktizierenden Ärzte.

Heilanstalt für Nerven- und Gemütskranke „Seewald“.

Baldiski mnt. 52. Tel. 435=66.

600 Betten. Leitender Arzt Dr. Ernst von Kugelgen. **Behandelnde**
Ärzte: Dr. St. Tomingas, Dr. A. Friedenthal, Dr. J. Wrems.

Sanatorium Dr. G. Hirsch.

Postastr. 15. Tel. 307=04.

Wirtschaftliche Leitung: Dr. W. Erlemann.

Für Nervenkrankte, Erholungsbedürftige, Stoffwechselkrankte u.
Kranke mit Störungen der Zirkulationsorgane und an andern
(nicht ansteckenden) inneren Krankheiten Leidende.

Kurmethoden: medikamentöse, physikalische, Bäder, elektrische
u. Lichtbehandlung, Diäten, Psychotherapie. Alle ärztlichen Hilfs-
mittel stehen auch auswärtigen Patienten zur Verfügung. Die
Anstalt ist das ganze Jahr geöffnet. Alle in Tallinn tätigen Ärzte
können ihre Kranken im Sanatorium behandeln.

Sprechstunden der Ärzte im Sanatorium: Dr. W. Erlemann:
Montag, Mittwoch, Freitag v. 1—2 Uhr, Dr. G. Hirsch: tägl.
von 10—11 u. 6—7. Dr. R. Koch: Dienstag, Donnerstag, Sonn-
abend v. $\frac{1}{2}$ 2— $\frac{1}{2}$ 3. Dr. G. Tiling: Montag, Mittwoch, Freitag
v. $\frac{1}{2}$ 7— $\frac{1}{2}$ 8.

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.**

Städtisches Zentral-Krankenhaus.

Liima 18/20. 296 Betten. Telephonzentrale 425=75.

Administration und Kontor (v. 8— $\frac{1}{2}$ 13 Uhr) 459=75.

Direktor: Dr. Ed. Soonets. Tel. 461=49.

Abteilung für Chirurg. Krankheiten. 115 Betten. Leiter: Dr. med. E. Kirnmann und Dr. S. Kozmann.

Affistenten: Dr. S. Järvefäll u. Dr. A. Saarne.

Abteilung für Geburtshilfe u. Gynäkologie. 74 Betten. Leiter Dr. med. S. Perli.

Affistenten: Dr. J. Wilde, Dr. S. Wiisjalu und Dr. A. Böllumaa.

Abteilung für innere Krankheiten. 107 Betten. Leiter: Dr. K. Sibul u. Dr. J. Kaufas.

Jüngere Ordinatoren: Dr. W. Mühlsberg u. Dr. K. Postka.

Konsultanten: Ohren-, Nasen- u. Hals-Krankheiten — Dr. A. Kurrihoff. Augenkrankheiten — Dr. J. Hansoo. Nervenkrankheiten — Dr. med. W. Lindeberg. Urologischer Konsultant — Dr. J. Piiskop.

Röntgenologe — Dr. W. Suus. Gehilfe des Röntgenologen Dr. S. Djandi.

Bakteriologe — Dr. S. Mänd, Laborant — Dr. A. Wardna.

Chemischer Konsultant — Prof. E. Sakson.

Profektor — Dr. K. Rootz.

Leiter der Apotheke — mag. pharm. A. Stockebj.

Elektrokardiographisches Kabinett: Leiter Ing. J. Kilter.

Krankenbesuch gestattet: III. Klasse — Sonntag, Dienstag u. Freitag von 14—16 Uhr; II. Klasse — täglich.

Städtisches II. Krankenhaus.

Magasini 29. Tel. 461=69.

Direktor: Dr. A. Saare. Affistenten: Dr. W. Smurfööt und Dr. K. Määrsepp.

Tuberkuloseabteilung. Tel. 456=16.

Städtisches III. Krankenhaus.

Nus Tatari 25. Tel. 456=19.

Leitender Arzt: Dr. K. Luuf. Affistenten: Dr. Alma Ast und Dr. K. Uuetoa.

Städtische Ambulatorien für Geschlechtskrankheiten, welche allen Stadtbewohnern ärztliche Hilfe und Pflege ermöglichen. Wene 21, 3. Leiter: Dr. S. Rütmann. Empfang für Frauen — jeden Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr; für Männer jeden Montag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend v. 4—5 Uhr u. Raekoja tän. 4. Leiter: Dr. med. Wilms. Empfang für Frauen — jeden Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 5—6 Uhr nachm.; für Männer — jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr nachmittags.

Städtische Ambulatorien.

Lartu mnt. 24. Krankenempfang 8—10. Leiter: Dr. B. Nie-
länder und von 11—1 Dr. H. Rejamaa. Tel. 302=37.

Lai 40. Krankenempfang 8—10. Arzt: Dr. A. Moneem.

Ropli, Wene=Balti afund. 96. Arzt: Dr. S. Jürgeſon. Von 2—4.
Tel. 418=49/70.

Städtische Kinder- und Mütter-Beratungsstellen.

I.

Lai 40. Empf. 10—12. Leiter: Dr. S. Lohwer. Tel. 443=14.

II.

Sakala 53. Empf. 10—12. Leiter: Dr. Johanna Viin.
Tel. 456=22.

III.

Ropli, Wene=Balti afundus 96. Tel. 418=49/70. Dr. S. Lemant.

Städtisches Tuberkulosen-Ambulatorium.

Wene 23. Tel. 472=30.

Empfang unentgeltlich. Leiter: Dr. D. Fedorow.

Montag und Donnerstag nur abends von 6—8 Uhr, die übrigen
Tage von 9—11.

Städtische Schul-Ambulatorien.

Lai 40. Krankenempfang 12—1.

Sakala 53. Krankenempfang 1—2. Tel. 456=22.

Städtische Schul-Bahnkliniken.

Lai 40. Krankenempfang 1—3. Bahnarzt: Udele Ruus.

Sakala 53. Krankenempfang 11—1. Bahnarzt: Udele Kasemets.

Estnische Privatklinik und Ambulatorium.

Sakala 32. Leiter W. P. Krull. Tel. 463=19.

Chirurgisch-Orthopädisches Institut.

Estonia puistee 13, 2. Stock. Tel. 310=72.

Ärzte: Dr. Julius Priſko, Spezialarzt für Chirurgie, chirurgische
Orthopädie und für chirurgische Tuberkulose. Dr. Erika
Priſko, Kinder- u. innere Krankheiten. Empfang von 9—11
und 4—6.

Electro-Kabinett und Diathermie von Dr. W. Erlemann.

Kentmanni 7. Tel. 459=93.

Kabinett für Diathermie (vornehmlich zur Behandlung kranker
Frauen) von Dr. A. Oldefop.

S. Parja 2. Tel. 436=67. Geöffnet von 12—1 u. 6—7.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.

Tallinnsche Nervenlinik (Dr. Pantilow).

Blaneedi 9. Tel. 469=05.

Elektromedizinisches Kabinett mit Kurzwellentherapie.

Pilt 47—2. Empfang werktägl. von 11—1 und 5—7.

Leiter: Dr. med. E. Schwalbe. Tel. 444=40.

Estnisches Rotes Kreuz.**Anstalt für Massage und Heilgymnastik.**

Niguliste 12. Tel. 429=67.

Geöffnet von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends. Massage, Electr. Massage, Vibrationsmassage, Heißluft- u. Schlamm-bäder, Electr. Kompressen, Höhensonne, Blaulichtbestr., Faradifizieren, Galbanifizieren u. Diathermie, Behandlung von Rückgratskrümmungen mit Bänderapparaten. Gymnastikkurse für Kinder und Erwachsene.

Leitender Arzt Dr. R. Pedusaar. Leiterin — L. Kitiväli.

Serologisches Laboratorium des Dr. Ernst v. Kugelgen.

Blutproben werden entnommen in der Sprechstunde — Harju 37, von 3—5 Uhr.

Chemisch-bakteriologisches u. Serologisches Untersuchungs-Laboratorium v. W. Heinrichsen.

Narva mt. 10.

Untersuchungs-Laboratorium in Fragen: medizinischer, chemisch-mikroskopischer, bakteriologischer und serologischer Untersuchungen. Außerdem Untersuchungen in analytischer, gerichtlicher, technischer, pharmazeutischer Chemie und Pharmakognosie, sowie Nahrungsmittel- und Genussmittel.

Empfang und Materialentnahme: werktäglich von ½9—5.

Chemisch-bakteriologisches Untersuchungs-Laboratorium.

Klinik Greiffenhagen, Koosikrantsi Nr. 2-a. Tel. 452=94.

Empfang von 9—4 u. 6—7.

Leiter: Dr. W. Blacher.

Chemisch-bakteriologisches Untersuchungs-Laboratorium der Diakonissenanstalt.

Pärnu mt. 102. Tel. 461=88.

Annahme von Untersuchungsmaterial von 9—12 — Tõnismägi 16, W. 4. Tel. 454=66. Entnahme von Untersuchungsmaterial von 4—½6. Leiter: Dr. S. Lemm.

Chemisch-bakter. Laboratorium der Wiru-Apotheke.

Wiru 15. Tel. 450=89.

Urin, Auswurf, Blut-Analysen usw.

**Chemisch-bakteriologisches Laboratorium
von Dr. B. Zitowitsch.**

Wiru 16, W. 3. Tel. 447=70.

Annahme in den Apotheken: H. Leibert, Kaeoajaplats 11; Madri-oruapothefe, Narwa mnt. 52; Krankenkassenapothefe, Estonia puies tee 23; F. Kurrot u. Wenfson, Kopli, Bekkeri tehas 41.

Städtisches chemisch-bakteriologisches Laboratorium.

Küütli 24. Tel. 434=54.

Chemiker: A. Ulja. Bakteriolog: Dr. E. Kremß.

Analytisches Laboratorium Dr. A. Melfert.

Pikk 51, W. 4. Tel. 443=96.

Empfang ärztlicher Analsen v. 9 Uhr morg. bis 7 Uhr abends.

Beratungsstelle für Nerven- und Geistesranke.

Lai 40. Empfang 4—6. Dr. N. Toomingas.

Sanatorium für Lungenranke

der Gesellschaft zur Bekämpfung der Tuberkulose in Estland.

Nõmme, Sanatooriumi 3. Tel. 521=36.

Leiter: Dr. E. Wulff.

Anstaltsarzt: Dr. Erhard Thomson.

Städtische Krankenkasse.

Uus 16. Tel. 435=60.

Allgemeine Krankenkasse.

Tõnismägi 5-a. Tel. 446=35.

**Punkt für schnelle ärztliche Hilfe und Kranken-
transportpunkt.**

Niguliste 12. Tel. 04. Ständige Tag- und Nacht-Dejour.

Zentralkrankenhaus — Tel. 425=75.

Städtische Dampf-Desinfektionsanstalt.

Magasini 20.

Entgegennahme von Sachen zum Desinfizieren.

Städtisches Sektionshaus.

Liitwa 24.

Leiter: Dr. P. Pedusaar.

Städtisches Isolierungshaus.

Vennufi 23.

Leiter: Dr. L. Ojafäär.

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.**

Laboratorium des Vereins der Brennereibesitzer Köfen & Co.

Tallinn, Merepuiestee 15.

Chemisch-technische und gärungs-bakteriologische Untersuchungen.
Spezialität: Abgabe flüssiger Kulturen von Edel-Gefen zur Wein-
herleitung. Vorhandene Gefefferassen: Steinberg, Vollradser, Müdes-
heimer, Johannisberger, Niersteiner, Liebfrauenmilch, Beltinger,
Piesporter, Winninger, Bernkastler Doktor, Tokajer, Portwein,
Madeira, Chablis, Bordeaux, Burgunder, Chateau d'Yquem,
Cherry, Malaga, Marsala, Camos, Haut-Sautern, Laureino,
Champagner.

Zahnärzte und Dentisten.

- Adoff, Minna, Posti 7, W. 6. 10—12 u. 3—5. Tel. 446=70.
Aisenstadt, Pselja, Martva mnt. 48=a, W. 1.
Amitan, Mai, Telliskivi 34, W. 1. 9—8. Tel. 471=20.
Amitan-Mochlin, Anna, Wiru 13. 10—2 u. 4—7. Tel. 447=89.
Anderson-Ginto, Elfriede, Loompuiestee 27, W. 1.
Anson, Elfa, Rataskaevu 22, W. 4. Tel. 443=88.
Anvelt, Sophie, Satala 43, W. 3. 10—12 u. 4—6.
Sonnabends nur v. 10—12. Tel. 456=73.
Apfelbaum, Wanda, Harju 37, W. 2. 9—12 u. 4—6. Tel. 471=94.
Aronson, Wera, Koojitrantši 9, W. 1. 10—12 u. 4—6.
Tel. 441=27.
Awald, Antonina, Kaarli pst. 9. 9—1 u. 4—7.
Beltschikow, B., Wiru 1. 10—1 u. 4—7. Tel. 448—81.
Beltschikow, G., Wiru 1.
Beltschikow, Wulf, Harju 26, W. 4. Tel. 436=40.
Benfson, Agnes, Estonia pst. 11, W. 2. 10— $\frac{1}{2}$ 12 u. 4—6.
Tel. 310=49.
Brühns, Maria, Pikk 52, W. 5. 10—1 u. 4—7.
Buras, Rube, Wana Turg 1 (gegenüber der Bank Scheel). 10—1
u. 4—7. Tel. 448=41.
Dobrohotowa, Anna, Wiru 6, W. 1. 10—12 u. 5—7. Tel. 442=05.
Dreher, Sara, Wiru 12. 9—1 u. 4—7.
Egorowa, Helene, Koojitrantši 8.
Flos, Wera, Liitvalaia 14, W. 3.
Freiwaldt, Ida, Pärnu mnt. 30. Tel. 450=71.
Ginsberg, S., Wilmsi 9. 9—1 u. 3—6. Tel. 300=20.
Ginsberg, Joseph, Wiru 5, W. 2. 10—1 u. 3—6.
Goertz, René, Pärnu 28, W. 7. 10—12 u. 4—6.
Goldberg, L., Wabadusväljak 10=a, W. 3. Eingang zwischen
„Kaive“ u. „Kultas“. 9—1 u. $\frac{1}{2}$ 4—7.
Gurewitsch, R., Pikk 14. 10—1 u. 4—7. Tel. 464=77.
Gutmann, Dora, Wiru 16, W. 4. 10—1 u. 3—6.

- Hein, Elisabeth, Pullasepa 2. 10—1 u. 4—7. Tel. 475=79.
 Jaks, Elsa, Koosikransti 15, W. 9. 10—12 u. 3—6. Tel. 466=93.
 Jakobson, Raphael, Wiru 19, W. 3. Tel. 450=87.
 Jännes, Elisabet, Garju 45, W. 8.
 Jüris, Eugenie, Erbe 1. 10—12 u. 5—7.
 Jürmann, Johanna, Nunne 31, nur nach Voranmeldung. Tel. 434=76.
 Jürmann, Leonore, Lembitu 6, W. 1. $\frac{1}{2}$ 10— $\frac{1}{2}$ 1 u. 4—6.
 Tel. 454=96.
 Kaarlimäe (Kann), Marta, S. Karja 19, W. 5. 10—12 u.
 $\frac{1}{2}$ 4— $\frac{1}{2}$ 6. Tel. 446=62.
 Kapper, Marta, Rana 37, W. 4.
 Kavo, Helmi, Pärnu mnt. 9, W. 6. Tel. 445=22.
 Kafemets, Udele, Janseni 7, W. 6. 10—12 u. 4—6.
 Käs, Olga, Garju 30, W. 4. 9—1 u. 4—7. Tel. 446=47.
 Käst, E., Pärnu mnt. 26, W. 5. 10—1 u. 4—6.
 Kerem, Ewa, Toom-Kuninga 10, W. 2. 10—12 u. 4— $\frac{1}{2}$ 7.
 Kermann, Meta, Puninga 2. W. 4. 10—12 u. 4—7. Tel. 431=81.
 Kinkmann, G., Katakastevu 4. 9—1 u. 3—7.
 Klaz-Glas, G., Tatari 21 b, W. 6. 10—1 u. nach Voranmeldung
 von 4—6. Tel. 437=69.
 Korjus, Agnes, Annikese 10.
 Köster, Ar., Duglase 2, W. 4.
 Kusmanoff, F., Garju 21. 10—1 u. 4—6. (In der Ambulato-
 rischen Klinik, Tartu mnt. 12 — täglich von 1—2.)
 Leermann, Maria, Gonfiori 11.
 Lementi, Isabella, Koivula 13, W. 2.
 Letwin, E., Wiru 6, W. 2. 12—1 u. 6—7. Tel. 473=64.
 Letofsk, W., Tartu mnt. 17, W. 2. Tel. 311=42.
 Lourje, A., S. Karja 18, W. 30. 10— $\frac{1}{2}$ 1 u. 4— $\frac{1}{2}$ 7. Tel. 435=47.
 Lutrin, J., Wiru 3, W. 3. 10—2 u. 4—6. Tel. 473=04.
 Lüüd, Mih, Kalkpargi 3, W. 1.
 Meel, Klardine, Tatari 48=b, W. 12. 9—1 u. 3—6. Tel. 467=74.
 Michailowfch, Rebecka, Voorimehe 7, W. 1. 1—2 u. 4—7.
 Moormaa, G., Nju 11, W. 10. 11—12 u. 5—6.
 Niggol, Helmi, Pärnu mnt. 9.
 Nihänen, G., Toompuistee 17=a, W. 9.
 Nymann, Helene, Babadusväljak 8, im Kunstgebäude. 10—1
 u. 4—6.
 Onno, Emilie, Kaupmehe 14, W. 6. 10—11 u. 4—6.
 Paalmann, Line, Garju 35, W. 1.
 Pitkarewitsch, Emoure, Karwa mnt. 18, W. 3. 10—1 u. 4—6.
 Tel. 310=15.
 Poljat, Maria, Ius 20, W. 7. 10—1 u. 5—7. Tel. 441=73.
 Raup, Gertrud, Belgulinn, Rohu 17. 10—2 u. 4—6. Tel. 439=36.
 Reschanski, S., Pikk 47, W. 5. 9—12 u. 2—7.
 Riian, Sinaida, Tartu mnt. 52. Tel. 313=96.
 Ritter, A., Pärnu mnt. 10, W. 14. 9—12, nur nach Vor-
 anmeldung, Tel. 445=64.

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
 Industrie und Privatverkehr.**

- Kitter, R., Pärnu mnt. 10, W. 14. 2—5 nur nach Voranmeldung.
Tel. 445-64. (Privattel. 452-67.)
- Kubin, Rachel, Wiru 17.
- Kuus, Adele, Pärnu mnt. 10. 10—12 u. 4—6. Tel. 446-95.
- Kuus, Alma, Narva mnt. 45. Tel. 316-56.
- Sacharias, Manefa, Lembitu 4.
- Schames, Ella, Kullasepa 10.
- Schames, Renata, Kentmanni 10.
- Schilder, A., Loompuiestee 7, W. 5. 9—1 u. 4—6. Tel. 436-17.
- Selter, Melanie, Tatari 7.
- Sigilewitsch, Rebecka, Kopli 22, W. 3. 10—1 u. 3—6. Tel. 452-53.
- Soop, Esther, Pärnu mnt. 10. 10—1 u. 3— $\frac{3}{4}$ 5.
- Steinberg, Ida, Pärnu mnt. 6. 9—1 u. 3—7. Sonntags 10—12.
Tel. 444-61.
- Stern, Harald, Kentmanni 7, W. 4. 10—12 u. 4—6. Tel. 458-59.
- Stern, Leontine, Kentmanni 7. 10—12 u. 5—6. Tel. 458-59.
- Tamberg, G., Narva mnt. 80. 10—12 u. 4—6. Tel. 314-44.
- Teas, Meta, Kinga 6/8, W. 10.
- Teishev, Birle, S. Karja 4. 10—1 u. 4—6.
- Tomingas, O., Koosifrantsi 15, W. 2. 10— $\frac{1}{2}$ 1 u. 5—7.
- Tschapkowski, Narva mnt. 10, W. 3. 9—2 u. 4—7. Tel. 312-61.
- Tswettow, L., Girgenfoni 5, W. 2.
- Unt, Jadviga, Kreuzwalbi 11, W. 4.
- Wainer, S., Wiru 22, W. 3. 10—2 u. 5—7.
- Wainer, Terese, Wiru 22, W. 3.
- Wannek, Julie, Smanta 35, W. 6. $\frac{1}{2}$ 4—6.
- Weide, Lina, Kaupmehe 8, W. 2 (Bahnärztl. Kabinett). 10—1 u.
4—6. Tel. 464-64.
- Wilberg, Elfriede, Kaupmehe 21. Tel. 448-67. 10—12 u. Mon-
tag, Mittwoch u. Freitag 4—6.
- Wiltmann, Magdalena, Kiine 2-a, W. 3.
- Bahnärztliches Ambulatorium, Wiru 7. Geöffnet: 9—8.

Gebammen.

- Uberg, G., Lai 38, W. 4.
- Woltin, G., Wene-Walti asundus 134, W. 17.
- Wlitas, O., Karu 14, W. 5. Tel. 311-28.
- Ambrosius, M., Luise 7, W. 6.
- Bruus, M., L. ü. Haigef. haigla, Lembitu 27, W. 6.
- Buchwindt, G., S. Tatari 23, W. 4.
- Dietenberg, Paula, Linna Keskhaigla.
- Espenberg, L., Tartu mnt. 27, W. 3.
- Fiskar, Helmi, Gonsiori 17, W. 17.
- Goldberg, Riiva, Karu 14, W. 4.
- Heinmaa, L., Walgewase 6, W. 3.
- Jalaf, Luise, Die 24, W. 19.

- Johanson, A., Miiiritahe 31, B. 1.
 Juhansoo, G., Sakala 32.
 Jürisson, Elfriede, Tartu mnt. 83, B. 10. Tel. 314=57.
 Karu, W., Weiwärava 44, B. 1.
 Kaer, G., Telliskivi 52=a, B. 5.
 Kallas, L., Linna Resthaigla.
 Karpuhin, O., Tallinna Eraklinik.
 Keermaa, A. Sakala 32.
 Kirsipuu, Alice, Rodu 19, B. 8.
 Kleeßmann, A., Willardi 32, B. 4.
 Kolre, Salme, Laulupeo 15, B. 6.
 Kotjenstj, J., Endla 45, B. 2.
 Kõlaw, M., Resthaigla.
 Kõrts, R., Kalamaja 7, B. 3.
 Kulafalu, Helga, Magasini 29.
 Kuff, P., Kopli 10, B. 8. Tel. 475=35.
 Kummer, N., Walgetawe 3, B. 12.
 Kusnetsova, A., Niguliste 6, B. 10.
 Kuusik, G., Jakobsoni 21, B. 10.
 Kõhler, B., Wana turu kael 6, B. 2.
 Küstner, M., Endla 12.
 Kütt, M., Lulika 4, B. 6.
 Laane, A., Jmanta 43, B. 1.
 Laarmann, M., Liivalaia 98, B. 1.
 Lehtmeis, Marta, Linna Resthaigla.
 Lemberg, E., Toompst. 4, B. 3.
 Lepp, L., Kopli 27, B. 2.
 Leppit, G., Maatri 24, B. 3.
 Leun, E., Paldiski mnt. 6, B. 9. Tel. 475=72.
 Lindebaum, Pauline, Lembitu 27, B. 6.
 Lindmann, M., Kaupmehe 6, B. 8. Tel. 464=40.
 Maat, Jenny, Wana Wiru 4, B. 3.
 Maddis, L., Linna Resthaigla.
 Malm, Erika, Linna Resthaigla.
 Mattheh, Schwester Benita, Tõnismägi 1, B. 5, bei Fr. v. Sivers.
 Mägi, L., Israeli 12.
 Märjamaa, Lisa, Beerenni 4 a, B. 6.
 Mender, A., Pärnu mnt. 43, B. 4.
 Miltjan, A., Endla 45.
 Milling, Chr., Koostikantfi 11.
 Moring, M., Resthaigla.
 Nael, E., Kristiine 27.
 Nael, Lydia, Linna Resthaigla.
 Needre, A., Niguliste 6, B. 5. Tel. 436=74.
 Nelling, L., Ülem-Jõe 7.
 Nirk, Maria, Toom-Puninga 3, B. 1. Tel. 452=78.
 Oidermaa, R., Toompüestee 35.
 Opmann, Dagmar, Maatri 27.

- Oras, G., Laulupeo 4, W. 3.
 Otter, E., Kopli 56.
 Raju, R., W. Pärnu mnt. 21, W. 5. Tel. 466-95.
 Raljat, Eugenia, Linna II haigla.
 Rapp, Alara, Linna Keskhaigla.
 Redaf, Elli, Linna II haigla.
 Reesin, Kaisja, Pikk 7, W. 2.
 Peterjon, Hermine, Tõnismägi 5=a.
 Piepenberg, M., Miine 9 a, W. 2.
 Poljatova, Elisabet, Gärjapea 21, W. 3.
 Pormann, A., Oskari 44, W. 2.
 Borohotva, M., W. Kalamaja 3, W. 5.
 Põllupüü, Elsa, Kallpargi 8=a, W. 1.
 Põmmer, A., Ede Tartu mnt. u. Krua 19/1, W. 17.
 Randes, L., Lõpifu 10, W. 1.
 Rähn, L., Maneesi 7, W. 5.
 Rebane (Kallas), L., Linna Keskhaigla.
 Reida, A., Keskhaigla.
 Reimann, A., Estonia puistee 21, W. 5.
 Relve, Herta, Roidu 122, W. 4.
 Riismann, Uus Tatari 25.
 Rinne, Marta, Luha 32, W. 7. Tel. (Raitsetvõe 477=20) 121.
 Saarem, R., Magasini 3=b, W. 20.
 Saareoks, A., Linna Keskhaigla.
 Sall, Israeli 12, W. 14.
 Sandberg, B., Aspe 5.
 Sklej, G., Reintvaldi 3, W. 10.
 Stenburg, Julie, Roidu 3, W. 1.
 Suurmann, B., Bekkeri tehas 34, W. 42.
 Subari, B., Toom=Müüti 5, W. 2.
 Takt, Amalie, Tallinn'sches Privatkrankenhaus, Martva mnt. 6 a.
 Täht, A., Siitvalaria 102, W. 10.
 Tomson, A., Voorimehe 5, W. 3.
 Tooma, L., Tõnismägi 5=a.
 Tõnopa, Noore, Duna 18=a, W. 4.
 Treshvin, A., Balti puutvilla 3, W. 1.
 Tutvi, A., Duna 3, W. 1.
 Ubaleht-Sauerberg, Berta, Duna 19, W. 3.
 Uman, S. Toom=Muninga 7, W. 11.
 Undris, Pauline, Tartu mnt. 29.
 Uustalu, Roidu 102.
 Waldhorn, Helene, Beerenni 4=a, W. 6.
 Wanaveski, Benita, Ollepuuli 6, W. 4.
 Wanaveski, M., Martva mnt. 6 a.
 Warit, G., Bene 16, W. 5.
 Warit, W., Baldiski mnt. 40.
 Wechterstein, E., Woolu 5, W. 4.
 Wolt, A., Waestekooli 6, W. 5.
 Rupsman-Lihane, E., Koosikantfi 17, W. 7. Tel. 461-85.

Massage und Heilgymnastik

- Natif, Jaan, Söörensi 5, W. 20. Tel. 446=77.
 Nait, Alfred, Liivalaia 80, W. 1.
 Baum, Ekaterina, Endla 32, W. 18.
 Berg, Adele, Baestepatuste 1=a, W. 5.
 Bormann, Irina, Rõie 6, W. 2.
 Bortkewitsch, Marie, Lennuki 5, W. 3.
 Bruus, Sophie, Liivalaia 33, W. 8.
 Burmann, Helene, Mäefalda 3, W. 1.
 Dewid, Meta, Wene 11, W. 12.
 Dorfont, Aino, Sakala 19, W. 5.
 Eiche, Wilhelmine, Pärnu mnt. 47, W. 23.
 Fabre, Margarita, Kaupmehe 11=a, W. 2. Tel. 458=39.
 Friedolin, Alexander, Kaitsewäe Haigla.
 Fürst, Lucie, Rentmanni põik 3, W. 3.
 Germann, Marie, Pärnu mnt. 90.
 Goldberg, Riiva, Kuru 14, W. 4.
 Grube, Olga, Kaupmehe 19, W. 3.
 Gutmann, Grete, Peter Siida 8, W. 8. 11—1 u. 5—7.
 Hammerbeck, Elise, Posti 7, W. 8.
 Hasenjäger, Selga, Lina 20, W. 4. Tel. 312=20. 10—1 u. 4—6.
 Heinike, Algothe, S. Ameerika 21, W. 5. 3—4.
 Hoerschelmann, Carmen, Tõnismägi 1, W. 2. Tel. 453=32.
 Hoffmann, Gertrud, Wene 17, W. 7. 4—5. Tel. 474=59.
 Johannson, Anna, Miiirivahe 31, W. 1.
 Jivanow, Ljubow, Posti 15, W. 4.
 Kallas-Postka, Laine, Kuninga 2, W. 9.
 Kamp, Marie, Pärnu mnt. 72, W. 3.
 Kääril, Edith, Kottebue 12, W. 3. 10—12 u. 3—7.
 Keerd, Margarete, Birita tee 6, W. 4.
 Kers, Helene, Oskari 20, W. 4.
 Kivi-Duczinskij, Eufriede, Telliskivi 47, W. 10=a.
 Koort, Marie, Sakala 39, W. 4.
 Koost, Ell, Tehnika 2, W. 5.
 Koppel, Josephine, Wilmsi 18.
 Kõrgeaar, Alexander, Duntri 13, W. 2.
 Kuhlberg, Olga, Rentmanni 6=a, W. 1.
 Kuff, Pauline, Kopli 10, W. 8.
 Kuusik, Mina, Pikk 43, W. 4.
 Kusnehowa, Anna, Niguliste 6, W. 10.
 Kurus, Lõofese 17.
 Kuusik, Marta, Lembitu 14, W. 7.
 Laos, Johannes, Toompuištee 17=a, W. 2.
 Laurenberg, Berta, Wene 10, W. 7. Tel. 469=67.
 Leppik, Emilie, Kaupmehe 15, W. 2. 10—1 u. 4—6. Tel. 460=32.
 Lius, Jenny, Tartu mnt. 40, W. 2.
 Mann, Ludmilla, Särive 3, W. 2.

- Massow, Anette, Uus Tatari 25.
 Mäe, Juuli, Lulika 1, W. 9.
 Mändivere, Madeshda, Smanta 3, W. 1.
 Mihtelson, Mide, Viivalaia 64, W. 7.
 Miljan, Anna, Sakala 24-a, W. 7.
 Moring, Marie, Linna Resthaigla.
 Morosow, Olga, Sakala 32.
 Müllermann, Leida, Weizenbergi 4, W. 2.
 Nymann, Meta, Pöhleri 4, W. 2.
 Oamer, Marta, Rest-Kompassi 9, W. 8.
 Patulif, Daisj, Posti 7, W. 2.
 Pärdu (Lindmann), Marta, Kaupmehe 6, W. 9.
 Pefsegowa-Meggo, Verta, Oskari 7, W. 8.
 Piepenberg, Arnold, Wene 11, W. 11. 9—11 u. 3—5. Tel.
 434-26.
 Pifareima, Marie, Tatari 24, W. 8. Tel. 461-18.
 Poletschuf, Alexandra, Harju 35, W. 6. Tel. 472-35.
 Poljakowa, Maria, Lühikejalg 9, W. 3.
 Poltorakki, Tatjana, Tehnika 17, W. 14.
 Powar, Erna, Jakobsoni 10, W. 21.
 Rahn, Lydia, Maaveesi 7, W. 3.
 Rebane, Albert, Juurdeveo 15, W. 8.
 Reial, Olga, Beerenni 33, W. 11.
 Reitelmann, Sinaida, W.-Balti asundus, Kalda 52, W. 3.
 Rosenstrauch, Julie, Luise 14, W. 1.
 Rosenberg, Jaan, Duna 17, W. 8.
 Ruubel, Meta, Oksa 6, W. 3.
 Schleißner, Olga, Lulika 24, W. 8.
 Schumann, Hans, Wabaduseplats 1, W. 4.
 Schumann, Marfa, Wabaduse plats 1, W. 4.
 Siimann-Müller, Magdalena, Reimanni 37, W. 7.
 Siimon, Anna, Luha 35.
 Siltschinskaja, Elisabet, S. Tatari 24.
 Sokolowski, E., Lätte 7, W. 6.
 Spindler, Elisabet, Wäestekooli 6, W. 1.
 Steinberg, Salme, Pöhleri 12, W. 12-a.
 Tago-Pödrum, Ida, Viivalaia 56, W. 2.
 Tammit, Bernhard, Kodu 19.
 Thar, Sullie, Koru 18, W. 6.
 Tensuda, Johannes, Linna Resthaigla.
 Tiefenhausen, Olga v., Koosikrantsi 2-a. Minik Greiffen-
 hagen. Spez. Haarpflege. (Oskari 4-b, W. 1. 11—1.)
 Tomberg, Wera, Kaupmehe 17, W. 18.
 Tomson, Anna, Boorimehe 5, W. 3.
 Tonto, Erika, Telliskivi 36, W. 2.
 Tuwi, Antonina, Duna 1, W. 3.
 Ungerson, Salme, Posti 5, W. 8.
 Wogt, Gertrud, Miska 8, W. 2.

- Wahar, Gustab, Kreuzwaldi 17, W. 12.
 Wahl-Niefenkampff, Agnes v., Cha 10. Tel. 429=07. 3— $\frac{1}{2}$ 4.
 (Schwedische Massage u. Heilgymnastik). Massagekabinett.
 Piff 30, W. 6. Tel. 441=52 von 12—2.
 Wahtrif, Helene, Rest-Liitva 6.
 Wanaweski, Melanie, Martva mnt. 6=a.
 Wäine, Jüri, Gonsiori 25, W. 5.
 Welk, Erika, Söörensi 2, W. 6. Tel. 458=04.
 Wetkas, Adele, Widewiku 1=a, W. 4.
 Witbit, Hermann, Maakti 16, W. 6.

Veterinärärzte.

- Aras, A., Lennuki 1, W. 3. 9—10 u. 3—4. Tel. 457=81.
 Dreher, Dr. S., Mia 5=b (Tierambulanz). 9—2 und 4—7.
 Tel. 446=86.
 Herodes, Dr. med. vet. A., Piff 52. Tel. 469=91.
 Lind, R., Baldisi mnt. 6, W. 4. Tel. 448=09.
 Mättus, A., Söörensi 12.
 Nummelin, J. E., Linnatapamaja.
 Paalna, Dr. med. vet. J., Linnatapamaja.
 Pebuska, J., Martva mnt. 45, W. 8. Tel. 316=50.
 Peehsen, E., Eesti Lihafспорт.
 Pepit, J., Wilmsi 51. Tel. 300=56.
 Purin, S., Moostri 18/22. Tel. 438=22.
 Roomet-Siton, R., Wilmsi 53.
 Ruber, Emil, Kreuzwaldi 13. Tel. 301=22.
 Simm, M., Eesti Lihafспорт.
 Söder, Ewald, Wilmsi 53.
 Tammemägi, L., Wilmsi 53.

Apotheken.

- Gnadeberg u. Lehten, S. Karja 4. Tel. 445=88.
 Radrioru-Apotheke, Martva mnt. 64. Tel. 303=01.
 Ruif, W., Liitvalata 34. Tel. 461=70.
 Kurrot, J., Kopli, Bekkeri tehas 4. Tel. 418=49/16.
 Krankenkassen-Apotheke, Estonia pst. 23, W. 7. (Haus Berber).
 Tel. 454=49.
 Lehtert, R., u. R. Schneider, Kaefoja pl. 11. Tel. 431=65.
 Mathson, E., Niguliste 5. Tel. 436=06.
 Müllhein, Tartu mnt. 45. Tel. 308=42.
 Pill, J., W. Kalamaja 7=a. Tel. 440=74.
 Pufjow, Magister A., Koibu 43. Tel. 454=97.
 Pärnu-Apotheke, Pärnu mnt. 68. Tel. 463=21.

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
 Industrie und Privatverkehr.**

Schneider, A., früher Jöfs, Paldiski 6. Tel. 431-18.

1. Stadt-Apothek, Pärnu mnt. 10. Tel. 445-41.

2. Stadt-Apothek, Telliskivi 40. Tel. 439-42.

Thuberg, C., Pärnu mnt. 31. Tel. 459-54.

Hrn. C. Satala 3. Tel. 308-55.

Wallner, R., Narva mnt. 24. Tel. 304-27.

Wiru-Apothek, Wiru 15. Tel. 450-89.

Alle Apotheken sind geöffnet von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends. Von 8 Uhr abends bis 8 Uhr morgens werden Arzneien verabfolgt nur aus den Apotheken, welche für die betreffende Nacht zum Nachtdienst angegeben sind. Alle übrigen Apotheken sind für diese Zeit geschlossen.

Verzeichnis der Nachtdjeuren der Tallinn'schen Apotheken.

In der Nacht von Sonntag auf Montag — die 1. Stadtapothek, Pärnu mnt. 10. Tel. 445-41. Die 2. Stadtapothek, Telliskivi 40. Tel. 439-42. Radrioru-Apothek, Narva mnt. 64. Tel. 303-01. Von Montag auf Dienstag — Apothek C. Gnadeberg u. C. Leyden, S. Karja 4. Tel. 445-88; C. Thuberg, Pärnu mnt. 31. Tel. 459-54. Wallner, R., Narva mnt. 24. Tel. 304-27. J. Pill, W. Kalamaja 7-a. Tel. 440-74. S. Miikheim, Tartu mnt. 45. Tel. 308-42. Puskotv, Koidu 43. Tel. 454-97. Von Dienstag auf Mittwoch — Apothek Lehbert u. Schneider, Raekoja pl. 11. Tel. 431-65. A. Schneider, Paldiski mnt. 6. Tel. 431-18. W. Kuif, Tiivalaia 34. Tel. 461-70. Wiru-Apothek, Wiru 15. Tel. 450-89. Von Mittwoch auf Donnerstag — Apothek Ed. Mattson, Niguliste 5. Tel. 436-06. C. Hrn, Satala 3. Tel. 308-55. Radrioru-Apothek, Narva mnt. 64. Tel. 303-01. Pärnu-Apothek, Pärnu mnt. 68. Tel. 463-21. Von Donnerstag auf Freitag — Apothek Lehbert u. Schneider, Raekoja pl. 11. Tel. 431-65. W. Kuif, Tiivalaia 34. Tel. 461-70. Wiru-Apothek, Wiru 15. Tel. 450-89. J. Pill, W. Kalamaja 7-a. Tel. 440-74. Mag. Puskotv, Koidu 43. Tel. 454-97. Von Freitag auf Sonnabend — Apothek Ed. Mattson, Niguliste 5. Tel. 436-06. C. Thuberg, Pärnu mnt. 31. Tel. 459-54. C. Hrn, Satala 3. Tel. 308-55. Pärnu-Apothek, Pärnu mnt. 68. Tel. 463-21. R. Wallner, Narva mnt. 24. Tel. 304-27. Von Sonnabend auf Sonntag — Apothek C. Gnadeberg und C. Leyden, S. Karja 4. Tel. 445-88. A. Schneider, Paldiski m. 6. Tel. 431-18. 1. Stadtapothek, Pärnu mnt. 10. Tel. 445-41. 2. Stadtapothek, Telliskivi 40, Tel. 439-42. S. Miikheim, Tartu mnt. 45. Tel. 308-42. Die Krankentasse-Apothek, Estonia pst. 23, Tel. 454-49, ist jede Nacht für ihre Mitglieder geöffnet. Am Sonntag sind am Tage sämtliche Apotheken geöffnet. Am folgenden hohen Feiertagen: 1. Januar, 24. Februar, Karfreitag, 1. u. 2. Osterfeiertag, 1. Mai, Himmelfahrt, 1. u. 2. Pfingstfeiertag, Johanni, 1. 2. u. 3. Weihnachtstfeiertag sind nur diejenigen Apotheken geöffnet, die am Abend dieser Tage Dejour haben, während alle anderen geschlossen sind.

Vereidigte Rechtsanwälte.

- Abraitis, Bruno. V. Karja 7, W. 8. 9—10 u. 5—7. Tel. 468-07.
 Adelheim, Georg. Toomkuninga 8, W. 3. 10—11 u. 5—7, außer
 Sonnabend nachm. Tel. 460-26.
 Allikmäe, August. Niguliste 10, W. 3. 9—10 u. 4—7.
 Tel. 468-90.
 Anderkop, Ado, Pärnu mnt. 10, W. 1. 10—11 u. 6—7. Tel.
 433-77.
 Anderson, Elmar. V. Posti 2. 9—10 u. 5—7. Tel. 446-45.
 Anderson, Johannes, Vana turg 1. 9—10 u. 5—7. Tel. 436-25.
 Aronson, Johann, Roosikrantsi 9. 9—10 u. 6—7. Tel. 441-27.
 Arro, Johann. Lai 12, W. 2. 4—5. Tel. 467-60.
 Baggehufvudt, Nikolai. Scheeli Bank. 3—4. Tel. 427-02.
 Bergmann, Heinrich. S. Karja 6. 9—10 u. 5—7. Tel. 446-60.
 Bergmann, Harry. Jaani 6, W. 6. $\frac{1}{2}$ 9—10 u. 5—7. Tel. 446-93.
 Bock, Max. Uus 20. 5—7. Tel. 444-18.
 Bock, Waldemar. Uus 20. 5—7. Tel. 444-18.
 Brandt, Boris. Köhleri 6, W. 1. 9—10 u. 4—6. Tel. 314-62.
 Bremen, Siegfried v. Kinga 1. $\frac{1}{2}$ 9— $\frac{1}{2}$ 10 u. 5—6. Tel. 434-18.
 Cromel, Hermann. V. Karja 1, W. 8. 11—12 außer Sonnabends
 und laut telephonischer Vereinbarung. Tel. 445-93 u.
 303-62.
 Demkin, Iwan. Harju 34 und Pihlaka (in Pirita) 18.
 Eek, Erich. Lembitu 17. 9—10 u. 5—7. Tel. 461-98.
 Eliaser, Rein. Vabaduseväljak 10, W. 3. 9—10 und 5—7.
 Tel. 446-90.
 Eller, Herbert. V. Karja 3. 9—11 u. 4—6. Tel. 446-25.
 Erbe, Eugen. Toom Kuninga 13, W. 1. $\frac{1}{2}$ 10— $\frac{1}{2}$ 12, nachmittags
 nach Verabredung. Tel. 463-01.
 Ermas, Jaan. Roheline Aas 16.
 Erik, August. Allika 12, W. 4. 9—11 u. 4—6. Tel. 436-32.
 Ewer, Walter. S. Karja 15. 9—10 u. 5—7. Tel. 452-05.
 Genss, Julius. Roosikrantsi 10.
 George, Johann. V. Karja 3. 10—12 u. 4—6. Tel. 446-25.
 Gernhardt, Robert. Vabadusväljak 7, W. 5. 9—10 u. 6—7.
 Tel.: Büro 427-80, privat 471-15.
 Gordin, Rahil. V. Karja 7, W. 8. 10—11 u. 5—6. Tel. 468-07.
 Gorschkow, Iwan. Maakri 20, W. 3. 10—11 u. 4—6. Tel. 308-86.
 Griin, Alexander. Viru 5, W. 3. 10—12 u. 5—7. Tel. 439-56.
 Großholm, Martin. Vene 1. 9—10 u. 4—5. Tel. 456-30.
 Gustavson, Konstantin. Pikk 41, W. 5. 9—10 u. 5—7.
 Tel. 464-75.
 Gurewitsch, Abram. Pärnu mnt. 6, W. 7. 5—7. Tel. 456-82.
 Gyldenstubbe, Karl. Toom pst. 4-b, W. 5. 9—10 u. 5—6.
 Tel. 448-07.
 Hallik, Konstantin. Viru 19. 9—10 u. 5—7. Tel. 436-33.
 Hampf, Werner. Kinga 1. 9—10 u. 5—6. Tel. 448-71.

ESTLÄNDISCHE DRUCKEREI A.-G. (vorm. J. H. Gressel)
 Tallinn, Rataskaevu 10, Telephon 432-95.

- Hansson, Harald. Sakala 36, W. 3. 9—10 u. 4—6. Tel. 447-33.
 Hirsch, Martin. Nõmme, Põllu 37.
 Hirsch, Paul. Mõürivahe 17, W. 1. 10—11 u. 5—7. Tel. 444-78.
 Holberg, Johann. Pikk 40, W. 3. 9—10 u. 6—7. Tel. 443-19.
 Idell, Herbert. Lai 7, W. 4.
 Insler, Arnold. Vene 1, W. 21. 9—10 u. 4—6. Tel. 465-64.
 Jaks, Arnold. Roosikrantsi 15, W. 9. 8—10 u. 3—6.
 Tel. 466-93.
 Johans, Walter. Vabadusväljak 10, W. 4. 9—10 und 5—7.
 Tel. 432-69.
 Johanson, Viktor. Toomkuninga 4. 9—10 u. 6—7. Tel. 453-69.
 Jõgi, Peeter. P. Süda 3, W. 5. 9—11 u. 4—6. Tel. 466-36.
 Jürmann, August. S. Karja 15, A.-G. „Tekla“.
 Jürmann, Ernst. Harju 33. Tel. 425-66 u. 523-59.
 Kalbus, Tõnis. Pärnu mnt. 26, W. 3. 9—10 u. 4—6. Tel. 437-90.
 Kallasma, Juhan. S. Karja 4, W. 14. 9—10 u. 5—7. Tel. 465-10.
 Kanarik, Willem. Raekoja pl. 16. 9—10 u. 5—7. Tel. 428-59.
 Kann, Alexander. Mundi 3, W. 2. 9—10 u. 5—7. Tel. 448-56.
 Kapper, Karl. Vabadusväljak 10, W. 7. 9—10 und 5—6.
 Tel. 452-65.
 Karro, Haim. S. Karja 3, W. 2. 9—10 u. 5—7. Tel. 441-95.
 Kaznelson, Wulf. Viru 4, W. 6. Tel. 435-32.
 Kitzberg, August. S. Karja 18, W. 23. 9—10 u. 5—7.
 Tel. 446-12.
 Klaarmann, Bernhard. Niguliste 18, W. 4. 9—10 u. 5—7.
 Tel. 441-78.
 Kleemann, Artur. Tatari 18, W. 4. 9—10 u. 5—7. Tel. 461-58.
 Koch, Edgar. Vene 6. 10— $\frac{1}{2}$ 12, außer Montag. Tel. 435-61.
 Koch, Gert, Vabadusväljak 7, W. 5 (EKA-Haus). 10—11 u.
 6—7, außer Sonnabend nachm. Tel. 427-80 vorm. und
 427-82 nachm.
 Koch, Hermann. Vabadusväljak 7, W. 5 (EKA-Haus). 10—11.
 Tel. 427-80.
 Kolk, Herbert. V. Karja 4. 9—10 u. 5—7. Tel. 475-82.
 Krutikowa, Sinaida. Vana Viru 3, W. 1. 9—11 u. 4—7.
 Tel. 464-66.
 Kurfeldt-Jõeäär, Marta. Pikk 25, W. 2. 10—11 u. 5—7.
 Tel. 440-51.
 Kurg, Kustav. V. Posti 2. 9—10 u. 5—7. Tel. 446-45.
 Kurvits, Juhan. Pärnu mnt. 16, W. 7. 9—10. Tel. 473-24.
 Kuusk, Johann. Pärnu mnt. 16, W. 4. Tel. 473-14.
 Kuuskmaa, Rudolf. Viru 19. 9—10 u. 6—7. Tel. 433-66
 und 303-92.
 Lauba, Adolf. Viru 19. 9—10 u. 5—7. Tel. 433-66.
 Leesment, Otto. Harju 22, W. 2. 9—10 u. 5—7. Tel. 465-17.
 Lewin, Benjian. Viru 5, W. 3. 9—10 u. 5—7. Tel. 457-10.
 Lewin, Haim. Mundi 3. 10—11 u. 5—7. Tel. 445-90.
 Lewin, Schmuila. V. Posti 2, W. 2. 10—12 u. 5—7. Tel. 436-09.

- Limberg, Balduin. Valli 4, W. 5. $\frac{1}{2}$ 10—11 u. 5—7. Tel. 450-75.
 Lurje, Samuel. Pärnu mnt. 16, W. 3. 9—10 u. 5—7.
 Tel. 469-00.
 Lutz, Oskar. Viru 15, W. 4. 10—11 u. 5—7. Tel. 450-59.
 Marder, Willem. Pikk 47, W. 3.
 Margk, Walter. Kinga 1. 9—10 u. 5—7. Tel. 448-71.
 Markowitsch, Bernhard. Vene 7. 9—10 u. 5—7. Tel. 430-13 u.
 429-35.
 Martna, Hans. Harju 45, W. 4. 11—12 u. 5—7. Tel. 447-64 u.
 310-85.
 Matson, Marianna. Vabadusväljak 10, W. 8. 3—5. Tel. 446-90.
 Maurer, Alfred. Mundi 3. $\frac{1}{2}$ 10—10 u. 5—7. Tel. 447-11.
 Maydell, Bernhard Baron. Pikk 37, W. 2. 9—11 u. 4—6.
 Tel. 441-51.
 Maydell, Ernst Baron. Pikk 37. 10—11 u. 5—7. Tel. 441-51.
 Maydell, Ludwig, Baron. Lai 11, W 1. 10—11 u. 4—5.
 Tel. 437-61.
 Meder, Leopold. Harju 45, W. 5. 10—11 u. 5—7. Tel. 450-97.
 Meoma, Oskar. Harju 17.
 Methusalem, Bernhard. Kinga 6/8, W. 4. 9—11 u. 5—7.
 Tel. 463-96.
 Metslow, Nikolai. Vana turg 1. 9—11 u. 5—8. Tel. 456-86.
 Mikfeldt, Konstantin. Pärnu mnt. 16, W. 5. Tel. 473-35.
 Möttus, Jakob. Narva mnt. 27. 9—11. Tel. 425-46.
 Mölder, August. V. Karja 5. 9—10 u. 5—7. Tel. 468-33.
 Mühlberg, Eduard. Sakala 30. 9—10 u. 5—7. Tel. 439-14.
 Mühlberg, Woldemar. Sakala 30. 9—10 u. 5—7. Tel. 439-14.
 Nemvalz, Elmar. Viru 11, W. 2. 9—11 u. 5—7. Tel. 452-70.
 Niidu, Burchard. Imanta 5, W. 2. 5—7. Tel. 464-69.
 Nirk, Alfred. S. Karja 20.
 Nottbeck, Arvid v. Kuniga 2. 9—10 u. 4—5. Tel. 458-07.
 Nottbeck, Eduard v. Vabadusväljak 7, W. 15. 9—10 u. 4—5.
 Tel. 463-62.
 Nottbeck, Hermann v. Roosikrantsi 8, W. 3. $\frac{1}{2}$ 6—7. Tel. 445-26.
 Öunapuu, Arnold. Vabadusväljak 10, W. 13. 9—10 u. 5—7.
 Tel. 447-92.
 Paabo, Rudolf. V. Posti 7. 9—10 u. 4—6. Tel. 446-39.
 Paap, Lembit. Viru 16, W. 3. 9—11 u. 5—7. Tel. 450-53.
 Pai, Tõnis. Kentmanni 14, W. 2. 9—10 u. 5—7. Tel. 444-88.
 Parre, Leo. Pärnu mnt. 6, W. 8. 9—10 u. 4—6. Tel. 454-40.
 Paul, Sergei. Pärnu mnt. 16, W. 5. 4—6. Tel. 473-35.
 Pawlow, Wladimir. Niguliste 6, W. 3. Tel. 480-50.
 Pärkma, Harri. Vabadusväljak 10, W. 15. 9—10 und 5—7.
 Tel. 440-22.
 Pärtelpoeg, Hugo. Vabaduse 3. 10—11. Tel. 425-20.
 Päss, Max. Viru 16. 8—10 u. 4—6. Tel. 464-42.
 Päts, Viktor. S. Karja 15, W. 2. 9—10 u. 5—7. Tel. 452-05.
 Peel, Alexander. Harju 46.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
 Industrie und Privatverkehr.

- Peet, August. Vabadusväljak 10, W. 9. 9—10 und 3—4.
Tel. 446-93.
- Pekarewitsch, Jakob. Pärnu mnt. 6, W. 7. 5—7. Tel. 456-82.
- Perion, Michail. Viru 9, W. 8.
- Pessa, Albert. Harju 45, W. 8. 9—10 u. 5—7. Tel. 441-77.
- Peterson, Paul. Pärnu mnt. 6. 9—10 u. 5—7. Tel. 480-50.
- Petrow, Anatol. Niguliste 6, W. 3. 9—10 u. 5—6. Tel. 445-90.
- Piip, Ants. Vana turg 1. Tel. 456-36.
- Pikre, Arnold. S. Karja 6, W. 2. 9—11 u. 5—7. Tel. 446-60
und 303-13.
- Poom, Ewald. Kullasepa 7, W. 4. 5—6. Tel. 429-63.
- Poom, Georg. Mundi 3. 9—10 u. 5—6. Tel. 443-43.
- Poska, Jaan. V. Posti 8. 9—11 u. 6—7. Tel. 437-31.
- Poska-Niinemann, Helene. Müürivahe 16, W. 29. 10—11 u.
6—7. Tel. 446-56.
- Pukk, Otto. Müürivahe 16, W. 28. 9—10 u. 6—7. Tel. 474-49.
- Pung, Mihkel. Viru 11. 9—10 u. 5—6. Tel. 438-32.
- Puusep, Martin. Kentmanni 5, W. 1. 9—10 u. 4—6. Tel. 434-25.
- Reier, Willem. Harju 35, W. 1. Tel. 472-93.
- Reimann-Poom, Hilda. Laulupeo 14, W. 4. Tel. 300-35.
- Reisik, Peter. Kaupmehe 14, W. 1. 10—11 u. 5—6.
Tel. 453-81.
- Riem, Viktor. Niguliste 10. 6—7. Tel. 466-07.
- Riesenkampff, Alex. S. Karja 1 (Bankhaus Scheel & Ko.).
9—2. Tel. 427-06.
- Roman, Helmut. Vana turg 1. 9—10 u. 5—7. Tel. 436-25.
- Roopere, Wladimir. Kinga 6/8, W. 4. Tel. 466-86.
- Rosenberg, Friedrich. Gonsiori 7. 9—10 u. 5—7. Tel. 306-94.
- Roslawlew, Wladimir. Narva mnt. 22. 9—10 und 6—7.
Tel. 316-91.
- Rõuk, Theodor. Kinga 6/8, W. 15. 9—10 u. 5—7. Tel. 448-05.
- Ruubel, P. Pärnu mnt. 10, W. 1. 9—10 u. 5—6. Tel. 444-11.
- Ruus, Harry. Vene 11-a, W. 6. 9—10 u. 5—7. Tel. 429-82.
- Ruuse, Viktor. Pärnu mnt. 10. 9—10 u. 5—7. Tel. 474-37.
Kaupmehe 5, W. 1. Tel. 467-70.
- Särgava, Karl. Vabadusväljak 15. 9—10 u. 4—6. Tel. 440-22.
- Schlieffstein, Malka. Viru 8, W. 3. 9—10 u. 5—7. Tel. 456-03.
Rüütli 2. Tel. 468-42.
- Schönberg, August. Harju 22, W. 3. 10—11 u. 4—6.
Tel. 436-27.
- Schwarz, Kurt. Kentmanni 16. 10—11 u. 5—6. Tel. 445-72.
- Sievers, Heinrich v. Kinga 1. ½11—½1, außer Sonnabends.
Tel. 434-18.
- Süimer, Imant. Aia 5. 9—10 u. 5—7. Tel. 473-10.
- Semper, Anna. Kotzebue 5, W. 4.
- Soobik, Simu. S. Karja 7. 9—10 u. 6—7. Tel. 432-77.
- Sonin, Elmar. Roosikrantsi 4, W. 2. 5—7. Tel. 446-87.

- Stackelberg, Alexander, Baron. Viru 15, W. 4. $\frac{1}{2}$ 10—11 u. 4—6. Tel. 450-59.
- Stackelberg, Andre. Pärnu mnt. 9. 9—10 u. 6—7, außer Sonnabend. Tel. 447-77.
- Stillmark, Leo. Kinga 1. 5—6. Tel. 434-18.
- Susi, Arnold. Pärnu mnt. 10, W. 15. 9—10 u. 4—6. Tel. 445-81.
- Talts, Karl. Pärnu mnt. 36, W. 9. 9—10 u. 4—6. Tel. 471-74.
- Tamberg, Hugo. Viru 11, W. 2. Tel. 438-32.
- Tamm, August. Kullasepa 8, W. 3. 9—10 u. 5—7. Tel. 446-65.
- Tammekand, Arnold. Wene 1. 9—11 u. 5—7. Tel. 446-66.
- Tannebaum, Ilmar. Uus 3. 7—8. Tel. 449-55.
- Teemant, Jaan. Müürivahe 16, W. 29. 9—10 u. 6—7. Tel. 446-56.
- Teiß, Nikolai. Mundi 3, W. 5. 9—10 u. 5—7. Tel. 431-21.
- Terras, Artur. Vana turg 1. 9—11 u. 5—7. Tel. 483-25.
- Terebenin, Iwan. Merepst. 10, W. 2. 9— $\frac{1}{2}$ 11 u. 4—6. Tel. 467-46.
- Tief, Otto. Tatari 18, W. 4. 4—5. Tel. 461-58.
- Tikenberg, Ewald. Kinga 6/8, W. 5. 9—10 u. 5—7. Tel. 448-05.
- Tikkas, Lovell. Kinga 3, W. 3. 12—1. Tel. 462-84.
- Tolmoff, Oskar. Posti 6, W. 9. 9—11 u. 5—7. Tel. 462-05.
- Tõnisson, Jaan. Pärnu mnt. 10, W. 8.
- Tults, Ernst, Pikk 40, W. 3. 9—10 u. 5—6. Tel. 443-19.
- Vogt, Eberhard. Vene 7. Tel. 461-44. Privat: Poska 38, W. 1. Tel. 308-58.
- Wabel, Juhan. Nõmme, Mängu 4.
- Walentin, Salme. Roosikrantsi 8-a. 9—10 u. 4—6. Tel. 443-74.
- Wasar, Meinhard. Narva 18, W. 4. 9—10 u. 5—7. Tel. 311-33.
- Wälja, Arnold. Harju 37, W. 4. 9—10 u. 5—7. Tel. 449-39.
- Weinberg, Alexander. Pärnu mnt. 6, W. 15. 9—10 u. 5—7. Tel. 446-13.
- Wiederfeldt, Roman. Vabaduse väljak 10, W. 2. 9—10 u. 5—7. Tel. 451-46.

Rechtsanwaltsgehilfen.

- Adams, Peter. Büro Vana turg 1. Tel. 456-36. Toompst. 7, W. 6. Tel. 449-15. 3—4.
- Alle, August. Viru 16.
- Bergstein, Julius. Roosikrantsi 4, W. 2. Tel. 446-87.
- Brodsky, Heinrich. Niguliste 6, W. 3. Tel. 480-50.
- Buldas, Valentin. Niguliste 10, W. 6-a. Tel. 466-07.
- Bulkin, Isak. S. Karja 3, W. 2. Tel. 441-95.
- Florell, Karl. Wene 7. 10—12 u. $\frac{1}{2}$ 6—7. Tel. 461-44. Privat. 438-83.
- Gordin, Refoel. Raekoja pl. 5, W. 3. Tel. 480-33.
- Groschewoi, Igor. Müürivahe 17, W. 1. 5—6. Tel. 444-78.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.

- Hendrikson, Oskar. S. Karja 15. Tel. 452-05.
 Hermann, Paul Elmar, Pikk 41, W. 5. Tel. 464-75.
 Hoepfener, Alfred. Uus 20. 9—10 u. 5—7. Tel. 444-18.
 Ingel, Bernhard. Pärnu mnt. 10. Tel. 466-39.
 Jalakas, Karl. Hiiu 15, W. 1. Tel. 522-99.
 Jukk, Richard. Vismari 9. 9—10 u. 5—7. Tel. 432-64.
 Kabin, Arnold. Estonia pst. 27. Tel. 459-07.
 Kahkra, Leonid. S. Karja 18, W. 3. 9—11 u. 5—7. Tel. 471-75.
 Kask, Alfred. Niguliste 18, W. 4. 9—10 u. 5—7. Tel. 441-78.
 Kask, Friedrich. Pärnu 28, W. 4. 9—10 u. 6—7. Tel. 454-31.
 Kapp, Marta. Müürivahe 16, W. 22. Tel. 474-49.
 Kappet, Alexander. Pärnu 6, W. 15. Tel. 446-13.
 Käbi, Erich. Harju 17, W. 3. 8—10 u. 4—6. Tel. 429-02.
 Käsper, Richard. S. Karja 7, W. 3. 10—11 u. 5—6. Tel. 432-77.
 Keller, Roman. Kentmanni 6-a, W. 1.
 Kõõp, Hans. Vana turg 1. 9—10 u. 5—7. Tel. 436-25.
 Kudeberg, Woldemar. Roosikrantsi 15, W. 12. 10—11 und
 5—6. Tel. 451-68.
 Kukk, Martin. Ao 5, W. 6. Tel. 475-38.
 Kutti, Herbert. Vanaturg 1. Tel. 436-25.
 Küng, Alexander. Vana turg 1. Tel. 436-25.
 Kütt, Gustav. Wiru 12, W. 3. 9—1 u. 5—7.
 Lattik, Heino. Pärnu 28, W. 4. 5—7. Tel. 454-31.
 Liivak, Arved. Viru 11.
 Lurje, Jakob. Niguliste 18, W. 4. 9—10 u. 5—7. Tel. 451-46.
 Maandi, Helmut. Pärnu mnt. 10, W. 15. 9—10 u. 5—7.
 Tel. 445-81.
 Markowitsch, Joseph. Vene 7, W. 3. 10—1 u. 5—7. Tel. 429-35.
 Metslang, Endel. Müürivahe 16, W. 29. Tel. 446-56.
 Nottbeck, Arthur v. Kuninga 2. 9—10 u. 5—7. Tel. 458-07.
 Wohnung: Pikk 29, W. 2. Tel. 470-88.
 Ostra-Oinas, Alma. Kooli 7, W. 3. Tel. 449-77.
 Ott, August. V. Karja 1, W. 9. 9—10 u. 5—6. Tel. 466-00.
 Pallas, Alexander. Tina 4, W. 3.
 Paulberg, Eduard. Lätte 3, W. 5.
 Peal, Artur. Viru 15, W. 4. Tel. 450-59.
 Peiker. Mundi 3, W. 3. 8—9 u. 4—6. Tel. 466-75.
 Pung, Erast. Viru 11. Tel. 438-32.
 Puu, Gustav. Mundi 3, W. 5. Tel. 431-21.
 Rahe, Nikolai (end. Borissow). Tatari 15a, W. 1. 9—10 u.
 6—7. Tel. 454-07.
 Raidal, Juhan. S. Karja 20.
 Refes, Eugen. Pärnu mnt. 6, W. 18. Tel. 303-74.
 Rebane, Ilmar. Toompuistee 17-a, W. 13. Tel. 470-36.
 Reemann, Johannes. S. Karja 20. Tel. 429-82.
 Reimann, Alexander. S. Karja 15. Tel. 452-05.
 Reinbach, Jaan. S. Karja 6. 11—12 u. 4—6. Tel. 446-60.
 Remma, Axel. Pärnu 36, W. 9. 9—11 u. 5—7. Tel. 471-74.

- Rikand, Ilmar. Vabadusväljak 10, W. 7. Tel. 452-65.
 Rivis, Hermann. Pärnu 10, W. 1. 9—10 u. 4—6. Tel. 465-77.
 Roo, Konstantin. Jakobi 25, W. 5. 11—12 u. 5—6.
 Roßmann, Hans-Georg. Kinga 1. 9—10 u. ½4—½5. Tel. 434-18.
 Ruusa, Veronika. Pärnu 10, W. 1. Tel. 434-88.
 Schiff, Gert. Harju 45, W. 5. 10—1 u. 5—7. Tel. 450-97.
 Soans, Albert. Väike Karja 5. Tel. 468-33.
 Stackelberg, Ernst. Kinga 1. 9—10 u. 5—6. Tel. 448-71.
 Stahlberg, Georg. Aia 5, W. 2. 9—11. Tel. 473-10.
 Starkow, Konstantin. Niguliste 10, W. 6-a. 9—11 u. 4—5.
 Tel. 466-07.
 Tamm, Alexander. Roosikrantsi 8-b, W. 8. Tel. 467-94.
 Tammist, Elmar. Lembitu 17. Tel. 461-98.
 Tomson, Woldemar. Narva 24, W. 5. 9—10 u. 5—6.
 Tormaküla, Ignas, Pikk 10.
 Weber, Heinrich. Ahju 11, W. 2. 5—7. Tel. 473-55.
 Weiner, Isak. Reimanni 5. 9—10. Tel. 303-74.
 Wirma, Adolf. Kaarli pst. 3, W. 3. Tel. 467-77.

Notare.

Geöffnet von 9 bis 3 Uhr.

- Bergmann, J. Müürivahe 16. Tel. 447-37.
 Juurik, E. Pärnu mnt. 10. Tel. 446-27.
 Kister, K. Viru. (Koil, Fabrik) 9. Tel. 447-86.
 Kristelstein, J. V. Posti 8. Tel. 426-60.
 Mahoni. S. Karja 6. Tel. 446-60.
 Muttikas. V. Posti 2. Tel. 437-70.
 Riesenkampff, G. Kuninga 2. Tel. 437-45.
 Uesson, M. Raekoja plats 16. Tel. 438-06.

Patentanwälte.

- Patentbüro B. Rennenkampff. Rüütli 15 (Ecke d. Harju).
 Tel. 430-20. Sprechst. 11—1 u. 4—6.
 Tirmann, A. Ingenieur. Estonia pst. 27, W. 3. Tel. 469-42.
 Wassiljew, E. Ingenieur. Poska 51-b, W. 1. Tel. 304-18.

Verzeichnis der Mitglieder des Estländischen Architektenvereins.

- Aarmann, Harald, Arch., Tallinn, Kesk-Ameerika 6, W. 8.
 Tel. 477-40/83.
 Adoff, Ferdinand, Dipl. Ing., Tallinn, V. Posti 7, W. 2.
 Tel. 446-70.
 Benard, Eugen, Arch., Tallinn, Viidemanni 1, W. 3.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.

- Berg, Hermann, Dipl. Arch., Tallinn, Sõõrensi 4, W. 3.
Tel. 449-66.
- Borck, Hans, Arch., Tallinn, Roosikrantsi 15. Tel. 445-77.
- Börlau, Konstantin, Dipl. Arch., Tallinn, Jakobsoni 48, W. 2.
Tel. 311-69, Büro: 472-46.
- Brockner, Erwin, Arch., Tallinn, Falkpargi 11, W. 2. Tel.
Büro: 432-23.
- Burman, Karl, Arch., Tallinn, Mäekalda 3, W. 1.
- Corjus, Engelhard, Arch., Tallinn, Poska 21. Tel. 306-89.
- Ederberg, Ernst, Dipl. Arch., Tallinn, Sakala 21. Tel. 426-23.
- Esop, August, Arch., Tallinn, Sinika 1, W. 2. Tel. Büro: 477-00.
- Falkenberg, Richard, Dipl. Arch., Tallinn, Kaupmehe 28, W. 32.
Tel. 445-57.
- Grohmann, Otto, Dipl. Ing., Tallinn, Süda 2. Tel. 468-83.
- Gustavson, Herbert, Arch., Võru, Maavalitsus.
- Habermann, Eugen, Dipl. Arch., Tallinn, Roosikrantsi 10,
W. 4. Tel. 453-35.
- Hellat, Georg, Dipl. Arch., Tallinn, Narva mnt. 81. Tel. 309-39.
Büro: 430-50.
- Herzmann, Paul, Arch., Paide, Maavalitsus.
- Ilmas, Johann, Architekt, Tallinn, Ao 6, W. 1. Tel. Büro:
477-00/37.
- Jacoby, Erich, Dipl. Arch., Tallinn, Vismari 11-a, W. 1.
Tel. 451-54.
- Johanson, Herbert, Dipl. Arch., Tallinn, Vismari 9, W. 1.
Tel. 451-65. Büro: 432-23.
- Johanson, Leon, Dipl. Arch., Nõmme, Kase 6.
- Jürvetson, Arthur, Dipl. Arch. Tallinn, Vabadusväljak (Kunsti-
hoone) 8, W. 12.
- Karu, Johann, Arch., Tallinn, Müürivahe 16.
- Käsper, Adolf, Arch., Tallinn, Lätte 3, W. 2. Tel. 471-28.
- Kehva, Alfred, Arch., Tallinn, Uus 10, W. 8.
- Kirsipu, Artur, Dipl. Arch., Tartu, Tiigi 19, W. 2. Tel. 3-92.
- Koolmar, Roman, Arch., Tallinn, Vismari põik 19-b, W. 10.
- Kompus, Hanno, Arch., Tallinn, Toom-Rüütli 12, W. 8.
Tel. 478-20.
- Kopf, Kurt, Dipl. Arch., Tallinn, Pikk 27. Tel. 441-21.
- Kotli, Alar, Dipl. Arch., Tallinn, Endla 9, W. 5. Tel. 451-41.
- Kusmin, Nikolai, Arch., Tartu, Kalda 3. Tel. 10-72.
- Kuusik, Edgar, Dipl. Arch., Tallinn, Kreutzwaldi 20, W. 4.
Tel. 317-67.
- Kühnert, Ernst, Dipl. Arch., Tallinn, Peeter Süda 3, W. 1.
Tel. 455-24.
- Küttner, Andrei, Dipl. Arch., Tallinn, V. Kalamaja 8, W. 4.
- Lehbert, Christfried, Dipl. Arch., Tallinn, Raekoja plats 11,
W. 2. Tel. 429-98.
- Linnakivi, J., Arch., Tallinn, Pikk 36, W. 28. Tel. 442-86.
- Lohk, Elmar, Dipl. Arch., Tallinn, Kordese 4. Tel. 451-71.

- Loite, Maniwald, Arch., Tallinn, Raua 51, W. 2. Tel. 300-74.
 Matteus, Arno, Dipl. Arch., Tartu, Tähe 14 b, Tel. 9-19.
 Merivälja, Märt, Arch., Pärnu, Martna 14.
 Mielberg, Paul, Dipl. Arch., Tartu, Leppiku 3. Tel. 6-58.
 Moeller, Otto v., Dipl. Ing., Arch., Tallinn, Viedemanni 3, W. 2.
 Natus, Robert, Arch., Nõmme, Seene 8. Tel. 452-54; privat
 520-84.
 Nõva (ehemals Breiberg), Erika, Arch., Nõmme, Uus 2.
 Nürnberg, Aleksander, Arch., Pärnu, Possieti 11.
 Oklon, Alexander, Dipl. Arch., Tallinn, Gonsiori 9, W. 4.
 Tel. 311-03.
 Otloot, Hendrik, Arch., Nõmme, Raudtee 89. Tel. 524-45.
 Ostrat, Johann, Dipl. Arch., Tallinn, Fählmanni 7, W. 2.
 Tel. 302-99, Büro: 470-67.
 Perna, Artur, Dipl. Arch., Tallinn, Kaupmehe 9, W. 1.
 Tel. 458-89.
 Podschekajew, Anatol, Dipl. Arch., Tartu, V. Tähe 16. Tel. 9-12.
 Puuraid, Ottomar, Arch., Tartu, Tähe 28. Tel. 9-39.
 Raidna, Rein, Arch., Tallinn, Allika 3, W. 7.
 Saar, Georg, Dipl. Arch., Valga, Võru 10. Tel. 2, Büro: 31.
 Sacharias, Eugen, Dipl. Arch., Nõmme, Apteegi 20. Tel. 515-55.
 Büro: Tallinn, Pärnu mnt. 6. Tel. 448-15.
 Seidra, Willem, Arch., Tallinn, Heeringa 9, W. 2. Tel. 312-77.
 Siinmaa, Olev, Arch., Pärnu, Rüütli 1. Tel. Büro: 5.
 Siimann, Rudolf, Arch., Pärnu, Toominga 7. Tel. Büro: 4.
 Soans, Anton, Dipl. Arch., Tallinn, Narva mnt. 84, W. 4.
 Tel. 310-22. Büro: 472-46.
 Tauk, August, Arch., Tallinn, Vismari 19, W. 3. Tel. 465-78.
 Tretjakewitsch, Viktor, Arch., Nõmme, Vabaduse pst. 123,
 W. 2. Tel. 524-14.
 Treumann, Karl, Dipl. Arch., Tallinn, Endla 26. Tel. 456-87.
 Tschernow, Boris, Arch., Tallinn, Valgevase 11, W. 4. Tel.
 433-83.
 Tumma, Georg, Dipl. Arch., Tallinn, Olevimägi 14, W. 3.
 Tel. 428-71/43.
 Vendach, Friedrich, Dipl. Arch., Nõmme, Tähe 14. Tel. 522-65,
 Büro: 520-08.
 Volberg, August, Arch., Tallinn, Janseni 7, W. 1. Tel. 306-64,
 Büro: 442-86.
 de Vries, Franz, Dipl. Arch., Tallinn, Pärnu mnt. 5. Tel. 454-20.
 Sprechst. 1—2. Privat: Järve, Laine 6. Tel. 477-88.
 Wetemaa, Artur, Arch., Tallinn, W. Ameerika 32, W. 11.
 Tel. 442-40.
 Wöölmann, Walter, Dipl. Ing., Tallinn, Raua 31a. Tel. 301-80.

Straßenverzeichnis der Stadt Tallinn.

Straße	Stadt- teil	Straße	Stadt- teil
Narve	5	Gilbi	3
Nasa	5	Girgenfoni	1
Afrika	3	Gonfiori	2
Abju	4	Gonfiori, Wäite	2
Abju (üks osa nüüd Peeter Süda)	4	Graniidi	1
Nia	6	Gümnaasiumi	6
Niawilja	2	Hariduse	4
Nida	6	Harju	6
Alberti	5	Harjutvärava mägi	6
Alendri	5	Härjapea	5
Alawi	4	Heeringa	3
Alifa	4	Heina	5
Ameerika, Kesk	5	Hermani, R. A.	2 3
Ameerika, Suur	4 5	Hobuse	6
Ameerika, Wäite	4 5	Hollandi	2
Alu	5	Hollandi põit	2
Apteegi	6	Hollandi, uus	2 S.
Aru	5	Hommiku	3
Afunduse	3	Hospidali	4
Astri	5	Hõbe	2
Auru	4		
		Israeli	3
Baikowi fild	Sad.	Imanta (end. S.	3
Ballasti	3	Arhna ja W. Juh-	
Batarei, Suur	1	kontali	
Batarei, Wäite	1	Ingeneri	6
Börji kait	6	Invaliidi	4
		Jakobi	3
Dreewingi	3	Jabama	2
Dunkri	6	Jahu	1
		Jakobfoni, C. R.	2 3
Gerifa	1	Janjeni, J. W.	2 3
Cha	5	Järwe	4
Elisabet Aspe	2 3	Joa	2
Endla	5	Jõe	2
Erbe	5	Jõe, ülem	2
Erne	4	Juure	5
Estonia puiestee	2 3 6	Juurdetweo	4
		Jüri	3
Kalgi tee	6		
Kalkpargi	5	Kaarli	6
Kählmanni, Dr.	2	Kaarli puiestee	4 6

Kaasani	3	Kloostri, Suur	6
Kaare tee	3 4	Kloostri, Väike	6
Kaarna	5	Kodu	4
Kadaka tee	5	Kohtu	6
Kadri tee	2	Koidu	4 5
Kaetvu	6	Koidula, L.	2
Kalamaja, Rest	1	Kolde	5
Kalamaja, Uus	1	Kolde puiestee	5
Kalamaja, Wana	1	Kollane	2
Kalarand	1 2	Komandandi	6
Kalda	1 2	Kompassi, Rest	2
Kalewi	1	Kompassi, Suur	2
Kalju	1	Kompassi, Väike	2
Kalmistu (end. Piriku- aia, Uus)	3 4	Kooli	6
Kana	3	Kopli	1
Kanarbifu	5	Kordese	5
Kanepi	1	Kofe	2
Kannikese	5	Kotka	4
Kanbi	3	Kotsebue	1
Kappeli (Wilmfi lõpu- osa)	2 3	Kõrre	5
Karja, Suur	6	Kõhleri, J.	2
Karja, Väike	6	Kõie	1
Karjamaa, Suur	1	Kreuzwaldi, Fr. K.	2 3
Karjamaa, Väike	1	Kristiine	4
Karu	2	Kruusa	5
Kasarmu	3	Kute	3
Kase	2	Kulbarfi, Fr.	2
Katusepapi	3	Kuldnoia	5
Kauba	4	Kullafepa	6
Kauna	4	Kullerkupu	5
Kaupmehe	4	Kunderi, J.	2
Käo	4	Kungla	1
Keemia	5	Kuninga	6
Kentmanni	4	Kute	3
Kentmanni põik	4	Kuristifu	2
Kiili	5	Kuu	5
Kiire	4	Kuuli	3
Kinga	6	Kuuse	2
Kirifu	6	Kürka	3
Kirifu plats	6	Küti	1
Kirifu põik	6	Laagri-Suur	1
Kirvi	5	Laagri-Väike	1
Kivi	4	Laane	4
Kiitve	3	Laboratooriumi	6
Kitvimurru	3	Laewa	6
Klaasingsi	3	Lahe	2
		Lai	6

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.

Laine	4	Mäe	3
Lasnamäe=Suur	2/3	Mäekalda	2
Lasnamäe=Väike	3	Männi	3
Laulupeo	2/3	Mehaanika	5
Lätte	4	Merepuiestee	1 2 6 6
Leete	4	Merimetša	5
Lehe	5	Metalli	5
Leigri	1	Metša	5
Lembitu	3/4	Mineraali	5
Lennuki (Lennuki ja	3	Mooni	5
end. Polgu ja Marbi)		Mõtuse	5
Lepa	2	Mulla	5
Lesingi	5	Mundi	6
Liiva	4	Munga	6
Liiva=Kest	3/4	Muraka	5
Liivalaia (Liivalaia	4	Muru	5
ja end. S. Juhkentali)		Mustamäe tee (end.	5
Liivalaia põid	4	Gabersti tee)	
Liivamäe	3	Müürivahe	6
Lille	5		
Lina	1	Maeri	4
Linda	1	Rasta	2
Linnu	4/5	Marva maantee	2/3
Loode	5	Reeme	1
Loosi plats	6	Relgi	5
Lõime	1	Riguliste	6
Lõelise	4	Riguliste põid	6
Lõuna	4	Riidi	1
Lubja	2/3	Miine	1
Luha	4/5	Roole	1
Luha=Kest	4	Mõmme	4/5
Luha=Ülem	4	Runne	6
Luike	5	Murme	5
Luite	4		
Lutheri	3	Da	4
Lühike jalg	6	Obra	3
		Ofša	4
Maafri	3	Olevimägi (end. S.	6
Maafika	5	Brofuskmägi)	
Madara	5	Oleviste	6
Magafini	4	Olga	5
Magdaleena	4	Orafe	5
Majata	3	Oru	2
Malmi	1	Ostari	5
Malewa	1	Die	4
Maneesi	2	Die	5
Marta	4	Õllepruuli	5
Martina	3	Õnne	4

Spetajate	4	Büsfirohu	3
Suna	3	Büü	4
Sõpiku	4		
Baadi	Sad.	Raefoja	6
Baala, Suur	4	Raefoja plats	6
Baala, Väite	3	Raewalla, Suur	3
Baawli	1	Raewalla Väite	3
Baluka	5	Rahukohtu	6
Baefiwi	3	Rahumäe tee	4
Bagari	6	Rannamäe tee	6
Baldiski maantee	5	Rannawäraw, Suur	6
Baljasäär	1	Rannawäraw, Väite	6
Balli	2	Rataskaewu	6
Bardi	4	Raua	2 3
Barmu	5	Raudtee	4.5
Bääjufese	3	Räägu	5
Bääjufese, Väite	3	Räästa	5
Bäifese	5	Rähni	4
Bärja	5	Reimanni, W. (end.	2 3.
Bärna, J.	2	Sube ja Siimeoni	
Bärnu maantee, (end.	6 4	funi Karu tän.)	
S. Bärnu mnt., W.		Reinvaldi, A.	2
Bärnu mnt. osa, W.		Roheline aas	2
Roosikrantsi, Jaani		Rohu	5
ja Walli osa)		Roopa	5
Beeter Süda	4	Roofi	3
Betrooleumi	2	Roosikrantsi	4
Bihlaka	2	Ruikowiuise	4
Biiskopi	6	Ruifowi	5
Biff	6	Rutu	6
Biffjalg	6	Rüütli	6
Bilwe	5		
Birita tee	2	Saali (endine Puu-	3
Blaneedi	4	wilja)	
Bolaari	1	Saani	5
Boska, J.	2	Saare	2
Posti	6	Sadama	Sad..
Põhja	1	Sadama, Ilus —	2 6.
Põhja Puistee	1 6	Saiafang	6
Põllu	3	Safala (endine W.	3 4
Preefi	5	Bärnu mnt. osa ja	
Prii	1	W. Tartu mnt.)	
Pronkfi	2	Salu	4
Puhke	4	Sambla	5
Punane	3	Carlotte tee	5
Puutvilla	1	Sauc	5
Pühawaimu	6	Sauna	6
		Sääse	5

Seebi	4	Loomfooli	6
Selterfi	3	Loomfuninga	5
Septembri	3	Loompart	6
Side	4	Loompuiestee	5 6
Siili	5	Loom-Rüütli	6
Siitverfi	4	Lormi	2
Sinika	5	Lornimäe	3
Sipelga	5	Lõllu	1
Sireli	5	Lõnismägi	4 5
Sitfi	1	Lsemendi	4
Soo	1	Lui	5
Sootaga	3	Luisu	4
Sõja	1	Lulbi	5
Sõjamäe, Pest	3	Lulifa	5
Sõjamäe, Suur	3	Lurba	3
Sõjamäe, Väike	3	Lurg, uus	6
Sõle	5	Lurg, Wana	6
Sõmera	5	Lurg, Wene	2
Sõstra	5	Luu	4
Söödi	5	Lürnpuu, R.	2 3
Söörenfi	5	Lütve	4
Söörenfi, Väike	5		
Suiffo	4	Udu	4
Sulevimägi (end. W. Profusmägi)	6	Uue-Maailma	4
Suurtüki	6	uus	6
Süda, Peeter	4	uus-Sadam	Sad
		Ülase	5
Laiue	5	Ülemiste tee	3
Lamne	2	Wabaduse puiestee	6
Larabella	5	Wabadusväljal	4 6
Lartu maantee, Suur	3	Waarifa	5
Lasuja	3	Wabrifu	1
Latari	4	Waeestepatuuste	4
Latari, uus	4	Waike	4
Lähe	5	Waimu	6
Ledre	4 5	Wainu	5
Leenri	6	Wassali puiestee	5 6
Lehnifa	5	Walge	3
Lellisfitoi	1 5	Walgewase	1
Leraj	2	Walli	6
Lihaj	5	Wambola	3
Litigi	4	Warblase	5
Lina	2	Wase	2
Lobijaj, R.	2	Wälja	5
Lolli	6	Wäo tee	3
Lominga	2	Wästrifu	4
Londi tee	4	Weerenni	4

Weizenbergi, A.	2	Biru	6
Wene	6	Biru, Wana	6
Wene turg	2	Birtwe	4
Wesiwatawa	2	Bismari (end. Waes-	5/6
Weski	4	tefooli)	
Widewifu	4	Bolta	1
Wiedemanni, F. J.	2	Woolu	2
Wilja	5	Woorimehe	6
Wiljandi	4	Wöidujoofu	3
Wllardi	5	Wörgu	1
Wilmfi, Süri	2		

Ärzte, medizinische Institute, Rechtsanwälte und Notare in anderen Städten.

Haapsalu.

Stadtverwaltung: Stadthaupt — Dr. G. Alver, Stadthauptgehilfe — E. Simson, Stadtrat . . .
Kreisverwaltung: S. Rossi 43.

Ärzte.

- Alver, Dr. G., Afrika kallas. $\frac{1}{2}$ 10— $\frac{1}{2}$ 11. (Innere u. Nervenkrankh.) Tel. 39.
Dehn, Dr. Fr., Lembitu 5. $\frac{1}{2}$ 1— $\frac{1}{2}$ 2 u. 4—5. (Chirurg.) Tel. 1=86.
Eichfuß, Dr. G., Wiedemanni 24. 12—1 u. 4—5. (Frauenkrankh.) Tel. 1=56.
Eichhorn, Dr. J., Jaani 4. 9—12 u. 4—5. (Innere u. Kinderkrankh., Sanitätsarzt.) Tel. 1=61.
Hiiesalu, Dr. O., Kaudeemaja 6. 10—12 u. 4—5.
Kljas, Dr. M., Kooli 1. 10—1 u. 4—6. (Bahnkrankh.)
Pung, Marie, Turuplats 4. 10—1 u. 4—6. (Innere u. Bahnkrankh.) Tel. 1=59.
Renteln, Dr. J. v., Wiedemanni 9. 10—12 u. 4—6. (Innere Krankh., Geburtshilfe u. Frauenkrankh.) Tel. 56.
Riesenlampff, Dr. Lydia, Karja 19. 9—11 u. 3—5. (Innere u. Infektionskrankh.) Tel. 1=00.
Sander, Dr. W., Waba 6. 9— $\frac{1}{2}$ 10 u. 4—5. (Innere, spez. Lungenkrankh.) Tel. 21.
Seimar, Dr. J., Turuplats 7. 10—11 u. 4—5. (Frauenkrankh., Geburtshilfe u. Kinderkrankh.) Tel. 32.
Sööt, R., Posti 1. 9—11 u. 4—5. (Frauenkrankh., Geburtshilfe, Chirurg.) Tel. 1=58.

Städtische Schlamm- u. Badeanstalt. Riiva 15. Tel. 1.

Saison vom 1. Juni bis 15. September.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Schlamm- u. Wasserheilanstalt Dr. Aronnet u. Ko.,
Mere 18/20. Tel. 67.

32 Bannen, Kohlensäureapparate. Saison vom 1. Juni bis zum
1. September.

Kreiskrankenhau. Waba 6. Tel. 87.
Leiter: Dr. Sander.

Sanatorium auf den Namen des Generals Laidoner.
Sadama 21.

Fürforgestelle für Mütter und Brustkinder.
Sadama 2.

Empfang unentgeltlich Dienstag u. Freitag von 1—2. Leitender
Arzt Dr. v. Kerteln.

Unentgeltliche Tuberkulose-Fürforgestelle. Sadama 2.
Leitender Arzt: Dr. Riesenkampf. 12—1. (Dienstags, Mittwochs,
Donnerstags u. Freitags).

Zahnärzte.

Mjas, Dr. M., Kooli 1. 10—1 u. 4—6.

Bung, Dr. M., Turupl. 4. 10—1 u. 4—6. Tel. 1=59.

Bereidigte Rechtsanwälte.

Melits, B. Sadama 5. Tel. 1=26.

Oelshlägel, S., Wiedemanni 28.

Rosen, W., Losfi 37. Tel. 1=38.

Notar.

Uvarmaa, Taawet, Wiedemanni 15. Tel. 9.

Sturesjaare.

Stadtverwaltung: Stadthaupt — J. Perens. Stadt=
rat — K. Bughödden.

Kreisverwaltung: Losfi 1.

Ärzte.

Buras, Dr. M. (Mund- u. Zahnkrankh.) Losfi 9. ½ 10—12 u.
4—6.

Hoffmann, Dr. Werner (Chirurg. u. Gelenkkrankh.). 9—10 u.
2—3. Losfi 20. Tel. 27.

Hollmann, Dr. W. (Innere Krankh.) Turu 4. 9—10 u. 4—5.
Tel. 1=79.

Kallas, Dr. J., (Leiter des Säuglings- und Mütterheims.) Uus 22.
Tel. 48.

- Karstens, Dr. W. (Innere Krankh., Geburtshilfe.) S. Sadama 23.
10—12 u. 4—8.
Köim, Dr. A. A., Kohtu 1. 9—11. (Innere u. Kinderkrankh.)
Tel. 1=78.
Lachschewitz, Dr. L. (Augenkrankh.). Bossi 10. 10—12 u. 3—4.
Martinson, Dr. S. (Innere u. Frauenkrankh.) Pargi 2. 9—10
u. 4—5. Tel. 12.
Mierschewitsch, Dr. A. (Frauenkrankh.) Allee 11. 10—11. Tel. 3.
Normann, Dr. S. (Innere Krankh.) Pargi 2=a.
Tilk, Dr. A. (Innere Krankh.). Pargi 1. 9—10. Tel. 1=60.

Kreis Krankenhaus. Lode. Tel. 28.

Städtische Schlammbeanstalt. Pargi 9. Tel. 6.

Schlammbeanstalt „Komasaar“.

Allee 11. Tel. 1=22.

Neue Schlammbeanstalt. Pargi 8.

36 Bidezellen, Massage, Heißluftbehandlung, elektr. Kabinett,
Kohlensäurebäder auf chem. und mechan. Wege.

Zahnärzte.

Berendson, A., Kauba 2a.
Saar, L., Komandandi 8.

Bereidigte Rechtsanwältte.

Fabre, René, S. Sadama 23.
Stachelberg, Mathias, Baron, Tallinna 10.
Treufeldt, Jaan, Kohtu 1. Tel. 50.
Warest, B., Uus 14. Tel. 1=10.

Rechtsanwaltsgehilfen.

Grünhut, R., Piff 14.
Mettikas, Rudolf, Tallinna 17.

Notar.

Sulla, A., Pargi 2=a.

Karwa.

Stadtverwaltung: Stadthaupt — J. Luft. Stadthaupt-
gehilfe — J. Luts. Stadtrat — A. Ossipow.

Ärzte.

Adams, Dr. D., Raudteeambulants.
Antropow, Dr. R., Wabaduse 33. 11—1 u. 6—7. (Kinder- und
innere Krankh.). Tel. 2=75.

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.**

- Becker, Dr. R., Kränholmer Krankenhaus. Tägl. v. 12—1 u. 5—6. Chirurgische und Frauenkrankheiten. Geburtshilfe.) Bei Dr. A. Krefz, Suur 20 Dienstag und Freitag v. 7—8. Tel. 195 u. 37=1.
- Dejebe, Dr. R., Wiru 6, W. 2.
- Donlovo, Dr. A., (Innere u. Geschlechtskr.), Aus Siin 12, W. 14.
- Erifson, Dr. A., Baefelapse 8. (Chirurg.) 9— $\frac{1}{2}$ 10 u. 3—5.
- Grigorjeva, Dr. Afanassia, Stadthospital. 11—1. (Bakteriologie) Roidu 5. Tel. 18.
- Herbel, Dr. E., Beetri plats 3. (Spezialität: Zahn- u. Mundkrankh.) Empfang 1wertgl. 10—12 u. $\frac{1}{2}$ 5— $\frac{1}{2}$ 7. Tel. 3=22.
- Hoffmann, Dr. R., (Chirurgie, Nasen-, Rachen- u. Ohrenkrankh.) Kränholmer Krankenhaus. $\frac{1}{2}$ 1—1 u. $\frac{1}{2}$ 5— $\frac{1}{2}$ 6. (Sonnenabends kein Empfang). Suur 20. Montag und Donnerstag v. 6—7.
- Jakofolev, Dr. W., Westervalli 27 3—5 u. 7—8. (Frauen- u. Kinderkrankh.) Tel. 1=96.
- Joachimow, Dr. A., Suur 21. (Innere u. Nervenkrankh.)
- Joachimow-Rippar, Dr. Serafima, Suur 21. (Zahnkrankh.)
- Karo, Dr. R., Kooli 5, W. 2.
- Kisilbafz, Dr. Sophie, Suur 5. 9—2 u. 5—7. (Augenkrankh.)
- Krefz, Dr. A., Suur 20. 10—1 u. 5—7. (Innere u. Kinderkrankh., Erkrankungen der Geschlechtsorgane). Tel. 2=12.
- Kruuse, Dr. E., Salme 2. (Sanitätsarzt.) Tel. 3=61.
- Lebedew, Dr. W., (Innere- u. Geschlechtskrankh.), Sabadufe 29. Tel. 2=08.
- Leffstein, Dr. Elise (Innere Krankh.). Suur 22. Tel. 1=16.
- Letwitsch, Dr. A., Armatoi 14. 11—1 u. 5—7. (Nervenkrankheiten, Elektrisches Kabinett.) Tel. 2=36.
- Luschkow, Dr. A. (Innere u. Nervenkrankh.) Beetri plats 7=a. Tel. 1=73.
- Masing, Dr. Olga (Innere Krankh.) Tuletivitu 9, W. 1. Tel. 2=81.
- Masing, Dr. W., Tuletivitu 9, W. 1. (Geistes- u. Nervenkrankh.) Tel. 2=81.
- Michelson, Dr. G., Kalu 12. (Innere Krankheiten. Anfertigung u. Untersuchung patholog. Präparate).
- Miländer, Wera (Frauen- u. Kinderkrankh.), Aus Riila 9, W. 1 (Sveenhölm).
- Nedofschib, Dr. Alexandra (Innere u. Zahnkrankh.), Balti 6.
- Plath, Dr. W., (Chirurgie, Hals-, Ohren- u. Nasenkrankh.), tägl. v. 11—12 im Krankenhaus der Hartwafchen Tuchmanufaktur. Bei Dr. W. Masing, Tuletivitu 9, Dienstag u. Freitag von 7—8 abends. Tel. 2=81.
- Pöder-Ugaa, Dr. S. (Frauenkrankh.), Malami 5. $\frac{1}{2}$ 9— $\frac{1}{2}$ 10 u. 3—5. Tel. 3=12.
- Püttoff, Dr. Wibe, (Kinder- u. innere Krankh.), Flachsmannufaktur Nr. 25. Tel. 47. Empfang Tuletivitu 9. Tel. 2—81. Montag u. Donnerstag v. 3—4.

- Pütkoff, Dr. Herbert, Flachsmannufaktur 25. Tel. 47. (Frauenkrankh. u. Geburtshilfe). Empfang privater Patienten: täglich v. 10—11, Donnerstags im Krankenhause der Tuchmanufaktur. Montag—Donnerstag 7—8 abends: Tulewiku 9. Tel. 2=81.
- Reier, Dr. W., Westervalli 27. 4—5. Vormittags Stadtfrankenhaus. (Geschlechts- und innere Krankh.). Tel. 18.
- Striz, Dr. A., (Haut- u. Geschlechtskrankh.). Walge 5. 8—9 u. 5—8.
- Sulg, Dr. S., Hermannii 15/17. 9—11 u. 5—7. Stadtarzt. (Haut- u. Geschlechtskrankheiten.) Tel. 19.
- Tiberg, Dr. J., (Innere u. Lungenkrankh.) Malmi 3.
- Waijänen, Dr. Adele, Hermannii 15. 10—12 u. 5—7. (Frauenkrankh.)

Stadtfrankenhaus. Sepsa 34. Tel. 18.

Chemisch-Bakteriologisches Laboratorium von N. Johansson.

Wabaduse 29. 10—1 u. 5—7.

Zahnärzte.

- Baschis, Lisa, Joela 15.
- Rafimer, Salme, Suur t. 10.
- Olew, Sulda, Hermannii 17. Tel. 85.
- Sagorje, Rahil, Suur 16.
- Schmidt, Linda, Rahu 9, W. 3.
- Smirnowa, Eudokia, Madise 16.
- Surmilowa, Marissa, Westervalli 34.
- Taefer, Helene, Suur 20.

Bereidigte Rechtsanwälte.

- Frank, Felix, Dr. jur., Mäe 6. 9—3. Tel. 1=04.
- Grau, E., Tallinna 2.
- Gubin, W., Suur 3.
- Klenjski, Sergei, Rafivere 2.
- Neumann, Marie, Walge 5.
- Rahla, A., Peetriturg 2. Tel. 1=25.
- Wahter, L., Posti 64.
- Wassiljew, Pawel, Posti 64.
- Wehrberg, S., Wacstemaja 26, W. 2.
- Weiß, F., Walge 10.

Rechtsanwaltsgehilfe.

- Bur=Mühlen, Roland v., Muist 9. 9—12 u. 4—6. Tel. 90.

Notare.

- Makre, J., Tallinna mnt. 2. Tel. 29.
- Ganfang, J., Peetri pl. 2. Tel. 1=02.
- Meret, A., Westervalli 6. Tel. 1=44.

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.**

Nömmen.

Stadtverwaltung: S. Pärnu mnt. 90/92. Tel. 520=08, 522=08.

Stadthaupt: L. Djameski. Stadthauptgehilfe — J. Murumets.
Stadtrat — J. Wendach.

Polizei und Adreßlich: Pärnu mnt. 82. Tel. 520=15 u. 522=37.

Ärzte.

Busch, Dr. W., S. Pärnu mnt. 99. 9—10 u. 5—6. (Kinder- u. innere Krankh.). Tel. 520=79.

Bürger, Dr. G., (Kinder- u. Frauenkrankh.) Arzt des Säuglings- u. Mütterheims.

Glückmann, Dr. A., Ida 3. 10—12 u. 5½—7. (Innere u. Kinderkrankh.). Tel. 521=49.

Glückmann, Rosa, Ida 3. (Kinderkrankh.) Tel. 521=49.

Jakobson, Dr. Ester, (Nerven u. innere Krankh.), Waldesi 21, W. 2. Tel. 522=86.

Kallikivi, Dr. M., Die 31, W. 1. Tel. 524=26.

Kelner-Kontschaw, Dr. Ludmilla, (Mund- und Zahnkrankh.) S. Pärnu mnt. 65. Tel. 520=50.

Mahlapuu, Dr. A. Seene 12. (Kinderkrankh.) Tel. 515=23.

Milbe, Dr. Hilja, Pöllu 63. (Lungenkrankh.) Tel. 520=21.

Parjimägi, Dr. Dweira, (Mund- u. Zahnkrankh.) Raudtee 47. Tel. 515=55.

Semenow, Dr. Kamilla, Metša 57. 10—12 u. 5—½7. (Haut- u. Geschlechtskrankh.). Tel. 521=27.

Thomson, Dr. Erhard, Apteegi 18, W. 2. (2. Haus.) Tel. 522=20. 9—10 u. 5—6. (Innere (Lungen)- u. Kinderkrankheiten).

Trunja, Dr. A., Raudtee 29. 9—11 u. 4—5. (Stadtarzt, innere u. Frauenkrankh.). Tel. 520=58.

Tjirk, Dr. S. Waldesi 20. 5—½7. (Innere u. Kinderkrankh.) Tel. 522=04.

Wiburg, Dr. J., Lai 3. Tel. 523=10/55.

Wastalu, Dr. A., S. Pärnu mnt. 90/92. 9—11 u. 4—6. (Innere u. chirurgische Krankh.). Tel. 520=40. Stadtamitütsarzt.

Willemi, Dr. med. R. Pöllu 63. (Innere u. Lungenkrankheiten.) Tel. 523=73.

Wooremaa, Dr. A., (Kinderkrankh.) Malewa 29. Tel. 524=76.

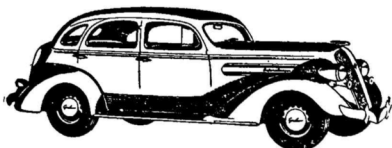
Heilanstalten.

Sanatorium für Lungenkranke der Gesellschaft zur Bekämpfung der Tuberkulose in Estland. Sanatoriumi 3. Tel. 521=36.
Leiter: Dr. E. Wulff. Anstaltsarzt: Dr. E. Thomson.

Lungen-sanatorium der Tallinnschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Tuberkulose. Pöllu 63. Eisenbahnhaltestelle Hiin. Tel. 520=21.

B. SABSAY & Co.

TALLINN, Suur Karja 16



Auto-Abteilung

Personenwagen:	„WOLSELEY“	England
	„GRAHAM“	U. S. A.
Lastautos:	„DIAMOND“	U. S. A.
	„FEDERAL“	U. S. A.
	„VOLVO“	Schweden

Tel. 435-72

Technische Abteilung

Treibriemen, Riemenscheiben, Packungen, Sägen, Feilen „öberg“, „Valorbe“ und „Stubs“, Schmirgelscheiben, Werkzeuge „Bahco“, Lötlampen, Meßinstrumente, div. Werkzeuge, Weißmetall „Tandem“, Kratzen, Webschützen, Schlagriemen, Picker usw.

Tel. 465-00

Chemische Abteilung

Diverse Chemikalien: Technische und chemisch-reine Anilinfarben, Malerfarben, Gerbextrakte und Öle.

Tel. 437-78

Wachstuch, Laboratoriumsgeräte, Wolle, Garne und Textilmaschinen.

Säuglings- und Mütterheim, Kodu 1. Tel. 521=04.

Heilbadeanstalt und Badestube (Inh. Rein und Wedenienko).
Waldefi 24. Tel. 523=08.

Stadtambulatorium, S. Pärnu mnt. 92.

Zahnärzte.

Natvig-Jakobson, S. Pärnu 94. (Haus Rahro) 10—1 u. 4—6.

Apfelbaum, Wanda, S. Pärnu 97. Tel. 520=97.

Altoes, Mine, Metša 4.

Põlluaas, Amanda, Kurme 14. Tel. 521=56.

Gebammen.

Dorbett, A., Piik 28.

Ewert-Grünthal, E., Waldefi 42.

Leufeld, A., Side 4.

Masseusen.

Narman, Marie, Side 14.

Evert, Ella, Waldefi 44. Tel. 520=41.

Girt, Alice, Näituse 5.

Hoffmann, Frieda, Garfu 11. 2—3. Tel. 524=34.

Hesse, Sinoida, Lõuna 33.

Neke, Elfriede, Raetvu 6.

Sarap, Marie, Apteegi 14.

Seidelberg, Ksenia, Kurme 35.

Tomson, Erna, Rabaka pst. 45.

Tierärzte.

Andritz, Dr. med. vet. Mar, Põllu 12, B. 4. 10—11 u. 3—5.
Tel. 523=80.

Vingisaar, Siin tän. 7. Tel. 523=28.

Apotheken.

Stadiapothek, S. Pärnu mnt. 90/92. Tel. 520=29.

A. Kroffin, Apteegi 4. Tel. 520=69.

Notar.

Rudolf Liskmann, S. Pärnu mnt. 92. Tel. 524=23.

Post- und Telegraphenkontor.

Im Bahnhofsgebäude Nõmme.

Postagenturen.

Auf den Bahnhöfen Rahumäe, Siin, Piniimäe und Pääsküla
(am Fahrkartenschalter).

Spritzenhäuser. Jaama 4. Tel. 521=00. Wabaduse puistee 2.
Tel. 521=09. Linda 6. Tel. 521=70.

Banken.

Nõmme Majaomanike Pank, S. Pärnu mnt. 94. Tel. 522-09.
 Tallinna Krediit-Pank, Filiale Nõmme, Jaama 14. Tel. 520-78.
 Tallinna Laenu- ja Hoiukassa, Raadtee 56. Tel. 521-31.

Autostrandplatz.

S. Pärnu mnt., am Markt. Tel. 522-53.

Deutscher Verein „Bürgermusse“.

Raadtee 68.

Präsident: Roman Studemeister, Tel. 520-52. Vizepräsident Architekt
 Robert Natus. Kassentwart: Hermann Eichelberg. Schrift-
 führer: Gerhard Reichelt.

Verzeichnis der Straßen der Stadt Nõmme.

Nate	Raja	Praawi
Nia	Ralda	Kreuzvaldi
Alifa	Kalewi	Kruusa
Apteegi	Kalju	Kreegi
Astri	Kaitse	Kuldnoka
	Kaitseleidu	Kungla
Edela	Kanarbiku	Kurni
Glehni	Kandle	Kuuse
	Kannikese	Künka
Haatva	Karu	
Halaja	Kastani	Laane
Hallifivi	Kasteheina	Lai
Harku	Käbi	Laulu
Hiiu	Käo	Läife
Hirve	Kevade	Lätte
Hommiku	Kingu	Lääne
Hõimi	Kirde	Lühise
	Kiriku	Leegi
Jaama	Kirji	Lehe
Jalaka	Kittas	Leina
Janseni	Kitbergi	Lemmiku
Jänese	Kivi	Lepa
Järve	Kivimäe	Liiwa
Jda	Kodu	Lille
Jlo	Koidu	Linda
	Koidula	Linnu
Kaare	Kotka	Loode
Kaasiku	Kõla	Lootuse puieest.
Kadaka puieest.	Kõrge	Loõsi
Kaemu	Kõver	Lõhnuise
Kaitse	Kõie	Lõo

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
 Industrie und Privatverkehr.**

Lõuna	Päifese puieštee	Sõnajala
Luiġe	Pärja	Staadioni
Luuile	Pidu	Sulewi
	Pihlaka	Suurtüfti
Maafika	Piiri	S. Pärnu mnt.
Malema	Piirmani	Suvila
Manala	Piff	
Marfi	Pilliroo	Taara
Mäe	Pioneer	Tallinna
Mändmetša	Põhja	Tamme
Mängu	Põllu	Tammiku
Männi	Puhke	Tähe
Männiku tee	Puusepa	Tedre
Mešila	Puutvilja	Tehase
Metša		Toome puieštee
Metša põit	Rahu	Torni
Minnila	Rahumäe	Trummi
Mootori	Raja	Tulika
Murafa	Ratta	
Muru	Raudtee	Uus
Mustamäe	Rännaku puiešt.	Ülemiste
	Rebase	
Näitufe	Restorani	Wabadufe
Nelgi	Roheline	puieštee
Nõlwa	Rohula	Wahe
Nõidu	Rooſi	Wahtra
Nurme	Rõõmu	Waigu
Nugife	Rulli	Wana Pärnu
		mnt.
Orawa	Saare	Waiſne
Olewi	Sakala	Wainu
Oru	Sambla	Waldefu
Ohtu	Sanatooriumi	Walguſe
Die	Säde	Walli
Ditſe	Särje	Walwe
Onne	Seedri	Wanemuise
Ouna	Seene	Wärawa
Sõbifu	Side	Wäär
	Silikaadi	Westi
Paiſte	Silla	Wikerfaare
Palli	Soo	Woolu
Papli	Sõbra	Wõidu
Pargi	Sõlme	

Otepää

Stadtverwaltung: Stadthaupt — J. Niflus, Stadträte — A. Rahu und G. Selge.

Ärzte.

Leufeldt, Dr. J., Pühajärve tee 1.
Neumann, Dr. E., Lurg 6. Tel. 4.

Zahnarzt.

Sisak, Ella, Võru tän. 20.

Bereidigte Rechtsanwälte.

Ahman, Peter, Võru 22. Tel. 40.
Luul, Johannes, Tartu 16. Tel. 46.

Rechtsanwaltsgehilfen.

Niit, B., Tartu 4.
Loomsoo, R., Võru 21.

Notar.

Waldsoo, Kaarel, Piiri 12.

Paide.

Stadtverwaltung: Stadthaupt — G. Pärli, Stadtrat —
D. Laube.

Preisverwaltung: Tallinna 6.

Ärzte.

Gutfeldt, Dr. W., (Frauenkrankh. u. Geburtshilfe.) Piff 9. Tel. 53.
Leisner, Dr. G. Tallinna 13.

Müller, Dr. A. (Augen-, Ohren-, Nasen- und innere Krankh.)
Schularzt der Deutschen Schule. Piff 25. Empfang 9—12
und 5—6. Tel. 19.

Maarits, Dr. (Innere Krankh.) Kreisarzt. Tiigi 7. Tel. 13.
Empfang 8—10 u. 3—5.

Selheim, Dr. F. Kreiskrankenhaus (Chirurg).

Stadtkrankenhaus. W. Via 14. Tel. 39.

Järvasches Kreiskrankenhaus.

Pärnu 10. Tel. 42.

Leiter: Dr. Maarits.

Zahnärzte.

Narend, Linda, Turuplatz 3.
Teifchetv, Chaie, Tallinna 5.

Bereidigte Rechtsanwälte.

Beermann, René, Tallinna 33. Tel. 1-22.
Leemann, Hans, Tallinna 13. Tel. 65.
Leppik, A. Piff 9.

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.**

Rechtsanwaltsgehilfe.

Ottas, Herbert, Tallinna 24.

Notar.

Laane, E. Lai 12.

Waldiski.

Stadtverwaltung: Stadthaupt — J. Odras. Stadthauptgehilfe — R. Grep. Stadtrat — A. Treugut.

Arzt.

Studemeister, Dr. P. (Innere Krankh. u. Chirurg.) Tel. 10.
Peetri 40.

Wärnu.

Stadtverwaltung: Stadthaupt — R. Soo. Stadthauptgehilfe — P. Suwe. Stadtrat — A. Meinre.

Preisverwaltung: S. Sepa 16.

Ärzte.

Binmann, Ella, Kuninga 40. (Zahnärztl. Kabinett.) Tel. 4=64.

Blank, Dr. J. (Innere Krankh.) Wilmsi 17. Tel. 4=41.

Draßmann, Dr. Th. (Innere, Frauen- u. Kinderkrankh.) Stadtfrankenhaus.

Bud, Dr. A., Supeluse 10. 10—1 u. 5—6. (Nerven- u. Augenkrankheiten.) Tel. 6=65.

Dertew, Dr. M., Supeluse 6. (Innere Krankheiten.)

Flas, Gaim, (Zahnkrankh.), Kalewi 31. Tel. 1=55.

Fromm, Dr. O. (Innere Krankh.) Karja 9. Tel. 2=48.

Görshelmann, Dr. E., Braßmanni 26. Stadtkrankenhaus. 3—5. (Chirurgische u. Frauenkrankh.) Tel. 71.

Jürgens, Dr. E., Kalewi 14. 9—12 u. 3—5. (Chirurgische u. Frauenkrankheiten.) Tel. 3=55.

Kaar, Dr. E., Schularzt, Kuninga 22. 10—12 u. 5—6. Haut- u. Geschlechts- u. innere Krankh.). Tel. 1=27.

Kuff, Dr. J., Wilmsi 19. 10—12 u. 3—5. (Innere u. Frauenkrankh.) Tel. 58.

Leppif, Dr. A., Via 12. 10—12 u. 4—6. (Augenkrankh.) Tel. 3=71.

Letoin, Dr. A., Jalata 4. 10—12. u. 4—6. (Innere u. Kinderkrankh.) Tel. 2=65.

Luig, Dr. Christine (Frauenkrankh.) Supeluse 12. Tel. 98.

Mühlen, Dr. R. von Zur, Suur Sepa 11. 10—12 u. 3—5. (Chirurgische u. Frauenkrankh.) Tel. 1=56.

Mühlen, Dr. W. v. Zur, Poska 5. 10—12 u. 4—5. (Innere u. chirurgische Krankheiten.) Tel. 2=00.

Nirt, Dr. S., Suur Sepa 21. 2—3. (Innere u. Kinderkrankh.)

- Norman, Dr. A., Janjeni 9. (Innere u. Frauenkr.) Tel. 4=87.
 Perter, Dr. J. (Innere, Ohren-, Nasen- u. Rachenkrankh. Chirurg.) Kalevi 29. Tel. 4=26.
 Schanin, Dr. J., Wingi 17. Tel. 4=32.
 Siegel, Dr. E., Laidoneri 4. 10—12 u. 3—5. (Innere, Frauen- u. Geschlechtskrankh., Geburtshilfe.) Tel. 2=69.
 Stammberg, Dr. E., Riia 11. 10—12 u. 5—6 (Innere Krankh.) Tel. 2=36.
 Tanilas, Dr. B., Laidoneri 23. Tel. 4=93.
 Taros, Dr. R. (Innere, Haut- u. Geschlechtskrankh.) Pärnu 6. 10—12 u. 6—7. Tel. 3=40.
 Tomberg, Dr. Julie, Laidoneri 4. Tel. 5=29.
 Tomberg, Dr. O., Leiter des Bakteriolog. Kabinetts. Laidoneri 4. 5—6. (Kinder- u. innere Krankheiten.) Tel. 5=29.
 Tomingas, Dr. Fr., Wilmsi 11.
 Lumma, Dr. E., Leiter des Stadtfrankenhauses. Postka 12. 9—11 u. 3—5. (Chirurg. u. Augenkrankh.) Tel. 41.
 Ustalu, Dr. G., Karja 11. 10—12 u. 3—5. (Innere Krankh.) Tel. 1=28.
 Wares, Dr. J., (Innere, Nerven- u. Geisteskrankh.) Wilmsi 28. 10—12 u. 3—5. Tel. 1=62.
 Wessar, Dr. A. (Frauenkrankh.) Brackmanni 20. Tel. 1=04.
 Willemä, Dr. med. R. (Chirurg.) Pärna 1. Tel. 5=03.
 Wreintal, Dr. Pauline, Wingi 17. Arzt an der Beratungsstelle. Tel. 4=68.

Stadtfrankenhaus.

Sillutuse 2. Tel. 71.

Neue Kur-Badeanstalt. Im Kurpark.

Zahnärzte.

- Karpova, Raiisa, Karja 4. Tel. 3=90.
 Lewin, Chaja, Uisa 2. Tel. 5=96.
 Meri, Helmi, Wöimlemise 6, eig. Haus. Tel. 2=52.
 Siil, Alma, Kalevi 35. Tel. 4=35.
 Tammann, A., Sääse 5. Tel. 56.
 Tohter, Ida, Piitwa 19.
 Toomväli, Hilja, Riitki 47.
 Wau, E., Suur Sepa 17.
 Weermaa, Peter, Uia 6. Tel. 42.

Bereidigte Rechtsanwält.

- Böhtling, O. v., Gustav Adolfsi 6. 9—10 u. 4—5. Tel. 3=66.
 Järvo, J., Wilmsi 14. Tel. 55.
 Johannson, Werner, Kuninga 22. 9—10 u. 4—5. Tel. 2=70.
 Raige, E., Riia 42.
 Roschemäkin, A., Kalevi 51. Tel. 34.

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
 Industrie und Privatverkehr.**

Leesment, J., Nra 6. Tel. 25.
 Liit, J., Nra 50.
 Peetre, Artur, Barga 2. Tel. 5=01.
 Reimann, G., Nra 8. Tel. 1=98.
 Soontaf, Jüri, Wilmsi 15. Tel. 2=67.
 Stadelberg, Dr. jur. Olaf, Baron. Kuninga 13. Tel. 3=87.
 Tallo, J., Kalewi 47.
 Törnison, A., Kalewi 34. Tel. 4=43.
 Waffil, P., Kalewi 38.
 Willmann, E., Kalewi 36. Tel. 2=74.

Rechtsanwaltsgehilfen.

Jaanhold, G., Kalewi 36. Tel. 2=74.
 Rangro, B., Kalewi 47.
 Lipmann, J., Wilmsi 14.
 Tomson, G., Laidoneri 14. Tel. 20.

Notare.

Hansschmidt, A., Kuninga 1.
 Kullasepp, L., Bradmanni 2.
 Nömm, A., Wilmsi 7.

Posteri.

Stadtverwaltung: Stadthaupt — N. Grünthal. Stadt-
 hauptgehilfe: vakant, Stadtrat: J. Gangnus.
 Kreisverwaltung: Waksali 6. Tel. 1=67.

Ärzte.

Grosdow, Dr. M. (Innere Krankh.) Niinla 26.
 Järw, Dr. S., Wabaduse 5, W. 6. (Innere Krankheiten, Chirurg.)
 Tel. 84.
 Leesil, Dr. J. (Chirurg), Leiter des Krankenhauses.
 Mahlapuu, Dr. E., Wabaduse 8. (Innere u. Nervenkrankheiten.)
 9—12 u. 5—7. Tel. 79.
 Märskä, Dr. Elmire, Liigi 4.
 Miinema, Dr. A., Stadtarzt. Rastani 2. Tel. 24.
 Kosoto, Dr. A., (Innere u. Kinderkrankh.) Tartu 10.
 Kusand, Dr. L., Waksali 2, W. 10—1 u. 4—6 (Frauen- u.
 innere Krankh.) Tel. 28.
 Tamberg, Dr. R., Posteri haigla.

Zahnärzte.

Maperffow, Soja, Nra 48.
 Pikarstaja, Olga, Pihtwa 37.
 Rohi, Aida, Wöru 3.
 Rosalk, Azenia, Tartu 10=a.
 Zhgankowa, Turuplatz 12.

Bereidigte Rechtsanwälte.

Dormidontov, S. Rastani 2, W. 1.
 Jungmann, G., Haus d. Eesti Bank.
 Kanger, J., Via 8. Tel. 1=24. Empfang: 8—9 u. 4—6.
 Kurre, M., Wabaduse 16. Tel. 1=39.
 Leitmaa, G. Turuplats 11.
 Marise, J., Wõru 3.
 Petherjon, W., Tartu 7.
 Schuwalow, W., Rastani 6.
 Warrul, A., Via 8. Tel. 38.

Rechtsanwaltsgehilfen.

Gonestow, P., Pihkwa 35.
 Piis, F., Wabaduse 16.

Notare.

Eiche, A., Via 3.
 Piip, J., Wabaduse 8. Tel. 37.

Wöltkamaa.

Stadtverwaltung: Stadthaupt — G. Kold. Stadthaupt-
 gehilfe — E. Keial. Stadtrat — A. Gutmann.

Ärzte.

Prima, Dr. R., Stadtarzt. (Chirurg. u. innere Krankh.) Westi 1.
 Tel. 54.
 Prima, Dr. Pärja, Westi 1. (Mund- u. Zahnkrankh.) Tel. 54.
 Ruus, Dr. J., Jõgeva 21. Haut-, Geschlechts-, Nieren- u. Blasen-
 krankh.)

Krankenhaus: Paju 1. Tel. 55.

Zahnärzte.

Michelson, Paula, Paju 5.
 Smitronin, Alice, Paju 1.

Bereidigte Rechtsanwälte.

Kongas, G., R. Pätši 10. Tel. 74.
 Wödderson, J., Suur Puiestee 5. Tel. 86.
 Wöldrä, R., Ville 4. Tel. 11.
 Keial, C., Jõgeva 19. Tel. 82.

Rechtsanwaltsgehilfen.

Roof, S.
 Sulg, C., R. Pätši 18. Tel. 66.

Notar.

Lindeberg, Ed., S. Puiestee 5. Tel. 69.

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
 Industrie und Privatverkehr.**

Stafwere.

Stadtverwaltung: Stadthaupt — G. Uvifsoo, Stadträte — O. Kalmisto u. U. Kaba.

Das Wirumaa'sche Kreisamt: Kadrina tee 1.

Ärzte.

Eberhardt, Dr. A. (Innere, Kinder-, Ohren-, Nasen-, Rachen- u. Geschlechtskrankh., Bakteriologisches Laboratorium.) 9—1 u. 4—6. Wilmsi pst. 4. Tel. 69.

Feimann, Dr. Luwja. (Innere Krankh.) Laada 4. Tel. 2=72.

Golomb, Dr. M. (Frauenkrankh., Zahnkrankh.) Lai 15. Tel. 3=06.

Golomb, Dr. S. (Halb- u. Nasenkrankh.) 9—1 u. 4—6 Lai 7. Tel. 64.

Gaho, Dr. J. (Innere Krankh.) Preisarzt. Volkshaus 5. Tel. 44.

Gildebrand, Dr. W. (Frauen-, Chirurg., innere u. Geschlechtskrankheiten, Geburtshilfe.) 9—12 und 3—5. Piff 18. Tel. 1=49.

Hoffmann, Dr. E. (Geburtshilfe u. Innere Krankheiten.) 10—3. Piff 58. Tel. 56.

Guif, Dr. W. (Chirurg.) Piff 13. Tel. 68.

Kerge, Dr. J. (Innere Krankh.) Lai 18.

Krooni, Natalie (Zahnkrankh.) Lai 17.

Kuldsjepp, Dr. A. (Kinder- u. Innere Krankheiten.) 9—12 u. ½4—½5. Piff 14. Tel. 2=88.

Kulli, Dr. J. (Frauenkrankh.) Lai 17. Tel. 2=49.

Melik-Muradow (Muradjanis), Dr. B., (Innere, Kinder- u. Frauenkrankheiten.) 9—1 und 4—7. Tallinna 22. Tel. 2=52.

Oja, Dr. B. (Innere u. Geschlechtskrankh.) 8—10 u. 3—5. Parkali 9. Schularzt. Tel. 1=97.

Peterfon, Dr. E. (Innere Krankh.) Tallinna 38. Tel. 2=39.

Sermann, Dr. M. (Augenkrankh.) Tallinna 24. Tel. 1=52.

Sild, Dr. E. (Chirurg, Haut- u. Geschlechts-Krankh.) Stadtarzt. Piff 30. Tel. 3=30.

Taich, Dr. S. (Knochen- und Gelenkrankh.) Parkali 22.

Tõnorist, Dr. (Innere Krankh.) Tallinna 46.

Titvas, Dr. J. (Innere- u. Geschlechtskrankh.) 9—2 u. 5—7. Piff 32. Tel. 7.

Utt, Dr. E. (Innere Krankh.) Piff 15. Tel. 2=12.

Wihmann, Dr. W. (Chirurg. u. Frauenkrankh.) Aleksandri 19. Tel. 3=00.

Wirén, Dr. R. Piff 24. Tel. 1=01. 9—11 u. 3—5.

Stadtkrankenhaus Wene 2. Tel. 102.

Privatkrankenhaus. Aleksandri 7. Tel. 1=02.

Versichern Sie
Ihr Leben und Eigentum
im
„Eesti Lloyd“



VERPACKUNG
100, 200
u. 400 GR

BOHNENKAFFEE
**Havai-
päike**

EUGEN LORENZSONN
KAFFE - GROSSIMPORT UND
LAGER TALLINN, MUNDI 3,
TEL. 474-84



GALOSCHEN und BOTEN

Fahrt mit



BENZIN

der EESTI KIVIÕLI A. Ü.

VERKAUFSZENTRALE:

**Tallinn, Pärnu mnt. 10
Tel. 478-66**

Zahnärzte.

- Erwald, Eleonora, Lööstuse 4. Tel. 2=75.
 Juurif, Marie, Rohuaia 11=a. Tel. 2=33.
 Soon, Hilba, Pikk 14.
 Lombach, Alara, Pikk 17.
 Tlaf, Feiga, Tallinna 5.

Bereidigte Rechtsanwälte.

- Federmann, C., Tallinna 50.
 Gasselblatt, C., Parkali 1. Tel. 1=84.
 Geiswald, W., Tallinna 20.
 Koolmann, R., Laada 29. Tel. 1=58.
 Kriif, J., Lööstuse 10. Tel. 1=46.
 Krooni, A., Lai 17. Tel. 2=97.
 Kruuse, N., Lööstuse 10. Tel. 1=46.
 Kütt, N., Tallinna 30.
 Kutti, M., Pikk 46. Tel. 1=69.
 Lehtmets, C. Lai 9=b. Tel. 3=48.
 Lepš, A., Lai 20. Tel. 2=08.
 Mägi, W., Tallinna 25. Tel. 33.
 Moistus, R., Pikk 38.
 Osmann, A., Pikk 17. Tel. 2=28.
 Randmets, P., Lai 18.
 Schnering, S. Pikk 24. Tel. 2=16.
 Triefeldt, J., Tallinna 24.
 Trunpöld, Johan, Pikk 17. Tel. 2=28.

Rechtsanwaltsgehilfen.

- Bernhoff, C., Pikk 25. Tel. 2=16.
 Guif, Ferdinand, Tallinna 35. Tel. 3=80.
 Balgi, A., Poška pst. 5.
 Schmiedeberg, Erich, Parkali 7.
 Silvers, Heinrich, Tallinna 23.
 Sirelpuu, Tallinna 24.
 Tõlpuš, R., Pikk 30.

Notare.

- Krimm, Walter, Lai 4.
 Raheste, G., Tallinna 1. Tel. 37.

Lapa.

Stadtverwaltung: Stadthaupt — J. Maidre, Stadtrat — B. Rooba.

Ärzte.

- Jaskowitsch, Dr. A., Pikk 19. Tel. 62.
 Ribbermann, Dr. W. Raudeemaja 15.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
 Industrie und Privatverkehr.

- Kaljas, U., Jaama 8. (Innere, Kinder- u. Zahnkrankh.)
Tel. 73.
Kaljas, Dr. K., Jaama 8. (Frauen-, innere u. Zahnkrankh.)
Tel. 73.
Scheer, Dr. Reine, Jaama 4. (Zahnkrankh.)
Ustav, Dr. P. (Innere- u. Frauenkrankheiten). Piff. 11. Tel. 40.

Zahnarzt.

Luis, Lidia, Ambla 5. Tel. 44.

Bereidigte Rechtsanwälte.

Kaber, Helmi, Apteegi 4. Tel. 20.
Waher, U., Eplanaadi 8. Tel. 21.

Rechtsanwaltsgehilfe.

Murs, E., Eplanaadi 8.

Notar.

Martov, S., Piff 18. Tel. 58.

Zartu.

Universität.

Rektor: Prof. J. Köpp.

Prorektore: Prof. G. Kruss.

Prof. G. Pevliß.

Defane: Prof. Dr. theol. O. Silb (theol.), Prof. P. Tar-
wel (phil. Nat.), Prof. N. Maim (jurist.), Prof. W. Wadi (mediz.),
Prof. G. Riiksoja (math.-naturw. F.), Prof. U. Mathiesen (landw.),
Prof. K. Saral (tierärztl.) Prodekan: Professor Ed. Kant
(handelsw. Abt. d. jur. F.)

Wissenschaftliche Anstalten der Universität.

1. Bibliothek. 2. Kunstmuseum. 3. Museum vaterländischer
Altentümer. 4. Sternwarte. 5. Institut für Mathematik und
Mechanik. 6. Pharmazeutisches Institut. 7. Chemisches Institut.
8. Physikalisches Institut. 9. Laboratorium für Experimental-
Biologie. 10. Mineralogisches Kabinett. 11. Zoologisches Institut.
12. Geographisches Kabinett. 12. Botanisches Institut. 14. Me-
teorologisches Observatorium. 15. Anatomisches Institut. 16. Hi-
stologisches und vergleichend-anatomisches Institut. 17. Physiolo-
gisches Institut. 18. Pathologisches Institut. 19. Pharmatologi-
sches Institut. 20. Institut für gerichtliche Medizin. 21. Hygie-
nisches Institut. 22. Chirurgisches Operations-Kabinett. 23. Geo-
logisches Kabinett. 24. Hygien.-bakteriologisches Laboratorium.
25. Bakteriologisches Kabinett. 26. Zootechnisches Institut.
27. Samenbau- und Sortier-Institut. 28. Kabinett für Boden-
kunde und landwirtschaftliche Chemie. 29. Forstwirtschaftliches

Kabinett. 30. Kabinett für praktische Zoologie. 31. Landwirtschaftliche Maschinen. 32. Landw. Versuchsstation in Raadi. 32. Institut für Leibesübungen.

Universitäts-Kliniken.

1. Therapeutisch-medizinische Klinik. 2. I. Chirurgische Klinik. 3. Frauenklinik. 4. Röntgenkabinett. 5. Ophthalmologische Klinik. 6. Klinik für Geistesranke. 7. Poliklinik für Ohren-, Nasen und Halskrankheiten. 8. Dermatologische Poliklinik. 9. Poliklinik für innere Krankheiten. 10. Klinik für Kinderkrankheiten. 11. II. Chirurgische Klinik. 12. Klinik für innere Krankheiten. 13. Nervenklinik. 14. II. Klinik für innere Krankheiten. 15. Klinische Apotheke.

Nach amtlichen Daten besitzt die Dorpater Universität 191 Lehrkräfte, davon ord. Professoren 60, außerordentl. Professoren 6, stellvertr. Prof. 4, Dozenten 23, stellv. Dozenten —, Privatdozenten 43, im Auftrage lesend 28, Hilfskräfte sind 27.

Die Zahl der Studierenden beträgt 3052, davon Studenten 2067 und Studentinnen 985. Der Nationalität nach befinden sich unter den Studenten: Esten 2680, Deutsche 167, Russen 100, Juden 59, Letten 8, Finnen, 9, Schweden 12, Polen 6, Dänen 2, Grusier 1, versch. Nationalitäten 8. Von den Studenten sind 3011 estländischer Staatsangehörigkeit, 41 sind Ausländer.

Stadtverwaltung: Stadthaupt — A. Löniszon. Stadthauptgehilfe — R. Luik, Stadträte — J. Roo u. A. Sinka.
Kreisverwaltung: Böidu 10.

Ärzte.

Milif, Dr. A., Gustaw Adolffi 14. (Kinderkrankheiten.)
Allweis, Dr. B., Paštani 9, W. 3. 12—1. (Innere, spez. Lungenkrankh.)
Amon, Dr. A., Wabaduse pšt. 7. (Haut- u. Geschlechtskrankh., Frauenkrankh.)
Anderjon, Dr. E., Gustaw Adolffi 51. (Frauenkr., Geburtshilfe.)
Arraf, Dr. med. A., ilifooli 26. (Innere Krankh.)
Aunap, Dr. E., Lõssi 15, W. 7.
Bakšit, Dr. S., Lai 12. (Innere Krankh.)
Bernatoff, Dr. A., Lille 3. (Frauenkrankh. u. Geburtshilfe.)
Tel. 3-39.
Beshanikfi, Dr. Klaudia, Ruperjanowi 8. 2—4. (Lungenkrankh.)
Birkenthal, Dr. Elisabeth, Lai 34, W. 4. (Innere u. Kinderkrankh.)
Blessig, Dr. med. Professor emer. E., Tiigi 56, W. 2. (Augenkr.)
Bresowst, Professor Dr. med. M., Botanika 51, W. 1. (Nerven- u. Geisteskrankh.)
Derrif, Dr. Irene, Lai 6, W. 2. (Chirurg.)
Dobruschkes, Dr. Ezra, Müitli 22, W. 2. 10—11 u. 4—½7. (Haut- u. Geschlechtskrankh.)

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

- Elbing, Dr. R., Universitäts-Frauenklinik. (Frauenkrankh. und Geburtshilfe).
 Eller, Dr. M., Riia 16. Sanitätsarzt. Tel. 2=48.
 Faure, Dr. W., Tiigi 14.
 Frei, Dr. Ellen, ülikooli 62. (Innere u. Kinderkrankh.)
 Gens, Dr. Naftali, Poe 9, W. 7.
 Gens, Dr. Moisson, Poe 2.
 Gens, Dr. Sarah, Poe 9, W. 7. (Frauenkrankh. u. Physiother.)
 Glasenapp, Dr. W., Tiigi 52. (Innere u. Frauenkrankh.) Tel. 9=44.
 Grant, Dr. med. J., I. Universitätsklinik für innere Krankheiten.
 Grin, Dr. R., Wõidu 11. (Ohren-, Nasen-, Rachen- und innere Krankh.) Tel. 13=97.
 Grin, Dr. Tatjana, Gustav Adolfs 29, W. 2. (Innere u. Frauenkrankh., Geburtshilfe.)
 Gutmann, Dr. P., Via 43. (Chirurg.) Tel. 12—15.
 Haldre, Dr. med. J., Täche 25. (Röntgenologe.) Tel. 12—11.
 Hansen, Dr. P., ülikooli 9. 9—11 u. 5—6. Frauen 4—5. (Haut- u. Geschlechtskrankheiten.) Tel. 7=45.
 Hanzow, Dr. L., II. Chirurgische Universitätsklinik.
 Heffler, Dr. S., Aleksandri 9. 9—11 u. 5—6. (Innere u. chirurgische Krankheiten.)
 Hehn, Dr. E., Riia 14, W. 4. (Innere u. Geschlechtskrankh.)
 Hermann, Dr. Linda, Raekoja 13. (Innere u. Hautkrankh.)
 Hie, Dr. W., Magasini 12a (Mund- u. Zahnkrankh.) Tel. 14=42.
 Hion, Dr. W., Weski 37. (Nervenkrankh.)
 Imelik, Dr. J., ülikooli 30. 9—12 u. 5—7. (Haut- u. Geschlechtskrankh.)
 Jürgens, Dr. W., ülikooli 28. (Orthopäd. Chirurgie.)
 Jürjado, Dr. R., Kiküti 9. 10—12 u. 4—5. (Ohren-, Nasen-, Rachen- u. innere Krankh.)
 Jürmann, Dr. W., Tiigi 2. (Ohren-, Nasen- u. Rachenkrankh.) Tel. 13=43.
 Kalamees, Dr. E., Kitisas 1. (Haut- u. Geschlechtskrankh.)
 Kaplan, Dr. J., Aleksandri 34. (Innere u. Kinderkrankh.)
 Karast, Dr. R., Magasini 12. ½5—½6. (Haut- u. Geschlechtskrankh.)
 Karell, Professor Dr. med. II., I. Chirurgische Universitätsklinik. 5—7. (Chirurg u. Röntgenologe.)
 Karu, Dr. E., Via 17, W. 3.
 Kask, Dr. M., Kalevi 25.
 Kask, Dr. Maria, Tiigi 9. (Nervenkrankh.)
 Kask, Dr. Selma, Kasti 9, W. 4. (Kinderkrankh.)
 Kienast, Dr. Eugenie, Via 28, W. 1.
 Kienast, Dr. Fr., II. Universitätsklinik für innere Krankh. (Röntgenologe.)
 Kienast, Dr. S., Via 28. (Innere u. Kinderkrankh.)
 Kieferik, Dr. W., Wallikraatwi 3.
 Kiff, Dr. med. R., Lina 6. (Kinderkrankh.)

- Kingisepp, Dr. G., Kastania 11, W. 3. (Kinderkrankh.)
 Kivisa, Dr. Helene, Päeva 5. 9—11 u. 5—7. (Jünnere, Frauen- u. Geschlechtskrankh.)
 Kih, Dr. A., Kooli 20, W. 5. (Frauenkrankh., Geburtshilfe.)
 Klau, Dr. Fr., Gustav Adolfs 5. (Nervenkrankh.) 9—12 u. 4—6.
 Kleitsman, Dr. Marie, Kiiütli 19. (Kinderkrankh.)
 Kleitsman, Dr. med. R., Kiiütli 19.
 Klemens, Dr. G., Weski 26. 12—1 u. 4—5. (Jünnere u. Kinderkrankheiten.)
 Klompus, Dr. M., Täche 10, W. 4. (Haut- u. Geschlechtskrankh.)
 Kooi, Dr. K., ülikskooli 9. 10—12 u. 4—6. (Frauenkrankh., Geburtshilfe.)
 Koppel, Professor emer. G., Kitisas 11, W. 1. (Jünnere, Ohren-, Nasen-, Rachenkrankh.) Tel. 3=41.
 Kornel, Dr. med. G., Hue turu 16. (Haut- u. Geschlechtskrankh.)
 Kosentramius, Dr. L., Täche 25.
 Kowfin, Dr. Antonina, I. Universtitätsklinik für innere Krankheiten.
 Kramann, Dr. D., Ooa 1, W. 2.
 Kremer, Dr. Simon, Kaevoja 14, W. 7. (Jünnere Krankh.)
 Kroll, Dr. G., Wene 2, W. 2. 9—10 u. 4—6. (Jünnere u. Kinderkrankh.)
 Kropmann, Dr. J., Ladumise 41, W. 1. (Jünnere Krankh.)
 Krull, Dr. Lilly, Lina 6.
 Kuriks, Dr. D., Wöidu 9. 11—12 u. 4—5. (Augenkrankh.)
 Kurruß, Dr. Helmi, Kastani 40, W. 3.
 Kurwits, Dr. G., Mia 8. 10—12 u. 3—4. (Frauenkrankh. und Geburtshilfe.)
 Kuusik, Dr. W., Universtitäts-Frauenklinik.
 Lange, Dr. Fr., Päeva 2, W. 4.
 Leisemann, Dr. Ludmilla, Kloostri 2. (Bakteriologie.)
 Lemmerhirt, Dr. Olga, Täche 64, W. 6. 3—5. (Jünnere Krankh.)
 Lenzner, Dr. A., Täche 35. 10—12 u. 5—6. (Haut- u. Geschlechtskrankh.)
 Lepp, Dr. med. K., Treffneri 6. 11—12 u. 5—6. (Jünnere und Kinderkrankh.)
 Lind, Dr. med. S., Losi 11. 5—7. (Haut- u. Geschlechtskrankh.) Tel. 6=06.
 Lindeberg, Dr. W., Peetri 76, W. 2. (Jünnere u. Kinderkrankh.)
 Linkberg, Dr. med. A., II. Chirurg. Universtitätsklinik. 11—12 u. 5—½6.
 Länson, Dr. A., Meßandri 51, W. 3.
 Luff, Dr. E., Kitisas 11. (Jünnere Krankh.) ½9—½10 u. 3—4.
 Lüüs, Professor Dr. med. A., Wiferkaare 4. (Kinderkrankh.) Tel. 2=60.
 Lectaru, Dr. G., Kalda 10. (Jünnere Krankh.)
 Madissoon, Dr. G., Kindral Pödra 15. 10—11 u. 5—7. (Jünnere u. Nervenkrankh.)
 Madissoon, Dr. Olga, Kindral Pödra 15. (Kinderkrankh.)

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
 Industrie und Privatverkehr.

- Männit, Dr. Lydia, Ülitooli 18. (Innere, Nasen-, Ohren- u. Rachenkrankh.)
- Martinoff, Dr. G., Nervenklinik der Universität.
- Masing, Professor Dr. med. G., Kalevi 13. ½4—½5. Tel. 96.
- Meder, Dr. med. R., Magasini 6. (Chirurg.) Tel. 14=64.
- Meijer, Dr. G., Narva 28. (Innere Krankh., Chirurg.)
- Meher, Dr. J., Rossi 18. 12—2. (Frauenkrankh.)
- Miländer, Professor Dr. med. J., Via 41. (Geburtshilfe, Frauenkrankheiten.)
- Mirmitš, Dr. S., Raekoja 6, W. 2. (Innere Krankh.)
- Molle, Dr. M., Linda 6, W. 1. (Innere Krankh.)
- Moritz, Dr. E., Gustav Adolfs 37. 11—12 u. 3—5. (Innere u. Lungenkrankh.)
- Möttus, Dr. S., Uus turg 4. (Geschlechtskrankh., Chirurg.)
- Naaris, Dr. Frieda, Wõidu 32.
- Normann, Dr. S., W. Täche 1. 11—1 u. 4—6. (Innere Krankh.) Tel. 11—55.
- Nurmand=Naumow, Dr. B., Kalevi 6, W. 2. (Innere, Nerven- u. Geschlechtskrankh.)
- Nurmand=Naumowa, Dr. L., Kalevi 6, W. 2. (Frauen-, Haut- und Geschlechtskrankh.)
- Oberschneider, Dr. P., Uus turg 1. 10—12 u. 4—5 (Bahn- u. Mundkrankh.)
- Olas, Dr. A., Taara pät. 7, W. 4. (Bakteriologie.)
- Oleff, Dr. Juta, Universitäts-Kinderklinik.
- Ottas, Dr. med. J., Juhani Liivi 6. (Augen-, Nerven- u. innere Krankh.) Tel. 17=48.
- Paldroff, Professor Dr. med. A., Täche 7. (Haut- u. Geschlechtskrankh.) Tel. 13=81.
- Panow, Dr. P., Narva 28, W. 3. (Innere Krankh.)
- Paomees, Dr. Ar., Kiiutli 21, W. 1.
- Paomees, Dr. Alice, Kiiutli 21, W. 1.
- Paschtow, Dr. W., Aleksandri 25, W. 1. (Nerven- und innere Krankh.) 9—11 u. 5—7. Tel. 11=85.
- Pärn, Dr. J., Kuperjanowi 21.
- Pert, Dr. Wanda, II. Universitätsklinik für innere Krankh. (Innere Krankh.) Tel. 2=55.
- Peterhoff, Dr. Anna, Suur turg 7. (Mund- u. Bahnkrankh.)
- Peterhoff, Dr. med. R., Täche 4. 10—12 u. 4—6. (Innere Krankh.) Tel. 2=80.
- Petlem, Dr. S. (Chirurg.) I. Chirurgische Universitätsklinik.
- Piirako, Dr. Hendrik, Raekoja 4, W. 1. (Haut- und Geschlechtskrankh.)
- Pobol, Dr. A., Täche 14. 4—6. (Chirurg.) Tel. 76.
- Pobol, Dr. E., Täche 27, W. 2. (Innere Krankh.) Tel. 7=37.
- Poomann, Dr. M., Wene 2, W. 1.
- Proß, Dr. S. (Chirurg.)
- Püßs, Dr. E., II. Universitätsklinik für innere Krankh.

- Buusfepp, Dr. Silda, Wöidu 11. (Innere Krankh.) Tel. 2—16.
 Buusfepp, Professor Dr. med. L., Kalewi 30. (Nervenkrankheiten.)
 Empfang Dienstag u. Freitag v. 4—½5. Tel. 3=21.
- Rammul, Professor Dr. med. M., Lia 16. 11—12.
 Raub, Dr. A., Ville 3, W. 2. (Haut= u. Geschlechtskrankheiten.)
 Tel. 8=21.
- Raudsepp, Dr. J., Universitäts=Nervenklinit. (Nervenkrankh.)
 Raudsepp, Dr. S., Katoliku 3. (Kinderkrankh.) Tel. 4=10.
 Reimann, Dr. G., Puiessee 49. (Herz= u. Lungenkrankh.)
 Riives, Dr. J., Riia 13. (Nervenkrankh.) Tel. 8=48.
- Roos, Professor Dr. med. G., Losji 11. (Gerichtliche medizinische
 Wissenschaft.) Tel. 12=94.
 Roos, Dr. Hertta, Losji 11. (Frauenkrankh.) Tel. 12=94.
- Rostowzew, Dr. G., Weeriku 6. (Chirurg. Orthopäde.)
 Saareste, Professor Dr. med. G., Riia 31. 9—11 und 5—6.
 (Ohren=, Nasen= u. Rachenkrankh.) Tel. 7=46.
- Salzmann, Dr. S., Riia 8, W. 10. (Innere u. Frauenkrankh.)
 Säga, Dr. E., Riia 9. 8—9 u. 3—5. (Frauenkrankh. und Ge-
 burtshilfe.) Tel. 11=72.
- Schloßmann, Professor Dr. med. R., Kloostri 2, W. 1. (Bakterio-
 loge u. Geschlechtskrankh.)
 Schmalz, Dr. A., Aleksandri 70, W. 2. (Nerven= u. innere Krankh.)
 Schöff, Dr. med. M., Täche 4, W. 2. 9—12 u. 4—6. (Ohren=,
 Nasen= u. Rachenkrankh.) Tel. 8=45.
- Schulzenberg, Dr. A., Riia 44. 10—11 u. 3—5. (Innere Krankh.)
 Sibul, Dr. Flo, Näituse 2. (Innere Krankh.)
 Siim, Dr. S., Martwa 88.
 Silbermann, Dr. S., Pepleri 17. (Innere, Mund= u. Zahnkrank-
 heiten.)
- Sinka, Dr. Ella, Ülikooli 28, W. 4. (Geschlechts= u. Hautkrankh.)
 Sinka, Dr. med. R., Ülikooli 28, W. 4. 3—4. (Kinderkrankh.)
 Tel. 89.
- Sommer, Professor Dr. A., Barga 2. (Kinderkrankh.)
 Söber, Dr. S. Riitli 21. (Innere Krankh.) Tel. 7=59.
 Sörra, Dr. J., I. Chirurg. Universitätsklinik. (Chirurg.) Tel. 1=26.
 Ströhmberg, Dr. S., Gustav Adolfs 8, W. 2. 10—11 u. 4—6.
 (Mund= u. Zahnkrankh.)
- Stufis, Dr. Margarete, Riia 32.
 Sumberg, Dr. W., Pepleri 32.
 Suurküla, Dr. Jenny, Kuiperjanowi 1. (Zahn= u. Mundkrankh.)
 Suurküla, Dr. J., Universitäts=Augenklinit. (Augenkrankh.)
- Tamm, Dr. A., Universitäts=Frauenklinit.
 Tamm, Dr. R., Rindral Pödra 21. (Innere u. Kinderkrankh.)
 Tel. 11=45.
- Tang, Dr. M., Martwa 65, W. 2. 9—11 u. 5—7. (Innere Krank-
 heiten.) Tel. 12=67.
- Teder, Dr. R., Näituse 10, W. 2. 4—5. (Chirurg. u. innere
 Krankheiten.)

- Teffel, Dr. Elwiine, Aleksandri 11. (Frauenkrankh.)
 Thomson, Dr. B., Narwa 69. (Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe.) 4—6 in der Mellinschen Anstalt. 11—12 zu Hause. Tel. 12=16.
 Tiitso, Dr. M., Eha 35.
 Treial, Dr. R., Lepiku 6, W. 1. (Innere u. Kinderkrankh.)
 Treial, Dr. S., Lepiku 6. (Frauenkrankh.)
 Ude, Prof. emer. M., Johan Tiitvi 5, W. 6. (Bakteriologie, pathol. Anatomie.)
 Urberg, Dr. E. Kalewi 6. 9—11 u. 3—5. (Innere u. Kinderkrankh.) Tel. 12=10.
 Uudelt, Professor Dr. med. J., Kindral Põdra 8. 11—12. (Augenkrankh.) Tel. 16=36.
 Üprus, Dr. W., Universtitäts-Nervenkl. (Nervenarzt.)
 Vogel, Dr. R., Kalewi 18=b. 10—1 u. 4—6. (Augenkrankh.)
 Vogel, Dr. Elisabeth, Pargi 2, W. 2. (Chirurg.)
 Wadi, Professor Dr. med. W., Pargi 6. (Innere Krankheiten.) Tel. 7=62.
 Waifna, Dr. O., II. Universtitätsklinik für innere Krankh. Tel. 2=55.
 Walbes, Professor Dr. med. A., Pargi 1. (Innere Krankh. und pathol. Anatomie.)
 Walbes, Dr. Marie, Pargi 1. (Frauenkrankh.)
 Waldmann, Dr. Urbida, Kindral Põdra 21, W. 1. (Zahn- u. Mundkrankh.)
 Waldmann Dr. J., Kindral Põdra 21, W. 1. (Zahn- u. Mundkrankh.) Tel. 13=76.
 Wäär, Dr. Helene, Riia 44, W. 6.
 Wäärsti, Dr. Ida, Tiigi 28. (Frauenkrankh.) Tel. 5=89.
 Wehif, Dr. Mary, Rastani 28.
 Weinberg, Professor Dr. med. E. Tiigi 31. (Nervenkrankh.)
 Westberg, Dr. med. A., Wiljandi 2, W. 3. (Frauenkrankh., Chirurg.)
 Wihtmelin, Dr. S., Universtitäts-Nervenkl. (Nerven- u. Geisteskrankh.) Tel. 4=74.
 Wiidik, Dr. A., Tallinna 48. (Nervenarzt.)
 Wilikjaar, Dr. J., Narwa 37. (Innere, Nerven- und Hautkrankh.) Tel. 13=74.
 Wolmer, Dr. L., Tähe 16. (Röntgenologe.)
 Wooremaa (ehemals Wöhrmann), Dr. J., (Chirurg). II. Chirurgische Universtitätsklinik. Tel. 3=42.
 Wooremaa (ehemals Wöhrmann), Dr. S. Augenkl. (Augenkrankheiten.) Tel. 3=98.
 Zeddelmann, Dr. G. v., Beski 16. (Chirurg.) Tel. 60.
 Zimber, Dr. Ekone, Kalewi 31, W. 2.
 Zlaff, Smuel, Universtitäts-Nervenkl.

Mellinsche Heilanstalt und Schwesternschule mit staatlichen Rechten.
 Lia 36, Tel. 552. Begr. 1894.

Direktor: Dr. med. Joh. Meyer. Oberin: Julie Masing.

An der Anstalt wirken die Ärzte: E. Anderson, Prof. E. Bleszig, W. v. Glafenapp, P. Gutmann, G. Kienast, W. Kiese-ritzky, Prof. E. Masing, K. Meder, Joh. Meher, E. Moritz, B. Thomson, R. Vogel, G. v. Zeddelmann.

Oberschwester: E. Masing, B. Weinroth, R. Kinschina, E. Schöeler.

Röntgenkabinett: Leiter G. Kienast. Laboratorium: Leiter Fr. O. Lemmerhirt. Assistent G. Girsch.

Ambulatorium für alle Disziplinen. Diathermie, Höhensonne usw. Aufnahme von Schülerinnen (Pensionspreis monatl. 35 Kr.) am 10. Mai und am 10. November.

Städtische Krankenhäuser:

Infektionskrankenhause, Lina 6, Tel. 9-17. Leiter: Dr. F. Lepp.

Hospital f. geschlechtskranke Männer, Mesandri 86.

Hospital für geschlechtskranke Frauen, Tal-Linna 10. Leiter: Dr. R. Karast.

Mütter- und Kinderberatungsstelle, Mikooli 28. Leiter: Dr. R. Sima.

Schulambulanz, Kaluri 12.

Städtisches zahnärztliches Kabinett, Kaluri 12.

Wasch- und Desinfektionsanstalt, Lina 11.

Universitäts-Kliniken:

I. Klinik für innere Krankheiten. Leiter: Prof. E. Masing.

II. Klinik für innere Krankheiten. Leiter: Prof. W. Wadi.

I. Chirurgische Klinik. Leiter: Prof. U. Karell.

II. Chirurgische Klinik. Leiter: Prof.

Frauenklinik. Leiter: Prof. J. Miländer.

Augenklinik. Leiter: Prof. J. Urdelt.

Klinik für Geisteskranke. Leiter: Prof. M. Bresowjky.

Poliklinik für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten. Leiter: Prof. E. Saareste.

Dermatologische Poliklinik. Leiter: Prof. A. Baldrach.

Klinik für Kinderkrankheiten. Leiter: Prof. A. Lüss.

Hospital-Klinik für innere Krankh. Leiter: Prof. L. Pusjapp.

Nervenlinik. Leiter: Prof. L. Pusjapp.

Pasteur-Station. Leiter: Prof. R. Schloßmann.

Zahnärzte.

Maots, Marta, Pitjas 8, W. 3.

Mitan, L., Lao 19.

Antfow, Helmi, Täche 41.

Asmus, Johanna, Kariva mut. 123, W. 2.

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.**

- Bernatoff, Emilie, Lille 3.
 Blumenfeldt, Rachel, Wöidu 11.
 Bulgakow, W. Rindral Pödra 18. Tel. 9=63.
 Dobruschtsch, Siba, Kaekoja 26. Tel. 2=84.
 Hagel, Alara, Riia 40, W. 2. Tel. 9=66.
 Hindreß, Amalie, Ilue Turu 7.
 Jakobson, Ella, Söögiturg 3. Tel. 15=52.
 Järwe, Julie, Riitli 25. Tel. 3=25.
 Jürgenson, Beatrice, Kastani 41, W. 2.
 Jürriado, Alma, Riitli 9.
 Kedar, Linda, Kaekoja 13. Tel. 16=13.
 Kosattin, Elisabet, Wene 2, W. 1.
 Kroos, Lilli, Ülikooli 30.
 Kropmann, Esther, Ladumise 43, W. 1.
 Lambort, Preina, Narwa 4.
 Lipping, Maria, Via 23.
 Lipping, B., Via 23. Tel. 7=31.
 Meeritz, Helene, Riia 69.
 Mendelew, S., Wöidu 37.
 Pajenson, J., Wöidu 2.
 Berlmann, A., Wöidu 21. Tel. 8=11.
 Piel, Selbe, Tähe 12.
 Priima, Fanny, Losji 7, W. 3. Tel. 14=62.
 Reinhold, Alma, Treffneri 4. Tel. 12=86.
 Rirves, Martha, Riia 13, W. 2.
 Rostowzewa, Anna, Beerifu 6.
 Ruus, S., Aleksandri 32.
 Saemets, Alma, Wöidu 19, W. 2.
 Schloßmann, Helmi, Ülikooli 28. Tel. 7=63.
 Tsöpukow, Ida, Soola 3.
 Walmet, Salme, Tähe 37.
 Wiefberg, Olga, Gilbi 1. Tel. 15=46.

Vereidigte Rechtsanwältte.

- Anson, S., Ülikooli 28. Tel. 5=86.
 Anderson, Hildegard, Gilbi 8.
 Brod, Arved, Suurturg 1. Tel. 13=56.
 Einer, Josephine, Suurturg 15.
 Goldberg, Rudolf, Narwa 36. Tel. 13=55.
 Grau, R., Suurturg 7. Tel. 4=53.
 Greinert, G., Suurturg 8. Tel. 9=84.
 Hirschfeldt, J., Gustav=Adolfi 15. Tel. 7=65.
 Jhus, Olinde, Suurturg 3.
 Jrm, G., W. Tähe 18.
 Jaska, A., Suurturg 11, W. 1.
 Jaska, R., Lai 12. Tel. 8=62.
 Jassow, Nora, Lai 6.
 Jaurani, Willem, Via 39. Tel. 7=52.

- Kaart, Leonid, Wõidu 3. Tel. 12=75.
 Kato, P., Riitli 16. Tel. 12=88.
 Kanemägi, T., Magasiini 12. Tel. 5=95.
 Karlson, Ferdinand, Via 17. Tel. 5=43.
 Kitjing, J., Tööstuse 34. Tel. 17=02.
 Klaus, Woldeemar, Promenaadi 11. 8—9 u. 4—6.
 Kongo, R., Riitli 4. Tel. 12=50.
 Kornew, M., Riitli 12.
 Kriisa, J., Riia 13.
 Kropmann, B., Wõidu 19.
 Kunnus, P., Wõidu 21.
 Lagus, A., Riitli 8. Tel. 7=22.
 Lagus, Juhan, Suurturg 14.
 Lange, René, ülikooli 44, W. 4.
 Larjen, G., Lai 17, W. 1. Tel. 13=59.
 Lindeberg, A., Wõidu 11.
 Lint, A., Kaejoja 2.
 Lutz, O., Wõidu 37.
 Mander, L., Wallifraatwi 3, W. 1.
 Mardi, J., Riia 41. Tel. 7=52.
 Meffart, A., Rest-Kaar 65. Tel. 11=74.
 Mutson, E., Sonne 7, W. 1.
 Mühlen, E. v. J., Lõssi 11=a. Tel. 3=30.
 Naaris, G., Wõidu 32. Tel. 14=90.
 Nieländer, Adalbert, Lutsu 16. Tel. 5.
 Nurf, R., Kastani 8.
 Nurf, M., Ruperjanowi 5=a W. 3.
 Ojassoo, A., Riia 33.
 Ojja, A., Kalda 3. Tel. 17=25.
 Olesk, Olli, Riia 44.
 Ollen, Peeter, Suurturg 7.
 Ojso, Leonhard, Wõidu 4. Tel. 5=61.
 Oitrat, J., Suurturg 10. Tel. 1=18.
 Piff, R., Gustav=Adolffi 15. Tel. 10=78.
 Postka=Grünthal, Wera, J. Hurda 6, W. 1.
 Post, G., Riitli 25. Tel. 4=28.
 Ramm, Joh., Komparti 1.
 Rosenbach, E., Martwa 82.
 Rõnk, Nikolai, Suurturg 3. Tel. 5=43.
 Riitli, O., Suurturg 3. Tel. 5=43.
 Schmidt, Urbed, Lõssi 13. Tel. 12=14.
 Sepp, J., Suurturg 3. Tel. 6=84.
 Sepp, Nikolai, Kaejoja 2. W. 3. Tel. 7=33.
 Sepp, Peter, Riia 33.
 Siil, W., Wabaduse pst. 11.
 Silb, R., Wõidu 13. Tel. 8=12.
 Sillafoo, E., Riivi 26, W. 2. Tel. 32.
 Soom, E., Via 37=a.

- Sõrra, A., Kiiütli 19.
 Stackelberg, W. Baron, Lõssi 3. Tel. 10=27. Sprechtst. v. 11—12.
 u. 6—7. Tel. 10=33.
 Sumbaf, S., Tiigi 27. Tel. 8=40.
 Sumburg, S., Lai 6.
 Tarrast, R., ülikooli 12. Tel. 7=93.
 Tefel, C., Meekandri 11. Tel. 9=55.
 Treial, S., Raekoja 14, W. 2. Tel. 6=27.
 Treufeldt, R., Kompanii 2.
 Tulf, J., Martva 111 W. 4.
 Umbliia, C., Wõidu 26. Tel. 6=16.
 Walter, Hermann v., Lõssi 11=a. 10—11 u. 5—6.
 Wiif, J., ülikooli 26. Tel. 4=60.
 Wiirmann, Margot, Magasini 12. Tel. 5=95.

Rechtsanwaltsgehilfen.

- Allif, J., Suurturg 3.
 Beloufow, R., Soola 16.
 Dehn, Otto v., Lõssi 11=a. 10—12 u. 5—7. Tel. 3=30.
 Eriifon, M., Lai 6.
 Glickmann, Jfat, Meekandri 7.
 Glickmann, Sonja, Meekandri 7.
 Höhlfeldt, S., Tallinna 41. Tel. 7=65.
 Kala, L., Via 9. Tel. 32.
 Kärna, August, Linda 4.
 Kedar, Valentin, Weeki 57.
 Krastin, J., Kiiütli 25.
 Kriija, C., Riia 13.
 Kull, C., Raatani 65, W. 2.
 Lanno, D., Via 39.
 Lewitin, S., Kiiütli 16. Tel. 6=31.
 Maikalu, Helmi, Suurturg 7.
 Paide, J., Wabaduse pst. 11.
 Paul, Heinrich, Lai 12. Tel. 8=62.
 Peterson, D., Rauba 7.
 Piiraja, Salme, Riia 51. Tel. 12=48.
 Plats, R., Tähe 79.
 Randmets, W., Kompani 8, W. 3.
 Raudsepp, Leo, Via 8.
 Rentif, Juta, Riia 3, W. 3.
 Riomar, S., Lepiku 6, W. 3.
 Saaremaa, D., Tähe 1.
 Saul, W., Wõidu 13. Tel. 8=12.
 Sõrra, A., Weeriku 11.
 Sõrra, Paul, Kiiütli 3.
 Taiger, Alexander, Via 17.
 Tamre, L., Suurturg 3.
 Tarast, R., ülikooli 12.

Wain, J., Suurturg 18.
Wiedmann, Hellmut, Loõji 3.

Notare.

Kallas, J., Wõidu 5.
Reimann, J., Suurturg 10.
Siska, M., Suurturg 12. Tel. 47.
Suubi, A., Suurturg 20.
Wihalem, G., Mõõskooli 30.

Tõrwa.

Stadtverwaltung: Stadthaupt — J. Wiks, Stadthaupt-
gehilfe — W. Adamsõn, Stadträte — L. Muru, A. Rootõs.

Ärzte.

Bergmann, Dr. L., Tartu 37 (Innere Krankheiten). Stadtdarzt.
Tel. 71.
Gotwen, Dr. R. von der. (Chirurg.) Tartu 8. Tel. 28.
Sorfin, Dr. D. (Zahnärztl. Kabinett.) Tartu 9. Tel. 60.
Tammarf, Dr. A., Tartu 18. Tel. 17.

Zahnärzte.

Märtõn, Elisbet, Walga 13.
Märtõn, Erna, Walga 13.
Sorfin, Mascha, Tartu 19.

Vereidigte Rechtsanwälte.

Erif, J., Kooli 1. Tel. 4.
Kahro, L., Turuplatz 6. Tel. 25.
Märtõn, G., Walga 20. Tel. 54.

Rechtsanwaltsgehilfe.

Lults, R., Westi 9.

Notar.

Perandi, R., Walga 10. Tel. 41.

Tõri.

Stadtverwaltung: Stadthaupt — R. Wiirmaa, Stadt-
hauptgehilfe — J. Lufas.

Ärzte.

Bihlaf, Dr. O. (Innere Krankh., Chirurg.), Stadtdarzt. Paide 3.
Tel. 56.
Lomborg, Dr. G., Wiljandi 7. Tel. 17. Empfang 9—12 u. 5—6.
Wooremaa (ehemals Wöhrmann), Dr. J., (Innere u. Frauen-
krankh.) S. Pärnu 55. Tel. 50.

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.**

Zahnärzte.

Natvif, Maria.
Pikas, Marie, Parade 1.

Notar.

Soome, W., S. Pärnu 24. Tel. 70.

Walga.

Stadtverwaltung: Stadthaupt — Th. Willa, Stadthauptgehilfe — J. Nives, Stadtrat — E. Meekä.
Kreisverwaltung: Lai 19.

Ärzte.

Genß, Dr. E., Jaani 1. (Frauen-, Kinder- und innere Krankh.)
Groß, Dr. E., (Innere u. Geschlechtskrankheiten) Wabaduse 5.
Tel. 81.
Heinrichsen, Dr. Anita, (Frauenkrankh.) Wakkali pst. 15.
Keerpärg, Dr. J. (Ohren-, Nasen- u. Rachenkrankh.) Eisenbahnambulanz.
Kinber, Dr. B. (Nerven- u. Augenkrankheiten.) Reff 23.
Lepp, Dr. S. (Innere Krankh.) Kungla 18.
Müllerson, Dr. J., Stadtarzt. Wabaduse 26. Tel. 68.
Opmann, Dr. O., Kungla 4. Tel. 40.
Polykowsky, Dr. Jenny (Frauenkrankh.) Kuperjanowi 12.
Tel. 1=03.
Polykowsky, Dr. S., (Innere, Frauen- und Geschlechtskrankh.)
Kuperjanowi 12. Tel. 1=03.
Söber, Dr. Elisabeth (Zahnärztl. Kabinett): Puiestee 5=a.
Tel. 1=35.
Tamme, (ehemals Tamberg), Dr. A., (Innere Krankh.) Umb 4.
Tel. 89.
Weber, Dr. R. M. (Frauen- u. chirurgische Krankh.) Wabaduse 5.
10—12 u. 4—6.

Städtisches Krankenhaus. Kungla 33. Tel. 93.

Zahnärzte.

Goerk, J., Kuperjanowi 12.
Girschhorn, Nathil, Wabaduse 17.
Kaplan-Schein, Rosa, Jaani 3.
Karolin, Marie, Kuperjanowi 6.
Kääbis, Elisabeth, Kuperjanowi 39/41. Tel. 96.
Lomta, Billa, Reff 12.

Bereidigte Rechtsanwältte.

Giner, O., Reff 23. Tel. 77.
Kalm, J., Reff 27. ½9—10 u. 5—7.

Koff, J. Rest 15/17.
 Lauritz, M. Rest 19.
 Osso, C., Rest 15. Tel. 1=16.
 Walter, G., Rest 15/17. Tel. 1=21.

Rechtsanwaltsgehilfe.

Sajak, A. Rest 15/17.

Notare.

Treufeldt, B., Rest 20. Tel. 1=11.
 Luml, G., Wabaduse 6. Tel. 53.

Wiljandi.

Stadtverwaltung: Stadthaupt — A. Maramaa, Stadthauptgehilfe — W. Pullama, Stadträte — J. Mikhelson u. A. Lupits.

Preisverwaltung: Piff 3.

Ärzte.

Baran, Dr. J., Laidoneri pl. 7. (Augen-, Kinder- u. innere Krankh.)
 Born, Dr. N., Posti 9. (Geistes- u. Nervenkrankh.) Tel. 64.
 Brin, Dr. M. (Innere u. Geschlechtskrankh.), Tartu 12. Tel. 2=17.
 Daiber, Dr. G., Koidu 7. Tel. 3=24.
 Gertel, Dr. William (Innere u. Frauenkrankh., Geburtshilfe), Tartu 19. 9—12 u. 4—5.
 Jassit, Dr. O. (Zahn- u. Mundkrankh.) Tartu 14.
 Kerstens, Dr. O. (Augen- u. Ohrenkrankh.), Wäike 8.
 Kima, Dr. Th. (Innere u. Kinderkrankh.), Rauba 7. Tel. 2=95.
 Koff (ehemals Koch), Dr. Armilda, (Lungenkrankh.) Via 3.
 Kuusik, Dr. A., (Bakteriologie.) Iis 41.
 Lepp, Dr. A., Mäe 8=a.
 Maatvere, Dr. L., Lõssi 23.
 Maiste, Dr. J. (Frauenkrankh. Geburtshilfe) Lõssi 26.
 Merend, Dr. A., Lõssi 18. (Innere u. Kinderkrankh.) Tel. 1=45.
 Nõges, Dr. med. M., (Innere Krankh.) Lutsu 5. Tel. 96.
 Raubmäe (ehemals Reimann), Dr. L., (Innere Krankh.) Piff 5.
 Reimann, Dr. O. (Augen-, Nasen-, Rachen- u. Ohrenkrankh.), Lõssi 18.
 Rosenfeldt, Dr. Alexandra, Jakobsoni 32. (Frauenkrankh. Geburtshilfe.) Tel. 13.
 Rosenfeldt, Dr. A., Chirurg, Jakobsoni 32. Tel. 13.
 Sellheim, Dr. B., Oru 19. Tel. 1=61.
 Sibbul, Dr. G., Posti 7. (Bakteriologie.)
 Snamenski, Dr. N. (Innere u. Zahnkrankh.), Turu 8. Tel. 69.
 Subi, Dr. J., Tallinna 8. Tel. 61.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
 Industrie und Privatverkehr.

Läht, Dr. G., Posti 9. Tel. 2=69.

Wares, Dr. J., Lembitu pst. 6. (Innere Krankh. Zahnärztliches
Kabinett.) Tel. 67.

Wiinapuu, Dr. G., Jämejala. Tel. 64.

Zastrow, Dr. A. (Chirurg), Turu 4. Tel. 2=83.

Zastrow, Dr. M., Waskali 16. Tel. 3=05.

Städtisches und Kreiskrankenhaus.

Wäike 6. Tel. 50.

Zahnärzte.

Aaur, Marj, Loosji 5.

Laas, Leena, Loosji 23. Tel. 1=44.

Merend, Betty, Loosji 14.

Putnik, Herta, Tallinna 12.

Sillard, Alice, Loosji 26. Tel. 2=52.

Sirilson, Gotel, Tartu 9. Tel. 1=75.

Bereidigte Rechtsanwälte.

August, E., Jakobsoni 37. Tel. 41.

Paars, R., Jakobsoni 25=a. Tel. 97.

Pster, G., Posti 9. Tel. 1=69.

Surt, R., Pikk 1=a. Tel. 3=71.

Johanson, Helene, Loosji 39. Tel. 2=45. 9—11; 3—5.

Jung, A., Jakobsoni 43. Tel. 1=19.

Kondas, R., Loosji 35. Tel. 2=00.

Konno, E., Jakobsoni 35. Tel. 1=43.

Luhja, L., Turu 10. Tel. 22.

Palu, Bernhard, Posti 17.

Putnik, J., Pimariise 4.

Schöler, E., Posti 19. Tel. 2=04.

Seen, G., Loosji 2. Tel. 1=35.

Sutt, J., Tartu 14. Tel. 38.

Talts, G., Lutju 6. Tel. 1=66.

Tikko, G., Loosji 39. Tel. 2=45. 9—10; 3—5.

Wilms, A., Tallinna.

Bernast, G., Roidu 6. Tel. 2=30.

Rechtsanwaltsgehilfen.

Nimre, Oskar, Posti 17.

Niiso, M., Tallinna 8. Tel. 1=66.

Reisenberg, Elmar, Jakobsoni 35.

Rängel, Peeter, Jakobsoni 43.

Notare.

Joaste, E., Loosji 28.

Bill, J., Tartu 12.

Timusf, N.

Wöru.

Stadtverwaltung: Stadthaupt — J. Suit, Stadthaupt-
gehilfe — J. Rõiva, Stadtrat — W. Pürg.

Kreisverwaltung: Jüri 12.

Ärzte.

Ennulo, Dr. med. J. (Stadtarzt, Chirurg). Aleksandri 20. Tel. 83.

Judeikin, Dr. E. (Innere Krankh.) Aleksandri 14. Tel. 1=90.

Kolon, Dr. R. (Innere u. Kinderkrankheiten). Kreuzwaldi 18.
Tel. 1=61.

Koof, Dr. Helene. (Bahnkrankheiten.) Jüri 26.

Krause, Dr. A. (Innere, Haut- u. Geschlechtskrankheiten.)
Aleksandri 3.

Krause, Dr. D. Aleksandri 3. (Innere Krankh.)

Krüger, Dr. H. (Augenkrankh.) Tartu 7.

Luzinver, Dr. W. (Innere u. Frauenkrankh., Röntgenologe.)
Tartu 3. Tel. 79.

Pääsuke, Dr. L. (Ohren-, Nasen-, Rachenkrankh.) Kreuzwaldi 2.
Tel. 1=60.

Pert, Dr. J. (Nervenkrankh.), Kreisarzt. Liiva 16. Tel. 63.

Piho, Dr. R. Kasarmu 3. Tel. 59.

Reichard, Dr. N. (Kinderkrankh.) Aleksandri 4.

Saar, Dr. Hilja (Frauenkrankh.), Jüri 17. Tel. 1=10.

Salumere (ehemals Feldmann), Dr. E., Aleksandri 12. Tel. 87.

Behil, Dr. L. (Chirurg), Kreuzwaldi 43.

Stadtkrankenhaus. Karja 17. Tel. 5.

Zahnärzte.

Kuzmenkov, M., Jüri 17. Tel. 1=37.

Maig, Juma-Erika, Kreuzwaldi 41.

Sirt, Helene, Tartu 4=a.

Suurjaar, Linda, Jüri 26=a. Tel. 55.

Bereidigte Rechtsanwälte.

Beif, E., Tartu 21. Tel. 65.

Glasenapp, O. v., Jüri 20=b. Tel. 1=58.

Hagemann, E., Jüri 26=a. Tel. 1=55.

Harju, A., Wabaduse 7.

Kaiko, W., Jüri 13.

Kääril, A., Wabaduse 15. Tel. 1=13.

Lain, E., Jüri 22. Tel. 2=39.

Maas, A. Jüri 16=a.

Numm, E., Jüri 24. Tel. 2=37.

Sasjan, J., Wabaduse 10. Tel. 1=25.

Tirro, B., Wabaduse 17=a. Tel. 1=41.

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.**

Rechtsanwaltsgehilfen.

Sarju, J., Wabaduse 15.
 Henning, E., Jüri 11. Tel. 2=38.
 Kõll, A., Wabaduse 17. Tel. 1=67.
 Ottan, E., Kreuzwaldi 28. Tel. 1=65.
 Nuemaa, J., Wabaduse 6. Tel. 16.

Notare.

Erg, P., Jüri 22.
 Sermat, A., Kasarmu 3.

Estländische Chronik.

Oktober 1936.

1. Auf der Vollversammlung des Zentralkomitees des Vaterländischen Verbandes hält der Staatspräsident Konstantin Päts eine längere Rede über die Aufgaben der einzuberufenden Nationalversammlung.

Der bisherige Legationsrat der estländischen Gesandtschaft in Paris Oskar Spik wird zum Gesandten in Kaunas ernannt.

Zum Direktor der Schulverwaltung des Bildungsministeriums wird an Stelle von Paul Mägrafen der bisherige Direktor des städtischen Kommerzghymnasiums für Knaben in Tallinn Otto Miisil ernannt.

2. Die Regierung bestätigt das neue Wahlgesetz für die Wahlen in die Nationalversammlung.

3. Die Verhandlungen des Bildungsministers mit dem Rektorat der Universität Tartu in Sachen des Konfliktes zwischen der Regierung und der Universitätsverwaltung, in dessen Ergebnis das Rektorat sein Abschiedsgesuch eingereicht hatte, führen zu keiner Einigung.

3./4. Im Kreise Wiljandimaa finden die Herbstmanöver des Schutzkorps statt, an denen gegen 5000 Glieder des Korps teilnehmen.

4. In Tallinn fällt der erste Schnee.

5. Laut Beschluß des Ministers des Inneren werden der Präses und der Vizepäses der Kreisverwaltung des Kreises Järva-maa ihrer Ämter enthoben.

Auf einer außerordentlichen Sitzung des Studentenparlamentes in Tartu, die einen stürmischen Verlauf nimmt, wird bei Stimmenthaltung der Vertreter der Korporationen und der deutschen und russischen Studenten der Antrag angenommen, dem scheidenden Rektorat in einem Schreiben die Sympathien der Studentenschaft zum Ausdruck zu bringen.

In Berlin erfolgt die Unterzeichnung eines Abkommens über die Ausfuhr einer größeren Partie lebender Schweine nach Deutschland.

Der Konseil der Universität Tartu lehnt die Annahme des Rücktrittsgesuches des Rektors der Universität ab.

6. Der finnländische Minister des Äußeren stattet auf der Heimreise von Genf Tallinn einen Besuch ab, wo er vom Staatspräsidenten in Audienz empfangen wird.

Das bekannte große Kinoetablisement in Tallinn „Gloria Palace“ begeht in festlicher Weise das Jubiläum seines 10jährigen Bestehens.

6./13. In Tallinn findet die Herbsttagung der Lehrer der Schulen Tallinns und Nõmmes statt.

7. Die Regierung nimmt ein Gesetz über die Organisation der Jugend an.

8. In Tallinn findet die feierliche Eröffnung der neuen Lehrerkammer statt, auf welcher sich der Staatspräsident mit einer Rede über die Aufgaben und Ziele des Lehrerberufs an die Vertreter der Lehrerschaft wendet.

Der Vertreter Lettlands beim Völkerbunde wird als Vertretung der drei Baltischen Staaten in den Völkerbundrat gewählt.

In Tallinn findet eine Konferenz der Vertreter der Arbeitergewerkschaften statt, auf welcher der stellvertretende Ministerpräsident und der Sozialminister Reden halten.

9. Die Regierung beschließt die Schaffung zweier staatlicher Verdienstabzeichen.

Der Gehilfe des Sozialministers macht der Presse Mitteilung über die Ergebnisse der Arbeit des Sonderausschusses zur Klärung der Möglichkeiten der Hebung des allgemeinen Wohlstandes und des Bevölkerungszuwachses.

11. Der Landdienst der deutschen Jugend findet mit einem feierlichen Erntedankfest seinen Abschluß.

15. Der Minister des Äußeren macht der Presse Mitteilung über die 17. Vollversammlung des Völkerbundes in Genf.

Durch Dekret des Staatspräsidenten wird eine Abänderung des Universitätsgesetzes hinsichtlich der Grundzüge der Organisation der Studentenschaft in Kraft gesetzt.

In Paide wird der erste Bötus der in den neuen deutschen Gartenbaukursen ausgebildeten Berufsgärtnerinnen entlassen.

16. Anlässlich der Abänderung des Universitätsgesetzes findet in Tartu eine Demonstration der Studenten statt, die indessen einen durchaus friedlichen Verlauf nimmt und zu keinerlei Ausschreitungen führt.

17./18. In Tallinn findet ein estnisch-finnisch-ungarischer Kaffeetag statt.

18. Auf dem Schlachtfelde von 1700 bei Narva findet die feierliche Enthüllung eines Denkmals zum Gedächtnis an diese Schlacht statt, an der eine Anzahl Ehrengäste aus Schweden teilnimmt, darunter auch Prinz Gustav Adolf von Schweden.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Der finnländische Minister des Äußeren stattet Tallinn auf der Durchreise einen Besuch ab.

20. In Tallinn findet der 2. Kongreß des Vaterländischen Verbandes statt, auf welchem der Staatspräsident, der Oberkommandierende, der stellvertretende Ministerpräsident und der Wirtschaftminister Reden halten.

In Haapsalu verstirbt Dr. med. Martin Hoerschelmann.

21. Bei der Station Luistvere der Schmalspurbahn entgleist ein Passagierzug, wobei der Lokomotivführer des Zuges seinen Tod findet, während von den Passagieren nur einige wenige geringfügige Verletzungen davontragen.

22. Der Bildungsminister ernennt den Dozenten für Histologie an der tierärztlichen Fakultät der Universität Tartu Dr. J. Tõhmer zum Kurator der Studentenschaft.

23. Die Regierung bestätigt das estländisch-italienische Handels- und Clearing-Abkommen.

25. Auf dem Johannisfriedhof in Tartu findet die Einweihung eines Grabmals für Direktor Heinrich Pantenius statt.

27. Der Bildungsminister bestätigt einen aus 7 Gliedern bestehenden temporären Vorstand der Studentenschaft der Universität Tartu.

29. In Tallinn findet der 5. Kongreß der Mittelschul- und Gymnasiallehrer des Landes statt.

30. Zum Jugendführer beim Bildungsministerium wird Oberstleutnant J. Wellerind ernannt.

30./31. In Tallinn findet ein Lehrertag des Deutschen Lehrerverbandes statt.

November.

1. In Tallinn wird eine Ausstellung zur Vorgeschichte Estlands eröffnet.

In Tallinn findet das erste Eintopfeßen der Saison zum Besten der deutschen Winterhilfe statt, an dem gegen 700 Personen teilnehmen.

2. Die in Berlin vor sich gehenden Verhandlungen über die Verlängerung des Abkommens über den gegenseitigen Güteraus-tausch zwischen Estland und Deutschland vom Jahre 1935 auf das Jahr 1937 finden ihren Abschluß.

Die Synode der orthodoxen Kirche Estlands faßt den Beschluß, die bisher von einer russischen Gemeinde genutzte Alexander Newsky-Kathedrale auf dem Dom in Tallinn einer estnischen Gemeinde zu übergeben.

4. Auf einer Sitzung der Gelehrten Estnischen Gesellschaft in Tartu wird die Umwandlung der Gesellschaft in eine rein wissenschaftliche Akademie prinzipiell ins Auge gefaßt.

5. Der Staatspräsident setzt die Wahlen zur Nationalversammlung auf den 12., 13. und 14. Dezember fest.

6. Auf dem deutschen Friedhof in Tartu findet die Einweihung eines Grabmals für den baltischen Dichter Carl Gunnius statt.

Der ehemalige langjährige estländische Ritterschaftshauptmann Eduard Baron Dellingshausen wird zum Ehrendoktor der Universität Breslau promoviert.

In Tallinn findet die feierliche Eröffnung der Arbeiterkammer statt.

8. In Tallinn findet ein Kongreß der Schulleiter Estlands statt, auf welchem der Staatspräsident eine Rede hält und der Bildungsminister sich zur Schulreform äußert.

9. Der Justizminister macht der Presse Mitteilung über die Arbeiten an der Kodifizierung der gesamten Gesetzgebung Estlands.

10. In Tallinn wird die Kammer der Kleinwirte eröffnet. Der Oberkommandierende macht der Presse Mitteilung über die Landesverteidigung und die Stimmung in der Armee.

11. Durch Dekret des Staatspräsidenten wird eine Abänderung des Vereinsgesetzes in Kraft gesetzt, demzufolge das Vermögen zur Liquidierung kommender Vereine gemeinnützigen Zwecken zufallen muß.

12. Mit Wirkung vom 1. November wird ein Gesetz in Kraft gesetzt, demzufolge die Familienunterstützungen der Staatsbeamten um 20—30% erhöht werden.

Die Stadt Rämme bei Tallinn begehrt das 10-jährige Jubiläum ihres Bestehens als Stadt.

14. Der IV. Deutsche Kulturrat tritt zu seiner 7. ordentlichen Tagung zusammen, der u. a. ein Bericht des Katasteramts vorliegt, demzufolge die Anzahl der Mitglieder der deutschen Kulturautonomie 13 345 Personen beträgt. Im übrigen geben die Ergebnisse der Katasterzählung, die den Fortbestand des deutschen Volkstums in Estland schwer gefährdet erscheinen lassen, zu einer in sehr ernstem Ton gehaltenen außerordentlichen Erklärung des Präsidenten der Deutschen Kulturverwaltung Anlaß, die ihrerseits lebhafteste Debatten auslöst.

17. Der kürzlich ernannte Jugendführer Estlands, Oberstleutnant Bellerind, macht der Presse Mitteilung über die Grundgedanken der Organisierung der Jugend.

18. Der Jahrestag der Republik Lettland wird in Estland wie alljährlich feierlich begangen. Zur Feier trifft eine lettlandische Delegation unter Führung des lettlandischen Bildungsministers in Tallinn ein.

19. In Tallinn verstirbt Provisor Nicolai Landsberg.

26. Der Apotheker in Sangaste, Provisor Woldemar Korthz, begehrt sein 60-jähriges Berufsjubiläum und das 50-jährige Jubiläum seiner Tätigkeit an der Apotheke zu Sangaste.

27. Die Regierung nimmt ein Gesetz über die Abänderung des Mittelschulgesetzes an, demzufolge für alle Mittelschulen ein-

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

heitlich das Englische als erste Fremdsprache festgesetzt wird, für Schulen mit nicht estnischer Unterrichtssprache das Estnische.

Die Regierung nimmt ein Gesetz über die Sterilisation physisch minderwertiger Personen an, das ab 1. April 1937 durch Dekret des Staatspräsidenten in Kraft treten soll.

28. In der St. JohannisKirche in Tartu findet die feierliche Einweihung einer Gedenktafel mit den Namen der im Freiheitskriege gefallenen Glieder des Baltenregiments statt.

Die bekannte Tallinner Firma W. W. Demin begehrt das 110-jährige Jubiläum ihres Bestehens.

Auf dem in Berlin stattfindenden europäischen Reklamekongreß wird Estland als Mitglied des internationalen Reklameverbandes aufgenommen.

28./29. In Tallinn findet der erste deutsche Turntag in Estland statt.

29. Das estnische Berufs-theater begehrt das 30-jährige Jubiläum seines Bestehens.

In Tallinn findet ein Tag der Auslandsesten statt.

In Tallinn findet der Kongreß der neugewählten Landwirtschaftskamern statt, auf welchem der Staatspräsident und der Oberkommandierende Reden halten.

Dezember.

2. Der schwedische Geschäftsträger in Estland überreicht dem Staatspräsidenten, von diesem in persönlicher Audienz empfangen, das dem Staatspräsidenten vom König von Schweden verliehene Großband des Wasa-Ordens mit Kette und ein persönliches Handschreiben König Gustav V.

4. Der räterussische Gesandte gibt dem Minister des Außenren die Versicherung ab, daß die Rede des Leiters des Leningrader Nahonkomitees der russischen Kommunistischen Partei Ehdanow auf dem letzten Rätekongreß in Moskau, die in ganz Europa bedeutendes Aufsehen erregte, keinerlei Drohungen oder Vorwürfe Estland gegenüber enthalten habe, das Verhältnis der räterussischen Regierung zu Estland vielmehr nach wie vor freundschaftlich sei.

Auf Verfügung des Ministers des Inneren wird der Vorstand und der Revisionsausschuß des Estnischen Textilarbeiterverbandes in vollem Bestande abgesetzt und bis zur Wahl eines neuen Vorstandes ein temporärer Vorstand des Verbandes ernannt.

Das baltische Vorturnier endet mit einem überlegenen Siege Estlands.

6. Der finnländische Staatsfeiertag wird in Estland wie alljährlich festlich begangen. Zwischen Staatspräsident Konstantin Päts und dem Präsidenten von Finnland Evinhufvud findet in diesem Anlaß ein Telegrammwechsel statt.

Der Sozialminister hält in Värnu eine Rede über die Erneuerung der Verfassung und des Staatslebens.

9. In Tallinn tritt die 3. Kirchenversammlung zusammen.

Die Regierung beschließt die am 31. Dezember 1925 in Helsinki abgeschlossene baltische geodätische Konvention auf weitere 12 Jahre zu verlängern.

In Tallinn verstirbt Oberlehrer Hermann von Bezold.

9./11. In Riga tagt die 5. Konferenz der Minister des Äußeren der Baltischen Staaten.

12./14. In 30 Wahlkreisen des Landes von insgesamt 80, in denen mehr als ein Kandidat aufgestellt ist, finden die Wahlen in die 1. Kammer der Nationalversammlung statt, an denen von 270.540 wahlberechtigten Einwohnern dieser Kreise 156.490 teilnehmen.

13. In Tallinn wird eine Kinderschulwoche eröffnet.

In Paide verstirbt der lange Jahre in Narva tätige Arzt Dr. med. Waldemar Lange.

14. Der Minister des Äußeren informiert die Presse über die Ergebnisse der Konferenz der baltischen Minister des Äußeren in Riga.

15. Der Staatswirtschaftsrat tritt nach längerer Pause zu seiner 3. Session zusammen. Der Wirtschaftsminister gibt dem Rat in längerer Rede einen Überblick über die allgemeine Wirtschaftslage und die Entwicklung der einzelnen Wirtschaftszweige.

Anlässlich des Geburtstages des finnländischen Staatspräsidenten Svinhufvud richtet der Staatspräsident Konstantin Päts ein Glückwunschtelegramm an seinen finnländischen Kollegen, das von diesem in herzlichen Worten erwidert wird.

16. Neue 50-Cent-Münzen werden in den Verkehr gesetzt, womit die vor Jahren eingeleitete Münzreform im wesentlichen ihren Abschluß findet.

18. Der estländische Rundfunk begehrt den 10. Jahrestag seines Bestehens.

26. Durch einen Großbrand im Tallinner Vorort Kopli werden 60 Personen obdachlos.

27. In der katholischen Kirche in Tallinn findet die Weihe des apostolischen Administrators für Estland Monsignore E. Proffitlich zum Titular-Erzbischof durch den päpstlichen Nuntius für die Baltischen Staaten Arata statt.

31. Der Bildungsminister erläßt zwei Verordnungen über die Schüler- und Jugendverbände, denen zufolge u. a. den Schülern der nationalen Minderheiten die Mitgliedschaft in den Jugendorganisationen der Minderheiten untersagt wird.

In Kuressaare verstirbt der Dipl. Ing. Alfred von Eesparre im Alter von 90 Jahren.

Januar 1937.

1. Die Firma C. F. Wahlbäck begehrt das 100-jährige Jubiläum ihres Bestehens.

3. Im ganzen Lande wird das Gedächtnis an die im Freiheitskriege gefallenen Helden in der traditionell üblichen Weise durch einen allgemeinen, zwei Minuten währenden Stillstand in Arbeit und Verkehr geehrt.

4. Zum Vertreter der Deutschen Kulturselbstverwaltung in die 2. Kammer der Nationalversammlung wird von der vom Kulturrat hierzu ermächtigten Kulturverwaltung Dr. Hellmuth Weiß gewählt.

7. Der Staatspräsident richtet an die Königin der Niederlande anlässlich der Vermählung ihrer Tochter Juliane ein Glückwunschtelegramm.

In Tartu findet die Einweihung des neuen Schulgebäudes der städtischen Deutschen Schule statt.

10. Der Maschinenseher der Estländischen Druckerei A/G. Julius Lamberck begehrt sein 50-jähriges Berufsjubiläum.

12. In Tallinn erfolgt die feierliche Eröffnung der Handwerkerkammer.

14. In Tallinn verstirbt der langjährige Direktor der A/G. der Rebaler Papierfabriken C. F. Johanson, Ing. techn. Moses Bialit.

In Tartu verstirbt der Dipl. Ing. Kurt Terreyson.

16. Die Regierung bestätigt ein Gesetz über die Krepostierung und Registrierung von Schiffen, das u. a. die Schaffung eines besonderen Schiffsamtes bei der Verwaltung der Wasserwege vorsieht.

17. Pastor emer. Hans Leht verstirbt im 77. Lebensjahre.

18. Der Staatswirtschaftsrat tritt nach der Ferienpause erneut zusammen.

19. Eine Verordnung des Bildungsministeriums über die Registrierung der außerhalb der Schule tätigen Jugendorganisationen wird in Kraft gesetzt.

20. Das Hauptwahlkomitee bestätigt die Wahlen der Abgeordneten für die 1. Kammer der Nationalversammlung.

Eine Verordnung des Wirtschaftsministers verbietet die Gründung neuer Unternehmen auf dem Gebiete der Glasindustrie bis zum 1. August 1937.

21. In Tallinn findet unter starker Anteilnahme und großem Andrang, namentlich des deutschen Publikums, ein ausverkauftes Konzert des Berliner Philharmonischen Orchesters unter Leitung des Dirigenten Eugen Jochum statt, dem sich ein Empfang in der deutschen Gesandtschaft anschließt.

23. In Tallinn findet der traditionelle alljährliche literarische Wettbewerb der Gymnasialabiturienten des Landes statt.

24. Der Deutsche Christliche Verein junger Männer in Tallinn begeht das 60-jährige Jubiläum seines Bestehens.

24./31. Die Mächternheitsbewegung veranstaltet im ganzen Lande eine Propagandawoche.

26. Zur Monte-Carlo-Sternfahrt starten aus Tallinn in diesem Jahre nur sechs Wagen.

Im offiziellen Bericht der Finanzkommission des Völkerbundes wird die Finanzlage Estlands als besonders günstig bezeichnet.

Das Wirtschaftsministerium erklärt sich grundsätzlich mit der Einreise von 200 polnischen Grubenarbeitern für die Anstellung in den Schiefergruben der privaten Schieferindustrie einverstanden.

26./31. In Tartu findet die Theologenkonzferenz statt.

27. Der Vorstand des Zentralverbandes der Gewerkschaften beschließt an den Staatspräsidenten, den Innen-, Wirtschafts- und Bildungsminister eine Denkschrift zu richten, in welcher gegen die in Aussicht genommene Einführung polnischer Grubenarbeiter für die private Schieferindustrie ein eingehend motivierter Protest eingelegt wird, dem sich auch die Arbeiterältesten der Hauptstadt und die Wahlmänner der Arbeiterkammer auf einer gemeinsamen Sitzung anschließen.

28. Der Staatswirtschaftsrat billigt den Gesetzentwurf des neuen Siedlungsgesetzes.

29. Der Staatspräsident ermächtigt den Gesandten Estlands in Riga die Abänderung des Clearing-Abkommens zwischen Estland und Lettland vom Jahre 1935 nebst den dazu gehörigen Protokollen, Ergänzungsprotokollen und Noten, die sich nach dem Abgang Lettlands vom Goldstandard als notwendig erwiesen hatte, zu unterzeichnen.

30. Der neue Geschäftsträger und Konsul der USA Leonard trifft in Tallinn ein und macht seine Antrittsbesuche im Ministerium des Äußeren.

Die reichsdeutsche Kolonie Tallinns begeht den Tag der nationalen Erhebung in festlicher Weise.

Februar.

1. In Tallinn verstirbt Dr. med. Waldemar Fid.

2. Der Staatswirtschaftsrat lehnt den Gesetzentwurf über die Arbeitsverträge der auf geistigem Gebiet tätigen Personen ab.

3. Ein Gesuch des ehemaligen Staatsältesten und Chefredakteurs des „Postimees“ Jaan Tõnisson um die Genehmigung zur Eröffnung einer neuen politischen Tageszeitung wird aus prinzipiellen Gründen abgelehnt.

4. In Tallinn verstirbt die Diakonissin Ida von Wirén.

5. Die Regierung beschließt die Aufhebung des Einfuhrzolls auf frisches Obst für die Zeit vom 10. Februar bis zum 31. Mai d. J.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

8. Angesichts der sich ungünstig gestaltenden Eisverhältnisse muß der größte Eisbrecher Estlands, der „Suur Tõll“, in Tätigkeit gesetzt werden.

Der Präses der Direktion der British Overseas Bank in London, Mr. Arthur C. D. Gairdner trifft zu einem Besuch in Tallinn ein.

9. Das Wirtschaftsministerium beauftragt die Verwaltung des staatlichen Getreidemonopols an die Regulierung der in letzter Zeit über Gebühr gestiegenen Preise für Weizen und Erzeugnisse aus Weizen im Sinne einer Herabsetzung dieser Preise zu schreiten.

10. Durch Dekret des Staatspräsidenten wird ein neues Gesetz über den Heeresdienst in Kraft gesetzt.

Das Grundkapital der Staatlichen Darlehnsbank wird von 5 auf 6 Millionen Kronen erhöht.

Die Regierung billigt einen Gesetzentwurf über die Regelung der Eierausfuhr, demzufolge das Monopol der Eierausfuhr dem Zentralverband der Produzenten von Erzeugnissen der Geflügelzucht „Eesti Munaeksport“ übertragen wird.

Des 100. Todestages Alexander Puschkins wird in der Presse und durch mancherlei Veranstaltungen festlich gedacht, u. a. hält Prof. Njin-Berlin einen Festvortrag über den großen russischen Dichter.

12. Die Regierung nimmt einen Gesetzentwurf über die Organisation der Tätigkeit der Exportschlachthäuser an, der für die Herstellung und den Verkauf von Fleischwaren eine Zentralorganisation — die Genossenschaft „Eesti Lihaeksport“, vorsieht.

12./15. Der deutsche Gesandte in Estland stattet Tartu einen Besuch ab.

14. In den deutschen Kirchen des Landes findet wie alljährlich ein Opfertag für die Innere Mission statt.

15. Im Ergebnis längerer Verhandlungen zwischen dem Wirtschaftsministerium und Vertretern der Zementindustrie werden die Zementpreise ermäßigt.

In Jena verstirbt der Pastor i. R. Max Krause, weiland Pastor in Hanila und Biru-Nigula in Estland.

In Tallinn verstirbt Probisor Carlo Sternfeld.

16. Eine Verordnung des Chefs des inneren Schutzes untersagt den Chiromanten, Wahrsagern usw. die weitere Ausübung ihrer immer mehr um sich greifenden betrügerischen Tätigkeit.

Der litauische Staatsfeiertag wird in Tallinn unter Teilnahme einer litauischen Delegation festlich begangen.

In Tallinn findet die feierliche Eröffnung der Angestelltenkammer statt.

Der Staatspräsident übersendet dem neuen Präsidenten von Finnland Kallio anlässlich seiner Wahl ein Glückwunschtelegramm, auf das von Präsident Kallio ein Danktelegramm eintrifft.

17. Dem bekanntesten deutsch-baltischen Geologen und Botaniker Dr. Paul Thomson wird im Anschluß an einen mit großem Bei-

fall aufgenommenen wissenschaftlichen Vortrag in Königsberg im Rahmen einer Feier ein Preis der Preussischen Botanischen Gesellschaft für seine Verdienste um die Ostbaltische Heimatforschung überreicht.

19. Die Nationalversammlung tritt zu ihrer ersten Sitzung zusammen. Zum Vorsitzenden der 1. Kammer wird Prof. Muots gewählt, zum Vorsitzenden der 2. Kammer M. Pung. Die Sitzung wird mit einer längeren Ansprache des Vorsitzenden eröffnet, worauf der Staatspräsident zu einer längeren Rede das Wort ergreift, in welcher er nach einem historischen, verfassungspolitischen Erfurs die Ziele und Aufgaben der Nationalversammlung in großen Zügen untreibt.

In Tallinn verstirbt Dipl. Ing. Otto de Vries.

20. Der Vorstand des U=Boot-Zweckkapitals überreicht dem Staatspräsidenten eine durch Spenden für den Bau von U=Booten eingekommene Summe im Betrage von 80.000 Kronen.

Die Regierung nimmt einen Gesetzentwurf an, demzufolge estländischen Staatsbürgern die Teilnahme am spanischen Bürgerkriege verboten wird.

21. Die reichsdeutsche Kolonie Tallinns begeht in feierlicher Weise den Helbgedenktag mit einem Gottesdienst in der St. Nikolai-Kirche und der Niederlegung von Kränzen am deutschen Kriegerdenkmal, an dem der deutsche Gesandte eine Rede hält.

21./28. Der Verein „Selbsthilfe“ veranstaltet in Tallinn eine Reihe von Vorträgen unter dem Gesamttitel „Krankes Volk — gesundes Volk“.

23. Das deutsche Pfadfinderforps veranstaltet in Tallinn ein Turnfest.

In Tallinn trifft der Chef des Generalstabes der Räteunion Marschall Jegorow ein, zu einem Gegenbesuch auf den Besuch des Chefs des estländischen Generalstabes im vergangenen Jahre in Moskau.

Der belgische Gesandte in den Baltischen Staaten Dr. Florent Baron de Selhs-Hanson wird anlässlich seines 10-jährigen Jubiläums als Gesandter in den Baltischen Staaten vom Staatspräsidenten in Audienz empfangen.

23./25. In Tallinn findet eine Pressekonferenz der Baltischen Staaten statt.

24. Der Jahrestag der Republik Estland wird im ganzen Lande in üblicher Weise festlich begangen.

Das deutsche Pfadfinderforps veranstaltet in Tallinn eine Ausstellung.

Der japanische Gesandte in Riga Shil Sefuna wird zum japanischen Gesandten auch für Estland mit dem Sitz in Riga ernannt.

25./27. In Tallinn findet eine deutsche Landfrauentagung statt.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

26. Die Nationalversammlung schreitet an die Beratung des Verfassungsentwurfs der Regierung.

Das Zusatzabkommen zum estländisch-polnischen Handelsvertrage wird unterzeichnet.

Auf der Jahresversammlung des Deutschen Sängerbundes in Estland wird an Stelle des aus Gesundheitsrückichten sein Amt niederlegenden bisherigen Vorsitzenden des Bundes Dr. J. Luchfinger Dr. B. Schröppe zum Vorsitzenden des Bundes gewählt.

28. In Tallinn findet eine Feier des deutschen Pfadfinderkorps statt, auf welcher über die Arbeit des Korps, dem auf Grund einer Verordnung des Bildungsministers die deutsche Schuljugend vom 1. März d. J. ab nicht mehr angehören darf, von seiner Entstehung bis heute ein Überblick gegeben wird.

Anlässlich der Auflösung der Schülergruppen der Evangelischen Deutschen Mädchenschaft und des Deutschen Christlichen Vereins Junger Männer in Tallinn finden in den Heimen der genannten Vereinigungen Schlußfeiern statt und im Anschluß an diese ein gemeinsamer Gottesdienst in der St. Nikolaikirche.

März.

1. In Arnswalde in der Mark (Deutschland) verstirbt Fräulein Berta Fleischhut, deren Name mit dem Neuaufbau des deutschen Schulwesens in Estland zu Beginn des Jahrhunderts eng verknüpft ist.

2. Der Estländische Fabrikantenverband begeht das Jubiläum seines 20-jährigen Bestehens.

Der deutsche Gesandte in Estland überreicht dem Oberkommandierenden General Laidoner als dem Vorsitzenden des Estländischen Olympiakomitees das ihm vom deutschen Führer und Reichskanzler verliehene Olympia-Ehrenzeichen 1. Klasse.

2./3. Auf einer gemeinsamen Sitzung der Verfassungsausschüsse der Nationalversammlung findet eine Generalausprache über den Verfassungsentwurf des Staatspräsidenten statt, worauf die einzelnen Ausschüsse an die Prüfung der einzelnen Punkte des Entwurfs schreiten.

6. Durch Dekret des Staatspräsidenten wird ein neues Gesetz über die Schlichtung von Arbeitsstreitigkeiten in Kraft gesetzt.

6./7. In Wiljandi finden gelungene Skiwettkämpfe der deutschen Jugend des Landes statt, an denen ca. 170 Personen teilnehmen.

8. Die Generalversammlung der Aktionäre der Eesti Bank bestätigt den Rechenschaftsbericht der Bank für das Jahr 1936, demzufolge der Reingewinn Kr. 603.620,26 beträgt, von denen Kr. 400.000 als 8%ige Dividende ausgeschüttet werden.

12. Der frühere Majoratsherr auf Maadi bei Tartu Reinhold von Liphart wird vom König von Italien für seine Verdienste um die italienische Kunstgeschichte in den Grafenstand erhoben.

13. Der estnische Verein „Lootus“ in Tallinn begeht das Jubiläum seines 60-jährigen Bestehens.

15. Die Regierung bestätigt das Budget für das Wirtschaftsjahr 1937/38, das mit Kr. 89.917.000 balanciert.

16. In Peiping verstorbt der bedeutende Sino-Indologe, Begründer des sino-indologischen Instituts in Peiping Professor Dr. Alexander Baron Stael Holstein-Testama.

17. Die Regierung nimmt ein neues Gesetz über die Landgemeinden an.

20. Durch Dekret des Staatspräsidenten wird entsprechend den Bestimmungen des Londoner Nichteinmischungsausschusses ein Gesetz über die Kontrolle der nach Spanien fahrenden Schiffe erlassen.

22. In Tallinn findet die 3. Tagung der Naturwissenschaftler des Landes statt, an der ca. 200 Personen teilnehmen.

Das Bildungsministerium erläßt Richtlinien für die Bildung und Tätigkeit von Jugendkomitees.

22./23. In Tallinn findet die ordentliche Frühjahrstagung des Deutschen Kulturrats statt, auf welcher u. a. das Budget für das nächste Wirtschaftsjahr sowie eine Vorlage der Kulturverwaltung über die Veränderung des deutschen Schulnezes zur Beratung stehen.

23. Der Verein „Christliche Selbsthilfe“ wird wegen dort zutage getretener Mißstände und Zwistigkeiten vom Minister des Inneren geschlossen.

24. Die Stadtverordnetenversammlung von Tallinn nimmt das Budget der Hauptstadt für das Wirtschaftsjahr 1937/38 an, das mit Kr. 11.828.770 balanciert.

In Tallinn wird ein Abkommen zwischen Estland, Schweden und Finnland paraphiert, das verschärfte Bestimmungen im Kampf gegen den Spirituusschmuggel vorsieht und gleichzeitig Estland die Möglichkeit bietet, den legalen Absatz von Spiritus in Schweden und Finnland zu vergrößern.

24./28. Bei den Eissegelkonkurrenzen um die Europameisterschaft in Riga belegen zwei Estländer, Etienne Gahnbäck und Ernst Kusmanoff, die beiden ersten Plätze.

25. Zum estländischen Gesandten in Wien und Budapest mit dem Sitz in Rom wird der Gesandte in Rom Dr. J. Leppik mit Wirkung vom 1. April ernannt.

26. In der St. Olafkirche in Tallinn findet eine gelungene Aufführung der Johannespassion von J. S. Bach durch den St. Olafchor und den Revaler Verein für Männergesang unter der Leitung des Dirigenten Walthar Sewigh statt.

28. Im Ergebnis der dichten Schneefälle der letzten Tage gibt es in einem großen Teile des Landes weiße Ostern.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

April.

7. Die estnische Zeitung „Rahva Sõna“, ehemaliges sozialdemokratisches Parteiorgan, wird auf Verfügung des Ministers des Inneren geschlossen.

Der bekannte russische Schauspielerbeteran Nil Merjanski, der kürzlich sein 65. Bühnenjubiläum begehen konnte, verstorbt im Alter von 91 Jahren.

8. Durch Dekret des Staatspräsidenten werden zwei neue Gesetze in Kraft gesetzt: über die Agrarorganisation und über die Landgemeinden.

9. Durch Dekret des Staatspräsidenten werden die Vollmachten des Staatswirtschaftsrats um ein Jahr verlängert.

9./10. Auf einer Konferenz der Vertreter des Baltischen Juristenbüros in Tallinn wird eine grundsätzliche Einigung über den Text eines einheitlichen Scheck- und Wechselgesetzes erzielt.

10. Durch Dekret des Staatspräsidenten wird ein estländisch-merikanischer Freundschaftsvertrag ratifiziert.

Der estländische Schachmeister Paul Keres belegt bei einem internationalen Schachturnier in England zusammen mit einem amerikanischen Konkurrenten den ersten Preis.

12. Der lettländische Minister des Äußeren passiert auf der Fahrt nach Helsingfors Tallinn.

13. Im Flecken Laura richtet ein Großfeuer einen Schaden im Betrage von rund 100.000 Kronen an.

14. In Tallinn nimmt eine Reihe von Gastspielen des bekannten deutschen Schauspielers Otto Gebühr ihren Anfang, die namentlich bei der deutschen Gesellschaft außerordentlichen Erfolg haben.

Zum Vorsitzenden des Tallinner Börsenkomitees wird V. Rosfeld gewählt, zum Vizevorsitzenden E. Baron Rosen.

17. Durch Dekret des Staatspräsidenten wird ein nationales Baukomitee ins Leben gerufen.

20. Im Flecken Pilingi-Nõmme ereignet sich bei der Vorführung eines Schulfilms eine schwere Explosion, durch welche insgesamt 65 Schulkinder schwer verletzt werden, von denen in der Folge 15 ihren Verletzungen erliegen.

24. In der Elisabeth-Kirche in Pärnu findet eine Trauerfeier für die Opfer der Filmexplosion in Pilingi-Nõmme statt.

26. In Tallinn verstorbt der Chef der A/G J. O. Treublut Ferdinand Treublut.

Der Evangelische Verein verkauft sein vom Deutschen Christlichen Verein Junger Männer jahrzehntelang genutztes Grundstück am Jalgi tee Nr. 4 in Tallinn der Stadt.

26./28. In Tallinn findet die Synode des Deutschen Propstsprengeles statt.

28. Die Tallinner Stadtverordnetenversammlung bestätigt zwei neue verbindliche Verordnungen: über die Lebensmittelhandlungen und die Abänderung des Stadtplanes.

Der Bildungsminister erläßt eine Verfügung über die Organisierung der Jugend betr. Grundlagen und Ordnung der Veranstaltung von Sommerlagern, Festen und sonstigen Versammlungen durch die außerhalb der Schule tätigen Jugendorganisationen.

In Tallinn tagt eine Versammlung von Vertretern der Studentenschaften der baltischen Staaten und Finnlands.

29. Anlässlich der Eröffnung der über Tallinn führenden polnischen Fluglinie Helsingfors—Palästina findet im Flughafen von Tallinn eine Feier statt.

30. Das deutsche Feierabendheim in Tallinn begeht sein 25-jähriges Jubiläum.

Mai.

1. Die reichsdeutsche Kolonie in Tallinn begeht in festlicher Weise den Tag der deutschen Arbeit.

2. Auf der Vollversammlung des Zentralkomitees des Vaterländischen Verbandes hält der Staatspräsident eine längere Rede über die Arbeit der Nationalversammlung und die zukünftige Verfassung.

3. Anlässlich des polnischen Staatsfeiertages findet zwischen dem Staatspräsidenten und dem polnischen Präsidenten ein Austausch von Telegrammen statt.

Im gleichen Anlaß veranstaltet der estländisch-polnische Verein in Tallinn einen Festakt.

6. In der St. Olai-Kirche in Tallinn findet anlässlich der 50-Jahrfeier der Kindergottesdienste eine Gedenkfeier statt.

Der Jahrestag des Freiheitskreuzes wird im ganzen Lande festlich begangen.

8. Die Abordnung Estlands zur Teilnahme an den englischen Krönungsfeierlichkeiten tritt unter der Führung des Oberkommandierenden General Laidoner ihre Reise nach London an.

In Rostock bei Lofsa verstirbt der Vize-Admiral William Baron Nerfen.

Der weltbekannte deutsche Gelehrte Prof. Dr. Dr. h. c. Mag Mand hält im Schwarzenhäupterhaufe in Tallinn einen Vortrag über Religion und Naturwissenschaft.

9. Der traditionelle Muttertag wird im ganzen Lande festlich begangen.

10. Anlässlich des rumänischen Nationalfeiertages findet in Tallinn ein Festakt statt.

13. Der neue österreichische Gesandte für Estland Heinrich Schmid überreicht dem Staatspräsidenten sein Beglaubigungsschreiben.

14. Estland kündigt das Handelsabkommen mit Lettland.

Der Wirtschaftsminister hält im Staatswirtschaftsrat eine längere Rede über die Wirtschaftslage Estlands.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Die Staatsregierung billigt das Spiritusabkommen zwischen Estland, Finnland und Schweden.

17. Zwischen Tallinn (und einer Reihe anderer Ostseehäfen) einerseits und einer Reihe italienischer Häfen andererseits wird eine regelmäßige Frachtdampferverbindung aufgenommen.

In Tallinn verstirbt der Chef der bekannten altrenommierten Friseurfirma ehemals Granberg Jan Czipan.

20. In ganz Estland nimmt eine Wirtschaftszählung ihren Anfang, die im Laufe eines Monats durchgeführt werden soll.

Der erste japanische Gesandte in Estland Shin Satuma überreicht dem Staatspräsidenten sein Beglaubigungsschreiben.

22. In Tallinn verstirbt der ehemalige Inhaber der Zeitung „Rebaler Beobachter“ Theodor Wilde.

23. In Tallinn findet der V. Kongreß der Arbeiterältesten und Wahlmänner der Arbeiterkammer statt, auf welcher der Sozialminister über Aufgaben und Ziele der Sozialpolitik eine Rede hält.

In Tallinn verstirbt der vereidigte Rechtsanwalt Theodor Hermann Baron Hohningen-Huene.

24. In den Konkurrenzen im griechisch-römischen Ringkampf in Paris wird der estnische Olympiasieger Palusalu erster und damit Europameister im Schwergewicht.

24./30. Im ganzen Lande findet eine Ordnungs- und Reinlichkeitswoche statt.

25. Der estländische Völkerbundsverein wird in einen Verein der Auslandsbeziehungen Estlands umgewandelt.

26. In Tallinn treffen zwei französische Abgeordnete zu einem Besuch Estlands ein, in dessen Verlauf sie auch vom Staatspräsidenten in Audienz empfangen werden.

27. Der erste Instrukteur und Monteur für Sechsmaschinen in Estland Alexander Mutli begeht sein 50-jähriges Berufsjubiläum.

In Tallinn findet die Eröffnung einer neuen Tennis-Halle statt.

28. Die Staatsregierung billigt zwei Anträge des Bildungsministers über das neue Schulnetz und über die Begründung von Lehrerseminaren zur Ausbildung von Grundschullehrern.

29. Im Palais von Kadriorg findet der traditionelle Empfang der Abiturienten durch den Staatspräsidenten statt.

Durch Dekret des Staatspräsidenten wird ein Gesetz über die Aktionierung der staatlichen Forstindustrie in Kraft gesetzt.

30. In Tallinn verstirbt Dr. med. Leodimir Karl Gustav Willingen.

Juni.

1. Das in England erbaute erste estländische Unterseeboot „Kalew“ trifft, festlich empfangen, in Tallinn ein.

3. Die Staatsregierung bestätigt ein neues Siedlungsgesetz.

In Tallinn trifft das räterussische Linien Schiff „Marat“ zu einem zweitägigen Besuche ein.

4. Der englische Unterstaatssekretär für auswärtige Angelegenheiten und Vorsitzende des internationalen Nichteinmischungsausschusses Lord Plymouth trifft zu einem zweitägigen Besuche in Tallinn ein.

Die allgemeinen Ausschüsse der beiden Kammern der Nationalversammlung schließen ihre der detaillierten Beratung und Prüfung der Verfassungsreform gewidmete Arbeit ab.

5. In Estland trifft eine Gruppe lettländischer Richter zu einem mehrtägigen Besuche ein.

Durch Dekret des Staatspräsidenten wird ein Gesetz über die Vergrößerung des Beamtenetats fast sämtlicher Ministerien in Kraft gesetzt.

6. In Estland wird zum ersten Male ein Tag der Seefahrt festlich begangen.

In Ungora wird ein estländisch-türkischer Handels- und Clearingvertrag unterzeichnet.

8. Nach Abschluß der Ausschubarbeiten an der neuen Verfassung tritt die erste Kammer der Nationalversammlung wieder zu ihren Plenarsitzungen zusammen.

9. Ein Großfeuer in der Kauba-Straße in Tallinn richtet einen Sachschaden im Betrage von ca. 160.000 Kronen an; bei den Lösch- und Bergungsarbeiten tragen 21 Personen schwere Verletzungen und Brandwunden davon.

11. Der schwedische Minister des Äußeren Sandler trifft zu einem dreitägigen Besuche in Estland ein.

12. In Tallinn wird eine baltische Tagung, die sogen. „Baltische Woche“ feierlich eröffnet, deren Programm 8 Sonderkonferenzen verschiedener baltischer Organisationen vorsieht, an denen über 300 Vertreter aus den drei baltischen Staaten teilnehmen.

In Tallinn verstirbt die Gräfin Venita Stadelberg-Paggart.

In Tallinn verstirbt der Direktor der deutschen Schule in Kuressaare Roderich Greinert.

In Kadriorg bei Tallinn findet die feierliche Eröffnung des neuen Jugendparks statt.

13. In Berlin-Karlshorst verstirbt der ehemalige Direktor der Domschule in Tallinn Magister Alexander Eggers.

15. Der Verkehrsminister General Sternbeck reicht sein Abschiedsgesuch ein.

Auf dem Militärfriedhof in Tallinn findet die feierliche Enthüllung eines Denkmals für die Opfer der Explosionskatastrophe in Männiku im Sommer 1936 statt.

16. Das englische Schulschiff „Trobisfer“ trifft zu einem mehrtägigen Besuche in Tallinn ein.

Der Staatspräsident bestätigt einen Antrag des Bildungsministers über das neue Netz der Mittelschulen, Gymnasien und Fachschulen.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

17. In Pärnu findet die feierliche Einweihung des neuen Strandhotels statt.

18. In Tallinn verstirbt der Direktor der Papierfabrik A/G Koil und der Cesti Papier A/G Georg Sommer jun.

19. Die erste Kammer der Nationalversammlung nimmt den Verfassungsentwurf in dritter Lesung an.

20. In Haapsalu wird ein Sanatorium auf den Namen des Oberkommandierenden General Laidoner feierlich eröffnet.

23. Der Siegestag wird im ganzen Lande festlich begangen. In Sangaste verstirbt Bodo Baron Schilling.

24. In Jena verstirbt Dr. phil. nat. h. c. Edgar Hoepfener.

26./28. In Tallinn findet der VI. Kongreß des Baltischen Agrarverbands statt.

28. In Tallinn verstirbt der Direktor der Genossenschaftsbank Revaler Vorschuß- und Sparkasse Harry Christianen.

30. Die estländische Abordnung zur Konferenz der baltischen Minister des Äußeren in Kainas begibt sich auf die Reise.

Der Bildungsminister bestätigt die neuen Unterrichtsprogramme der Grundschulen.

Juli.

1. Der Staatspräsident unterzeichnet die Ausführungsgesetze zur Verfassung.

Der allgemeine Ausschuß der zweiten Kammer der Nationalversammlung schließt die Beratung des vom Plenum der ersten Kammer angenommenen Verfassungsentwurfs ab.

3. In Tallinn verstirbt Provisor Hans Vestahl.

4. In Tallinn verstirbt der Bahnarzt Kurt Witas-Rhode.

6. Die zweite Kammer der Nationalversammlung tritt nach Abschluß der Arbeiten des allgemeinen Ausschusses zur Prüfung des Verfassungsentwurfs zur Plenarsitzung zusammen.

8. Die zweite Kammer der Nationalversammlung nimmt das Projekt des Verfassungsentwurfs in dritter Lesung an.

10./12. Die Tallinner Freiwillige Feuerwehr begeht in feierlicher Weise den 75. Jahrestag ihres Bestehens.

11. In Toila findet die feierliche Eröffnung des neuen Strandkafinos durch den Staatspräsidenten statt.

In Paide findet das X. Sängerefest des Kreises Järvamaa statt.

12. In Tallinn trifft das lettländische Schulschiff „Jurnieks“ zu einem einwöchigen Besuche ein.

13. In Paide verstirbt der Präses des Verwaltungsrats der Genossenschaftsbank Ferbische Leih- und Sparkasse August Stamm.

15. In Pärnu nimmt ein internationales Schachturnier seinen Anfang.

16. Die Staatsregierung setzt den Aufkaufspreis für Roggen- und Weizen auf 16 resp. 22 Cent per kg fest.

17. Der Chef der Estländischen Druckerei A/G Alexander Silberhand begeht sein 60-jähriges Berufsjubiläum.

Gegen 100 der von den Blechlieferwerken Kiviöli aus Polen bestellten 220 Bergarbeiter verlassen ihren Dienort, um nach Polen zurückzukehren.

In Tallinn verstirbt Oberlehrer Gustab Schilling.

19. In Tallinn verstirbt Dr. med. Eugen von Mickwitz.

25. Im internationalen Schachturnier in Pärnu belegt der Estländer stud. chem. Paul Schmidt den ersten Platz.

In Kuressaare findet das VI. Sängerfest des Kreises Saaremaa statt.

26. 170 Mitglieder des Deutschen Sängerbundes in Estland reisen unter Führung des Vorsitzenden des Bundes zum 75. all-deutschen Sängerfeste nach Breslau ab.

In Tallinn trifft der Inspektor der lettländischen Artillerie mit zwei anderen höheren Offizieren als Gast der estländischen Artillerietruppententeile ein.

28. Nach nahezu 6 Monate währenden Beratungen wird die Vorlage der neuen Verfassung von der Nationalversammlung angenommen.

30. Vertreter beider Kammern der Nationalversammlung überreichen dem Staatspräsidenten zwei künstlerisch ausgestattete Exemplare des Textes der neuen Verfassung.

Der ehemalige Kommandeur des Valtenregiments Oberst Konstantin von Weiß begeht seinen 60. Geburtstag.

August.

1. Der Staatspräsident veranstaltet in seiner Sommerresidenz auf Schloß Oru einen Empfang des diplomatischen Korps, dem auch Glieder der Staatsregierung beiwohnen.

In Niguldi bei Haapsalu findet das erste Sportfest der Estlandschweden statt.

2. In Echternach in Luxemburg verstirbt an den Folgen von Verletzungen, die er sich bei einem Sturz aus dem Fenster zugezogen, der ehemalige Führer der faschistischen sogen. „Wabjen“-Bewegung in Estland Arthur Sirf.

6. In Tallinn findet die feierliche Grundsteinlegung für das neue Heim des Deutschen Christlichen Vereins Junger Männer statt.

7. In Tallinn trifft auf der Durchreise von Finnland nach Lettland der ungarische Finanzminister Dr. Kabinhi in Begleitung des Vertreters des ungarischen Ministeriums des Äußeren von Horv ein.

7./8. In Käreda findet die erste allestnische Sommertagung der Landjugend statt, der auch der Staatspräsident und der Bildungsminister einen Besuch abstatten.

7./16. In Tallinn findet die X. estländische Industrie- und Handelsmesse statt.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

10. Der estländischen Schützenmannschaft, die bei den Schießkonkurrenzen in Helsingfors von 26 Weltmeisterschaften 10, sowie über 100 goldene und silberne Medaillen heimbringt, wird bei ihrer Ankunft im Hafen von Tallinn ein begeisterter Empfang bereitet.

10./14. In der Villa Taormina am Strande von Wirumaa findet eine deutsche Lehrertagung statt.

11. Die Staatsregierung heißt einen Antrag des Bildungsministers über die Planwirtschaft auf dem Gebiet des Baus von Schulhäusern grundsätzlich gut.

Der finnländische Minister des Äußeren Holsti trifft in Begleitung seiner Gattin zu einem Besuch in Tallinn ein.

Auf dem Privatflugplatz auf dem Lasnamägi bei Tallinn stürzt ein Segelflugzeug des Estländischen Sportvereins ab, wobei der Flieger Marcus Kügler tödliche Verletzungen davonträgt.

In Nõmme bei Tallinn verstorbt Dr. med. Wilhelm Baron Ungern-Sternberg.

12. Die Nationalversammlung nimmt die Ausführungsgesetze zur Verfassung an.

In Tallinn findet die Grundsteinlegung für das hinter dem Palais des Staatspräsidenten in Kadriorg in Aussicht genommene Administrativgebäude statt.

13. Der neue ungarische Gesandte Bela von Török überreicht dem Staatspräsidenten sein Beglaubigungsschreiben.

Die Nationalversammlung nimmt das Übergangsgesetz zur Verfassung an.

14. Die ehemalige Priorin der Frauenschule Stift Finn Constance von Kennenkampff begeht ihren 80. Geburtstag.

14./17. In Tallinn findet die XXX. landwirtschaftliche Ausstellung des Tallinner Estnischen Vereins der Landwirte statt.

15. In Haapsalu findet ein Erntefest und der III. Volkstag in Läänemaa statt, die auch vom Staatspräsidenten besucht werden, der in diesem Anlaß eine Rede hält.

16. In Londi bei Tallinn wird das erste Sommerlager für Grundschulleiter feierlich eröffnet.

17. Die Nationalversammlung schließt ihre Arbeiten mit einer feierlichen Schlußsitzung ab, auf welcher der Staatspräsident eine längere Rede hält. In diesem Anlaß prangt das ganze Land in Flaggen Schmuck und finden in den beiden Hauptkirchen der Hauptstadt Festgottesdienste statt.

18. Im Wirtschaftsministerium findet die Eröffnungssitzung des durch Dekret des Staatspräsidenten im Juni geschaffenen Geologischen Komitees statt.

Die Staatsregierung billigt die Verordnung über die Begründung einer Theaterschule beim Konservatorium in Tallinn.

20. In Tallinn treffen drei polnische Kriegsschiffe zu einem mehrtägigen Besuche ein.

21. In Tallinn trifft der Generalsekretär des Völkerbundes Ebenol in Begleitung des Rats der politischen Abteilung des Völkerbundes Abraham zu einem mehrtägigen Besuche ein.

23. In Tartu verstirbt Bankdirektor a. D. Paul Arndt.

26. Zum neuen Verkehrsminister wird vom Staatspräsidenten der bisherige Gehilfe des Wirtschaftsministers Ingenieur N. Wiital ernannt.

Durch Dekret des Staatspräsidenten wird ein Gesetz über die staatlichen Getreidelager zur Regelung des Getreidemarktes und Sicherung der Getreideproduktion in Kraft gesetzt.

28./29. In Tallinn findet eine Tagung der Feuerwehrkorps des Landes statt, auf welcher u. a. die Grundsteinlegung zu einem neuen Feuerwehrgebäude erfolgt, die vom Staatspräsidenten vorgenommen wird; ferner findet auf dem Wabaduse-Platz eine Feuerwehrparade statt, an der 14.000 Feuerwehrleute teilnehmen.

30. Der Staatspräsident tritt eine Reise nach Finnland an, wo er als Gast des finnländischen Präsidenten einige Tage verweilt.

Im internationalen Tennisturnier des Kalew-Klubs in Tallinn wird der Estländer R. Laan erster.

31. In Tartu nimmt eine sogen. Estnische Woche ihren Anfang.

In Tsingtau verstirbt Dr. med. Georg von Bergmann.

24. Der Leiter des estländischen Archivs für Volksdichtung Dr. O. Loorits, der sich auf einer wissenschaftlichen Forschungsreise durch Lettland befindet, wird aus Lettland ausgewiesen. Diese Ausweisung ruft in weiten Kreisen der Bevölkerung Estlands starke Erregung hervor und hat eine hitzige Pressefehde zur Folge.

September.

2. Der Staatspräsident kehrt von seiner Reise nach Finnland zurück.

Die estländische Regierung erwirbt von der lettländischen staatlichen A.-G. „Bairogs“ die Waggonfabrik „Cesti Dwigatel“.

Im Ministerium des Inneren werden die Statuten des Estländischen Aeroclubs registriert.

In Helsingfors wird das 2. Zusatzprotokoll zu dem am 11. April 1931 abgeschlossenen estländisch-finnländischen Handels- und Schifffahrts-Abkommen unterzeichnet.

3. In der Nr. 71 des Staatsanzeigers vom 3. September wird die neue Verfassung Estlands, die am 1. Januar 1938 in Kraft tritt, sowie das Gesetz über die Übergangszeit veröffentlicht, auf Grund dessen der Staatspräsident das Amt des Staatsverwesers antritt.

Der Minister des Äußeren tritt eine Reise nach Polen an; auf dem Rückwege von dort nimmt der Minister auch in Wien Aufenthalt.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

4. In Tartu findet eine Jubiläumsausstellung statt, die außerordentlich stark besucht wird.

6. Die Regierung setzt die Gewichtsnorm für das vom Staat aufzukaufende Getreide herab.

Anlässlich des 60. Geburtstages des lettländischen Staatspräsidenten übersendet der Staatsverweser ihm ein Glückwunschtelegramm, auf welches vom lettländischen Präsidenten ein telegraphischer Dank erfolgt.

Die Staatsregierung unternimmt zu Informationszwecken einen Ausflug ins Industriegebiet von Wirumaa.

In Tallinn verstirbt Maschinensetzer Julius Lambeck.

In Tallinn verstirbt Schiffskapitän Jan Osol.

Eine Gruppe estländischer Journalisten begibt sich auf eine Rundreise durch Deutschland.

In Tallinn verstirbt Magister Felix Jacoby.

7. In Tartu verstirbt das Glied des Aufsichtsrats der A./S. Tartu-Bank Leo von Sivers.

8. Auf Verfügung des österreichischen Bundespräsidenten wird Konsul Arthur Ströhm zum österreichischen Generalkonsul ad personam für die Republik Estland ernannt.

Der Chef des Generalstabes General N. Reel begibt sich zur Teilnahme an den polnischen Herbstmanövern nach Polen.

10. Die Staatsregierung billigt ein Gesetz über die Organisation der Regierung in der Übergangszeit.

Die Dauer des Ausnahmezustandes im ganzen Lande wird um ein weiteres Jahr — bis zum 12. September 1938 — verlängert.

Anlässlich des Schulbeginns erläßt der Bildungsminister einen Tagesbefehl, in welchem er die Aufgaben der Schulen kurz umreißt.

11. Zum neuen Landwirtschaftsminister an Stelle von N. Taltz wird Arthur Tupits ernannt.

In Tallinn wird ein zusätzliches Abkommen zum estländisch-finnländischen Handelsabkommen unterzeichnet.

11/12. Im Leichtathletik-Länderkampf Estland-Litauen in Tallinn siegt Estland mit 114:56.

11/13. Auf dem Tallinner Hippodrom findet ein großes militärisches Reitturnier statt.

12. In Pirita-Rose bei Tallinn findet das V. internationale Motorradrennen statt.

13. Auf einer Delegiertentagung des Verbandes Russischer Bildungsvereine wird die Schaffung einer russischen Kulturselbstverwaltung prinzipiell beschlossen. Diesem Beschluß schließen sich in der Folge auch die beiden anderen größten russischen Organisationen — der Russische Lehrerverband und der Russische Nationale Verband — an.

15/30. Im Kunsthaufe in Tallinn findet eine Ausstellung des Akademischen Künstlerverbandes statt.

16. Der Aufkauf des Getreides von den Landwirten durch den Staat nimmt seinen Anfang.

Aus dem IV. Baltischen Vorturnier geht Estland mit 22 Punkten als Sieger hervor.

Der als „Estländischer Turn- und Sportverein Greif“ 1927 begründete „Estländische Sportverein“ begeht sein 10-jähriges Jubiläum.

17. Das deutsche Theater in Tallinn eröffnet seine neue Spielzeit mit einer Aufführung des „Faust“.

19. Als erste größere deutsche Gemeinschaftsveranstaltung der neuen Saison findet nach dem Beispiel des Vorjahres im Schwarzenhäupterhause in Tallinn ein volksdeutscher Abend statt.

In Tallinn findet ein deutsches Jugend-Sportfest statt.

Auf einem Volkstag in Pärnu hält der Oberkommandierende General Laidoner eine Rede über den Wert der Arbeit.

23. In Tallinn verstirbt Zahnarzt Louise Wilhelmson.

24. Der Staatsverweser unterzeichnet das neue Universtitätsgesetz, das auch die Organisation der Studentenschaft regelt und am 1. Januar 1938 in Kraft tritt.

24/26. In Tallinn findet der XIX. Deutsche Estländische Ärztetag statt.

26. In Tallinn verstirbt die langjährige Angestellte der Expedition der „Rebalschen Zeitung“ Fräulein Mine Finckh.

In Tallinn verstirbt plötzlich am Herzschlage der rätorussische Gesandte Ustinow.

Im Tallinner Vorort Kopli wird ein neues Volkshaus eröffnet.

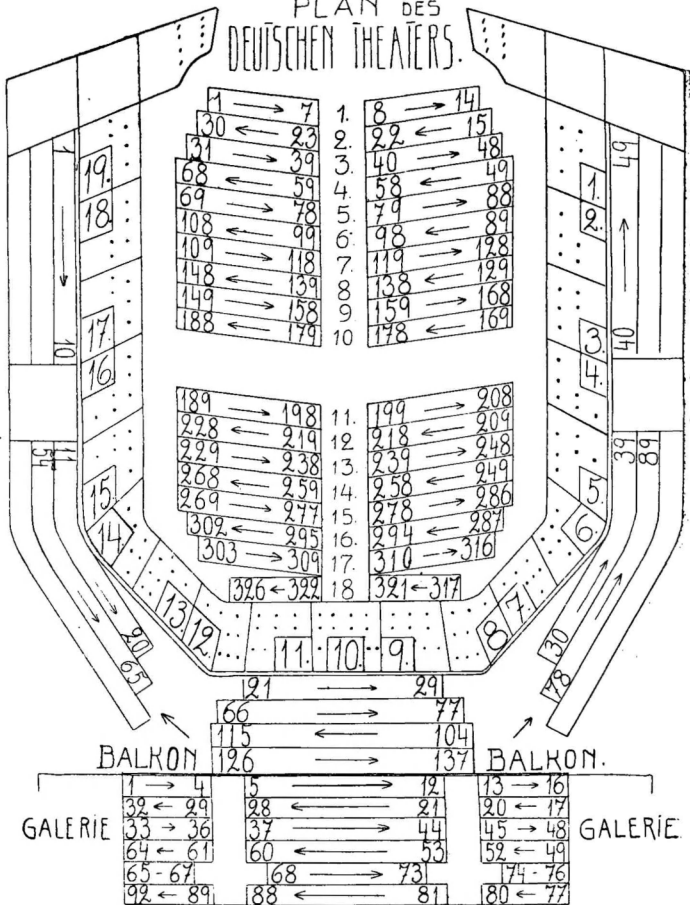
In der baltischen Studentenolympiade in Kaunas belegt Estland von 22 ersten Plätzen 16.

29. In Tallinn findet eine statistische Konferenz der Baltischen Staaten statt.

Der Direktor der Schulverwaltung des Bildungsministeriums O. Riisilä verläßt seinen Posten. Zu seinem Nachfolger wird der Inspektor der Schulen in Wirumaa W. Uttoa ernannt.

Die Regierung beschließt die Errichtung einer neuen staatlichen Biegelei auf der Galbinsel Kopli bei Tallinn.

PLAN DES DEUTSCHEN THEATERS.

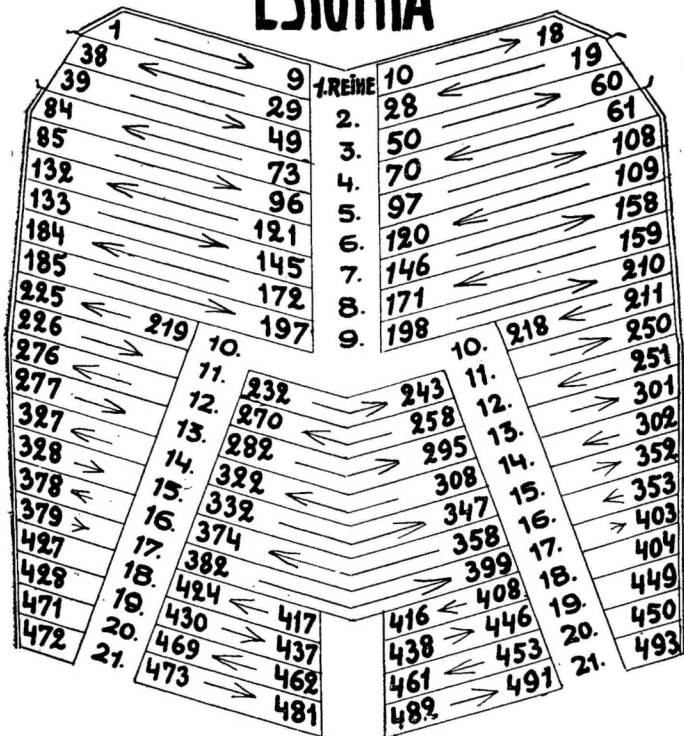


Sitzplätze im Konzertsaal des Schwarzenhäupterhauses

446	447	448	449	450	451	452	453	454	455	456	457	458							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80
81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120
121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140
141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160
161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180
181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200
201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220
221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240
241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	259	260
261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	280
281	282	283	284	285	286	287	288	289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299	300
301	302	303	304	305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	317	318	319	320
321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	339	340
341	342	343	344	345	346	347	348	349	350	351	352	353	354	355	356	357	358	359	360
361	362	363	364	365	366	367	368	369	370	371	372	373	374	375	376	377	378	379	380
381	382	383	384	385	386	387	388	389	390	391	392	393	394	395	396	397	398	399	400
401	402	403	404	405	406	407	408	409	410	411	412	413	414	415	416	417	418	419	420
421	422	423	424	425	426	427	428	429	430	431	432	433	434	435	436	437	438	439	440

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.

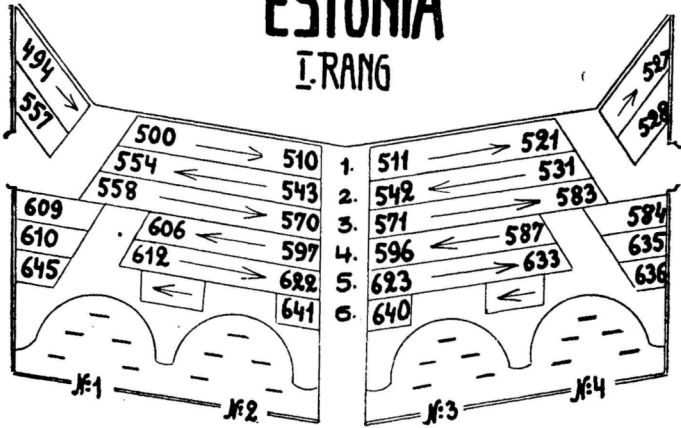
PLAN DES THEATERS ESTONIA



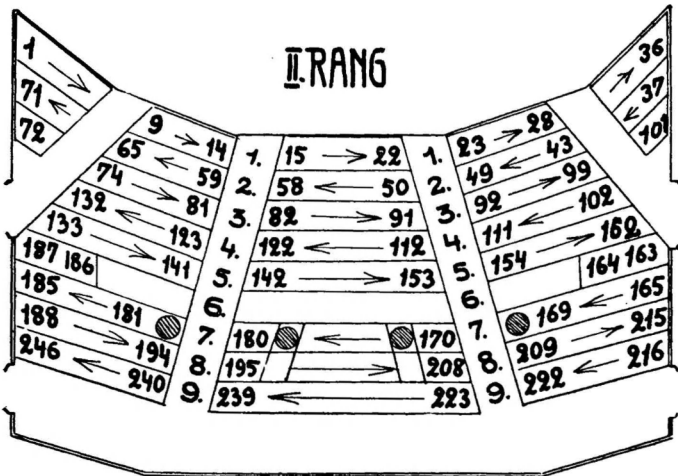
PARTERRE

ESTONIA

I. RANG

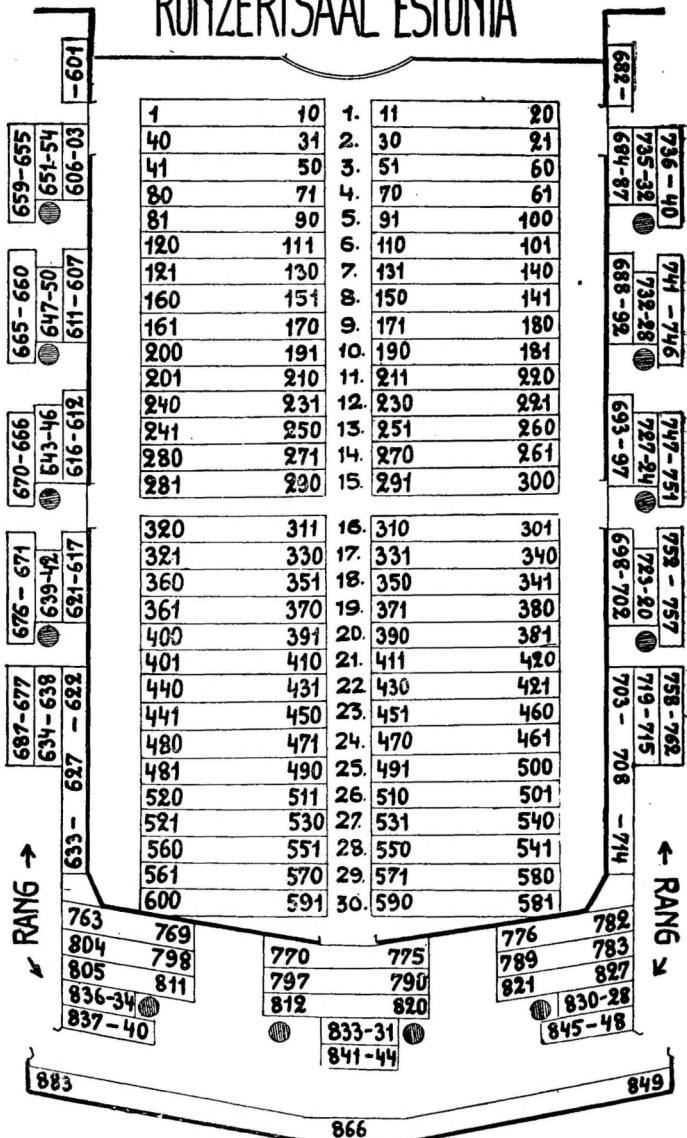


II. RANG



Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.

KONZERTSAAL ESTONIA





Landwirtschaftliche Geräte und Bedarfsartikel

Pflüge, Eggen, Kultivatoren, Drillmaschinen
„RADIX“, Kunstdüngerstreuer „WESTFALIA“,
Traktorgeräte, Separatoren „WESTFALIA“,
Kartoffelerntemaschinen „THILO“ m. Ölbad.

Kunstdünger:

Superphosphat, Kalisalz, Stickstoffdüngemittel.

Erntemaschinen:

Schwedische „HERKULES“, Gras- u. Getreide-
mäher, Heurechen, Haspel- und Handableger,
Heuwender, Bindenmäher usw.

Dreschmaschinen:

„THERMAENIUS“ in verschiedenen Trommel-
breiten, „THERMAENIUS“-Strohgebläse.

FORDSON Traktoren,

Petrol- und Naphthamotoren „SKANDIA“ und
„SEILER“.

Traktorgeräte, versch. Marken

**Ersatzteile zu landwirtschaftlichen
Maschinen jeglichen Systems**

A.-S. Estakland

Zentrale: Tallinn, Vana Sadama 11. Tel. 427-65

FILIALEN:

Tartu, Narva 3

Rakvere, Vaksali 34

Viljandi, Tartu 1

Petseri, Tartu 3

Haben Sie Charme?



Ein geeigneter Duft unterstreicht den Charme, eine gepflegte Haut wirkt apart und schönes, gesundes Haar — krönt die Erscheinung!

Annabella — heisst die neue Serie von auserlesenen Hilfsmitteln, die der Schönheit und dem Charme dienen:

„Annabella“-Seife, Preis per Stück 45 Cents.

„Annabella“-Shampoo, pro Beutel 35 Cents.

„Annabella“-Creme, orig. Dose Kr. 1.75.

„Annabella“-Puder, orig. Dose Kr. 2.75.

„Annabella“-Eau de Cologne in orig. Flaschen zu Kr. 0.60, 1.00, 2.00.

„Annabella“-Parfum in orig. Flasche zu Kr. 0.70.

Keemiatööstus „FEIWAL“, Tallinn, Volta 3

Heimarbeit

EKA-Haus

Pullover und Handschuhe
Leder- und Bastarbeiten
Keramik und Metallarbeiten
Zier- und Strickdecken
Geschenkartikel
Puppenklinik
Wäsche auf Bestellung
Chemische Reinigung
Staubsauger- und Bohnerarbeiten

Jeder Einkauf schafft Arbeit!

Zur Pflege Ihres Körpers:

- waschen sie sich mit Remedia Glycerin-Gelee-Seife; Remedia Syringa-Seife;
 - rasieren Sie sich mit Remedia „Vahur“; eine weiche Rasierseife in Glasdosen, ersetzt Creme u. Seife; mit unbegrenzter Dauer der Schaumkraft, erleichtert das Rasieren;
 - gebrauchen Sie gegen rauhe und spröde Haut Remedia Glycerin-Gelee in Tuben, Fantasie Creme in Tuben und Schachteln, Coldcreme in Tuben und Schachteln, Lanolincreme in Tuben;
 - als Pudercreme Remedia Lilienmilch (weiß, rosa, rachel) in Flaschen, Brise Ideale Creme in Tuben, Birkencreme in Tuben;
 - zum Einpudern der Haut als Neuheit, Lilienpuder in allen Farbtönen, Kompaktpuder Origanum auf Metallplatten und in Schachteln;
 - als Toiletteartikel Remedia Schönheitsschminke in 24 verschiedenen Nüancen komprimiert als Stein in Pappschachteln. Lippenstifte, Augenbraunstifte, Nagelpulver, Nagellack, Enthaarungsmittel „Rasi“;
 - als Erfrischungsmittel Remedia Eau de Cologne triple und double, Toilettessig, Eiswasser, Toilettenwasser für Gesicht und Körper gegen Schweiß und Staub;
 - zum Parfümieren Fantasiegerüche wie Crêpe de Chine, Georgette, Paris-Paris, Poppy, Sultanie, Brise-Ideale, Chanelle, Origanum, Chypre etc. Blumengerüche: Nardisse noir, Syringa Muguet etc. etc.
 - als Haarpflegemittel Flüssige Seifen: Teerseife Pinipon, Koniferenseife, Kamillenseife. Chinahaarwasser, Kopfschuppenwasser, Vegetal, Chinapomade;
 - als Zahnpflegemittel Neuheit Zahnpasta „Hamboon“ gegen Zahnstein in großen Tuben, Zahnpulver, Zahnelixier (Eau de Botot);
 - als Stärkungsmittel Hämotogen, Ferratol, Hämoferrol usw.
 - in Küche und Haus Scheuerseife „Puhto“, entfernt jeglichen Schmutz von Händen und Geschirr, greift die Haut nicht an. Rattenschwund (unschädlich für Haustiere); Fleckwasser „Laiguliin“ für Fette, Öle, Schweiß, Schmutz u.s.w.; keine Ränderbildung, leicht abzubürsten, nicht feuergefährlich.
- Verlangen Sie unsere Präparate überall, die Güte garantiert Ihnen die Firma

REMEDIA

Musikalienhandlung C. LEOPAS

Tallinn, Paldiski mnt. 14a. Tel. 429-05.

Pianos und Harmoniums bewährter Firmen billigst.
Pianos zur Miete. Klaviersessel.

Sprechmaschinen, englische „His Masters Voice“, sowie „Polydor“ und andere deutsche gute Apparate.
Grammophonplatten verschiedener Firmen in wohl-assortierter großer Auswahl.

Grammophonnadeln. Alle gangbaren Sorten.

Grammophonfedern und andere Bestandteile.

Grammophonreparaturen werden billigst vom spez. Sachverständigen ausgeführt.

Blasinstrumente der Fabrik Zimmermann in Leipzig.
Noten, Schulen usw.

Hochwertige Saiten für sämtliche Streich- und Zupf-instrumente, angefangen von einfachsten Metall-bis zu den feinsten Darmsaiten.

Violinen, Gitarren, Mandolinen, Mandolas, Balalaikas.
Klarinettblätter und Oboeröhre.

Mundharmonikas inländ. Fabrikation billigst, sowie
Reisekoffer. Fahrrad-Bestandteile. Elektr. Lampen.
Radios u. Bestandteile. Filme.

„Semper novum“

Tallinn, Laulupeo 3. Tel. 302-57.

CHEMISCHE REINIGUNG:

Anzüge, Kleider, Mäntel — auch Winter-mäntel usw. werden unter sachkundiger Leitung chemisch hygienisch gereinigt.

FÄRZEN:

von Damen- und Herrenkleider usw.

ANNAHMESTELLEN:

Laulupeo 3, in der Werkstatt.

Vabaduse pl., im EKA-Hause i. d. Heimarbeit.

Raua 42, in der Kurzwarenhandlung.

Uhren der Präzisions-Uhrenfabrik



Hy MOSER & Cie

(Le Locle Schweiz)



finden Sie nur bei

Hy MOSER & Cie $\frac{A}{G}$

TALLINN, Pikk 19. Tel. 437-47

Daselbst reichste Auswahl in

Wand-, Tisch- u. Weckeruhren

goldenen Ketten, Armbändern,
Kristall und Silberwaren

Wiederverkäufern werden unsere Uhren nicht verkauft,
daher sind dieselben nur bei uns erhältlich



JOH. TOPS

Tallinn, V. Karja 5. Tel. 444-74

Papier- und Schreibwarenhandlung



Verlangen Sie stets unsere Erzeugnisse:

Seidene, kunstseidene, wollene

Mantel- und Kleiderstoffe

Cottonstrümpfe

insbesondere plattierte (Seide mit Maco)

Strümpfe „Ilmatar“

Socken

elast. Trikotwäsche „Interlock“

Spitzen

Gummi

Seidenbänder usw. usw.

Ausserst preiswert! Überall erhältlich!

A.-G.

Oskar Kilgas

Fabrik: Tallinn, Volta 3

Alex Schmidt

Import — Agenturen

TALLINN, Toompüestee 21-1. Tel. 443-93

G. F. Beljagin - Tee

für jeden Geschmack

„SARTA“

erstklassiges englisches Senfpulver

COLMAN'S Erzeugnis!

Mit kaltem Wasser angerührt ist der Senf
in zehn Minuten gebrauchsfertig

„Nugget“

der bekannte in der Güte unübertroffene
englische Schuhputz

„B. S.“ — beefsteaks sauce

die erstklassige englische Soja-Sauce

u. d. a.

Juwelier-, Uhren- und
Kristallwaren-Handlung

TH. GRÜHN & Co.

Tallinn, Harju 28. Tel. 436-03

Eigene Werkstätten

*Wenn
Sie
sicher
gehen
wollen,*



*dann wählen Sie Agfa-Filme, Filme, die alles können.
Mit ihnen erleben Sie bestimmt keine Enttäuschung. Ob
Landschaft oder Porträt, ob Sport- oder Innen-Aufnahme,
immer liefern Sie tadellos durchgezeichnete Bilder, an
denen Sie Ihre Freude haben.*

Also: Für alle Gelegenheiten Agfa-Filme.

M. MÄNNIL & Co.

TALLINN, Pikk 13. Tel. 431-49

empfiehlt: Eisen- u. Stahlwaren, Baumaterialien, Rasier-, Taschen-, Tisch- und Küchenmesser, Rasierapparate u. Rasierklingen, Haarschneidemaschinen u. Rasiergarnituren. Diverse Scheren, Thermosflaschen, Petroleumkocher u. Heizöfen, Schlittschuhe, Messing-Portierengarnituren und Vitragenstangen. Moderne Gardinenleisten (Rollgarnituren) in verschiedenen Ausführungen. — Mäßige Preise.

Waffen, Munition und Jagdzubehör

VE NE STR. 1

WÄSCHEGESCHÄFT ● TELEPHON 480-12
(INHABER SULETÖÖSTUS O/Ü.)

SPEZIALITÄT „BETTZEUG“

MATRATZEN — aus Seegras, Rosshaar und Federn

DECKEN — Pikee-, Baumwoll- (Baika), Woll-, Watte- und Daunendecken

KISSEN — verschiedene

BETTWÄSCHE — aus Baumwolle und Leinen, fertig und von der Elle

Federfester Kissenstoff „Inlett“, Matratzenstoffe, Deckenseiden usw. BESTELLUNGEN AUF WEISSNAHT

TALLINN „WALK“ Niguliste 13

Zwei Fliegen mit einer Klappe!

- I. Mechanische Schnellreparatur- und Besohlungsanstalt
- II. Mechanische Schnellpresserei, Kleiderreinigung und Reparatur



*Die Arbeiten werden
sofort ausgeführt.*

Tel. 463-85

Klempnerwerkstatt

A. AMAN

Tallinn, Rütli 4

Tel. 430-19

übernimmt jegliche *Blech- und Messingarbeiten* nach aufgegebenen Plänen, ebenso auch *Bauarbeiten u. Dachdecken* usw.

Firma

Adolf Klaff

gegr. 1883

Tallinn, Harju 20. Tel. 436-51

Schreib- und Bürobedarf

Eigene

Buchbinderei und Linieranstalt

A.-G. F. O. TREUBLUT

TALLINN, Pikk 18. Tel. 442-07

„ S. Tartu mnt. 2. Tel. 308-94

NÕMME, Marktplatz. Tel. 522-39



**FARBEN
DROGEN
CHEMIKALIEN
ÖLE
PARFÜMERIEN
KOSMETIK**



Osaühisus

Raf. Haarla

*Kuvert- und
Papierausstattungsfabrik*

Tallinn, Lina 9. Tel. 302-56

**Warum quälen Sie
Ihre Füße
mit unbequemem Schuhwerk!**

Kranke, empfindliche und deformierte Füße verlangen bequemes, nicht Schmerzen verursachendes Schuhwerk. Dasselbe muss Fussfehler verdecken, heilend wirken, hübsch, leicht und modern sein. Solches Schuhwerk können Sie nur bei mir bestellen.

CHR. TAGGO

*Petersburger orthopäd. Schuhmachermeister
Tallinn, Kesk-Kalamaja 11-3. Tel. 443-69.*



Lacke und Farben

für alle Zwecke
in I-a Qualität

Erhältlich in den Fachgeschäften

H. Graf & E. Jürgens

Ant.-Ges.

Sprit- und Öllackfabrik

Genossenschaftsbank

Revaler Vorschuß- & Spar-Kasse

gegr. 1872

Viru 18, im eigenen Hause. Tel. 438-48

Geöffnet von 9—2, Sonnabends von 9—1

Filiale in Nõmme, Raudtee 56. Tel. 521-31

Geöffnet von ½5—7 Uhr, Sonnabends von ½5—6 Uhr

Die Kasse empfängt laufende Einlagen auf Sparbücher und Einlagen mit festem Termin, erteilt Darlehen gegen Hypotheken, Wechsel und andere Werte und übernimmt das Inkasso von Wechseln und Frachtbriefen.

Mechanische Dampfbäckerei

gegr. 1881

Konditorei und Café

Wilh. Steinberg

Hauptgeschäft:

TALLINN, Lai 36. Tel. 442-16

eigene Filialen:

TALLINN, Tatari 13. Tel. 456-09

Kreutzwaldi 2. Tel. 306-99



Zuverlässigkeit

ist die Grundlage unseres Geschäftes.

Verlagsgenossenschaft

»*Pahvaülikool*«

Papier-, Schreibwaren-,
Zeichenmaterialien- und Bürobedarf-
Großlager in Tallinn

Annahme von Bestellungen

auf sämtliche in- und ausländische Bücher
und Zeitschriften.

Fachmännische Anfertigung

von Speziallineaturen, Druck- u. Buchbinder-
arbeiten.

Wir halten darauf,

daß jeder unserer Kunden gut bedient wird.

Harju 48

eigenes Haus. Tel. Geschäft 444-39
Kontor 444-37, Verwaltung 442-14.

Pärnu mnt. 6

Geschäft 446-67, Lager 446-66.

Alex. Ed. Jürgens

gegr. 1851

**Granit- u.
Marmor-
Industrie**

TALLINN

**Kaupmehe 7
Tel. 460-19**



FOTO _____
STACKELBERG

TALLINN, KUNINGA 3, TEL. 445-39

Bilder und Ansichten von Estland
Apparate, Filme u. a. Photoartikel
Empfang von Amateurarbeiten

Vergrößerungen

in künstlerischer Ausführung



*Ärgerlich! Alle meine
Bilder sind verdorben
und dabei habe ich
mir solch' eine Mühe
gegeben!*

*Ja, sehen Sie, wenn Sie
Ihre Filme bei Fotola
gekauft und sie auch dort
entwickelt hätten, wären
Sie auch so zufrieden
wie ich!*



Deshalb kaufen alle und lassen ihre Bilder bei

Fotola Grohmann & Ko.

V. Karja 1. Tel. 455-09

ausführen.

Empfehle

Damen- und Herren- Überkleider

in grosser Auswahl

	Möbelstoffe,	
	Gobelins,	
	Damast,	
	Auto- und	
	Möbelplüsch	

USW.

Mässige Preise

Firma

M. JOSSELOW

TALLINN, Tel. 450-61

Väike Karja Nr. 1
(früher Kuninga 6)

Kennen Sie

unseren
schönsten
Seidenstrumpf

Elite?

Bitte überzeugen Sie sich!

Der Erfolg
wird Sie begeistern!

Alleiniger Hersteller:



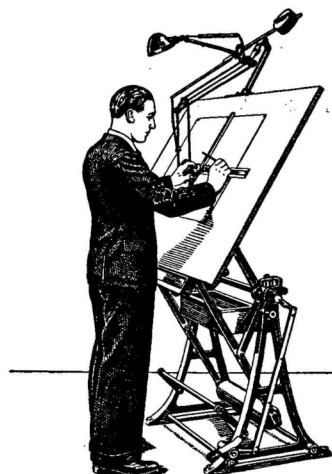
Strumpffabrik

„Cotton“

Põhja pulestee 7
Tallinn

ISIS Zeichenmaschinen und Zeichentische

Der Isis-Supra- Zeichentisch



Ein neuer Zeichentisch für höchste Ansprüche mit folgenden Vorzügen:

1. **Vollkommenes Gleichgewicht bei jeder Lage des Brettes und der Maschine, daher**
2. **Spielend leichte Einstellung des Brettes nach Höhe und Neigung.**
3. **Bedienung durch einen einzigen Fusshebel vom Standort des Zeichners aus. Dieser Hebel bewirkt**
4. **Augenblickliche Feststellung des Brettes in beliebiger Lage oder**
5. **Augenblickliche Herstellung freier Beweglichkeit d. Brettes oder**
6. **Einstellung eines beliebigen Bewegungswiderstandes.**
7. **Geräuschlosigkeit infolge Abwesenheit von Zahnrädern und Klinken.**

Die wertvollsten Neuerungen auf dem Gebiete der neuzeitlichen Zeichengeräte. Bitte verlangen Sie unsere ausführlichen Druckschriften!

H.-H. JÜRI KODRES

Alleinvertreter

TALLINN Viru 3 Tel. 478-60

Inhaltsverzeichnis.

Adreßbüro	118
Ambulatorische Klinik	134
Ambulatorium des Estn. Roten Kreuzes	135
Analytisches Laboratorium Dr. A. Melkert	141
Apotheken	149
Apotheken-Nachtdejouren	150
Ärzte in Tallinn	122
Banken	46
Beratungsstelle für Nerven- und Geisteskranke	141
Bevölkerung Estlands	51
Chem.-bakteriolog. Laboratorium d. Klinik Greiffenhagen	140
" " " " Diakonissenanstalt	140
" " " " von Heinrichsen	140
" " " " d. Viru-Apotheke	140
" " " " von Dr. Zitowitsch ..	141
Chirurgisch-Orthopädisches Institut	139
Dampfschiff-Verbindungen	38
Deutsche Fortbildungskurse	112
Deutsche Frauenarbeit	66
Deutsche Jugend Estlands	67
Deutsche Kulturselbstverwaltung	59
Das Schulamt	59
Das Kulturamt	60
Das Amt für Jugend- u. Volkstumsarbeit	60
Das Amt für Kataster u. Statistik	59
Das Finanz- und Steueramt	60
Deutsche Presse	58
Deutsche Schulen Estlands	110
Deutsche studentische Verbindungen	72
Deutsche Studentenschaft Estlands	69
Deutscher Segel- und Autosport	75
Deutscher Tennissport	74

Deutscher Propstbezirk	64
Deutsches Kirchenwesen	63
Deutsches Musikwesen	79
Deutsches Sportleben in Estland	73
Deutsches Theater in Estland	76
Deutschtum in anderen Städten des Landes	82
Diakonissenanstalt	136
Differenz der wirklichen Tageszeiten	16
Einkommensteuer	41
Elektro-Kabinett u. Diathermie Dr. W. Erlemann	139
Elektromedizinisches Kabinett von Dr. C. Schwalbe ..	140
Erklärung der Kalenderzeichen	16
Estländische Chronik	198
Estländische Literarische Gesellschaft	77
Estländischer See Yacht Club	75
Estnische Privatklinik und Ambulatorium	139
Fahrkarten-Vorverkauf	41
Feiertage, gesetzliche	18
Fundbüro	119
Hebammen in Tallinn	144
Hotels in Tallinn	46
Jagdkalender	23
Kabinett für Diathermie v. Dr. A. Oldekop	139
Kalender der griechisch-katholischen Kirche	15
Kalender der römisch-katholischen Kirche	15
Klinik Greiffenhagen	136
Krankenkasse, allgemeine	141
Krankentransportpunkt	141
Kreisamt von Harjumaa	119
Laboratorium d. Vereins d. Brennereibesitz. Rosen & Ko.	142
Landwirtschaft in Estland	54
Luftverkehr	40
Massage und Heilgymnastik	147
Metrische Maße und Gewichte, vergl. mit den russ. ..	21
Ministerien	116
Mitglieder d. Verbandes d. deutschen Vereine Estlands	89
Mitgliedsverzeichnis des Estländ. Architektenvereins ..	157
Mondfinsternisse	17
Museen und Sehenswürdigkeiten	46
Nervenklinik, Tallinnsche (Dr. Panfilow).....	140
Notare in Tallinn	157

Organisation der Deutschen Kulturselbstverwaltung:	
Verzeichnis der Mitglieder des Kulturrats	61
Ausschüsse des Kulturrats	62
Die Kulturverwaltung	62
Die Ämter der Kulturverwaltung	62
Die Kulturkuratorien	62
Ostertabelle	16
Paßgebühren	119
Pastoren, evang.-luth. in Tallinn	114
Patentanwälte	157
Pfingsttabelle	16
Plan des Deutschen Theaters	220
" Theaters „Estonia“	222
" Konzertsaaes „Estonia“	224
" Schwarzenhäupter-Saaes	221
Planeten	17
Politische Übersicht	47
Polizeibezirks-Kanzleien	118
Post und Telegraph	31
Posttarif zwischen Estland, Finnland u. Schweden	35
Präfektur (Polizeiverwaltung)	118
Privat-Frauenklinik v. Dr. Knüpffer	136
Rechtsanwälte, vereidigte, in Tallinn	151
Rechtsanwaltsgehilfen in Tallinn	155
Regierungsinstitutionen	116
Rotes Kreuz, estnisches (Anstalt für Massage u. Heilgymnastik)	140
Röntgenkabinett der Klinik Greiffenhagen	136
Russische Maße und Gewichte	21
Sanatorium von Dr. Hirsch	137
Sanatorium für Lungenkranke	141
Schnelle ärztliche Hilfe	141
Selbsthilfe im Jahre 1937	78
„Seewald“, Heilanstalt	137
Serologisches Laboratorium des Dr. E. v. Kugelgen ..	140
Sonnenfinsternisse	17
Sprechstundentafel deutscher Vereine u. Anstalten ...	112
Straßenverzeichnis der Stadt Tallinn	160
Staaten, europäische u. außereuropäische	24
Städte Estlands:	
Haapsalu. Ärzte	165
Institute, medizin.	165
Kreisverwaltung	165
Notar	166
Rechtsanwälte, vereidigte	166

	Stadtverwaltung	165
	Zahnärzte	166
Kuressaare.	Ärzte	166
	Institute, medicin.	167
	Kreisverwaltung	166
	Notar	167
	Rechtsanwälte, vereidigte	167
	Rechtsanwaltsgehilfen	167
	Stadtverwaltung	166
	Zahnärzte	167
Narva.	Ärzte	167
	Chem.-bakteriolog. Laboratorium	169
	Krankenhaus	169
	Notare	169
	Rechtsanwälte, vereidigte	169
	Rechtsanwaltsgehilfe	169
	Stadtverwaltung	167
	Zahnärzte	169
Nõmme.	Adreßtisch	170
	Apotheken	172
	Ärzte	170
	Autostandplatz	173
	Banken	173
	Deutscher Verein u. Bürgermüsse	173
	Hebammen	172
	Institute, medicin.	170
	Masseusen	172
	Notar	172
	Polizei	170
	Post- u. Telegraphenkontor	172
	Postagenturen	172
	Stadtverwaltung	170
	Straßenverzeichnis	173
	Spritzenhäuser	172
	Tierärzte	172
	Zahnärzte	172
Otepää.	Ärzte	175
	Notar	175
	Rechtsanwälte, vereidigte	175
	Rechtsanwaltsgehilfen	175
	Stadtverwaltung	174
	Zahnärzte	175
Paide.	Ärzte	175
	Krankenhäuser	175
	Kreisverwaltung	175
	Notar	176

	Rechtsanwälte, vereidigte	175
	Rechtsanwaltsgehilfe	176
	Stadtverwaltung	175
	Zahnärzte	175
Paldiski.	Stadtverwaltung	176
	Arzt	176
Pärnu.	Ärzte	176
	Institute, medicin.	177
	Kreisverwaltung	176
	Notare	178
	Rechtsanwälte, vereidigte	177
	Rechtsanwaltsgehilfen	178
	Stadtverwaltung	176
	Zahnärzte	177
Petseri.	Ärzte	178
	Kreisverwaltung	178
	Notare	179
	Rechtsanwälte, vereidigte	179
	Rechtsanwaltsgehilfen	179
	Stadtverwaltung	178
	Zahnärzte	178
Pöltsamaa.	Ärzte	179
	Krankenhaus	179
	Notar	179
	Rechtsanwälte, vereidigte	179
	Rechtsanwaltsgehilfen	179
	Stadtverwaltung	179
	Zahnärzte	179
Rakvere.	Ärzte	180
	Krankenhäuser	180
	Kreisverwaltung	180
	Notare	181
	Rechtsanwälte, vereidigte	181
	Rechtsanwaltsgehilfen	181
	Stadtverwaltung	180
	Zahnärzte	181
Tapa.	Ärzte	181
	Notar	182
	Rechtsanwälte, vereidigte	182
	Rechtsanwaltsgehilfen	182
	Stadtverwaltung	181
	Zahnärzte	182
Tartu.	Ärzte	183
	Institute, medicin.	189
	Kreisverwaltung	183

	Notare	193
	Rechtsanwälte, vereidigte	190
	Rechtsanwaltsgehilfen	192
	Stadtverwaltung	183
	Universität	182
	Universitätskliniken	183
	Wissenschaftl. Anstalten d. Universität .	182
	Zahnärzte	189
Törva.	Ärzte	193
	Rechtsanwälte, vereidigte	193
	Rechtsanwaltsgehilfe	193
	Notar	193
	Stadtverwaltung	193
Türi.	Ärzte	193
	Notar	194
	Stadtverwaltung	193
	Zahnärzte	194
Valga.	Ärzte	194
	Krankenhaus	194
	Kreisverwaltung	194
	Notare	195
	Rechtsanwälte, vereidigte	194
	Rechtsanwaltsgehilfe	195
	Stadtverwaltung	194
	Zahnärzte	194
Viljandi.	Ärzte	195
	Krankenhäuser	196
	Kreisverwaltung	195
	Notare	196
	Rechtsanwälte, vereidigte	196
	Rechtsanwaltsgehilfen	196
	Stadtverwaltung	195
	Zahnärzte	196
Võru.	Ärzte	197
	Krankenhaus	197
	Kreisverwaltung	197
	Notare	198
	Rechtsanwälte, vereidigte	197
	Rechtsanwaltsgehilfen	198
	Stadtverwaltung	197
	Zahnärzte	197
Städtische	Institutionen und Behörden	117
„	Ambulatorien	139
„	Schul-Ambulatorien	139
„	Schul-Zahnkliniken	139
„	Dampf-Desinfektionsanstalt	141

Städtische Kinder- und Mütter-Beratungsstellen	139
„ Ambulatorien für Geschlechtskrankheiten ..	138
„ Krankenkasse	141
Städtisches chem.-bakt. Laboratorium	141
„ Isolierungshaus	141
„ II. Krankenhaus	138
„ III. Krankenhaus	138
„ Sektionshaus	141
„ Tuberkulosen-Ambulatorium	139
„ Zentral-Krankenhaus	138
Stempelsteuer-Tarif	43
Tabelle z. Umrechnen russischer u. metrischer Gewichte	19
Tabelle z. Umrechnen russ. u. metrischer Längenmaße	20
Tallinns denkwürdigste Jahre	28
Tallinnsches Privatkrankenhaus	136
Thermometerskalen	18
Telegraph	36
Telephonische Telegrammübergabe	36
Telephontaxen	37
Trau-, Tauf- und Totenscheine	115
Verband der deutschen Vereine Estlands	88
Vereine, die sich dem Verbands der deutschen Vereine Estlands nicht angeschlossen haben	107
Vertretungen, ausländische	120
Veterinärärzte	149
Volkssekretariat, Schwedisches	117
„ Russisches	117
Wanderbücherei	113
Wohlfahrtsarbeit Estlands	64
Zahnärzte in Tallinn	142

Branchen-Register der Inserenten.

- Abschriften, III.
Agenturen, XXXV.
Akkumulatoren, III.
Antiquariat, IV.
Ansichten u. Ansichtskarten, VI.
Appreturen, X.
Artesische Brunnen, XXIV.
Autogen-Schweißerei, XXIV.
Auto-Batterien, XXVI, XXVII, blaues Blatt.
Automobile, im Kalendarium, 171, rosa Blatt.
Auto- u. Motorrad-Zubehör u. Ersatzteile, XXVIII, blaues Blatt.
Autoplüsch, XLVI.
Autoreifen, im Kalendarium.
Auto-Reparaturwerkstatt, im Kalendarium.
Auto-Teile, XXVII.
Auto-Benzin, grünes Blatt.
- Badeartikel, XX.
Badeeinrichtungen, XXIV.
Balalaikas, XXXII.
Balkongeländer, XXIV.
Banken, XVII, XLII, nach dem Branchenregister, blaues Blatt.
Bastarbeiten, XXX.
Bauarbeiten, XXXVIII.
Baueisen, im Kalendarium.
Baumaterialienlager, XXXVII.
Baumwollgarne, XXI.
Beefsteaks-Sauce, XXXV.
Beerdigungsbüros, XXI.
Besohlungsanstalt, XIV, XXXVIII.
Besteckfabrik, XV.
Bettdecken, XX, XXXVII.
Bettwäsche, XXXVII.
Bier, I.
Blasinstrumente, XXXII.
Blecharbeiten, XXXVIII.
Bleichen, X.
Bohnerwachse, I. Deckelseite.
Bohnerarbeiten, XXX.
Bostonpressen, XXIV.
Boten, grünes Blatt.
Briefmarken, 30.
Brotfabrik, im Kalendarium.
Brunnen-Anlagen, XXIV.
Buchhandlungen, II Deckelseite.
Bureauartikel, XXXIX, XLIII, II. Deckelseite, III. Deckels.
Buchbinderei, XXXIX, XLIII.
Bücher, IV, VI, XLIII.
Bügeln, X, XXXVIII.
Büromaschinen, XXVIII.
- Cafés, XII, XXII, XLII.
Chemikalien, IX, XI, 171, XXXIX.
Chemische Reinigung, X, XXX, XXXII.
Cognac, VII.
Creme, XXX, XXXI.
- Dachdecken, XXXVIII.
Damast, XLVI.
Dampfbäckerei, XLII.
Dekatieren, X.
Dreschmaschinen, XXIX.
Drogen, XI, XXXIX.
Druckarbeiten, XLIII.
Druckfarbenfabrik, XX.
- Eau de Cologne, XXX.
Eisenwaren, XXXVII.
Elektrische Herde, blaues Blatt.
Elemente, III.
Elektrotechnische Kontore, blaues Blatt.
Elektrische Kühlschränke, blaues Blatt.

Elevatorgurten, VI.
Erfrischungsmittel, XXXI.
Erntemaschinen, XXIX.

Fahrräder, XXIII, XXVIII.
rosa Blatt.

Fahrrad-Bestandteile, XXVIII,
XXXII.

Farben, verschied., IV, IX,
XX, 171, XXXIX, XLI.

Federn, XX.

Feilen, verschied. 171.

Fensterputz, I. Deckelseite.

Filme, XXXII, XXXVI, XLIV,
XLV.

Fleckenwasser, XXXI, I. Dek-
kelseite.

Fliegenfänger, I. Deckelseite.

Frisier-Salon, XIX.

Fuderstricke, XVIII.

Färberei, X, XXXII.

Flößungstaue, XVIII.

Füllhalter, IV.

Galoschen, grünes Blatt.

Galoschen-Reparaturen, XIV.

Galvanotechnik, XIX.

Garne, 171.

Gardinen, XX.

Gardinenleisten, XXXVII.

Gardinen-Wäscherei, X.

Gasanlagen, XXIV.

Geschenkartikel, XXX.

Gewebe, techn. VI.

Gerbextrakte, 171.

Gießerei, VIII.

Gitarren, XXXII.

Grammophone und Platten,
XXXII.

Gobelins, XLVI.

Granit-Industrie, XLIV.

Grasmäher, VIII.

Großmühlen, Im Kalendarium

Gummi, XXXIV.

Haarpflegemittel, XXXI.

Handschuhe, XXX.

Handarbeitsgarne, XXI.

Handelskontore, VII.

Harmoniums, XXXII.

Haushaltungskerzen, I. Dek-
kelseite.

Haushaltsartikel, IX, XI.

Heftmaschinen, III. Deckelseite.

Heizöfen, XXXVII.

Import, VII, VII, XXXV.

Industriebedarf, VII, XIX.

Installationen, blaues Blatt.

Jagdartikel, XXVIII.

Jugendschriften, VI.

Juwelen, XXXVI.

Kaffe, grünes Blatt.

Kanalisationsanlagen XXIV.

Kartoffelaufnahmemaschine,
VIII.

Keramik, XXX.

Kindergarderobe, IX.

Kissen, XX, XXXVII.

Kittel, IX.

Klavierdrehessel, XXXII.

Klempnerwerkstatt, XXXVIII.

Konditoreien, XIII, XLII.

Kontorbedarf, II. Deckelseite.

Kontorbücher, II. Deckelseite.

Kontobücher IV.

Korrespondenz, III.

Kopierpapier, V.

Kopierapparate, XIX.

Kosmetische Artikel, IX, XI,
XXII, XXXIX.

Kratzen, 171.

Kristall, XXXIII, XXXVI.

Kugellager, XXVII.

Kunstdünger, XXIX.

Kuvert u. Papierausstattungs-
fabrik, XL.

Kühlhaus, im Kalendarium.

Laboratoriumsgeräte, 171.

Lacke versch., XLI.

Landwirtschaftl. Geräte, XXIX.

Landwirtschaftliche Maschinen,
VIII.

Lastautos. 171.

Lederarbeiten, XXX.

Leinen, XX.
Lifte, XXIV.
Liköre, VII, XXII.
Limonaden, I.
Linieranstalt, XXXIX, XLIII.
Literatur, II. Deckelseite.
Lötlampen, 171.

Mandolinen, XXXII.
Manufakturwarenhandlungen,
rosa Blatt.
Marmor-Industrie, XLIV.
Marzipan, XIII.
Maschinen-Remonte, -Montage,
XXIV.

Maschinenriemen, XXVII.
Maschinen, versch. XIX, XXIII.
Maschinenfabrik, VIII.
Matratzen, XXXVII.
Mechanische Holzbearbeitung,
XVI.

Medizinische Apparate, XI.
Meiereieinrichtungen, XXIV.
Messer, versch. XXXVII.
Meßinstrumente, 171.
Messingarbeiten, XXXVIII.
Met, I.

Metallarbeiten, XXX.
Metallfabrik, VIII.
Metallputz, I. Deckelseite.
Milchkühlwannen, XXIV.
Mineralwasser, XI.
Motorräder, XXIII, XXVIII,
rosa Blatt.

Mundharmonikas, XXXII.
Munition, XXVIII.
Musikalienhandlung, XXXII.
Möbel, XXV.
Möbelstoffe, XLVI.

Nachtlokale, XXII.
Noten, XXXII.
Nähmaschinen, II, XXIII,
XXVIII.

Orthopäd. Schuhmachermeister,
XL.
Öle, 171, XXXIX.

Papierwaren, IV, XXXIII,
XLIII, II. Deckelseite.
Packungen, XXVII, 171.
Packstricke, XVIII.
Parfümerie, XI, XXII, XXX,
XXXI, XXXIX.

Petroleumkocher, XXXVII.
Pflanzenbutter, XXVI, 66, 113.
Pharmazeutische Artikel, XI.
Photogr. Apparate u. Zubehör,
XV, XLIV, rosa Blatt.

Photo-Amateur-Arbeiten-Aus-
führung, XV, XLIV, XLV.
Pianos, XXXII.
Picker, 171.

Polituren, I. Deckelseite.
Portierengarnituren, XXXVII.
Puder, XXX, XXXI.
Pullover, XXX.
Pumpen-Anlagen, XXIV.
Puppenklinik, XXX.

Radioapparate und Zubehör,
XXIII, XXXII.
Radio-Batterien, XXVI.
Rasierapparate etc., XXXVII.
Rasiermesser etc., XXXVII.
Rasierklingen, XXXVII.
Registatoren, IV.
Reinigungsanstalt, XXXVIII.
Reisetaschen und Reisekof-
fer, XXXII.
Restaurants, XXII.
Riemenscheiben, 171.

Saiten, XXXII.
Sarggeschäft, XXI.
Shampoo, XXX.
Seidenbänder, XXXIV.
Seile, XVIII.
Seifen (versch.) XXX, XXXI.
Senf, XXXV,
Sichtkartei, XXVIII.
Silberwaren, XXXIII.
Socken, XXXIV.
Spielwaren, IV.
Spindelschnur, VI,
Spitzen, XXXIV.
Spritfabrik, XXII.

Spritzenschläuche, VI.
Sägen, 171.
Süßmost, I.
Schamottsteine und Lehm,
XXVI.
Scheren, XXXVII.
Scheuerpulver, I. Deckelseite.
Schiebegitter, XXIV.
Schlepprossen, XVIII.
Schlagriemen, 171.
Schlittschuhe, XXXVII.
Schlosserarbeiten, XXIV.
Schmiedearbeiten, XXIV.
Schminke, XXXI.
Schmirelscheiben, 171.
Schnäpse, VII, XXII.
Schneider, X.
Schnellhefter, IV.
Schnüre, XVIII.
Schnellbesorgungsanstalt, XIV.
Schokolade, XIII.
Schreibfedern, V.
Schreibmaschinen, XXIII,
XXVIII. III. Deckelseite.
Schreibmaschinenunterricht,
III.
Schreibwaren, IV, XXXIII,
XXXIX, XLIII, II. Deckels.
Schuhcreme, XXXV, I. Deckel-
seite.
Schulschürzen, IX.
Schulbücher, VI, II. Deckel-
seite.
Schulen, III.
Stahlwaren, XXXVII.
Stanzen, XXIV.
Staubsaugerarbeiten, XXX.
Stoffe versch., XIV, XXI,
XXXIV, XXXVII, nach dem
Branchenregister, rosa Blatt.
Stricke, XVIII.
Strickdecken, XXX.
Strickwaren, IX.
Stärkungsmittel, XXXI.
Strümpfe, IX, XXXIV, XLVII.

Tauwerk, XVIII.
Technische Kontore, VII.

Technische Gewebe, VI.
Tee, XXXV.
Teppiche, XX.
Thermosflaschen, XXXVII.
Textilmaschinen, 171.
Tintenfaß, V.
Traktoren, XXIX.
Transmissionsseile, XVIII.
Transportbänder, VI.
Treibriemen, VI, 171.
Trikowäsche, XXXIV.
Toilettenartikel, XXXI.
Turnanzüge, IX.

Uhren, XXXIII, XXXVI.
Übersetzungen, III.

Verbandstoffe, XI.
Versicherungen, blaues Blatt,
grünes Blatt, IV. Deckelseite.
Violinen, XXXII.
Vitragenstangen, XXXVII.

Wachstuch, 171.
Waffen und Zubehör, XXVIII.
Walken, X.
Wassermesser, XXIV.
Wasserleitungsanlagen, XXIV.
Webschützen, 171.
Weihnachtskerzen, I. Deckel-
seite.
Weinhandlungen, XIII.
Weißmetall, 171.
Weißnaht, XXXVII.
Weißwaren, XX.
Werkzeuge, versch. XIX- 171.
Whisky, VII.
Wolle, 171,
Wollgarne, XXI.
Wäsche, IX, XXX.

Zahnpflegemittel, XXXI.
Zeichenmaterialien, IV, XLIII,
II. Deckelseite, III. Deckels.
Zeichenmaschinen, XLVIII.
Zeichentische, XLVIII.
Zeitschriften, IV, XLIII.
Zentralheizungsanlagen, XXIV

A.-S. Tallinna Aktsia-Pank

(A.-G. Revaler Aktienbank)

TALLINN, Merepuiestee 15

Telephon-Automat-Zentrale
Nr. 425-31

führt alle bankmässigen Operationen aus

Die Anzug-,
Mantel-,
Paletot- und
Kleiderstoffe der

Narva Tuchmanufaktur

zeichnen sich immer durch
Eleganz,
Dauerhaftigkeit
und Billigkeit aus.
Überall erhältlich!

Achten Sie daher beim Einkauf auf die Fabrik-
marke, mit welcher jedes Stück versehen ist.



W.H. GUSOVIVS

Tallinn, Harju 21. Postbox 471. Tel. 477-36

Qualitätsartikel für Kontore und Zeichenstuben
Reparatur sämtlicher Büromaschinen

Luxusausführungen in Visitenkarten, Briefbogen, Menükarten

Außenverkauf



für Estland:

Heftmaschinen



Schreibmaschinen

*Die Estländische
Versicherungs - Aktien - Gesellschaft*

„POLARIS“

*übernimmt jeglicher Art
Feuer-, Einbruchdiebstahl-,
Transport-, Valoren-,
Kasko- (Schiffskörper) und Glas-
Versicherungen*

*Das Grund- und Reservekapital
der Gesellschaft übersteigt*

Kr. 1.000.000.—

*Für Schäden vergütete die Gesellschaft
seit ihrem Bestehen über*

Kr. 5.310.000.—

***Solide Rückversicherung!
Schnellste Schadenliquidation!***

*Verwaltung in Tallinn, Vana Viru 12.
Telephon 426-66. Tel.-Adr.: „Polaris“
Filiale in Tartu, Suurturg 11. — Tel. 6-75
Vertreter in allen Städten und Ortschaften*